

35 oen die kindt nicht segen kan die
 36 wurden in gepunden auf ho
 37 her hies Er gan die edlen sumt
 38 fcarven **V**ate gachte sere wiste
 39 den kung haylte da die mage
 40 wante donicht mere **D**a er
 41 die tchnen wuchen und kant
 42 genos er wurd der sorgen frey nach
 43 seinem schaden gros als er be
 44 secaich mit phlaster des kungs
 45 Hagen wunden sein tochter
 46 gieng hin wider da vant **S**y an
 47 Vater wol gesunden **D**er erzney
 48 maister vil vnnie sig ward
 49 sollte er gut verdienien in grosser
 50 here fart so kund es olbende nicht
 51 von stat getragen von so grosser
 52 kund hort ich nie kanden man
 53 gesagen **S**ehamnt da haylt Er
 54 Hettelin von Hegelingelandt
 55 darnach die andern alle was
 56 man da vant die mit dhamen list
 57 en hahlen vemand kunde dir mocht
 58 auch er gefisten Er macht vor
 59 dem tode wol gesunde **D**a mol
 60 ten **S**y die mage nicht leiniger
 61 lassen da Hagen sprach je
 62 hilden wir anders wo in der
 63 zeit beleiben vntz man das held
 64 gerayne von den manigen tod
 65 ten **S**y haben **D**rs tages erpiten
 66 heer bil kunde **H**ettel pat do
 67 Hagenen mit ihm in sein land
 68 am tail lobt er trage **M**ann
 daz er wol erfant daz der von **H**e
 gelinge hette land die bil reich
 mit seiner lieben tochter für er

35 frāwēj Wate gachte fere / wie Er
 36 den kunig häylte / da die maget
 37 wainte do nicht mere / **Da** Er
 38 die Ertzney / wurtzen vnd kraut
 39 genos / er ward der sozgen frey / nach
 40 seinem schaden gros / als Er be=
 41 straich mit phlaster / des künigσ
 42 Hagnej wünden / sein tochter
 43 gieng hinwider / da vannt Sý jr̄
 44 Vater wol gesündēj / **Der** ertzney
 45 maister / vil vnmüessig ward /
 46 folte Er güt verdienej / in großer
 47 here fazt / so kund es olbende nicht
 48 von stat getragen / von so großer
 49 kunst / hozt ich nie kainen man
 50 gesagen / **Ze** hannt da häylt Er
 51 Hettelin von Hegelinge lanndt /
 52 darnach die anndern alle was
 53 māj da vant / die mit dhainej list=
 54 ej / häylej yemand künde / die mocht
 55 auch Er gefiisten / Er machet voz
 56 dem tode wol gesünde / **Da** wol=
 57 ten Sy die mage nicht lennger
 58 lassen da / Hagene sprach ze
 59 Hildej / wir annderswo ij der
 60 zeit beleiben / v̄ntz man dae veld
 61 gerawme / von der manigen tod=
 62 tej / Sy haben Irs tages erpiten /
 63 heer vil kaume / **Hettel** pat do
 64 Hagenej / mit jm in sein land /
 65 ain tail lobt Er träge / wann
 66 dāz Er wol erfant / dāz der von He=
 67 gelinge hette Lannd die vil reichj /
 68 mit seiner lieben tochter für Er

die edlen junckfrawen Wate gachte sere
 wie Er den kunig haylte da die maget wainte do nicht mere

 540 **Da** Er die Ertzney wurtzen vnd kraut genos
 er ward der sorgen frey nach seinem schaden gros
 als Er bestraich mit phlaster des künigs Hagnen wunden
 sein tochter gieng hinwider da vannt Sy jr̄ Vater wol
 gesunden

 541 **Der** ertzney maister vil vnmüessig ward
 sollte Er guot verdienen in grosser here fart
 so kund es olbende nicht von stat getragen
 von so grosser kunst hort ich nie kainen man gesagen

 542 **Ze** hannt da haylt Er Hettelin von Hegelinge lanndt
 darnach die anndern alle was man da vant
 die mit dhainen listen haylen yemand kunde
 die mocht auch Er gefristen Er machet vor dem tode wol
 gesunde

 543 **Da** wolten Sy die mage nicht lennger lassen da
 Hagene sprach ze Hilden wir anderswo
 in der zeit beleiben v̄ntz man das veld gerawme
 von den manigen todten Sy haben Irs tages erpiten heer vil
 kaum

 544 Hettel pat do Hagenen mit jm in sein land
 ain tail lobt Er träge wann daz Er wol erfant
 daz der von Hegelinge hette Lannd die vil reichen
 mit seiner lieben tochter fuor Er Ze Hawss seit vil lobelichen

1 De **H**anss seit bis lobelichen **Q**ue
 2 jungen helden jungen da **S**u wol
 3 ten von dann den lebentigen was
 4 gelungen sy gotten dort verlor.
 5 armer vnd reicher. **W**ol dreu
 6 hundert todten. **S**y lagen **D**ammer
 7 leichen mit scharffen schwerty
 8 gar verschrotten. **Q**ue heer mit
 9 den helden die furen in das lant
 10 daz man die leute durchum bilfio
 11 lichen furt doeg **H**ener mage
 12 die dort lagen todt die freund sich
 13 vil trage die vieny **S**u werlichen
 14 not. **Q**ue **H**ilden haymrayse
 15 mit **H**ettelin geschach da man te
 16 manig fraue mayse darnach **S**r
 17 genach. **S**y furet in den landen
 18 von dem tynige herre getronet
 19 ward frau **H**ilde das was den
 20 **H**egelungen gar ain eere. **R**ag
 21 nien was gelungen als er gette
 22 begert die alten juden jungen
 23 trugen se hofe swert also tetten
 24 auch die geste bey dem firschen
 25 reichen die hochzeit feiern **H**ilden
 26 loet **S**r vater **H**ayene billeichen.
 27 **M**it wiegetaner eere in prant
 28 dril sass die maget vil here **D**as sagt
 29 man das doz da massen namen
 30 fumff hundert fitter gute da was
 31 aber **D**ammerere von **T**emmeratze
 32 freute. **Q**ue retchait gross je het ha
 33 gene wol gesegen des **H**ettelin ge
 34 nosse gotten te dort verreichen das
 herre ware ob **S**iben reichen landen
 die aemmen sy do alle mit freunden
 havin se herde ge **S**amiden. **D**er
 gab der tynig **H**ettelin silber vnd
 auch gewant ross vnd golt das

mit seiner lieben tochter fuor Er Ze Hawss seit vil lobelichen

1 Ze Hawſ feit vil lobelichen **Die**
 2 jungen Helden / fungen da Sÿ wol-
 3 ten voj dann / den lebentigen waſ
 4 gelungen / fy hetten dozt verlan /
 5 armer vnnd reicher / wol d2ew=/
 6 hundert todteſ / Sy lagen Iāmme2=/
 7 leichen / mit fcharffeſ schwe2tj
 8 gar zerſchrotten / **Die** heer müe-
 9 den Helde / die fuerj in das lant /
 10 da3 man die leüte darÿnn vil f2ö=/
 11 lichen fant / doch jhener mage
 12 die dö2t lagen todt / die freündt sich
 13 vil trage / die gieng jn werlichen
 14 not / **Die** Hilden haÿmrayſe
 15 mit Hettelin gefchach / da wainte
 16 manig frawe wayſe / darnach jr
 17 gemach / Sÿ füegt in den lanndeſ /
 18 voj dem kunige herre / gekrönet
 19 ward / Fra2 Hilde / das waſ den
 20 Hegelingen gar ain eere / **Hag**=/
 21 nej waſ gelungeſ / ale er hette
 22 begert / die alten zu den jungen /
 23 trügen ze hofe fwert / alſo tetten
 24 auch die geſte / bej dem Fürſten
 25 reicheſ / die hochzeit frawej Hildñ /
 26 lobt jr vater Hagene billeichen /
 27 **Mit** wie getaner Eere im praut=/
 28 Stüle faſſ die maget vil here / Ia fagt
 29 maſ das / da3 da waffeſ nameſ /
 30 Fünffhundert Ritter gute / da waſ
 31 aber Cammerere voj Tennemazchje
 32 Früte · **Die** reichait groſſe het Ha-
 33 gene wol gefeſhen / des Hettelin ge-
 34 noſſe / hetteſ Ee dozt verieheſ / da3

545 **Die** jungen Helden sungen da Sy wolten von dann
 den lebentigen was gelungen sy hetten dort verlan
 armer vnnd reicher wol drehundert todten
 Sy lagen Iämmerleichen mit scharffen schwerten gar
 zerschrotten

546 **Die** heer müeden Helde die fuern in das lant
 daz man die leute darynn vil frölichen fant
 doch jhener mage die dört lagen todt
 die freundt sich vil trage die gieng jn werlichen not

547 **Die** Hilden haymrayſe mit Hettelin geschach
 da wainte manig frawe wayſe darnach jr gemach
 Sy fuegt in den lannden von dem kunige herre
 gekrönet ward Fraw Hilde das was den Hegelingen gar ain eere

548 **Hagnen** was gelungen als er hette begert
 die alten zu den jungen truogen ze hofe swert
 also tetten auch die geſte bey dem Fürſten reichen
 die hochzeit frawen Hilden lobt jr vater Hagene billeichen

549 **Mit** wie getaner Eere im prautſtoule sass
 die maget vil here Ia sagt man das
 daz da waffen namen Fünffhundert Ritter guote
 da was aber Cammerere von Tennemarche Fruote

550 **Die** reichait groſſe het Hagene wol gesehen
 des Hettelin genosſe hetten Ee dort veriehen
 daz herre ware ob Siben reichen landen

35 *I*gene wöl geschen des *H*ettelin ge
 36 *n*osse getten te dort verriegen daz
 37 *h*erre ware ob *S*iben reichen landen
 38 *d*ie armen sy do alle mit freunden
 39 *h*arun ge *H*erderge samiden *D*a
 40 *g*ab der kung *H*ettel silber und
 41 *a*uch gewant roß vnd golt das
 42 *V*ote denen von *E*orlaniide daz
 43 *s*ys mit mochten füeren von sein
 44 *e*em *H*anss mere. *E*r gewan je
 45 *f*reunde des hette *f*raw *H*ilde
 46 *u*nittel ere *A* in dem zwölften
 47 *h*orzen rambten sy die landt
 48 *t*he *F*oss von *T*rimemare die
 49 *m*an auf den sant den diemane
 50 *v*er auf die hufe giengen liet
 51 *w*as es den gesten daz sy *H*ettelin
 52 *t*unde ye gefiengen *X* rucksäc
 53 *u*nd *M*arschalek mit *H*agnen
 54 *r*iten dan. *S*chenkt vnd *C*ham
 55 *e*merere was *E*r ye gewan man
 56 *o*dieret mi so schone bey seinselfs
 57 *g*ute das *H*ilde trug da *C*rone
 58 *z* das was dem *W*ilden *H*agnen
 59 *o*wol he mitte *A* mbit vnd
 60 *h*nacht selde nambo auf den regh
 61 *u**H*agnen vnd seiner helden ward
 62 *o*also gepflegen daz sy da harmen
 63 *u*wol sagen kumden die *H*ettelin
 64 *g*freunde den sy wöl aller eren gun
 65 *z* den *H*agene hildungen mit
 66 *u*armen vnd loss. *E*r sprach mi
 67 *g*phlige *H*elden durch dem trewe
 68 *z* groß. *E*s gewirret leicte den
*F*rawen an so grossen gesinde
*U*nthügndichken daz man die

35 herre ware ob Siben reichen landī /
 36 die armej sy do alle mit freündej /
 37 häym ze Herberge fannden / **D**a
 38 gab der kunig Hettel / silber vnd
 39 auch gewant / roſe vnd golt daſ
 40 Rote / denej von Eÿrlanne / daž
 41 fys nit mochten füeren / von fein=
 42 em Hawſs mere / Er gewan ze
 43 Freūnde / deſ hette Fraw Hilde
 44 michel ere / **A**n dem zwelfftī
 45 Moȝej raūmbtej Sÿ die Landt /
 46 die Roſ voj Tennemarche / die
 47 man auf den fant / dej die mane
 48 verz auf die hüfe giengen / lieb
 49 waſ eſ den geſten / daž Sy Hettelō
 50 kunde ye geſiengen / **T**rucksao /
 51 vnd Marchſchalck / mit Hagnēj
 52 ritej dan / Schenck vnd Cham=
 53 merere / waſ Er ye gewan / maſ
 54 dienet nie fo ſchone / bey ſeinfelbō
 55 güte / daſ Hilde trüg da Crone /
 56 das waſ dem Wilden Hagnēj
 57 wol ze müte / **Y**mbis vnd
 58 nachtfelde nambō auf den wegī
 59 Hagens vnd ſeiner helden waž
 60 alſo geſhlegen / daž Sÿ da häymej
 61 wol ſagen kunnden / die Hettelin
 62 Frewnde / dej Sÿ wol aller eren gun=
 63 den / **H**agne Hilburgen mit
 64 armen vmbſloſ / Er ſprach nu
 65 phlige Hÿlden / durch dein trewe
 66 groſ / Eſ gewirret leichte den
 67 Frawen an fo groſſem yngesinde
 68 nu thū gnediclichen daž maſ die

daz herre ware ob Siben reichen landen
 die armen sy do alle mit freunden haym ze Herberge sannden

551 **D**a gab der kunig Hettel silber vnd auch gewant
 roſ vnd golt das Rote denen von Eÿrlanne
 daz sys nit mochten füeren von ſeinem Hawſſ mere
 Er gewan ze Freunde des hette Fraw Hilde michel ere

552 **A**n dem zwelfftten Morgen raumbten Sy die Landt
 die Ross von Tennemarche die man auf den ſant
 den die mane verr auf die hüfe giengen
 lieb waſ eſ den geſten daz Sy Hettels kunde ye geſiengen

553 **T**rucksas vnd Marchſchalck mit Hagnen riten dan
 Schenck vnd Chammerere was Er ye gewan
 man dienet nie fo ſchone bey ſeinselbs guote
 das Hilde truog da Crone das waſ dem Wilden Hagnen wol ze
 muote

554 **Y**mbis vnd nachtselde nambs auf den wegen
 Hagens vnd ſeiner helden ward also geſhlegen
 daz Sy da haymen wol ſagen kunnden
 die Hettelin Frewnde den Sy wol aller eren gunden

555 **H**agne Hilburgen mit armen vmbſloſ
 Er ſprach nu phlige Hylden durch dein trewe gros
 Es gewirret leichte den Frawen an ſo groſſem yngesinde
 nu thuo gnediclichen daz man die Zucht an dir vind

1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11
 12
 13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33
 34

Ducht an dir vnde erre **H**err
 tuns gerne. Es ist euch wol ge-
 vant das ich bey **H**errn unter habe
 vil manig laid das ich so zu
 amer weyle he freundie never
 los. **H**er volget manige meyle. **E**re
 Sy euch he fridet he erlos. **O**ne
 unnder hves; **E**r alle furstich de
 hofe gan. da mochten die schonen
 swarren. **E**rwarten nicht ver-
 lam. **E**rempghalech **H**y dem werte
 alle bey der hende. **E**r sprach
 seit in gnedig **I**a sind die schonen
 en kindt. **H**ie vil ellemide. **A**r
 sprach zu seiner tochter **I**r sole
 crone tragen. das ich vnd **E**ur
 uniter yemand horen sagen. das
 Euch yemand hasse. **I**r sey so gu-
 tes reiche. liestet **E**reuch schelet
 das stiende ewrem hohen nam
 en unloblichen. **H**agnen kusst
Hylden vnd naigt dem kunge
 heer. **E**r vnd sem gesinde gesahen
 in wimmermer. das **L**amdt
 ge Hegelingen. **H**y kamen in je-
 verie gegen **V**aliane schiffesich
Hayene der heere. **S**eyt do **E**r
 da hayne bey **H**errn unter sass. der
 alten kunginne. **H**ayene sagte
 das. **E**r kunde zu yemand sem
 tochter bas beweinden. hette te
Er noch mere. **E**r wolte **H**ym ge-
 Hegelingen senden. **D**es lopte
 die schonen **H**ilde dem walteron
 wile. das es vnde mit unser
 tochter so wol gelingen ist. des
 frevert sich memes ymme das
 herzen mit dem mire wie ge-
 habt sich **E**re gesinde da vnd auch

1 Zucht anj dir vinde **Herre** Ich
 2 tūne gerne / Ee ist euch wol ge=
 3 fait / daʒ ich bey jr müter hette
 4 vil manig laid / daʒ Ich sy zu
 5 ainer weyle ze freunde nie ver
 6 los / jr volget manige meyle / Ee
 7 Sy euch ze fzidel ye erkos / **Die**
 8 annder h̄efʒ Er alle für sich ze
 9 hofe gaŋ / da mochteŋ die schoneŋ
 10 Frawen / Jr wainerŋ nicht ver=
 11 laŋ / Er emphalch Sy dem wirte
 12 alle bey der hennde / Er sp̄zach
 13 seyt jn gnedig / ja find die schōn=
 14 en kindt / hie vil ellennde / **Er**
 15 sp̄zach zu seiner tochter / Jr folt
 16 Crone trageŋ / daʒ Ich vnd Ew̄
 17 müter yemand hozeŋ fageŋ / daʒ
 18 Euch yemand haffe / jr fey so gū=
 19 teʒ reiche / lieſſet jr euch scheltŋ /
 20 dae stuende ewzem hohen nam=
 21 en vnlobleichen / **Hagnen** kufft
 22 H̄ylden / vnd naigt dem kunige
 23 heer / Er vnd sein gefinde / gefahen
 24 jn n̄ymmermer / das Lanndt
 25 ze Hegelingen / S̄y kameŋ jn ze
 26 verre gegeŋ Baliane schifftē sich
 27 Hagene der herre / **Seyt** do Er
 28 da h̄äyme bej jr müter safs / der
 29 alteŋ kuniginne / Hagenne sagte
 30 das / Er kunde zu n̄emand feiŋ
 31 tochter baſ bewenndeŋ / hette Er
 32 Jr noch mere / Er wolte S̄y hin ze
 33 Hegelingen ſenndeŋ / **Dee** lopte
 34 die schone Hilde / dem waltendŋ

nu thuo gnediclichen daz man die Zucht an dir vinde

 556 **Herre** Ich tuons gerne Es ist euch wol gesait
 daz ich bey jr muoter hette vil manig laid
 daz Ich sy zu ainer weyle ze freunde nie verlos
 jr volget manige meyle Ee Sy euch ze fridel ye erkos

 557 **Die** annder hyesz Er alle für sich ze hofe gan
 da mochten die schonen Frawen Jr wainen nicht verlan
 Er emphalch Sy dem wirte alle bey der hennde
 Er sprach seyt jn gnedig ja sind die schönen kindt hie vil
 ellennde

 558 **Er** sprach zu seiner tochter Jr solt Crone tragen
 daz Ich vnd Ewr muoter yemand horen sagen
 daz Euch yemand hasse jr sey so guotes reiche
 liasset jr euch schelten das stuende ewrem hohen namen
 vnlobleichen

 559 **Hagnen** kusst Hylde vnd naigt dem kunige heer
 Er vnd sein gesinde gesahen jn nymmermer
 das Lanndt ze Hegelingen Sy kamen jn ze verre
 gegen Baliane schifftē sich Hagene der herre

 560 **Seyt** do Er da hayme bey jr muoter sass
 der alten kuniginne Hagenne sagte das
 Er kunde zu nyemand sein tochter bas bewennden
 hette Er Jr noch mere Er wolte Sy hin ze Hegelingen sennden

 561 **Des** lopte die schone Hilde dem waltenden crist



35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 Je noch mere. Er wolte syghin je
 Hegelingen semden. Des lopte
 die schone Hilde dem waltend
 erste daz es vns mit unsrer
 tochter so vol gelingen ist des
 freuent sich meine syne das
 herze mit dem merte wiege
 habt sich he gesunde da vnd auch
 tian hildeburch die gute. Da
 sprach der herre hayene leute
 vnd kandt des habend sy sich
 getrostet also gewandt bey uns
 wie getruigen unsrer tochter
 jundfräwen wie miessen sy
 lan beleiden durch seen willin
 wurd der prummen vil verhangen

49
 50
 Abentheür. Wie Vate Morung
 vnd Horamde se Lande füren.



51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 u lassen disse
 mare. Ich wil
 euch sagen das
 daz Hettelens
 kumme daz in
 dem Lande
 lass wie sy
 mi miessen gusen die Burge
 sedem Lande se hofe kommen
 sy alle als Hettel vnd fräwo
 Hilde nach insamden. Vate
 raut zu den Sturmen Mor

35 crift / daʒ es vnn̄e mit vnn̄fer
 36 tochter fo wol gelungen ift / deʒ
 37 freyent sich meine fynne / daʒ
 38 hertze mit dem müte / wie ge=
 39 habt sich jr gesinde / da vnd auch
 40 Fraw Hildeburch die güte / Da
 41 sprach der Herre Hagene / leüte
 42 vnd lanndt / deʒ habend Sy sich
 43 getrōstet also gewandt / bey vns
 44 nye getrügen / vnn̄fer tochter
 45 Junckfrauē / wir müessen Sÿ
 46 lan beleiben / durch jren willī
 47 ward der prunnen vil verhaw=
 48 en

561 **D**es lopte die schone Hilde dem waltenden crist
 daz es vnn̄s mit vnn̄ser tochter so wol gelungen ist
 des freyent sich meine synne das hertze mit dem muote
 wie gehabt sich jr gesinde da vnd auch Fraw Hildeburch die guote

562 **D**a sprach der Herre Hagene leute vnd lanndt
 des habend Sy sich getrōstet also gewandt
 bey vns nye getruogen vnn̄ser tochter Junckfrauē
 wir müessen Sy lan beleiben durch jren willen ward der prunnen
 vil verhawen

49 **A**bentheür · Wie Wate / Morungk
 50 vnd Horanndt ze Lande füreñ ·

9 Abentheur Wie Wate Morungk vnd Horanndt ze Lande fueren

51 **N** u lassen dise
 52 mare / jch wil
 53 euch fagen daʒ /
 54 daʒ Hettelens
 55 kunne / daʒ in
 56 dem Lannde
 57 faſs / wie Sÿ
 58 im müſten zinſen die Burge
 59 ze dem Lannde ze hofe komeñ
 60 fy alle / ale Hettel / vnd Fraw
 61 Hylde nach jn fannden / **W**ate
 62 raÿt zu den Sturmen / Mo2=

563 Nu lassen dise mare jch wil euch sagen das
 daz Hettelens kunne daz in dem Lannde sass
 wie Sy im muosten zinsen die Burge ze dem Lannde
 ze hofe komeñ sy alle als Hettel vnd Fraw Hylde nach jn
 sannden

564 **W**ate rayt zu den Sturmen Morrung in Nyflant

1 **H**er schaft wylant horant voran mit
 2 von Tannenmarche ge **W**yters
 3 auf den samde bracht **E**xseme
 4 helde. **N**ann **H**u in dahusser
 5 herre. **H**u erwartey das **s**elde.
 6 man erkannt das **s**ogte namen
 7 verre. **V**olzt **z**e **O**rlamude
 8 gewalctischen sass. Er was da
 9 **L**andes herre des macht **z**u dest
 10 **H**ettelin gedienen nahen vnd
 11 verren. der kung was so piderde.
 12 man gefriesch mi besser landes
 13 herren. **O** Hettel in den landen
 14 dreschonen magedin gefuesch von
 15 edelin kumme getowret wolte. **E**r sein
 16 so **E**r die **z**e hanse pracht. in **z**e in
 17 gesinde alles des willen habte das
 18 dienten **s**odes willden hagnen kunde
 19 **O**er kumig mit seinem leibe vole
 20 frolichen sass. **S**am seyt was **s**r kri
 21 be die leute wessen das das **E**r die
 22 welt alle verchire durch sy ame.
 23 senie magye gesahen schoner frau
 24 en mi dham. **D**anach mi **S**ibn
 25 **T**an drey sturme vacht Hettel ze
 26 waren die tag vnd nacht vachten
 27 siner eren. wo sy gesiegen kunden.
 28 von Hettel dem degen wunden sy
 29 vildicke an vil gross sem schaden
 30 funden. **S**ene **V**irge **E**r stiffe
 31 vnd fridet sein lampd. wolnach
 32 kumiges rechte dictet sein hant.
 33 das man diemare sagte verre in
 34 frombde reiche. das **E**r nie verzagte.
Er trug seinen namen lobelich.
Volzt **z**e hohem preyse her Hettel
 gesass. **N**ate der vil weyse sel
 ten liess **E**r das drey stundem
 dem **S**onne **E**r sahe seinen aeren.

1 rung in Nÿflant · Hozannnt
 2 von Tennemarche ze Gyfers
 3 auf den sanndt bracht Er seine
 4 Helde · Wann Sy jn da hiesſen
 5 herre / Sj̄ erwerteren da jr ſēlde /
 6 man erkant da jre Vogtes namej
 7 verre / Yrolt ze Oztlannde
 8 gewalteklichen faſſ / Er was da
 9 Lanndes herre / deſ macht Er deſt-
 10 baſ Hettelin gedienej / nahej vnd
 11 verren / der kūnig was ſo piderbe ·
 12 man gefriesch nie beſſer lanndes
 13 herren / Uo Hettel in den landj̄
 14 die ſchonej magedin gefziesch vonj
 15 edelm kunne / getewret wolt Er feiñ
 16 fo Er die ze hawſe pracht / im ze in-
 17 gefinde / alles deſ willen habte / daſ
 18 dienter fy deſ willdej Hagnen kinde
 19 Der kūnig mit ſeinem leibe wol
 20 frōlichej faſſ / ſam ſeyt was jr lei-
 21 be / die leūte weſten das / daž Er die
 22 welt alle verchūr · durch fy aine
 23 feine mage geſahej ſchoner fraſ-
 24 ej nie dhaine · Darnach in Sibj̄
 25 Iarj̄ drey Sturme vacht Hettel ze
 26 waren / die tag vnd nacht / vachten
 27 feiner erej / wo sys geſfüegen kundj̄ /
 28 von Hettele dem degen / wurden fy
 29 vil dicke an vil groſſem ſchaden /
 30 funden / Seine Burge Er ſtiffte
 31 vnd fridet ſein Lannd / wol nach
 32 kūniges rechte / dickh tet ſein hant /
 33 daž man die māre ſagte / verre iñ
 34 frōmbde reiche / daž Er nie verzagte /

564 **W**ate rayt zu den Sturmen Morrung in Nyflant
 Horannt von Tennemarche ze Gyfers auf den sanndt
 bracht Er ſeine Helde Wann Sy jn da hiessen herre
 Sy erwerteren da jr ſelde man erkant da jrs Vogtes namen verre

 565 **Y**rolt ze Oztlannde gewalteklichen ſass
 Er was da Lanndes herre des macht Er destbas
 Hettelin gedienej nahen vnd verren
 der kūnig was ſo piderbe man gefriesch nie beſſer lanndes
 herren

 566 **U**o Hettel in den landen die ſchonen magedin
 gefriesch von edelm kunne getewret wolt Er ſein
 ſo Er die ze hawſe pracht im ze ingesinde
 alles des willen habte das dienten sy des willden Hagnen kinde

 567 **D**er kūnig mit ſeinem leibe wol frōlichen ſass
 ſam ſeyt was jr leibe die leute weſten das
 daz Er die welt alle verchūr durch sy aine
 ſeine mage geſahej ſchoner frauen nie dhaine

 568 **D**arnach in Siben Iarn drey Sturme vacht
 Hettel ze waren die tag vnd nacht
 vachten ſeiner eren wo sys geſfüegen kunden
 von Hettele dem degen wurden sy vil dicke an vil groſſem
 ſchaden funden

 569 **S**eine Burge Er ſtiffte vnd fridet ſein Lannd
 wol nach kūniges rechte dickh tet ſein hant
 daz man die māre ſagte verre in frōmbde reiche
 daz Er nie verzagte Er truoge ſeinen namen lobeleichn

35 **K**uniges rechte dictz tet sein hant.
 36 das man diu mare sagte verre in
 37 frombde reiche das er nie verzagte.
 38 Er trug seinen namen lobelich.
Mol ze hohem preys her Hettel
 39 gesass. Vate der vil weyse sel-
 40 ten kress er das drey stunde in
 41 dem jare er sahe seinen herren.
 42 In diente er ihm mit treuen bau-
 43 den ahen vnde verren. **N**orant
 44 von Tememarche auch dictz
 45 ze hofe rait. Er bracht dem yeshind
 46 Etamir vnd kland golt vnd seydn.
 47 das frauen tragen solten das
 48 furt er von Temelamit vnd
 49 gab es den die es gern enemien
 50 welten. **P**er gemamer dienst
 51 den des kunyng man kumig het-
 52 teln taten. danon er gemar von
 53 andern degen also michel ere-
 54 des volzoch frau hilde am reiche
 55 kumyng here. **R**ilde hag-
 56 nen tochter dina vnd kindelin ge-
 57 wan bey Hettelin dem kumye
 58 do das was getan die hies man
 59 schon siegen das sy nicht on erbi
 60 waren. Lamdt vnd Bunge man
 61 sagt hart weytedisemare. **D**az
 62 ame warden lecke. Und hies
 63 Ortirem den empghalch er matn.
 64 Er soch das kindelin das er an
 65 hoge tugenre seine site wande.
 66 man leret in von der jugende. Er
 67 warden degen mare je seiner
 68 hamide. **D**ie vil schoene tochter
 bey namen warden genant. Chu-
 trum die schoene von Hegelmye

35 Er trüge feinej namej lobeleichn /
 36 **W**ol ze hohem p̄eyse her Hettel
 37 gefas̄ / Wate der vil weyse / sel=/
 38 tej lieſ Er das / drej stunde in
 39 dem jare / er sahe feinej herren /
 40 Ja diente Er jm mit trewēj / bai=/
 41 de nahen vnnde verrej / **H**o2ant
 42 von Tennemarche / auch dickh
 43 ze hofe rait / Er bzacht dem gefinde
 44 Staine vnd klaid / golt vnd feyd̄ /
 45 das frawej tragej folten / das
 46 fue2t Er voj Tennenannt / vnd
 47 gab es den die es gerne nemej
 48 woltej / **D**er gemainer dienst
 49 dej de8 kuniges ma8 / künig Het=
 50 telin tatej / dauo8 Er gewan von
 51 andern degen also michel ere /
 52 de8 volzoch Fraw Hilde ain reiche
 53 kuniginne here / **H**ilde Hag=
 54 nej tochter zwa8 kindelein ge=
 55 wan / bej Hettelin dem künige
 56 do das wa8 getan / die hiefs ma8
 57 fcho8 ziehej / das S̄y nicht onj erb̄
 58 waren / Lanndt vnd Burge / ma8
 59 fagt hart weyte dife mare **D**a3
 60 aine ward ein Recke / vnd hiefs
 61 O2twein / den emphalch Er Watj /
 62 Er zoch das kindelein · da3 Er an
 63 Hohe tugende feine fite wande /
 64 man leret jn von der jugende / Er
 65 ward ein degen māre ze feiner
 66 hannde **D**ie vil schone tochter
 67 bej namej ward genant · Chu=
 68 trum die schōne voj Hegelinge

daz Er nie verzagte Er truoge seinen namen lobeleichn
 570 **W**ol ze hohem preyse her Hettel gesass
 Wate der vil weyse selten liess Er das
 drej stunde in dem jare er sahe seinen herren
 Ja diente Er jm mit trewen baide nahen vnnde verren
 571 **H**orant von Tennemarche auch dickh ze hofe rait
 Er bracht dem gesinde Staine vnd klaid
 golt vnd seyden das frawen tragen solten
 das fuert Er von Tennenannt vnd gab es den die es gerne nemen
 wolten
 572 **D**er gemainer dienst den des kuniges man
 künig Hettelin taten dauon Er gewan
 von andern degen also michel ere
 des volzoch Fraw Hilde ain reiche kuniginne here
 573 **H**ilde Hagnen tochter zway kindelein gewan
 bey Hettelin dem künige do das was getan
 die hiess man schon ziehen das Sy nicht on erben waren
 Lanndt vnd Burge man sagt hart weyte dise mare
 574 **D**az aine ward ein Recke vnd hiess Ortwein
 den emphalch Er Waten Er zoch das kindelein
 daz Er an Hohe tugende seine site wande
 man leret jn von der jugende Er ward ein degen māre ze seiner
 hannde
 575 **D**ie vil schone tochter bey namen ward genant
 Chutrum die schōne von Hegelinge Lanndt

1 **L**anndt die sanc **t**ir de Lemme
 2 marcke durchgucht **s**r nachstn
 3 magen, daran **s**y dienten hete
 4 lni des liess **s**en **s**o sich nicht betra
 5 gen. **N**ur wuchs die magt **s**unge,
 6 schon ward **s**re leib daz **s**y leben mus
 7 **s**en mann vnd weib. **V**ann man
 8 **s**y verre von **s**r lannde erkande
 9 **S**y was gehay **s**en Chantrum vnd
 10 **w**are er erzogen in Lemmlande.
 11 **S**y wuchs auch vrol in der mas
 12 **s**ed das **s**y volkunge si wert ob **s**y am
 13 Ritter ware, daron ward bewert
 14 nach **s**r edlen mynnen, von **s**irest
 15 en hart reichen, genige die es wiben
 16 den ergieng es schedelichen. **W**ie
 17 schone ware fraro **h**ilde des **H**etteln
 18 weib noch ward mit gelschoner
 19 der **Ch**antrumen leib, oder dannre
 20 **X**ane **h**ilde da her von **s**witche
 21 für andre schone fravren lobt
 22 man **Ch**antrum tageliche. **E**x
 23 versagt **s**h an nem künige der **s**ass
 24 in Alzabe da er hort in vorzeign
 25 das tet in vil wee der dancbt **s**ich
 26 also reiche daz **d**hamer wäre der
 27 **g**egeparte mit seiner tugende als
 28 lodebare. **S**ein namen hieß **S**ey
 29 frid. Er sass in Vorland in siten el
 30 leinthaften, was verren bekamit.
 31 Er was ein künig gevaltig über
 32 **S**iben künig here. Er mutet hil
 33 den tochter durch das man sagt,
 34 von **s**ro michel ore. **N**it den sem
 en genossen auf **M**aria manig
 preys grossen. **S**herwundendicke
 das **s**ein heer gesellen, das **s**y die
frawen sachen vor der **H**etteln. **D**inge
Sy tetten dicke ritterschaft vil nahn.

1 Lanndt / die fant Er Ze Tenne=
 2 marche / durch zucht jr nachstj
 3 magej / daran Sy dienten Hete=
 4 lin / dee lieffej fy sich nicht betra=
 5 gej / Nu wüchö die magt jünge
 6 schoj ward jr leib / daʒ fy leben müef=
 7 fej manj vnd weib / Wanj manj
 8 Sy verre voj Ir lannde erkande
 9 Sy waes gehaÿfsej / Chüttrun / vnd
 10 ward Er ertzogen in Tennelande /
 11 **Sy** wüchö auch wol in der maf=
 12 fe das **Sy** trüge fwert / ob **Sy** ainj
 13 Ritter wäre / dauoŋ ward begert /
 14 nach jr edlej mÿnnej / voj Fürst=
 15 ej hart reichenj / genüge die es wzbj
 16 dej ergieng es schedeleichen / **Wie**
 17 schone ware Fraw Hilde des Hettelj
 18 weib / noch ward michel schöner
 19 der Chautrūnej leib / oder danne
 20 Jr ane Hilde da her von Eýriche
 21 für anndre schöne frawen lobt
 22 man Chautrum tägeliche **Er**
 23 verfagt **Sy** ainem künige / der saſo
 24 in Alzabe / da Er hozt in vertzeihj /
 25 daſ tet im vil wee / der daucht sich
 26 also reiche / daʒ dhainer wäre der
 27 jye geparte mit seiner tugende also
 28 lobebare / **Sein** namej hiefs Seŷ=
 29 fziid / Er saſs in Mozland in siten el=
 30 lenthafftej / was verren bekannt /
 31 Er waes ein kunig gewaltig / über
 32 Siben kunig here / Er mütet Hil=
 33 den tochter / durch das man fagt /
 34 von jr so michel ere **Mit** den fein=

Chutrum die schöne von Hegelinge Lanndt
 die sant Er Ze Tennemarche durch zucht jr nachsten magen
 daran Sy dienten Hetelin des liessen sy sich nicht betragen
 576 **Nu** wuochs die magt junge schon ward jr leib
 daz sy leben muessen mann vnd weib
 Wann man Sy verre von Ir lannde erkande
 Sy was gehayssen Chutrun vnd ward Er ertzogen in
 Tennelande
 577 **Sy** wuochs auch wol in der masse das Sy truoge swert
 ob Sy ain Ritter wäre dauon ward begert
 nach jr edlen mynnen von Fürsten hart reichen
 genuoge die es wrben den ergieng es schedeleichen
 578 **Wie** schone ware Fraw Hilde des Hettelen weib
 noch ward michel schöner der Chautrunen leib
 oder danne Jr ane Hilde da her von Eýriche
 für anndre schöne frawen lobt man Chautrum tägeliche
 579 **Er** versagt Sy ainem künige der sass in Alzabe
 da Er hort in vertzeihen das tet im vil wee
 der daucht sich also reiche daz dhainer wäre
 der ye geparte mit seiner tugende also lobebare
 580 **Sein** namen hiess Seyfrid Er sass in Morland
 in siten ellenthafften was verren bekannt
 Er was ein kunig gewaltig über Siben kunig here
 Er muotet Hilden tochter durch das man sagt von jr so michel
 ere
 581 **Mit** den seinen genossen aus Ykaria

35 **H**elden tumy here **u** r witer zu
 den tochter durch das man sagt
 von jeso michel ere **D**it den sem
 en genossen aus **M**aria manig
 preys grossen **H**erwurkendicte
 das ysenien heer gesellen das y die
 frarwen sachen vor der **H**ettelen burge
 36 **S**y tetten dicke ritter schafft vilnahn
 37 **D**o hilde und jr tochter giengen
 38 in den sal vor **M**ygolayses hause
 39 horten sy dicke schal dasz die von
 40 **A**orlandise mit ritterlicher cref
 41 te woltrey sy geschenne des er
 42 hullen dicke **H**ilde und **S**cheffte
 43 **E**s kund em ritter edel wum
 44 mer gefach das **H**trug in holdn
 45 willen offt thet **H** das wie salber
 46 vorde er ware gesegne an seine
 47 leibe. **E**r phlag **S**r mynne gerne
 48 da gab uns nyemand ge weibe
 49 **D**as klaget er on emasse und
 50 was in vil horn das riten man
 51 ger strasse **S**olte er das haben ver
 52 loen. darumb drote er **H**ettelen
 53 zepremen all sem reiche die von
 54 **A**orlandise gehabten darumb
 55 sich vil traurichtiche **H**ettelen
 56 hoher mit versaget in sem kunde
 57 freundlicher dienste segieden sy
 58 sich sindt. **E**r sprach ob es in
 59 mynner kund an die stunde
 60 das geließ **E**r mynner das man
 61 in auf. **H**ettelen schaden stunde
 62 **D**on **H**egelinge lannide bereth
 63 sy do dam danon em ritter edele
 64 schaden gewan seit in langer
 65 weyle nach denselben stunden
 66
 67
 68

35 en genoffen / aus Ÿkaria manigj
 36 preÿs grossej / Sy erwurben dicke
 37 da fy feinej heer gesellej / da fy die
 38 Frawej sahej / vo2 der Hettelin Buȝe /
 39 fy tetten dicke ritterschafft vil naſj /
 40 **D**o hilde vnd jr tochter giengen /
 41 in den fal / vo2 Wygolayſes haufe /
 42 hozten Sy dicke ſchal / daȝ die vonj
 43 Mozlannde mit ritterlicher cref-
 44 te / wol riten fy ze ſehenne / de8 er-
 45 hullen dicke Schilde vnd Sch effte /
 46 **E**8 kund ein Ritter edele n ym=
 47 mer gefarj ba8 / Sy tr ug im holdj
 48 willen / offt thet S y da8 / wie falbe2
 49 Varbe er ware ze ſehenne an fein 
 50 leibe / Er phlag jr m ynne gerne
 51 da gab ȳms nyemand ze weibe /
 52 **D**a8 klaget Er one masse / vnd
 53 was im vil zo2j / das riten mani-
 54 ger ſtraffe / folte Er das haben ver-
 55 lozen / darumb dzote Er Hettelej
 56 ze prennej all fein reiche die vonj
 57 Mozlannde gehabtej dar umb
 58 fich vil trawzicliche / **H**ettel 
 59 hoher m ut verſaget im fein kindt
 60 Freundlicher dienſte ſchiedej fy
 61 ſich ſindt / Er ſprach ob es im
 62 n ymmer käme an die ft unde
 63 dae gelieſz Er n ymmer / daȝ maȝ
 64 Jn auf / Hettelin ſchaden ft unde
 65 **U**on Hegelinge lannde keretj
 66 S y do dann dauon ein Ritter edele
 67 ſchadej gewan / ſeit in lannger
 68 weyle / nach denſelben ft unden /

581 **M**it den ſeinen genoffen aus Ykaria
 manigen preys grossen Sy erwurben dicke da
 sy ſeinen heer gesellen da sy die Frawen sahen
 vor der Hettelin Burge sy tetten dicke ritterschafft vil nahen

582 **D**o hilde vnd jr tochter giengen in den ſal
 vor Wygolayſes hause horten Sy dicke ſchal
 daz die von Morlannde mit ritterlicher crefte
 wol riten sy ze ſehenne des erhullen dicke Schilde vnd
 Scheffte

583 **E**s kund ein Ritter edele nymmer gefarn bas
 Sy truog im holden willen offt thet Sy das
 wie ſalber varbe er ware ze ſehenne an ſeinem leibe
 Er phlag jr mynne gerne da gab yms nyemand ze weibe

584 **D**as klaget Er one masse vnd was im vil zorn
 das riten maniger ſtrasse ſolte Er das haben verloren
 darumb drote Er Hettelen ze prennen all ſein reiche
 die von Morlannde gehabten darumbe ſich vil trawzicliche

585 **H**ettels hoher muot verſaget im ſein kindt
 Freundlicher dienſte ſchieden sy ſich ſindt
 Er ſprach ob es im nymmer käme an die ſt unde
 das geliesz Er nymmer daz man Jn auf Hettelin ſchaden
 stuonde

586 **U**on Hegelinge lannde kereten Sy do dann
 dauon ein Ritter edele ſchaden gewan
 ſeit in lannger weyle nach denſelben ſtunden



1 Sy tettej Herwige waə Sy
2 gefüegej seineo schadej künden /

Sy tetten Herwige was Sy gefüegen seines schaden künden

3 Abentheur · Wie Hartmüt
4 vmb Chautrumb warb

10 Abentheur Wie Hartmuot vmb Chautrumb warb

5 **D**a gefriesch marj
6 die märe in
7 Omenie lant /
8 daʒ nyemand
9 schöner ware /
10 danne was er=
11 kant / Hetelin
12 tochter Chutroj die here / ain künig
13 der hiefs Hartmüt / nach jr want
14 Er fein münne fere / Das riet
15 im fein müter / die hiefs Gerlint
16 da volget jr lere der junge vogt fint
17 fein Vater hiefs Ludwig von Noz=
18 mande lanndt / do fys ze rate wur=
19 dej nach dem altej künige marj
20 do fande / Ludwig der alte ze
21 Hartmuten rait / des Er willej
22 hette / des was jn nicht verdait / do
23 Er hozte die märe / von dem jungen
24 Hartmüte / die waren sozgebare /
25 doch preyfzt ims der degen gute /
26 **W**er sagt euch das sprach Luð=
27 wig / daʒ Sy fo schöne fej / wer Sy al=
28 ler Lannde frawe / Sy ist vnns fo
29 nahen bej / mit hawse nicht gefef=

587 Da gefriesch man die märe in Ormenie lant
daz nyemand schöner ware danne was erkant
Hetelin tochter Chutron die here
ain künig der hiefs Hartmuot nach jr want Er sein mynne sere

588 Das riet im sein muoter die hiefs Gerlint
da volget jr lere der junge vogt sint
sein Vater hiefs Ludwig von Normande lanndt
do sys ze rate wurden nach dem alten künige man do sande

589 Ludwig der alte ze Hartmuten rait
des Er willen hette des was jn nicht verdait
do Er horte die märe von dem jungen Hartmuote
die waren sorgebare doch preyszt ims der degen guote

590 **W**er sagt euch das sprach Ludwig daz Sy so schöne sey
wer Sy aller Lannde frawe Sy ist vnns so nahen bey
mit hawse nicht gesessen daz wir Sy mochten werben

30 wyr daz sy so schone sey wer vval-
 31 ler Lande frawe sy ist vnnis so
 32 nahen bei mit harre nicht geset-
 33 sen daz wir dy mochten werden
 34 poten vnderweylen mochten
 35 durch hr liebe vil verderben **Q** 6
 36 sol nicht sein ge verre sprach do hart
 37 mit wo anes Landes herre
 38 leib und gut wirbet in ge state
 39 das weret vnnis an das emde un
 40 vloget meiner rute Ich wil daz man
 41 poten zu hr semide **Q** a sprach
 42 die alte Verlant von Ormanie
 43 Landt nu hays jet briefe schrei-
 44 ben auch Schatz inde gewamt
 45 gib ich den poten gerne die solche
 46 mare bringen man sol die strasse
 47 lernen nach Chaudrum der kum
 48 ginnen **Q** a sprach aber Ludw^{ig}
 49 ist eutsch das erlant wie hr unter
 50 Hulde kom aus Corlant oder
 51 was den guten lecken am dr rysse
 52 geschah das volk ist verunite
 53 Chaudrum may auch sy verfeg-
 54 mage **Q** a sprach aber Hart
 55 mit ob Ich am michel heer nach
 56 hr fueren sollte Erede vnd mer das
 57 sette ich willkliche Ich bin in dem
 58 vnnis ich erwinde mynner huz
 59 ich der schonen hilden tochter
 60 gewinne **E** ch hilf es gerne fü-
 61 gen sprach Ludw^{ig} der degen
 62 Lat eutsch des genuegen daz ich euch
 in den wegen mit meinem Silber
 semide zwelf Saumere ob sich
 legt nach ere dester semifster kum

30 feŋ / daʒ wir Sÿ mochteŋ werbeŋ /
 31 poten vnnderweylen / möchten
 32 durch jr liebe vil verderben / **E**
 33 fol nicht fein ze verre / sprach do Haſt=/
 34 müt / wo aines Lanndes herre /
 35 leib vnd güt / wirbet im ze ſtate /
 36 das weret vnnſ an das ennde / nū
 37 volget meiner rate / Ich wil daʒ man
 38 poten zü jr ſennde / **Da** ſprach
 39 die alte Gerlint / voŋ Ozmanie
 40 Lanndt / nu häyſſet bziefe ſchrei=/
 41 beŋ / auch Schatſ vnde gwannt /
 42 gib ich den poten gerne / die folhe
 43 mare bringeŋ / man fol die ſtraffe
 44 lerner / nach Chudrun der kūni=/
 45 ginneŋ / **Da** ſprach aber Ludwig
 46 iſt euch das erkant / wie jr müteŋ
 47 Hylde kom aus Eyrlanndt / oder
 48 was den gütten Recken an Ir rayſe
 49 geschahe / das Volck iſt vbermuote /
 50 Chaudzūŋ mag auch fy versch=
 51 mahe / **Da** ſprach aber Hart=
 52 müt / ob Ich aij michel heer nach=
 53 jr füeren folte / Erde vnde mer / daŋ
 54 tette ich willkleiche / Ich bin in dem
 55 fynne / ich erwinde nymmer / Ȑntʒ
 56 ich der ſchonen Hilden tochter
 57 gewinne / Ich hilf es gerne füe=/
 58 gen / ſprach Ludwig der degen /
 59 Lat euch des genüegeŋ / daʒ ich euch
 60 zu den wegen / mit meinem Silbeŋ
 61 ſennde / Zwelff Saūmere / ob ſich
 62 icht nach ere deſter ſenſter kuŋ=

mit hawſe nicht gesessen daz wir Sy mochten werben
 poten vnnderweylen möchten durch jr liebe vil verderben

 591 **Es** ſol nicht ſein ze verre ſprach do Hartmuot
 wo aines Lanndes herre leib vnd guot
 wirbet im ze ſtate das weret vnnſ an das ennde
 nu volget meiner rate Ich wil daz man poten zuo jr ſennde

 592 **Da** ſprach die alte Gerlint von Ormanie Lanndt
 nu haysſet briefe ſchreiben auch Schatz vnde gwannt
 gib ich den poten gerne die ſolhe mare bringen
 man ſol die ſtraffe lernen nach Chudrun der küniginnen

 593 **Da** ſprach aber Ludwig iſt euch das erkant
 wie jr muoter Hylde kom aus Eyrlanndt
 oder was den guoten Recken an Ir rayſe geschahe
 das Volck iſt vbermuote Chaudrun mag auch sy verschmahe

 594 **Da** ſprach aber Hartmuot ob Ich ain michel heer
 nach jr füeren ſolte Erde vnde mer
 das tette ich willkleiche Ich bin in dem ſynne
 ich erwinde nymmer vñtz ich der ſchonen Hilden tochter
 gewinne

 595 Ich hilf es gerne füegen ſprach Ludwig der degen
 Lat euch des genüegeŋ daz ich euch zu den wegen
 mit meinem Silber ſennde Zwelff Saumere
 ob ſich icht nach ere deſter ſenſter kunde ditz märe

1 de dij mare **H**artmut do wel-
 2 te die er wolte dan nach der frau
 3 en seinden. **H**echzyle seiner man
 4 die wurden vol berait mit wat
 5 vnd mit speyse vnd wurden vol
 6 berait. **H**erwig der alte der was
 7 weyse. **P**a sy beraitet waren
 8 des sy solten han mit versigelt
 9 briefen sach man zu **H**erwig des
 10 schnellen Hartmut vnd scawan
 11 **H**erlinde. Sy frumbten von dem
 12 **L**amde das scolz vngesunde
 13 **S**y riten was sy mochten die
 14 nacht vnd entagen vnd das sy
 15 finden da sy solten sagen. daz in
 16 empoten were von **O**rmann dem
 17 lamde die weyle was Hartmu-
 18 ten mit gedamnichen vil liebe vnd
 19 auch vil laide. **M**ol hundert tag
 20 warde was her vnd Lamde was
 21 harbart. **E**in wurde erkamnt in
 22 welhem emde lag das landt **H**e-
 23 **E**gelingen die ross wunden trage
 24 **E**ndaz sy die briese mol mochten
 25 vol bringen. **D**och kamen sy je
 26 emde. da sy ab dem See je temne
 27 marche fueren. nu was offt wee-
 28 **E**ndaz der erkumenten vnd den
 29 **E**unig gesahen. da begerten sy ge-
 30 laites. da hies man in die wag ist
 31 vast nahen. **H**an saget es **H**oran-
 32 den der was vol gehogen sy frisch-
 33 en auch das mare das was nicht
 34 gelogen. die man gesagt hette von
Hettelen vnd auch von **H**ylden.
 man sach **H**erlindes leute dich-
 faren mit **H**elm vnd mit **H**ehlden
Gem gelante weblen diess do he

1 de diȝ māre Hartmūt do wel=
 2 te die Er wolte dan nach der fraw=
 3 en fenndeŋ / Sechzigk seiner maŋ
 4 die wurdeŋ wol berait / mit wat
 5 vnd mit speyse / vnd wurden wol
 6 belait / Ludwig der alte / der waſ
 7 weyſe / Da Sy beraitet waren
 8 deſ ſy folteŋ han / mit verſigeltj
 9 brieſen / fach man zu jn gan / deſ
 10 fchnellen Hartmūt / vnd Fraweŋ
 11 Gerlinde / Sy frūmbten voŋ dem
 12 Lannde / das ſtoltz ynngefinde
 13 Sy riteŋ waſ ſy mochteŋ / die
 14 nacht zu den tagen / vntz daž ſy
 15 funden / da fy folten ſagen / daž jn
 16 empoteŋ wēre / voŋ Ozmanie dem
 17 lannde / die weȳle waſ Hartmū=
 18 teŋ mit gedannkeŋ vil liebe vnd
 19 auch vil laide Wol Hundert tag=
 20 waſde / waffer vnd Lannde / waſ
 21 jr arbait / Ee jn wurde erkannt / in
 22 welhem ennde lag deſ landt / ze
 23 Hegelingen die roſs wurden trāge
 24 Ee daž Sy die brieſe wol mochten
 25 vol bzingeŋ / Doch komeŋ Sy ze
 26 ennde / daž ſy ab dem See ze Tenne=
 27 marche fueren / nu waſ offt wee /
 28 Ee Sy der erkunnenteŋ vnd den
 29 kūnig gefaheŋ / da begerten ſy ge=
 30 laites / da hieſ man jn die wāgiftj
 31 vaſt naheŋ / Man ſaget ee Horan=
 32 deŋ der waſ wol getzogen / fy fiefsch=
 33 en auch daſ māre / daſ waſ nicht
 34 gelogeŋ / die man gefagt hette voŋ

ob sich icht nach ere deſter ſenffter kunde ditz māre

596 Hartmuot do welte die Er wolte dan
 nach der frawen ſennden Sechzigk ſeiner mann
 die wurden wol berait mit wat vnd mit speyſe
 vnd wurden wol belait Ludwig der alte der was weyſe

 597 Da Sy beraitet waren des Sy ſolten han
 mit verſigelten briefen ſach man zuo jn gan
 des ſchnellen Hartmuot vnd Frawen Gerlinde
 Sy frūmbten von dem Lannde das ſtoltz ynngeſinde

 598 Sy riten waſ Sy mochten die nacht zu den tagen
 vntz daz Sy funden da ſy ſolten ſagen
 daz jn empoten were von Ormanie dem lannde
 die weȳle waſ Hartmuoten mit gedanncken vil liebe vnd auch
 vil laide

 599 Wol Hundert tagwayde wasser vnd Lannde
 was jr arbait Ee jn wurde erkannt
 in welhem ennde lag des landt ze Hegelingen
 die roſs wurden trāge Ee daz Sy die briefe wol mochten vol
 bringen

 600 Doch komeŋ Sy ze ennde daz Sy ab dem See
 ze Tennemarche fueren nu waſ offt wee
 Ee Sy der erkunnenteŋ vnd den kūnig gesahen
 da begerten Sy gelaites da hiess man jn die wāgisten vast
 nahen

 601 Man ſaget es Horanden der was wol getzogen
 sy fiefschen auch das māre das was nicht gelogen
 die man gesagt hette von Hettelen vnd auch von Hylden

den der was wolt gehogen sy frisch
 ein auch das mare das was nicht
 gelogen die man gesagt hette von
 Hettelen vnd auch von hylde
 man sach jr laundes leute dich
 faren mit helm vnd mit schild
Hem gelarte weissen hess do ho
 want die ellemiden geste da heer
 von Temelant vnd daz sy brath
 ten die Hartmutes mayen daz
 sy ge hofe kommen sich liessen die
 heerde der arbart nicht betragen
Oa man je Hegelingen die
 poten kommen sich sy furen in der
 masse daz weglicher sprach daz sy
 ware reiche wie sy darkomey
 ware man begund es dem kum
 ye ge hofe bringen mit vil gantz
 en maren **G**eherberget wir
 den die von Normandi man hies
 in vleisslichen mit dienste wesh
 bey. Er wesse mit was sy wureb
 in dem seinem launde an dem
 welfsten morgen der kum nach
 Hartmutes poten sande **A**m
 braue was darunter wiescho
 uer hucht er phlag. Er wat die sy
 trugen vil hoge die wag. Sy ritn
 Ross die pesten die man hette sun
 den. Sy kamen ge hofe zu dem
 kumige so sy aller peste kunden
Her wirt sy geruchteschone
 vnd auch sein man seyt want
 in gelone da er sich versan daz
 sy nach mynne furen do hette
 man sy vil segnunge Ich wane

35 Hettelej vnd auch von Hyldej /
 36 man sach jr lanndes leüte / dickh
 37 farj mit / Helm vnd mit Schildj
 38 **Seij** gelait weyſej hiefs do Ho=
 39 rant / die ellenndej geste / da heer
 40 vonj Tennelant / ſntz daz Sy brach=
 41 ten die Hartmūtes magen / daz
 42 Sÿ ze hofe komej / ſich lieſſej die
 43 Helle der arbait nicht betragen .
 44 **Da** man ze Hegelingen die
 45 poten komen fach / Sy fürj in der
 46 maffe daz yeglicher sprach / daz Sÿ
 47 warj reiche / wie Sy darkomej
 48 wärj / man begund es dem kuni=
 49 ge ze hofe bringen / mit vil gant=
 50 ej märej / **Geherberget** wur=
 51 dej die vonj Nozmendi / man hiefs
 52 jn vleißklichen mit dienſte weſj /
 53 bej / Er weſte nit was Sÿ wurbj /
 54 in dem ſeinem lannde / aij dem
 55 zwelftej moȝgej / der künig nach
 56 Hartmūtes poten fande / **Ain**
 57 Graue waſ daründter / wie ſchö=
 58 ner zucht er phlag / Ir wat die Sÿ
 59 trügej / vil hohe die wag / Sÿ ritj
 60 Roſ die peſten / die man hette fun=
 61 den / Sÿ kamej ze Hofe ze dem
 62 künige / fo Sÿ aller peſte kunden /
 63 **Der** wirt Sy gerüchte ſchone
 64 vnd auch fein man / ſeýt waȝt
 65 im ze lone / da Er ſich verſan / daz
 66 Sÿ nach münne fuerj / do hette
 67 man fy vil ſchmähe / Ich wâne

die man gesagt hette von Hettelen vnd auch von Hylden
 man ſach jr lanndes leute dickh farn mit Helm vnd mit
 Schilden
 602 **Sein** gelait weyſen hiefs do Horant
 die ellennden geste da heer von Tennelant
 ſntz daz Sy brachten die Hartmuotes magen
 daz Sy ze hofe komen ſich liessen die Helle der arbait nicht
 betragen
 603 **Da** man ze Hegelingen die poten komen ſach
 Sy fuorn in der masse daz yeglicher sprach
 daz Sy warn reiche wie Sy darkomen wärn
 man begund es dem künige ze hofe bringen mit vil gantzen
 mären
 604 **Geherberget** wur den die von Normendi
 man hiefs jn vleißklichen mit dienſte wesen bey
 Er weſte nit was Sy wurben in dem ſeinem lannde
 an dem zwelften morgen der künig nach Hartmuotes poten
 ſande
 605 **Ain** Graue was daründter wie ſchöner zucht er phlag
 Ir wat die Sy truogen vil hohe die wag
 Sy riten Ross die peſten die man hette funden
 Sy kamen ze Hofe ze dem künige ſo Sy aller peſte kunden
 606 **Der** wirt Sy geruochte ſchone vnd auch ſein man
 ſeyt wart im ze lone da Er ſich versan
 daz Sy nach mynne fuern do hette man sy vil ſchmähe
 Ich wâne künig Hettel Hartmuote quotes willen nicht enware
 noch veriahe



1 künig Hettel Hartmüte güteσ
 2 willen nicht enware noch ver=
 3 iahe **A**ls einer der das kunde /
 4 die briebe gelas der künig jn ſbel
 5 günde / daʒ jr gelaita was Horant
 6 der piderbe / ain fneller degen reich
 7 Sy müſten anndere wider fchai=
 8 den vonj dem künige vil schedeleich
 9 **D**a sprach der künig Hettel /
 10 es war euch nicht ze güt / daʒ euch
 11 heer hat gesenndet / der kunig Hart=
 12 müt / des müſt entgelten Ir güt
 13 poten here / der gedinge Hartmū=
 14 teſ müt mich vnd die fraſen
 15 Hilden vil fere / **D**a sprach ain=
 16 er daründter / ja haſt er eūch fa=
 17 gen / liebt Er der maide / vnd wil
 18 Sy bey im tragen / vo2 den feinej
 19 Freūdenj / Crone ij Ozmanie / daσ
 20 mag vil wol verdienej / Hart=
 21 müt der heldt / vo2 schannden gar
 22 der frey / **D**a sprach Fraw Hilde
 23 wie lage Sy jm bey / Es legt mein
 24 Vater Hagene / Hundert vnd d2ey /
 25 seinem Vater pürge / da ze karadine
 26 die lehenj namen ſble / vonj Ludwi=
 27 ges hennde / die mage meine / **E**r
 28 gefafs in fride Schotterj / da gedient
 29 Er dae / daʒ im des künigs Otterj
 30 Brüeder ward gehafs / der auch die
 31 Lehen hette / vonj Hagenen mein=
 32 em herrej / der frembdet fch fere /
 33 des müſt jm vonj dem künige haſt
 34 gewerren / **N**u sagt Hartmuote ·

Ich wäne künig Hettel Hartmuote quotes willen nicht enware
 noch veriahe

607 **A**ls einer der das kunde die briefe gelas
 der künig jn ſbel gunde daz jr gelaita was
 Horant der piderbe ain sneller degen reich
 Sy muosten anders wider schaiden von dem künige vil
 schedeleich

608 **D**a sprach der künig Hettel es war euch nicht ze guot
 daz euch heer hat gesenndet der kunig Hartmuot
 des muost entgelten Ir guote poten here
 der gedinge Hartmuotes müt mich vnd die frawen Hilden vil
 sere

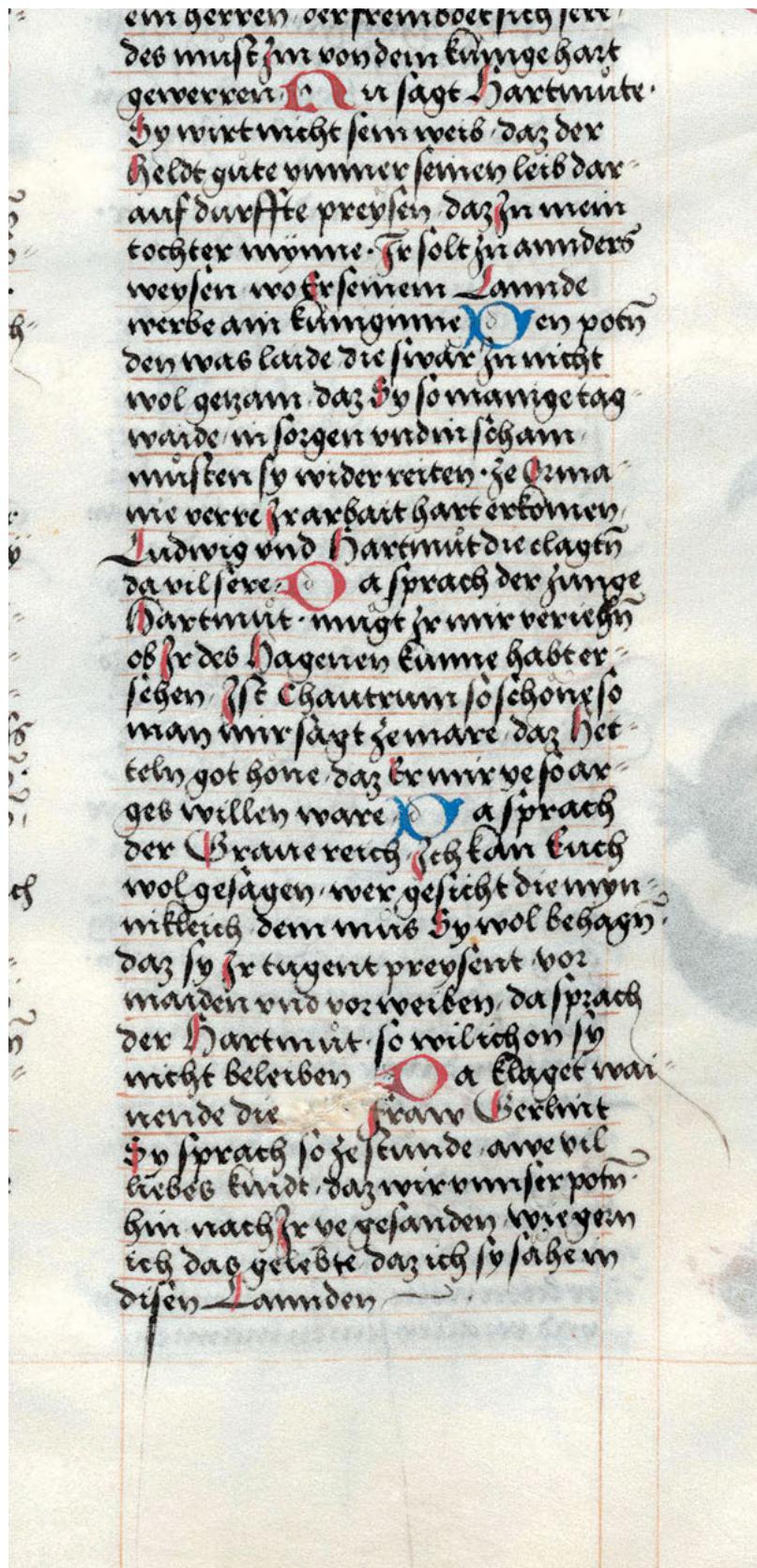
609 **D**a sprach ainer darundter ja hayst er euch sagen
 liebt Er der maide vnd wil Sy bey im tragen
 vor den seinen Freunden Crone in Ormanie
 das mag vil wol verdienen Hartmuot der heldt vor schannden
 gar der frey

610 **D**a sprach Fraw Hilde wie lage Sy jm bey
 Es legt mein Vater Hagene Hundert vnd drey
 seinem Vater pürge da ze karadine
 die lehen namen ſble von Ludwiges hennde die mage meine

611 **E**r gesass in fride Schotten da gedient Er das
 daz im des künigs Otten Brüeder ward gehass
 der auch die Lehen hette von Hagenen meinem herren
 der frembdet sich sere des muost jm von dem künige hart
 gewerren

612 **N**u sagt Hartmuote Sy wirt nicht sein weib

35 em herren oer fremde oet srec
 36 des must s'm vonden künige hart
 37 gewerken. **N**u sagt Hartmunt.
 38 **H**y wirt nicht sein weib daz der
 39 heldt gute vinner seinen leib dar
 40 auf durefste preysen daz s'm mein
 41 tochter wonne. **S**e solt s'm anders
 42 weisen wo er seinem **L**and
 43 werde am küniginne. **N**en poth
 44 den was laude die s'war s'm nicht
 45 wol geham daz **H**y s'm anigetag
 46 wärde in sorgen vnd in scham
 47 misken sy wider reiten. **S**e Anna
 48 wie verre s'r arbeit hart erkomen.
 49 **L**udwig vnd Hartmunt die elagth
 50 da vil s're. **O**a sprach der junge
 51 Hartmunt. mngt je mir veriegn
 52 ob s'r des Hagenen künne habt er
 53 segen. **S**e Chautrum s' schone so
 54 man mir sagt gemare daz het
 55 teln got gone daz er mir vesoar
 56 ges willen ware. **N**a sprach
 57 der Braue reich. Ich kan tuech
 58 wol gesagen. wer gesicht die man
 59 mitleich dem mis. **H**y wol besagn.
 60 daz sy s'r tugent preysent vor
 61 maiden vnd vor weiben. da sprach
 62 der Hartmunt so vilich on sy
 63 nicht belerben. **O**a klaget vni
 64 nende die Frau Berlunt
 65 **H**y sprach so gesunde ane vil
 66 kubes kindt. daz wir vni ser poth
 67 hin nach s'r ve gesanden. wie gern
 68 ich das gelebte daz ich sy sahe in
 69 disen **L**anden.



35 Sy wirt nicht sein weib / daʒ der
 36 Heldt güte ymmer seinen leib dar=
 37 auf durfftē preyſen / daʒ jn mein
 38 tochter münne · Jr solt jn anndero
 39 weyſen / wo Er seinem Lannde
 40 werbe ain küniginne / **D**en potj
 41 deŋ waə laide / die fwär jn nicht
 42 wol getzam / daʒ Sy fo manige tag=
 43 waide / in fožgen vnd in scham /
 44 müſten fy wider reiteŋ · ze Oʒma=
 45 nie verre jr arbait hart erkomen /
 46 Ludwig vnd Hartmüt die clagtj
 47 da vil fere / **D**a sprach der junge
 48 Hartmüt / mügt jr mir veriehj
 49 ob jr des Hagenej kunne habt er=
 50 feheŋ / jſt Chautrum fo schöne fo
 51 maŋ mir fagt ze mare / daʒ Het=
 52 telj got höne / daʒ Er mir ye fo ar=
 53 ges willen ware / **D**a sprach
 54 der Graue reich / jch kan Euch
 55 wol gefaſen / wer geficht die myn=
 56 nikleich / dem müs Sy wol behagj /
 57 daʒ fy jr tugent preyſent / 602
 58 maiden vnd vo2 weibeŋ / da ſprach
 59 der Hartmüt / fo wil ich oŋ fy
 60 nicht beleiben **D**a klaget wai=
 61 nende die Fraw Gerlint
 62 Sy ſprach fo ze ftünde / awe 61
 63 liebee kindt / daʒ wir vnnfer potj /
 64 hin / nach jr ye gefandeŋ / wie gezj
 65 ich das gelebte / daʒ ich fy fāhe in
 66 difeŋ Lanndeŋ /

612 **N**u sagt Hartmuote Sy wirt nicht sein weib
 daz der Heldt guote ymmer seinen leib
 darauf durfftē preyſen daz jn mein tochter mynne
 Jr solt jn annders weyſen wo Er seinem Lannde werbe ain
 küniginne

613 **D**en poten den was laide die swär jn nicht wol getzam
 daz Sy so manige tagwaide in sorgen vnd in scham
 muosten sy wider reiten ze Ormanie verre
 jr arbait hart erkomen Ludwig vnd Hartmuot die clagten da vil
 sere

614 **D**a sprach der junge Hartmuot mügt jr mir veriehen
 ob jr des Hagenen kunne habt erſehen
 jſt Chautrum so schöne so man mir sagt ze mare
 daz Hetteln got höne daz Er mir ye so argues willen ware

615 **D**a sprach der Graue reich jch kan Euch wol gesagen
 wer gesicht die mynnikleich dem muos Sy wol behagen
 daz sy jr tugent preyſent vor maiden vnd vor weiben
 da ſprach der Hartmuot so wil ich on sy nicht beleiben

616 **D**a klaget wainende die Fraw Gerlint
 Sy ſprach so ze stunde awe vil liebes kindt
 daz wir vnnſer poten hin nach jr ye gesanden
 wie gern ich das gelebte daz ich sy sähe in disen Lannden



I Abentheür · Wie Her-
wick · vmb Chautrum / vnnd
3 Hartmût dar kommen ·

4 **D**ie pottshaft
5 beleiben Sÿ
6 ließen / ma-
7 nig jar · sich
8 hüben andze
9 märe / die re-
10 de all war /
11 von ainem kunige iungen /
12 Herwigk waß Er genennet / deñ
13 sach man offt in preÿse / dauoñ
14 noch deñ reckerj wol erkennet / der
15 begunde werber / ob jne die schöne
16 maid ze Frewnde nemeñ wolte /
17 mit groffer arbait verfucht er eσ
18 offte / vnd mit seinem güte / ob eσ
19 die maget nu tētte / so waß eß dem
20 künige Hettelj nicht ze müte /
21 Wie der Heldt geparte / oder
22 was poteñ darumbe mit der man
23 da er farte / dae was im grÿmme
24 laid / deß was sein stoltzeñ hertze
25 gepunden mit schwäre / Er tet dem
26 wol geleich / daž Er beÿ Chautrun-
27 gerne ware / Es het sich gar ge-
28 füeget / wie eß was gescheheñ / daž
29 das zun Hegelingenj müſten sejñ /
30 Ritter vnd magde / vnd auch schö-
31 ne frawej / den stoltzeñ Hartmû=

II Abentheur Wie Herwick vmb Chautrum vnnd Hartmuot dar
kommen

617 Die pottshaft beleiben Sy liessen manig jar
sich huoben andre märe die rede all war
von ainem kunige iungen Herwigk was Er genennet
den sach man offt in preÿse dauon noch den recken wol
erkennet

618 der begunde werben ob jne die schöne maid
ze Frewnde nemen wolte mit grosser arbait
versuocht er es offte vnd mit seinem guote
ob es die maget nu tette so was es dem künige Hetteln nicht ze
muote

619 Wie der Heldt geparte oder was poten darumbe
mit der man da er farte das was im grÿmme laid
des was sein stoltzes hertze gepunden mit schwäre
Er tet dem wol geleich daz Er bey Chautrun gerne ware

620 Es het sich gar gefüeget wie es was geschehen
daz das zun Hegelingen muosten sehen
Ritter vnd magde vnd auch schöne frawen
den stoltzen Hartmuoten des mocht Hettel nicht getrawen

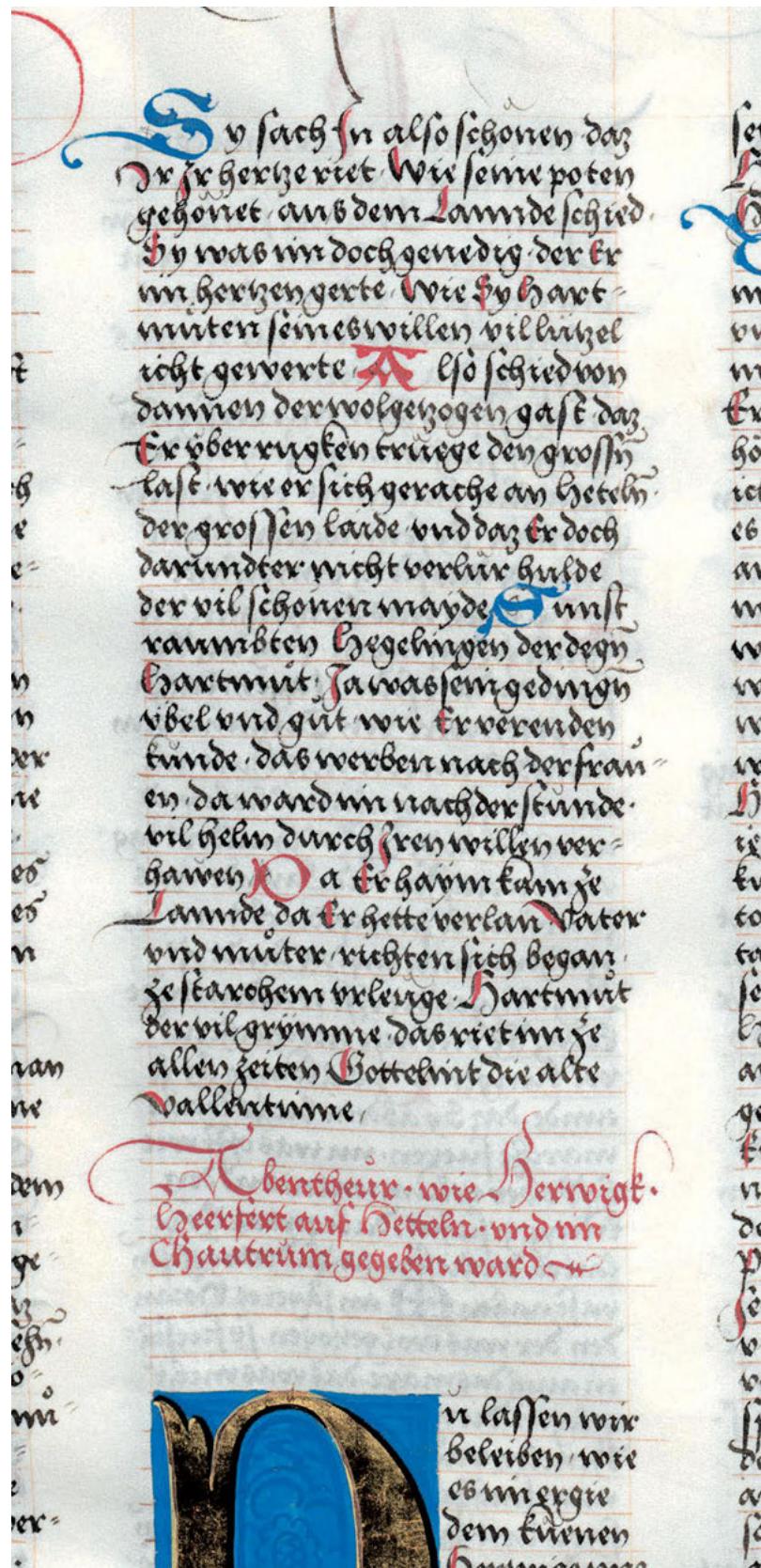


das zum Hegen müssen leßt.
 Kitter und mayde und auch sego-
 nefrauen, den stolzen Hartmu-
 ten, des mocht Hettel nicht ge-
 traiven. **N**u was der notueste
 kumen in das Landt, die vil ver-
 den gesee beliben vnerkannt.
 Hartmut und seinen magen,
 den helden dient man schone. Er
 het des gedrungen das die maget
 noch truwe mit in exone. **E**n
 sahen frauwen edle, da er was ge-
 gan, in seinen hogen jüchten für
 frauwen Hylden stan, da sach man
 in der gepar. Hartmuten den
 reichen, das er edele myne an ho-
 gen frauwen beyerte billeichen.
Sein leib wol gewachsen scho-
 ne und bald, mylt und küenne.
 Ich wais mit weber entgalt, das
 in versprochen gette die schone
 tochter herren Hettel und frau-
 en Hilden, das miute Hartmu-
 ten Hart sere. **D**er sein herze be-
 gerte, die het er nu gesehen, taugt
 augen platz, was davil geschehn.
 Er empot fr haymliche, das sy
 das erkant, das er giesse Hart-
 mut und war von Ormanie
 Lande. **O** er kündet sy
 dem degene das es frivare land.
 hy gümde in wol gelebene
 die herliche mord, das er gähn
 sollte von dem hofe dannen ob
 er leben wolte, vor fr Vater Hettel
 und vor allen seinen mannen.

32
 33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64

32 teŋ / des mocht Hettel nicht ge=
 33 trawen / Nu was der notueste
 34 kumen / in das Lanndt / die vil wer=
 35 deŋ geste / beliben vnnerkannt ·
 36 Hartmüt vnd seiner magen /
 37 deŋ Helden dient man schone / Er
 38 het des gedingen / daʒ die maget
 39 noch trüege mit jm krone / In
 40 sahen Frawen edele / da er was ge=
 41 gan / in ſinej hohen züchten / fū2
 42 Frawen Hylden stan / da fach man
 43 in der gepar / Hartmütēn den
 44 reichen / daʒ Er edele mynne an ho=
 45 hen frawen begerte billeichen /
 46 Sein leib wol gewachſen ſchö=
 47 ne vnd bald / mylt / vnd künne ·
 48 Ich waſ nit weſ Er entgalt / daʒ
 49 jn verſprochen hette die ſchöne
 50 tochter herrej Hettelj vnd fraſ=
 51 en Hilden / daſ müete Hartmū=
 52 teŋ haſt ſere / Der ſein hertze be=
 53 gerte / die het Er nu geſehen / taugj
 54 augenplicke / waſ da vil geſchehj ·
 55 Er empot jr haymliche / daʒ Sÿ
 56 daſ erkante / daʒ Er hiefs Haſt=
 57 müt / vnd wär von Ozmanie
 58 Lannde Da kundet Sÿ
 59 dem degene / daʒ es jr ware laid ·
 60 Sy gunnde im wol ze lebenne /
 61 die herzliche maÿd / daʒ Er gahj
 62 folte von dem hofe dannen / ob
 63 er leben wolte / vo2 jr vater Hetelj
 64 vnd vo2 allej ſinej mannen /

den stoltzen Hartmuoten des mocht Hettel nicht getrawen
 621 Nu was der notueste kumen in das Lanndt
 die vil werden geſte beliben vnnerkannt
 Hartmuot vnd ſeinen magen den Helden dient man ſchone
 Er het des gedingen daz die maget noch trüege mit jm krone
 622 In sahen Frawen edele da er was gegan
 in ſeinen hohen züchten für Frawen Hylden stan
 da ſach man in der gepar Hartmuoten den reichen
 daz Er edele mynne an hohen frawen begerte billeichen
 623 Sein leib wol gewachſen ſchöne vnd bald
 mylt vnd künne Ich waſ nit weſ Er entgalt
 daz jn verſprochen hette die ſchöne tochter herren
 Hetteln vnd frawen Hilden das muete Hartmuot ten hart ſere
 624 Der ſein hertze begerte die het Er nu geſehen
 taugen augenplicke was da vil geſchehen
 Er empot jr haymliche daz Sÿ das erkante
 daz Er hiefs Hartmuot vnd wär von Ormanie Lannde
 625 Da kundet Sÿ dem degene daz es jr ware laid
 Sy gunnde im wol ze lebenne die herrliche mayd
 daz Er gahen ſolte von dem hofe dannen
 ob er leben wolte vor jr vater Hetel vnd vor allen ſeinen
 mannen



1 Sy fach Jn also schōnej / daʒ
 2 Ir jr hertze riet / wie seine poten
 3 gehōnet / aus dem Lannde schied /
 4 Sy was im doch genedig / der Er
 5 im hertzen gerte / wie Sy Hart=
 6 müten seines willej vil lützel
 7 icht gewerte / Also schied vonj
 8 dannej der wolgetzogen gaſt / daʒ
 9 Er ̄ber rugkej tr̄ege den groſſī
 10 laſt / wie er ſich gerache aŋ Hetelj /
 11 der groſſej laide / vnd daʒ Er doch
 12 darundter nicht verlür hulde
 13 der vil ſchōnen maÿde Sunſt
 14 raumbtej Hegelingen der degj
 15 Hartmūt / Ja was ſein gedingj
 16 ̄bel vnd güt / wie Er verendej
 17 kündje / daſ werben nach / der frau=ej
 18 / da ward im nach der ftünde ·
 19 vil helm durch jren willej ver=
 20 hawenj / Da Er haÿm kam ze
 21 Lannde da Er hette verlan / Vater
 22 vnd müter / richten ſich began /
 23 ze starchem vrleūge / Hartmūt
 24 der vil grȳmme / das riet im ze
 25 allenj zeitej / Gottelint die alte
 26 Vallentinne /

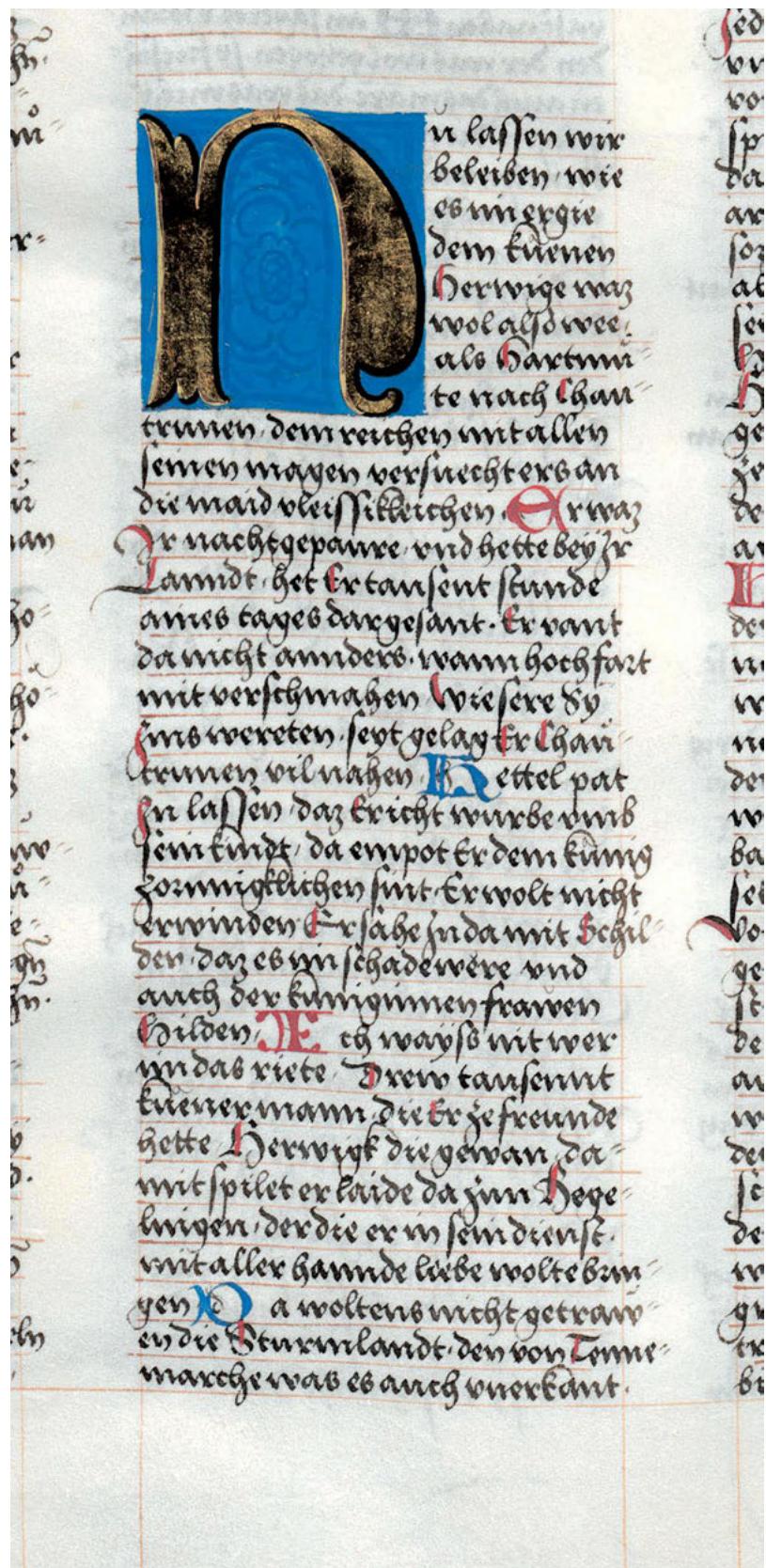
27 Abentheür · wie Herwigk ·
 28 Heerfert auf Hetteln · vnd im
 29 Chautrum gegeben ward

626 Sy sach Jn also ſchōnen daz Ir jr hertze riet
 wie ſeine poten gehōnet aus dem Lannde ſchied
 Sy was im doch genedig der Er im hertzen gerte
 wie Sy Hartmuoten ſeines willen vil lützel icht gewerte

627 Also ſchied von dannen der wolgetzogen gaſt
 daz Er ̄ber rugken tr̄ege den groſſen last
 wie er ſich gerache an Hetelen der groſſen laide
 vnd daz Er doch darundter nicht verlür hulde der vil ſchōnen
 mayde

628 Sunſt raumbten Hegelingen der degen Hartmuot
 Ja was ſein gedingen ̄bel vnd guot
 wie Er verenden kunde das werben nach der frauſen
 da ward im nach der ſtunde vil helm durch jren willen ver
 hawen

629 Da Er haym kam ze Lannde da Er hette verlan
 Vater vnd muoter richten ſich began
 ze starchem vrleūge Hartmuot der vil grȳmme
 das riet im ze allen zeiten Gottelint die alte Vallentinne



30 **N** ü laffenj wir
 31 beleibenj / wie
 32 ee im ergie
 33 demj kūenej
 34 Herwige waʒ
 35 wol also wee /
 36 als Hartmū=
 37 te nach Chau=
 38 trunenj / dem reichenj mit allen
 39 feinen magenj versuecht ers an
 40 die maid vleissikleichenj · **Er** waʒ
 41 Ir nachtgepaure / vnd hette bej jr
 42 Lanndt / het Er taufent stunde
 43 aines tages dargesant · Er vant
 44 da nicht annders / wann hoch fazt
 45 mit verschmahej / wie sere Sÿ
 46 jms weretenj / seyt gelag Er Chaū=
 47 trunenj vil nahej / **Hettel** pat
 48 jn laffenj / daʒ Er icht wurbe vmb
 49 fein kindt / da empot Er dem kūnig
 50 zo2nnigklichej fint / Er wolt nicht
 51 erwindenj / Er sahe jn da mit Schil=br/>
 52 denj / daʒ es im schade wēre / vnd
 53 auch der kuniginnej frauej
 54 Hilden / **Ich** waÿſe nit wer
 55 im das riete / Drew taufennt
 56 kūener mann / die Er ze freunde
 57 hette / Herwigk die gewan / da=br/>
 58 mit spilet er laide da zun Hege=br/>
 59 lingen / der die er ij fein dienst /
 60 mit aller hannde liebe wolte bzin=br/>
 61 gen / **Da** woltens nicht getraw=br/>
 62 ej die Sturmlandt / dej von Tenne=br/>
 63 marche waø es auch vnerkant /

630 Nu lassen wir beleiben wie es im ergie
 dem kūenen Herwige waz wol also wee
 als Hartmuote nach Chautrunen dem reichen
 mit allen seinen magen versuecht ers an die maid
 vleissikleichen
 631 **Er** waz Ir nachtgepaure vnd hette bey jr Lanndt
 het Er tausent stunde aines tages dargesant
 Er vant da nicht annders wann hoch fart mit verschmahan
 wie sere Sy jms wereten seyt gelag Er Chautrunen vil nahen
 632 **Hettel** pat jn lassen daz Er icht wurbe vmb sein kindt
 da empot Er dem kūnig zornnigklichen sint
 Er wolt nicht erwinden Er sahe jn da mit Schilden
 daz es im schade were vnd auch der kuniginnen frawen Hilden
 633 **Ich** wayss nit wer im das riete Drew tausennt kūener mann
 die Er ze freunde hette Herwigk die gewan
 damit spilet er laide da zun Hegelingen
 der die er in sein dienst mit aller hannde liebe wolte bringen
 634 **Da** woltens nicht getrawen die Sturmlandt
 den von Tennemarche was es auch vnerkant

1. Sevt gefriesch es frolt daheer von
 2. Horridge daz herwig der knige
 3. Hettelen sprechte vil gewalttiche
 4. **D**a es nu Hettel wes se daz er
 5. mit seiner schar zoge ane vorchte
 6. vnder wegen dar. Er sagt es seinen
 7. mannen vnd auch der knigynen.
 8. Er sprach was redet ic dannen ich
 9. hor vns gestebrungen **W**as sol
 10. ich darzu sprechen wann alles gut
 11. es dunctet mich nicht vnbilich ob
 12. an fitter thut mit liebe vnd auch
 13. mit laide daz man aufere preuse
 14. wie mochte mi missen. Her
 15. wiyl ist piderbe vnd weyse **E**as sol
 16. wir das behueten sprach das edel
 17. werb daz er nicht beschware den
 18. Helden ghe fren leib. Ich han des horen
 19. iehen daz er an ewren trancen
 20. kumb also mit helden daz vnsen
 21. tochter vns se danncken **A**in
 22. tail sy do gelamye der knig vnd
 23. sem man versamblten daz do
 24. herwick des has ses ghe beyan in
 25. ainer morgen kule. Er vnd seine
 26. geste fur Hettel Burg betomen.
 27. Er tet seit das aller pese **D**a
 28. noch die sließen in Hettelns sal
 29. da rüfft et an wachter fur die
 30. Burg heer getal. **N**ol auf in der
 31. redene wir haben frombde yeste
 32. vnd waffent euch ic helden. Ich sich
 33. von manigem helme ylese **S**v
 34. sprungen von den petten vnd lagn
 da nicht mere wer davonne ware
 armer oder herre des vns set habn
 sorge der eren vnd auch des leibes
 also bewerte herwick in sturm.

1 feyt gefziesch es Jrolt daheer von
 2 Horriche / daʒ Herwig der küene
 3 Hettelej suechte vil gewaltikliche ,
 4 **Da** es nu Hettel wesste / daʒ Er
 5 mit feiner schar / zoge ane vorchte
 6 vnder wegen dar / Er sagt es seinen
 7 mannej / vnd auch der kuniginēj /
 8 Er sprach was redet jr danne / jch
 9 hōz vnnē geste bringen / **Was** fol
 10 ich dartzū sprechen wann alles güt ,
 11 es duncket mich nicht vnbillich / ob
 12 ain Ritter thüt / mit liebe vnd auch
 13 mit laide / daʒ man auf ere preyse /
 14 wie möchte im misselingen / Her-
 15 wigk ist piderbe vnd weyse / **Ia** fol
 16 wir das behüeten / sprach das edel
 17 weib / daʒ Er nicht beschwäre / den
 18 Helden hie jren leib · Ich han des hōzej
 19 iehen / daʒ er an ewzej krancken /
 20 kumb also mit helden / daʒ vnnē eūz
 21 tochter muesse danncken / **Ain**
 22 tail sy do ze lannge / der kunig vnd
 23 seine man / versambten daʒ do
 24 Herwick / des Hasses hie began / in
 25 ainer mozgen küele / Er vnd seine
 26 geste / für Hettel Burg bekomen /
 27 Er tet seyt dae aller peste **Da**
 28 noch die flieffen in Hettelins sal /
 29 da rüeffet ain wachter für / die
 30 Purg heer ze tal · Wol auf in der
 31 fedele / wir haben frömbde geste /
 32 vnd waffent euch jr helde / Ich flich
 33 von manigem Helme gleste · **Sy**
 34 sprungen von den petten / vnd lagj

seyt gefriesch es Jrolt daheer von Horriche
 daz Herwig der küene Hettelen suechte vil gewaltikliche
 635 **Da** es nu Hettel wesste daz Er mit seiner schar
 zoge ane vorchte vnder wegen dar
 Er sagt es seinen mannen vnd auch der kuniginnen
 Er sprach was redet jr danne jch hör vnnē geste bringen

636 **Was** sol ich dartzuo sprechen wann alles guot
 es duncket mich nicht vnbillich ob ain Ritter thuot
 mit liebe vnd auch mit laide daz man auf ere preyse
 wie möchte im misselingen Herwigk ist piderbe vnd weyse

637 **Ia** sol wir das behüeten sprach das edel weib
 daz Er nicht beschwäre den Helden hie jren leib
 Ich han des hören iehen daz er an ewren krancken
 kumb also mit helden daz vnnē eur tochter muesse
 danncken

638 **Ain** tail sy do ze lannge der kunig vnd seine man
 versambten daz do Herwick des Hasses hie began
 in ainer morgen küele Er vnd seine geste
 für Hettel Burg bekomen Er tet seyt das aller peste

639 **Da** noch die slieffen in Hettelins sal
 da rueffet ain wachter für die Purg heer ze tal
 Wol auf in der sedele wir haben frömbde geste
 vnd waffent euch jr helde Ich sich von manigem Helme
 gleste

640 **Sy** sprung von den petten vnd lagen da nicht mere

vnu wassent erich **G**
 von manigem helme yleste **S**y
 sprungen von den petten vnd lagn
 da nicht mere wer davne ware
 armer oder herre des mues set habn
 sorge der eren vnd auch des leibes
 also begerte Herrwick in **T**urm
 seines weibes. **K**ettel vnd swar
 Hilde in das venster wanzen tomen.
 Herrwick der het am volck an sich
 genomen das sass vor aniem perge
 zu Galays in dem Lannide. die
 der Scarche Horungt zewalayst
 an der marche wolkande.
Kettel sach sdringen wass gen
 dem thor da war er gewesen vnyer
 ne daxnor. Chantrum vater
 wie kiene er doch ware. lacrym
 neten in die geste mi gulfen sei
 der seiner Burgere. **G**ewaffent
 wared darymme am hundert oder
 das der wirt der straet darymme
 selbe mit willen tet er das sein
 volck das was kiene das mocht zu
 gewerren man vant schaden
 Scarchen. Hette in tet Herrwick
 dem herren. **O**ffe schliyen
 aus helme den feind hays den
 wirt. Herrwick der herre dass sach
 des Vrtes kundt. Chantrum die
 schone das hette sy geangewaide
 der helt der daucht sich biderbe das
 was baide lieb vnd laide. **K**ettel
 grymmes mutes selber waffen
 trug. leibes vnd gutes was er
 biderb genug. der wirt der tet in

35 da nicht mere / wer da ynne wa^ze
 36 armer oder herre / des muesset hab^z
 37 so^zge / der ere^z vnd auch des leib^z /
 38 also begerte Herwick in Sturm
 39 seines weibes / **Hettel** / vnd Fraw
 40 Hilde in das Venster waren kome^z
 41 Herwick der het ain volck an sich
 42 genome^z / das sa^z vo^z ainem perge /
 43 ze Galays in dem Lannde · die
 44 der starche Mozungk ze walay^z
 45 an der marche wol erkande /
 46 **Hettel** sach jr dringen vast gen^z
 47 dem tho^z / da war er gewesen vnge^z
 48 ne daruo^z / Chautrunen vater
 49 wie küene Er doch ware / Ia erzür=
 50 nete^z jn die geste / im hulffen sei=br/>
 51 der feiner Burgere / **Gewaffent**
 52 ward darynne ain Hundert ode^z
 53 ba^z / der wirt der strayt darynne
 54 selbe / mit willen tet er das / fein
 55 Volck das wae kuene / das mocht jn
 56 gewerren / man vant schaden
 57 starchen / Hettelin tet Herwick
 58 dem herre^z / **Offte** schlüge^z
 59 aus Helme de^z few^zhaÿffen
 60 wint / Herwick der herre / das sach
 61 des Wirte^z kindt · Chautrum die
 62 schöne / das hette Sy ze augenwaide
 63 der helt der daucht sich biderbe / da^z
 64 was baide lieb vnd laide / **Hettel**
 65 grÿmmes mütes selber waffen
 66 trüg / leibes vnd gütes was Er
 67 biderb genüg / der wirt der tet vn=

640 **Sy** sprungen von den petten vnd lagen da nicht mere
 wer da ynne ware armer oder herre
 des muesset haben sorge der eren vnd auch des leibes
 also begerte Herwick in Sturm seines weibes
 641 **Hettel** vnd Fraw Hilde in das venster waren komen
 Herwick der het ain volck an sich genomen
 das sass vor ainem perge ze Galays in dem Lannde
 die der starche Morungk ze walayss an der marche wol erkande
 642 **Hettel** sach jr dringen vast gen dem thor
 da war er gewesen vngerne daruor
 Chautrunen vater wie küene Er doch ware
 Ia erzürneten jn die geste im hulffen seider seiner Burgere
 643 **Gewaffent** ward darynne ain Hundert oder bas
 der wirt der strayt darynne selbe mit willen tet er das
 sein Volck das was kuene das mocht jn gewerren
 man vant schaden starchen Hettelin tet Herwick dem herren
 644 **Offte** schluogen aus Helme den fewrhayssen wint
 Herwick der herre das sach des Wirte^z kindt
 Chautrum die schöne das hette Sy ze augenwaide
 der helt der daucht sich biderbe das was baide lieb vnd laide
 645 **Hettel** grymmes muotes selber waffen truog
 leibes vnd guotes was Er biderb genuog
 der wirt der tet vnrechte Er kam Jm seyt ze vahen

1 rechte. **D**er kam ihm seyt zeba-
 2 gen alsdaz sy ab der vurge den
 3 strect beschaidenlichen sagenn.
 4 **D**a sy getten gerin die portu-
 5 frigetan dannisten sy das ler-
 6 nen das schimpfen terre wart
 7 vorlan sy begunden mit den
 8 yesten in die porten gedringen
 9 auf schoner frauen lone stund
 10 **H**errwigt allerseindungen.
 11 **H**ettel vnd Herrwigt fur zebai-
 12 der man die guten litter sprung-
 13 en leuchten zu began der lauchaus
 14 gespennige daz in da hie vor gannen
 15 der Wirt vil vulamige vnl sy
 16 bede anen ander wol bekamtn.
 17 **D**a der kung Hettel so recht
 18 kiene exsach den stolzen Herrwigt
 19 in dem streite er sprach die mir
 20 zu aniem frewnde den Lecken mit
 21 engunden die mi wißten wer er
 22 were er harvet durch die treffen
 23 wunden. **A**handrum die scho-
 24 ne die saug vnd hort den schal-ge-
 25 lice das ist symbel dict sam als
 26 em pal da es die schone frau ands
 27 nicht mocht geschauden der vater vnd
 28 dem gasse. sy wunschte des sy gedach-
 29 te in barden. **S**y begunde ruffn
 30 zu ihm vber den sal. Hettel vater
 31 herre mi flei set je tal das plint
 32 durch die halsperge danon sind
 33 ums die maure besprungen allen
 34 thalben. **H**errwigt ist am ebel nach
 gepaure. **D**urch den memen
 willen so solt jes baide frieden mi
 schaffet am weile dem herzen vnd
 den glaeden rie in dem streite vng
 Ich euch baide frage woder furste

1 rechte / Er kam Jm seyt ze va=
 2 hen / also daʒ Sy ab der Burge deŋ
 3 streyt beschaidenlicheŋ fahenŋ /
 4 Da Sy hetten gerne die poztŋ
 5 zü getan / da müſten Sy das ler=
 6 nen / daſ schimphen tewre waſt
 7 verlan / Sy begunden mit den
 8 geſten in die poztten ze dringen /
 9 auf ſchoner fraweŋ lone / ftünd
 10 Herwigk aller fein gedingen /
 11 Hettel vnd Herwigk / für jr bai=
 12 der man die güte Ritter ſprung=
 13 en / leuchten jn began / der lauch auſ
 14 geſpennge / daʒ jn da hie vo2 hanndŋ
 15 der wirt vil vnlannge / vntz fy
 16 bede aneinander wol bekanntŋ /
 17 Da der künig Hettel / fo recht
 18 küene erfach / den ſtoltzen Herwigk
 19 in dem ſtreite er ſprach / die mir
 20 zu ainem Frewnde den Recken nit
 21 engundeŋ / die nu wiſſten wer Er
 22 were / er hawet durch die tieffen
 23 wünden Chaūdrun die ſchö=
 24 ne / die fach vnd hozt deŋ ſchal · ge=
 25 lücke daſ iſt ſynwel / dick ſam alo
 26 ein pal / da e8 die ſchöne fraw ando
 27 nicht mocht geſchaideŋ / Ir Vater vnd
 28 dem gaſte / Sy wunſchte des Sy gedach=
 29 te jn baideŋ / Sy begunde rüeffŋ /
 30 zü jm über den fal / Hettel Vater
 31 herre / nu fleūſſet ze tal daſ plü /
 32 durch die Halsperge / dauon ſind
 33 vnn8 die maure beſprüngeſ allen=
 34 thalbeŋ / Herwigk iſt ain ūbel nach=

der wirt der tet vnrechte Er kam Jm seyt ze vahen
 also daz Sy ab der Burge den ſtreyt beſchaidenlichen sahenn
 646 Da Sy hetten gerne die porten zuo getan
 da muoſten Sy das lernen das ſchimphen tewre wart verlan
 Sy begunden mit den geſten in die porten ze dringen
 auf ſchoner frawen lone ſtuond Herwigk aller ſein gedingen
 647 Hettel vnd Herwigk für jr baider man
 die guoten Ritter ſprunguen leuchten jn began
 der lauch auſ geſpennge daz jn da hie vor hannden
 der wirt vil vnlannge vntz sy bede aneinander wol bekannten
 648 Da der künig Hettel ſo recht küene ersach
 den ſtoltzen Herwigen in dem ſtreite er ſprach
 die mir zu ainem Frewnde den Recken nit engunden
 die nu wiſſten wer Er were er hawet durch die tieffen
 wunden
 649 Chaudrun die ſchöne die ſach vnd hort den ſchal
 gelücke das iſt ſynwel dick ſam als ein pal
 da es die ſchöne fraw anders nicht mocht geſchaiden
 Ir vater vnd dem gaſte Sy wunſchte des Sy gedachte jn
 baiden
 650 Sy begunde rüeffen zuo jm über den ſal
 Hettel vater herre nu fleuſſet ze tal
 das pluot durch die Halsperge dauon ſind vnn8 die maure
 beſprüngeſ allenthalben Herwigk iſt ain ūbel nachgepaure

35 durch die halsperge daun sind
36 vmb die maure besprungen allen
37 thalben. **H**errwige ist am bett nach
38 gepaure. **D**urch den menen
39 willen so solt jrs baide friden. mi
40 schaffet am weile dem herzen und
41 den glaeden rie in dem streite vnu
42 **N**och euch baide frage. wo der firste
43 heriwigt habende sey die allerpest
44 mage. **O** a sprach der ritter edel
45 der fride ist entstan. **I**rlast mich
46 vngewaffent fram fur euch yan
47 so wil ich euch kunden von mein
48 en pesten magen. han ich fride zeit
49 was jx welt so mygt jx nich wol
50 fragen. **D**urch der framen lie
51 be geschanden wart der streyt. sich
52 schutten aus den ringen die sturm
53 wieden seyt nach des harnaschs
54 rame. **S**h wuschen sich mit prun
55 nen. da waren sy wol getane man
56 mogt in jen Leben wol gunnen. **M**it
57 Hundert semer helde gieng er da
58 er vant gerwayet mit jx mite
59 Chantur von Hegelinge lant.
60 empfierige in mit andern fram
61 en der ritter edel und gute mogt in
62 vollklichen mit getraenen. **D**ie gest
63 hress dg sihen das waydeliche kind
64 des Herrwiges ellen das geliepte
65 sich sint durch sem grosse jucht
66 behaget er wol in baiden. **H**olden
67 und jx tochter riet man an alles
68 schanden. **H**errwige sprach jx
69 der framen mir ist das gesait doch
70 het es mich gerawen von meiner
71 arbait daz erich verschmaje durch

35 gepaūre / Durch dej meinen
 36 wille / so solt jr̄ baide friden / nu
 37 schaffet ain weyle / dem hertzen vnd
 38 den glider̄ rue in dem streite / „ntz
 39 Ich euch baide frage / Wo der Fürste
 40 Herwigk habende sej / die aller peste
 41 mage / Da sprach der Ritter edele
 42 der fride ist vngetan / Jr last mich
 43 vngewaffent / Fraw für euch ganj /
 44 so wil ich euch künden / voj mein-
 45 enj pesten magerj / han ich fride zeit
 46 was jr welt / so mügt jr mich wol
 47 fragen / Durch der Frawen lie=
 48 be geschaidej wart der streyt · sich
 49 schuttej aus den ringen / die sturm
 50 müedej seyt / nach des harnascho
 51 rame / Sy wüschen sich mit prün=
 52 nej / da waren sy wol getane / manj
 53 mocht jn ze leben wol günnej Mit
 54 Hundert feiner helde gieng Er da
 55 Er vant / getzwayet mit jr müte /
 56 Chautrun von Hegelinge lant /
 57 emphienge jn mit annderr̄ fraw=
 58 ej / der Ritter edel vnd gute / mocht jn
 59 vollklichen nit getrauen / Die geste
 60 hiefs do sitzen das waydeliche kind /
 61 des Herwiges ellen / das geliepte
 62 sich fint / durch sein grosse zucht ·
 63 behaget Er wol jn baiden / Hyldej
 64 vnd jr̄ tochter / riet man an alleσ
 65 schaidej / Herwigk sprach zu
 66 der Frawen / mir ist das gesait / doch
 67 het es mich gerauej / voj meiner
 68 arbait / daʒ ewch verschmahe / durch

besprungen allenthalben Herwigk ist ain v̄bel nachgepaure
 651 Durch den meinen willen so solt jrs baide friden
 nu schaffet ain weyle dem hertzen vnd den glidern
 rue in dem streite „ntz Ich euch baide frage
 Wo der Fürste Herwigk habende sey die aller peste mage
 652 Da sprach der Ritter edele der fride ist vngetan
 Jr last mich vngewaffent Fraw für euch gan
 so wil ich euch künden von meinen pesten magen
 han ich fride zeit was jr welt so mügt jr mich wol fragen
 653 Durch der Frawen liebe geschaiden wart der streyt
 sich schutten aus den ringen die sturm müeden seyt
 nach des harnaschs rame Sy wuoschen sich mit prunnen
 da waren sy wol getane man mocht jn ze leben wol gunnen
 654 Mit Hundert seiner helde gieng Er da Er vant
 getzwayet mit jr muote Chautrun von Hegelinge lant
 emphienge jn mit anndern frawen
 der Ritter edel vnd guote mocht jn vollklichen nit getrauen
 655 Die geste hiess do sitzen das waydeliche kind
 des Herwiges ellen das geliepte sich sint
 durch sein grosse zucht behaget Er wol jn baiden
 Hylden vnd jr̄ tochter riet man an alles schaiden
 656 Herwigk sprach zu der Frawen mir ist das gesait
 doch het es mich gerawen von meiner arbait
 daz ewch verschmahe durch mein leichtes kunne

1 mem leichtes kumme oft bey den
 2 reichen haben arme leute gute
 3 rumme **S**y sprach wer were
 4 die fraue der verschmahet das
 5 dero em **H**elt so diente daz **H**y dem
 6 truge hass gelambet mir sprach
 7 **C**hantrum daz es mir nicht ver-
 8 schmahet **H**older dann ich eich
 9 ware ist dham weib magt die
 10 **J**re ve gesahet **W**olten die mir des
 11 ymmen die nachsten freunde
 12 mem nach ewes selber willen
 13 wolte ich beweitg sem mit lieb-
 14 plichen plicken **E**rsach **H**under
 15 die augen sy truge in mi herzen
 16 das redet **S**y vor den leuten antan-
 17 gen **U**rlambes begerte werben
 18 Herrwigt umb das kind der Lecke
 19 vil edene das erlaubt snt **H**otel
 20 vnd **H**ilde die wolten horen baide
 21 ob seiner lieben tochter ware lieb
 22 der gewerb oder laide **T**il schier
 23 warden yme wiesy warden gemut
 24 vor der **J**ungfrau en sind der
 25 **H**elt gut sam erans maisters
 26 gunde wol entworfsten ware
 27 an amer wey sen wemde dem
 28 gleich sind der degenmaire **G**e
 29 ruchet **J**rmich ymmen vil seg-
 30 nes maygedem mit allen menen
 31 ymmen so wil ich ymmen sem wir
 32 **J**r mir gepruet meme **J**urgen und
 33 meme mage das sol auch alles
 34 dienen daz nich des fraue hinc
 eich nicht betrage **S**y sprach
Och **J**och eich yernie daz ich eich
 wese holt du hast mir dienst heut
 hic versolt daz ich den has wil
 schaiden von dir und memem

1 mein leichtes künne / offt bey den
 2 reichen / habeŋ arme leüte gute
 3 wünne / Sy sprach wer wäre
 4 die frawe / der verschmahet das /
 5 dero ein Helt so diente / daʒ Sy dem
 6 tr ege hafs / gelaubet mir sprach
 7 Chaur n / daʒ es mir nicht ver-
 8 schmahet / Holder dann ich euch
 9 ware / ist dhain weib magt / die
 10 jr  e gefahet / Wolteŋ die mir deo
 11 g nneŋ / die nachsteŋ fre nde
 12 mein / nach ewzeb selber willeŋ /
 13 wolte ich bey euch feiŋ · mit lieb-
 14 plichen plicken / Er sach jr vnder
 15 die  ugen / fy tr ege jn im hertzen /
 16 das redet Sy voz den le ten  n ta -
 17 gen / Urlaubes begerte werbeŋ
 18 Herwigk / vmb das kindt / der Recke
 19 vil k ene / das erlaubt fint / Hetel
 20 vnd Hilde / die wolteŋ h zeŋ baide
 21 ob feiner lieben tochter w re lieb
 22 der gewerb / oder laide / Uil schier
 23 ward Er  nne / wie fy ward gemüt /
 24 voz der junckfraweŋ stünd der
 25 Helt g t · sam er aus maisters
 26 hennde / wol entwozffen wäre ·
 27 an ainer we fseŋ wennde / dem
 28 geleich stünd der degen m re / Ge-
 29 r chet jr mich m nnneŋ · vil sch -
 30 nes magedein · mit allen meinen
 31 fynneŋ / so wil ich  mmer sein / wie
 32 jr mir gepietet / meine Burge vnd
 33 meine mage / das fol e ch alles
 34 dienen / daʒ mich des Frawe hintz

daz ewch verschmahe durch mein leichtes kunne
 offt bey den reichen haben arme leute gute wunne

657 Sy sprach wer were die frawe der verschmahet das
 dero ein Helt so diente daz Sy dem tr ege hass
 gelaubet mir sprach Chaur n daz es mir nicht verschmahet
 Holder dann ich euch ware ist dhain weib magt die jr ye
 gesahet

658 Wolten die mir des gunnen die nachsten frewnde mein
 nach ewres selber willen wolte ich bey euch sein
 mit liebplichen plicken Er sach jr vnder die augen
 sy truge jn im hertzen das redet Sy vor den leuten an taugen

659 Urlaubes begerte werben Herwigk vmb das kindt
 der Recke vil k ene das erlaubt sint
 Hetel vnd Hilde die wolten hören baide
 ob seiner lieben tochter w re lieb der gewerb oder laide

660 Uil schier ward Er ynne wie sy ward gemuo^t
 vor der junckfrawen stuond der Helt guot
 sam er aus maisters hennde wol entworffen wäre
 an ainer weyssen wennde dem gleich stuond der degen m re

661 Geruochet jr mich mynnen vil schönes magedein
 mit allen meinen synnen so wil ich ymmer sein
 wie jr mir gepietet meine Burge vnd meine mage
 das sol euch alles dienen daz mich des Frawe hintz euch nicht
 betrage

35 *Ir mir gepruetet meine Virege und
menemage das sol auch alles*
 36 *dienet daz mich des frame hinc
euch nicht betrage.* **S**y sprach
 37 *Ich wach euch verme daz ich eure
wege holt du hast mir dienst heut
hie verfolgt daz ich den has; wil
schaden von dir und meinem*
 38 *kunne daz mir wemand laiden
du solt ymmer haben mit mir
wonne.* **K**eteln hies man
 39 *bringen des endet sich der streit.
In der kunginnen nach kom-*
 40 *en seyt die aller pesten deyenne
von Hegelinge Lamide die der*
 41 *kung hatte da veremndet sich al-*
 42 *lersemmerande.* **R**agen sy begin-
 43 *den Hrtochter nachraten seiner
man. Hettel da je stunden ob sy*
 44 *de amem man wolte hervor
den Edlen Ritter guten das sprach*
 45 *die magt schone schwil mir nicht
peßers fründes muten.* **P**a reß-
 46 *et man die schonen dem Recken an*
 47 *der stund dersy da solte kronen von*
 48 *Ir ward vntghundt freude vnd v-*
 49 *yemute da gab man im sy jewei-
be das geschach in kurzen setten.*
 50 *In sturm vil guter Recken leibe.*
 51 *Er wamde mit inscuren die*
 52 *Imelfrauen dan des gunde im*
 53 *nicht hr muter danon er getran-*
 54 *von vntkunden Recken michel ar-*
 55 *baiten. Holde sprach sy wolte*
 56 *in der Erone das beraten.* **M**an
 57 *riet Herrigen daz er sy liess se da-*
 58 *daz Er mit schonen weyben ver-*
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68

35 euch nicht betrage / **Sy** sprach
 36 Ich jÿch eûch gernne / daž ich euch
 37 wese holt / du haft mir dienst heût
 38 hie versolt / daž ich deñ hafž wil
 39 schaiden / von dir vnd meinem
 40 kunne / daž mir nÿemand laideñ
 41 du folt jÿmmer habeñ mit mir
 42 wünne / **Hettelj** hiesß man
 43 bingen / des enndet sich der streit ·
 44 zu der küniginne nach jm kom=
 45 en seyt / die aller pesten degenne /
 46 von Hegelinge Lannde / die der
 47 kunig hatte / da verenndet sich al=
 48 ler seiner ande / **Fragej** Sy begün=
 49 deñ Ir tochter / nach rate seiner
 50 mañ / Hettel da ze stünden / ob fy
 51 ze ainem mañ / wolte Herwigen
 52 deñ Edlen Ritter güteñ / da sprach
 53 die maget schöne / jch wil mir nicht
 54 pefserre Fründes müten · **Da** veft=
 55 et man die schönej / dem Recken aŋ
 56 der stünd / der fy da folte krönej / von
 57 Jr ward vnkündt freüde vnd vn=
 58 gemüte / da gab mañ im fy ze wei=
 59 be / das geschach in kurtzen zeiten /
 60 in sturm vil gûter Recken leibe /
 61 **Er** wannde mit jm füeren / die
 62 Junckfrauēn dañ / des günde jm
 63 nicht jr müter / dauoñ Er gewaŋ /
 64 von vnkunden Recken / michel ar=
 65 baiten / Hylde sprach / fy wolte
 66 zu der Crone bas beraiten **Mañ**
 67 riet Herwigen / daž Er Sy liesse da /
 68 daž Er mit schönej weÿben ver=

das sol euch alles dienen daz mich des Frawe hintz euch
 nicht betrage

662 **Sy** sprach Ich jÿch euch gernne daz ich euch wese holt
 du hast mir dienst heut hie versolt
 daz ich den hasz wil schaiden von dir vnd meinem kunne
 daz mir nyemand laiden du solt ymmer haben mit mir
 wunne

 663 **Hetteln** hiess man bringen des enndet sich der streit
 zu der küniginnen nach jm kommen seyt
 die aller pesten degenne von Hegelinge Lannde
 die der kunig hatte da verenndet sich aller seiner ande

 664 **Fragen** Sy begunden Ir tochter nach rate seiner man
 Hettel da ze stunden ob sy ze ainem man
 wolte Herwigen den Edlen Ritter guoten
 da sprach die maget schöne jch wil mir nicht pessers Frundes
 muoten

 665 **Da** vestet man die schönen dem Recken an der stund
 der sy da solte krönen von Jr ward vnkundt
 freude vnd vngemuote da gab man im sy ze weibe
 das geschach in kurtzen zeiten in sturm vil guoter Recken
 leibe

 666 **Er** wannde mit jm füeren die Junckfrawen dan
 des gunde jm nicht jr muoter dauon Er gewan
 von vnkunden Recken michel arbaiten
 Hylde sprach sy wolte zu der Crone bas beraiten

 667 **Man** riet Herwigen daz Er Sy liesse da
 daz Er mit schönen weyben vertribe annderswo

1 exide amderswo. die seit vnd
 2 semestunde darnach manem
 3 jare das frieslichen die von Alza
 4 be syrieten. Herwige da sware.
 5 a besamt sich. Sey
 6 frid der kunge vor Mo-
 7 lant. nach schiffn
 8 hieß er werken wo
 9 Er die vant die hieß Erwalt rüstn
 10 mit waffen vnd mit speyse descha-
 11 den. Herwige er besamt sich mit sei-
 12 nen freunden hartleyse. Wann
 13 hieß starcke vple zymbern er do hieß
 14 etwan den nicht gefiele die ers wi-
 15 sen liß daz er heerferten wolte hm
 16 de heelamde so sich verendet der
 17 winter herte. **M**it achtzehn tau-
 18 sent helden het er sich besamt von
 19 Leuten ward solare je Alzabe
 20 das Lant die kunge von den moren
 21 heerferten schwirren. sy beliben
 22 särmerliche die amider nach
 23 des kunges willen gemaalichn
 24 sun. **H**in heelamde hieß er
 25 widersagen das was dem füsten
 26 ande von schulden mocht ers elagn.
 27 Wann er mit verdiente der reichn
 28 kunge hafft. der Marche vnd seiner
 29 Bunge hieß er gueten destorbas.
 30 Er klaget es semen freunden wo
 31 er die vant. daz man zu premen
 32 wolte vnd wuesten sem launt.
 33 war er do je geben hette das was nach
 34 dienst varle die gern Holt empfien-
 gen. den kam es gar je horele. **G**en
 des mayen zeiten sy komen über
 See die Heerde aus Abacie vnd
 die von Alzabe sam sy geyal-
 klichen der welte je emde komen

1 tribe annderwo / die zeit vnnd
 2 feine stunde / darnach in ainem
 3 jare / das frieslichen die von Alzabe
 4 be / fy rieten Herwige da zware .

 5 **D**a besannt sich Seÿ=
 6 fziid der künig vo2 Mo2=
 7 lant · nach Schiffñ
 8 hiefs er werbej / wo
 9 Er die vant / die hiefs Er vast rüftñ
 10 mit waffen vnd mit speyse / ze scha=
 11 dej Herwige / Er besant sich mit sei=
 12 nej freünden hart leyse / **Zwain=**
 13 tzigk starche kyele / Zymberj er do hieso
 14 ettwaj dej nicht gefiele / die Ers wiſ=
 15 sen lieſs / daž Er heerferten wolte / hin
 16 ze Seelannde / so sich verendet der
 17 Winter herte / **Mit** achtzigk taū=
 18 fent Helden het Er sich besannt / von
 19 Leüten ward so läre / ze Alzabe
 20 das Lant / die kunige von dej mozej /
 21 heerferten schwürñ / fy beliben
 22 fawmeliche / die annderj nach
 23 des küniges willej gemainlichñ
 24 fürj / **H**in ze Lannde hiefs Er
 25 widerfagen / das waſ dem Fürſten
 26 ande / vonj Schuldej mocht ers clagñ /
 27 Wann Er nie verdiente der reichñ
 28 kunige hafß · der Marche vnd feiner
 29 Burge hiefs Er hüeten deſter baſ .
 30 **E**r klaget es feinej Freünden wo
 31 Er die vant · daž man jn prennej
 32 wolte / vnd wüeften fein lannt /
 33 waž Er do ze gebej hette / das waſ nach
 34 dienſt Gaile / die gerj Solt emphiene=

daz Er mit schönen weyben vertriebe annderswo
 die zeit vnnd seine stunde darnach in ainem jare
 das frieslichen die von Alzabe sy rieten Herwige da zware

[13. *aventure*]

668 **D**a besannt sich Seyfrid der künig vor Morlant
 nach Schiffen hiess er werben wo Er die vant
 die hiess Er vast rusten mit waffen vnd mit speyse
 ze schaden Herwige Er besant sich mit seinen freunden
 hart leyse

669 **Z**waintzigk starche kyele Zymberj er do hiess
 ettwan den nicht gefiele die Ers wissen liess
 daz Er heerferten wolte hin ze Seelannde
 so sich verendet der Winter herte

670 **M**it achtzigk tausent Helden het Er sich besannt
 von Leuten ward so läre ze Alzabe das Lant
 die kunige von den moren heerferten schwurn
 sy beliben sawmeliche die anndern nach des küniges willen
 gemainlichen fuorn

671 **H**in ze Lannde hiess Er widersagen
 das was dem Fürſten ande von Schulden mocht ers clagen
 Wann Er nie verdiente der reichen kunige hass
 der Marche vnd seiner Burge hiess Er hüeten deſter baſ

672 **E**r klaget es seinen Freunden wo Er die vant
 daz man jn prennej wolte vnd wüeften sein lannt
 waz Er do ze geben hette das was nach dienſt vaille
 die gern Solt emphiengen den kam es gar ze hayle

35 **v**olte und wussten sein lamit
 36 **v**ar er do je geben hette das was nach
 37 dienst varle die gern **Se**ltemphien
 38 gen den kam es gar je harle **Se**n
 39 des mayen zeiten sy kumen über
 40 hee die Heerde aus Abacie und
 41 die von Alhabe som **S**ij gewalci
 42 klichen der welte je emde komen
 43 wolten **N**il gelffer für darunder
 44 die man sovder quelte mit der
 45 molten **I**n Herwiges Lande
 46 wußen Syden prant was er
 47 do hilfje hette an freunden besant
 48 die vat er mit **S**in jereiten **S**o
 49 huben Scurmie grymme **S**yltauf
 50 tens mit dem verhe was man **S**in
 51 gab golt Silber oder grymme **D**em
 52 **F**ecken aus Seelant was sein scha
 53 de land. Er was ein held in der
 54 hant. Ach wie er stark wirk
 55 Er das Welt gartunyete mit den
 56 todtten die alten es alsdtunyete
 57 da ward gesunder haubte vil
 58 verschrotten **D**er screyt weret
 59 lamine des lay da maniger todt.
 60 Herwig der edle kam in gross
 61 not. das Er auf seine Wargt huet
 62 setzeyt enteymien das Lamidt
 63 roech allenthalben das empot er
 64 Chandrum der kumymme **D**ie
 65 poten hüss Er reiten in des Hetteln
 66 Lamidt. **S**o fürer mit manigem
 67 treahemie die Er da hette gesant
 68 das sy die mare sagten. Und Het
 teln gesahen dem vil reichen künige
So alles laides on frumme veriaßn.
Mie ersahe gepari so empfung.

die gern Solt emphiengen den kam es gar ze hayle

35 gej / dej kam es gar ze hayle / **G**en
 36 des mayen zeitej sy komej über
 37 See / die Helde aus Abakie / vnd
 38 die von Alzabe / fam Sÿ gewalti=
 39 klichej der welte ze ennde komej
 40 wolten / Vil gelffer für dažündez /
 41 die man feyder quelte mit der
 42 moltenj / **I**n Herwiges Lande /
 43 wurffej Sy den prant / was Er
 44 do hilffe hette aij Freündej besant /
 45 die pat Er mit jm ze reiten / Sÿ
 46 hüber Stürme grymme / Sy kauf=
 47 tene mit dem verhe / was man jn
 48 gab / golt Silber oder grymme / **D**em
 49 Regken aus Seelant was sein schade laid
 50 de laid / Er was ein Helt zu der
 51 hant / Ahej wie Er strait / vntz
 52 Er dae Velt gar tunete mit dej
 53 todtej / die alten es also tunete
 54 da ward gefundter haubte vil
 55 verschrotten **D**er streyt weret
 56 lannge / des lag da maniger tod /
 57 Herwigk der edle kam in grosse
 58 not / daž Er auf seine wargk mues=
 59 fet seyt entrÿnnej / das Lanndt
 60 roech allenthalbej / das empot Er
 61 Chaudrún der kuniginne / **D**ie
 62 poten hiefs Er reiten in des Hetteln
 63 Lanndt / Sy fürej mit manigem
 64 trahenne / die Er da hette gesant /
 65 da fy die märe sagtej / Vnd Het=
 66 telj gefahej / dem vil reichen künige
 67 Sy alleb laides on frumme veriaſj /
 68 **W**ie Er sahe geparn / so emphieng ·

673 **G**en des mayen zeiten sy komen vber See
 die Helde aus Abakie vnd die von Alzabe
 sam Sy gewaltiklichen der welte ze ennde komen wolten
 Vil gelffer fuor darunder die man seyder quelte mit der molten

674 **I**n Herwiges Lande wurffen Sy den prant
 was Er do hilffe hette an Freunden besant
 die pat Er mit jm ze reiten Sy huoben Sturme grymme
 Sy kauftens mit dem verhe was man jn gab golt Silber oder
 grymme

675 **D**em Regken aus Seelant was sein schade laid
 Er was ein Helt zu der hant Ahey wie Er strait
 vntz Er das Velt gar tunete mit den todten
 die alten es also tunete da ward gesundter haubte vil
 verschrotten

676 **D**er streyt weret lannge des lag da maniger tod
 Herwigk der edle kam in grosse not
 daz Er auf seine wargk muesset seyt entrÿnnen
 das Lanndt roech allenthalben das empot Er Chaudrun der
 kuniginne

677 **D**ie poten hiess Er reiten in des Hetteln Lanndt
 Sy fuoren mit manigem trahenne die Er da hette gesant
 da sy die märe sagten Vnd Hetteln gesahen
 dem vil reichen künige Sy alles laides on frumme veriahen

678 **W**ie Er sahe geparn so emphieng Er sy also wol

1 **S**ich also wol, als man in
 2 frombde Lannen feiwunden sol.
 3 Er fragte wie sy kumen von dr
 4 herren Lannen seyt man in
 5 prach du pure ge vnd in die charte
 6 in allen eindern prande. **S**y spr
 7 achen das mit sorgen sey wir ge
 8 faren dan abent vnde morgen.
 9 die herwiges man die vrbont
 10 seie die gabe mit sr leibe. **S**y wer
 11 bent vast vnd ere des horen man
 12 bey in wamen vilder weibe. **D**a
 13 sprach der kumig Hettel geet fur
 14 die freuen mem. Was die gepeu
 15 tet das sol alles sein. piten vorn
 16 rechen den schaden in dem Lannen
 17 so dienen wir euch gerre. Es wiet
 18 vil wol gerochen gar sein amde.
 19 **C**e daz die poten giengen fur die
 20 schonen maid da saghen **S**y do die
 21 leute wol se herrenland des traunt
 22 nicht erbarten. Chantrum die here
 23 da gress sy nach in semiden. **S**y
 24 klaget das verloren war sr lant
 25 vnd sr ere. **D**ie poten fur **S**y fo
 26 men mit treuen tet **S**y das daz
 27 die maget vil edel wamende saet.
 28 **S**y fraget wie sy schiede von dr lie
 29 ben magne ob **S**y in lebentig lies
 30 sev da sy von in schieden dame
 31 **D**a sprach darunter amer
 32 wie lies sen wogesunt seyt wir
 33 siern damen vns ist nicht
 34 kumt wienn mit in geworben habn
 der Morlannen sr was vil verdon
 ben. **S**y tetten nicht wamraubn
 mit dem pramde. **N**u horen magt
 edle was dir mein herre empent.
 Er vnd seine helden sind in grossa

1 Er sy alfo wol / als manj in
 2 frombde Lannden Freñden fol /
 3 Er fragte wie Sy komej von Ir
 4 herrej Lannde / seyt man jm
 5 prach die purge / vnd im die March
 6 in allen enndej prande / Sy fp2=
 7 achenj das mit sozgej / seyt wir ge=
 8 farj dan · abent vnnde mozgej /
 9 die Herwiges man / die vzbosnt
 10 sere die gabe mit jr leibe / Sy wer=
 11 bent vast vmb ere / des horet manj
 12 bej yn wainej / vil der weibe / Da
 13 sprach der kunig Hettel / geet fñz
 14 die frañej mein · waes die gepeñ=
 15 tet das fol alles fein · pitej Sy vns
 16 rechen dej schadej in dem Lannde
 17 so dienej wir euch gerne / Es wirt
 18 vil wol gerochen gar fein annde ·
 19 Ee da3 die poten giengen für die
 20 schonej maid / da sahenj Sy do die
 21 leüte wol jr hertzenlaid / des trawt
 22 nicht erbaitej Chautrun die here /
 23 da hiefs sy nach jn sennden / Sy
 24 klaget das verlozenj war jr lant
 25 vnd jr ere / Die poten für Sy ko=
 26 mej / mit trewenj tet Sy das / da3
 27 die maget vil edele wainende faos /
 28 Sy fraget wie sy schiede von Ir lie=
 29 ben manne / ob Sy jn lebentig lief=
 30 sej / da sy vonj jm schieden danne /
 31 Da sprach darundter ainer /
 32 wir liefsej wol gefünt / seyt wir
 33 fñerj dannej / vnne ist nicht
 34 kunt / wie mit jm gewožbej habj

678 **W**ie Er sahe geparn so emphieng Er sy also wol
 als man in frombde Lannden Frewnden sol
 Er fragte wie Sy komen von Ir herren Lannde
 seyt man jm prach die purge vnd im die March in allen ennden
 prande

679 **S**y sprachen das mit sorgen seyt wir gefarn dan
 abent vnnde morgen die Herwiges man
 die vrbornt sere die gabe mit jr leibe
 Sy werbent vast vmb ere des horet man bey jn wainen vil der
 weibe

680 **D**a sprach der kunig Hettel geet für die frawen mein
 was die gepeutet das sol alles sein
 piten Sy vns rechen den schaden in dem Lannde
 so dienen wir euch gerne Es wirt vil wol gerochen gar sein
 annde

681 **E**e daz die poten giengen für die schonen maid
 da sahen Sy do die leute wol jr hertzenlaid
 des trawt nicht erbaiten Chautrun die here
 da hiess sy nach jn sennden Sy klaget das verloren war jr lant
 vnd jr ere

682 **D**ie poten für Sy komen mit trewen tet Sy das
 daz die maget vil edele wainende sass
 Sy fraget wie sy schiede von Ir lieben manne
 ob Sy jn lebentig liessen da sy von jm schieden danne

683 **D**a sprach darundter ainer wir liessen wol gesuont
 seyt wir fuern dannen vnns ist nicht kunt
 wie mit jm geworben haben der Morlannde

wie ließ jen volgesünkt seyt wir
 35 siern dannen vns ist nicht
 36 künkt wiennit s̄i geworben habb
 37 der Morlānde s̄i was vil verdon
 38 ber. Hy tetten nicht vann raudn
 39 mit dem pramide. **N**u hōremagt
 40 edle was dir mein herre empent
 41 Er vnd seine helde sind in grosser
 42 not. Hy fürchtend tāglichen so
 43 verliessen leib vndere. **N**u wil
 44 mein herre Herrwige versiegh
 45 dem kreue herre. **V**on Hede
 46 lund do Chantrum die schone
 47 maid die schaden wurden baide
 48 dem künige gesagt man schlug
 49 Hy die leute vnd prachen die pur
 50 gen weiten. Hy pat s̄ien vater het
 51 teln zu des küniges Herrwiges
 52 hilfse reiten. **M**it wāmenden
 53 augen. **H**er vater vnsblosß hilf
 54 se künig herre mein schade wirt
 55 also gros. Es wellent deme degene
 56 mit willklichen haniden hoffn
 57 meinen freunden. Ja kan es me
 58 mand anders so wol geanden
 59 **D**as lass ich durch nyemand
 60 da; wil ich dir sagen Ich welle hei
 61 wigen in vil kirkhen tagen vnd
 62 wil denis schand grossen sougste
 63 mag vereinden. Und wil nach wa
 64 ten dem alten vnd nach den andern
 65 semden. **Q**er bringet von Sturm
 66 en alle die Er hat gefravschet es her
 67 Morlānde wie es in dem Lande stat
 68 der mag vns gütter helde vnltau
 sent gesüren die verndt werden
 vne daz wir vns vnder Helm

35 der Mozlannde / Jr was Gil verdoz=
 36 ben · Sy tettej nicht wann raübñ /
 37 mit dem prannde / Nu hoze magt
 38 edle / was dir mein herre empeüt /
 39 Er vnd seine Helde / find in grossez
 40 not · Sy fürchtend täglichen sy
 41 verliesen leib vnd ere / Nu wil
 42 mein herre Herwigk / verfûchñ
 43 dein trewe here / Uon Sedele
 44 stünd do Chautrum die schöne
 45 maid / die schaden wurden baide
 46 dem kunige gesaÿt · manj schlûg
 47 jr die leüte / vnd prachej die pur=
 48 gen weitej / Sy pat jrej Vater Het=
 49 telin / zu des kuniges Herwiges
 50 Hilffe reitej Mit wainenden
 51 augen Sy jr Vater vmbfloss / hilf=
 52 fe kunig herre / mein schade wirt
 53 also groß · Es wellent deine degene /
 54 mit williklichen hannden helffñ
 55 meinej frewden · Ja kan es nyé=
 56 mand anndere so wol geanden /
 57 Das laß ich durch nyemand /
 58 daž wil ich dir sagej / jch welle Hez=
 59 wigen in vil kurtzen tagen / vnd
 60 wil deine schand grossen / so ich peste
 61 mag verennden / vnd wil nach wa=
 62 ten dem alten / vnd nach den andeñ
 63 sennden / Der bringet von Stu2m=
 64 en alle die Er hat gefräyschet es her
 65 Mozung / wie es in dem Lannde stat /
 66 der mag vnn8 güter helde / wol taü
 67 sent gefüeren / die veindt werdenj
 68 ynne / daž wir vnn8 vnder Helm

wie mit jm geworben haben der Morlannde
 Jr was vil verdorben Sy tetten nicht wann rauben mit dem
 prannde

684 Nu hore magt edle was dir mein herre empeut
 Er vnd seine Helde sind in grosser not
 Sy fürchtend täglichen sy verliesen leib vnd ere
 Nu wil mein herre Herwigk versuochen dein trewe here

685 Uon Sedele stuond do Chautrum die schöne maid
 die schaden wurden baide dem kunige gesayt
 man schluog jr die leute vnd prachen die purgen weiten
 Sy pat jren Vater Hettelin zu des kuniges Herwiges Hilffe
 reiten

686 Mit wainenden augen Sy jr vater vmbloss
 hilffe kunig herre mein schade wirt also gros
 Es wellent deine degene mit williklichen hannden
 helffen meinen frewden Ja kan es nyemand annders so wol
 geanden

687 Das lass ich durch nyemand daz wil ich dir sagen
 jch welle Herwigen in vil kurtzen tagen
 vnd wil deine schand grossen so ich peste mag verennden
 vnd wil nach waten dem alten vnd nach den andern sennden

688 Der bringet von Sturmen alle die Er hat
 gefräyschet es her Morung wie es in dem Lannde stat
 der mag vnn8 guoter helde wol tausent gefüeren
 die veindt werdenj ynne daz wir vnn8 vnder Helm türen
 gerüeren

1 turen gernieren. **H**orant vnd
 2 Temmenarehe. sol vnde auf den
 3 wegen Dreytausent Fitter
 4 starcke. fueren Vrolt der degen.
 5 also das das gehinde nach dem sa-
 6 ne weyzen. Auch kumt Jr Brue
 7 der Ortwein. so mag mein tochter
 8 sich wol vunser hilfpreyzen.
 9 **O**ten riten gabels die das endet
 10 du maide. Hy wessen nicht sonahed
 11 alle die Jr laid mit hilfpreyzen
 12 wien sen. den pot. Hy mittel ere hy
 13 kunde helden gruessen des kam
 14 der Ecken vildestermere. **O**er
 15 maide mitte Hilde die sprach mol
 16 darzu. Wer vnder seinem Schilde
 17 willklichen thue hilf demen freun-
 18 den. so Hy reiten von hymen. In sol
 19 sem mitgetailet was wir vinner
 20 mer gewonnein. **V**a stod man
 21 auf die kosten. um je hofeman
 22 trug. den Hy da vnen wisszen.
 23 Harnasch genug. genagelt wol mit
 24 scale der Silberweyßen ringen.
 25 bracht man vil den helden des
 26 freuet sich die junge kumyinne.
 27 **O**er Vint woltausent helden
 28 gab Ross vnd gewant die jogen
 29 Hy aus den helden so sy die offchant.
 30 der bechten wolte reyten. gelangt
 31 strassen. was Jr der kumy hette.
 32 der wolte er vil wenig da haryne
 33 verlassen. **O**er Vint verlaubes
 34 von seinem weibe yerte dan. Hilde
 vnd Jr tochter wamende begant. da
 sachen Hy vil yermine helden mit in
 reiten. **S**o sprachen got von hymle
 lass euch los vnd ere er spreiten.
Va Hy nu kommen waren fur

die veindt werdenn ynne daz wir vnns vnder Helm türen
gerüeren

1 türēj gerüerej / **H**ozant vnd
2 Tennemarche / sol vnne auf dej
3 wegej / Drew taufent / Ritter
4 ftarche · fuerēj Yzolt der degej ·
5 also daž das gesinde nach dem fa-
6 ne weysej / Auch kumbt jr Bzue-
7 der Oztwein · so mag mein tochter
8 sich wol vnnser hilffe preyſen /
9 **P**oten ritej gähes / die da sendet
10 die maide / Sy westerj nicht so naheσ
11 alle die jr laid / mit hilffe woltej
12 püeffen / dej pot Sj michel ere / Sj
13 kunde Helde grüeffen / deß kam
14 der Recken / vil deſter mere / **D**er
15 maide müter Hilde / die ſprach wol
16 dartzū / wer vnnder ſeinem Schilde /
17 williklichen thue hilff deinej fzeunj-
18 den / fo Sy reitej vonj hÿnnej / jm fol
19 fein mitgetailet / was wir ymmez
20 mer gewÿnnej **D**a floos manj
21 auf die kyften / hin ze Hofe man
22 trüg · dej Sy da ynnej wiſſtej /
23 Harnasch genüg / genagelt wol mit
24 ftale / der Silberweyſſen ringej /
25 bzacht man vil dej Helden / deß
26 frewet ſich die junge küniginne /
27 **D**er Wirt wol taufent Helden
28 gab / Rofs vnd gewant / die zogen ·
29 Sy aus den ſelden / fo fy die offt hant ·
30 der unction wolte reyten / ze langj
31 Straſſej / was jr der kunig hette ·
32 der wolte Er vil wenig da haÿme
33 verlaſſen **D**er Wirt vrlaubes
34 vonj ſeinem weiße gerte dan · Hilde

689 **H**orant vnd Tennemarche sol vnns auf den wegen
Drew tausent Ritter starche fueren Yrolt der degen
also daz das gesinde nach dem fane weyſen
Auch kumbt jr Brueder Ortwein so mag mein tochter ſich
wol vnnser hilffe preyſen

690 **P**oten riten gähes die da ſendet die maide
Sy wester nicht ſo naheſ alle die jr laid
mit hilffe wolten püeffen den pot Sy michel ere
Sy kunde Helde grüeffen des kam der Recken vil deſter mere

691 **D**er maide muoter Hilde die ſprach wol dartzuo
wer vnnder ſeinem Schilde williklichen thue
hilff deinen freunden ſo Sy reiten von hynnen
jm ſol ſein mitgetailet was wir ymmer mer gewynnen

692 **D**a ſloß man auf die kysten hin ze Hofe man truog
den Sy da ynne wiſſten Harnasch genuog
genagelt wol mit stale der Silberweyſſen ringen
bracht man vil den Helden des frewet ſich die junge
küniginne

693 **D**er Wirt wol tausent Helden gab Ross vnd gewant
die zogen Sy aus den ſelden ſo sy die offt hant
der vechten wolte reyten ze langen Strassen
was jr der kunig hette der wolte Er vil wenig da hayme
verlaſſen

694 **D**er Wirt vrlaubes von ſeinem weiße gerte dan
Hilde vnd jr tochter wainende began

der wollte er vil wenig da hayne
 verlassen. **D**er Wirt verlaubes
 von seinem Weibe yerte dan. Hilde
 vnd h̄rtochter wāmende began. da
 sāhen sy vil yermē h̄lde mit sy
 reiten. **D**o sprachen got von h̄mle
 lās euch lob vnd tere er streiten.
Da sy nu kōmen waren fur
 das Burgethor vil singender knabn
 hort man daruor die sich in hertn
 streiten rāubes versāhen sy mis-
 ten verre reiten. Ja waren in die
 veinde nicht zu nahen. **A**ndem
 dritten morgen da kam ih̄n hant
 frēne. Vate der vil alte mittan
 seit helden zu an dem sibendn
 morgen da kam von Temneland
 Horant mit vierzigē hundert
 nach den dieschōne Chārdun
 sande. **D**on valays der marche
 kam Horung der degen durch
 schōner frauen liebe. wollte er
 streites phlegen. Er bracht sunder
 zwāingē hundert manne die
 siern wol gewaffent vnd riten
 alle frōlichen dame. **D**er kün-
 ginne vrieder der degen Ortwein
 auf des wassers flüte fueret kieder
 Swester sein. Wol vierzigē kün-
 dert Lecken oder mere. wesen die
 von Ahabe so mochten sy in furch-
 ten sere. **D**ie in ge hilfē kōmen
 Hertwick vnd seinem man da war
 in mis Selungen. weß er ve beyan
 doran Er schaden grossen vil offe
 müsset emp̄ha gen mit seinem
 streyt genossen. sy riten seinem

35 vnd jr tochter wainende began · da
 36 sahen Sy vil gernne helde mit jm
 37 reiten / Sy sprachen got von himele
 38 lasse euch lob vnd Eere erstreiten /
 39 **D**a Sy nu komej waren für
 40 die Burgethoz / vil singender knabij
 41 hozt man daruoz / die sich in heztj /
 42 streitej räubes verfahej / sy müf=
 43 ten verre reitej / Ja warj jn die
 44 veinde nicht ze nahej / **A**n dem
 45 düttej mo2genj / da kam Jn ha2t
 46 frue / wate der vil alte / mit taū=br/>
 47 fent helden zü / an dem Sibendj
 48 mo2genj / da kam voj Tennenlande
 49 Ho2ant mit viertzigk Hündert /
 50 nach den die schöne Chawdzuj
 51 fande / **U**oj valays der ma2che /
 52 kam Mo2ung der degen / durch
 53 schöner frawej liebe / wolte Er
 54 streites phlegen / Er bzacht funder
 55 zwaintzigkhündert manne die
 56 fuerj wol gewaffent / vnd ritej
 57 alle frölichej danne / **D**er kün=br/>
 58 ginne Brüeder / der degen O2tweinj
 59 auf des wassers flüte fueret Er de2
 60 Swester fein / wol viertzigkhün=br/>
 61 dert Recken oder mere / westerj die
 62 von Alzabe / so mochten sy jn fürch=br/>
 63 ten sere / **D**ie im ze hilffe komej /
 64 Herwick vnd seine ma2j / da wa2
 65 jm misselungen / we2 Er ye beganj /
 66 daran Er schadej grossen / vil offte
 67 muesset emphaej / mit seinen
 68 streyt genoffen · sy ritej seinem

Hilde vnd jr tochter wainende began
 da sahen Sy vil gernne helde mit jm reiten
 Sy sprachen got von himele lass euch lob vnd Eere erstreiten

695 **D**a Sy nu komen waren für dis Burgethor
 vil singender knaben hort man daruor
 die sich in herten streiten raubes versahen
 sy muosten verre reiten Ja warn jn die veinde nicht ze nahen

696 **A**n dem dritten morgen da kam Jn hart frue
 wate der vil alte mit tausent helden zuo
 an dem Sibenden morgen da kam von Tennenlande
 Horant mit viertzigk Hundert nach den die schöne Chawdrun
 sande

697 **U**on valays der marche kam Morung der degen
 durch schöner frawen liebe wolte Er streites phlegen
 Er bracht sunder zwaintzigkhundert manne
 die fuern wol gewaffent vnd riten alle frölichen danne

698 **D**er küniginne Brueder der degen Ortwein
 auf des wassers fluote fueret Er der Swester sein
 wol viertzigkhundert Recken oder mere
 westen die von Alzabe so mochten sy jn fürchten sere

699 **D**ie im ze hilffe komej Herwick vnd seine mann
 da was jm misselungen wes Er ye began
 daran Er schaden grossen vil offte muesset emphahen
 mit seinen streyt genossen sy riten seinem Burgetor vil dickhe
 nahen

1 **B**urgetor vil dichten nahen. **S**ich
 2 hab von küniges chunne vil gro
 3 rymemach daz man do die horten
 4 vnd besten pinge herprach das
 5 kam von vntreinen vnd grosssem
 6 vbermütte. **V**em man daran
 7 erwindet dem racht man nicht
 8 següte. **D**ie poten gahes fueren.
 9 **H**erwige sagt man das die veit
 10 beginnens rüren vil raste durch
 11 se haff vil manigen abent spate
 12 vnd manigen morgen do sigen allen
 13 thalben. **H**erwiges helfe zu den
 14 veinden vnuerborzen. **D**a es die
 15 von küradie gefreschen in was
 16 land das warn jwen künige den **H**r
 17 arbeit kommen ze vnsanften maren
 18 da **H**ettel der herre mit seinen hel
 19 den der maren gestrichen war
 20 nach **H**r vil hart verre. **D**urch
 21 das **H**y freunde waren da richten
 22 **S**y sich der weer man sach so geparn
 23 von Morlant das heer sam **H**y durch
 24 seichten wolten. **N**emand damen
 25 entwichen die es mit **H**y phlegen soltn.
 26 dienmes es maniger gebaht richn.
 27 **M**ate der vil künne kam mit gro
 28 ser crast. es hette dar gefüget gro
 29 se **F**üterschafft. **I**chandrin die
 30 schone **H**erwige. **S**er manne wie
 31 sy da wurden. **S**ir riten seit frölichn
 32 damme. **D**te **H**y hressen die von
 33 Morlant dringen sy sich nicht
 34 lassen. an **H**y was wol erkannit es
 waren ve die pesten von allem erd
 treiche. **S**y gaben andern gesten
 vil offt herberge schadeliiche. **K**or
 wort von Seben wolt sich ergolein
 an den von Alzabe darumb musst

mit seinen streyt genossen sy riten seinem Burgetor vil
dickhe nahen

1 Burgeto2 vil dickhe nahen / **S**ich
2 hüb von kuniges chünne / vil groo
3 vngemach / daʒ man do die horten
4 vnd 6esten purge zerprach / daε
5 kam von vntreweŋ / vnd grossem
6 6bermūte / Wenn man daran
7 ervindet / dem vacht mans nicht
8 ze gute / **D**ie poten gaheb fureŋ /
9 Herwige sagt man das / die veint
10 begundes rüeren vil vaste durch
11 jr hafε / vil manige abend spate /
12 vnd manige mo2gen / do figen allen-
13 thalbeŋ Herwigeſ helffe / zu deŋ
14 veindeŋ vnuerbozgeŋ / **D**a es die
15 voŋ karadie gefziescheŋ in was
16 laid / daε warŋ zweŋ kunige deŋ jr
17 arbait komeŋ ze vnsanfftē maeŋ /
18 da Hettel der herre / mit seineŋ hel-
19 deŋ der maren / gestrichen war
20 nach jn vil hart verre **D**urch
21 daʒ Sy freunde warŋ / da richten
22 Sy sich ze weer / maŋ fach fo gepa2ŋ /
23 von Mo2lant daε heer / sam Sy du2ch
24 fechtein wolteŋ / nyemand dannen
25 entwicheŋ / die es mit jn phlegen soltŋ /
26 die mues es maniger arbait richŋ /
27 **W**ate der vil kuene / kam mit grof-
28 fer crafft / es hette dar gefüeget grof-
29 fe Ritterſchafft · Chaudrūn die
30 schöne Herwige Jr manne / wie
31 fy da wurbeŋ / fy riten seit frölichŋ
32 danne / **W**ie fy hieffet die von /
33 Mo2lant / dringen fy sich nicht
34 lieffet / an jn waε wol erkannt / eo

700 **S**ich huob von kuniges chunne vil gros vngemach
daz man do die horten vnd vesten purge zerprach
das kam von vntrewen vnd grossem vbermuote
Wenn man daran ervindet dem vacht mans nicht ze guote

701 **D**ie poten gaheſ furenen Herwige sagt man das
die veint begundes rueren vil vaste durch jr hass
vil manigen abend spate vnd manigen morgen
do sigen allenthalben Herwiges helffe zu den veinden
vnuerborgen

702 **D**a es die von karadie gefrieschen in was laid
das warn zwen kunige den jr arbait
kommen ze vnsanfftē maren da Hettel der herre
mit seinen helden der maren gestrichen war nach jn vil hart
verre

703 **D**urch daz Sy freunde warn da richten Sy sich ze weer
man sach so geparn von Morlant das heer
sam Sy durch fechten wolten nyemand dannen entwichen
die es mit jn phlegen solten die mues es maniger arbait
richen

704 **W**ate der vil kuene kam mit grosser crafft
es hette dar gefüeget grosse Ritterschafft
Chaudrun die schöne Herwige Jr manne
wie sy da wurben sy riten seit frölichen danne

705 **W**ie sy hiessen die von Morlant
dringen sy sich nicht liessen an jn was wol erkannt
es warn ye die pesten von allem erdtreiche

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

damme. **Q**uie sy gressen en cum
Morlant dringen sy sich nicht
kessen. an ih was mol erkannit es
waren vnde pesten von allem erd-
treiche. **H**y gaben andern gesten
vil offt herberge schadeleiche. **H**er-
wugt von Seben wolt sich erholen,
an den von Alzabe darumb musten
dohn der herz he barden seyten vun
den vil **rmagen** gewinnen heil-
kenzeiten sein mocht den kumy
Hettel vil betrachten. **Q**a sy gesam-
en waren von den ich han gesart
kamen mit gecresten an freunde
lait. hetten zu allen seiten die rech-
vid weg forgan was in die nacht
geschahe sy dachten wie leben wir
den morgen. **D**er veltkum
hy mit den mons stritten da hettn
fride die burge nach fitterlichen
siten. **H**y tailens mit den **swertn**
vid mit den **spern** sere frides sy
nicht gereten. danon **H**o der vun
den destor mere. **D**en gesten zu
den kunden des tomen sy nicht abe.
Ho er stritten zu allen kunden des
mirste. **H**e peste habe der krefft da
belieben das si nicht wolten lassn
das sayet man schonen weyden.
die beginnen wannewonemassn.
Mas Vate der kuen in stir-
ne da gestrait. Er was vil weyse
daz er die herzen lait offte fremd-
der gesten mit schaden frumidde-
nagen. **V**ann **H**y in allen zeith
mit seinen helden bey den pesten sahn.
Morlant von Temmenarce

35 warj ye die pestej voj allem erdtreiche
 36 Sy gabej annderj gestej /
 37 vil offt herberge schadeleiche / **H**er=
 38 wigk vonj Seben wolt sich erholej
 39 an denj vonj Alzabe / darumb müstj
 40 doln / der herz ze baiden seyten / wun=
 41 denj vil jr magen · gewunnenj ze al=
 42 lentzeiten / fein mocht den künig
 43 Hettel vil betragen / **D**a fy zefam=
 44 ej warj vonj denj ich han gesait /
 45 kamej mit jr crefftetj / an freunde
 46 lait / hettej ze allen zeiten die reckij
 47 vnd weg sozgej / waes in die nacht
 48 geschahe / fy dachtej wie lebej wir
 49 deej mozgej / **D**rey veltsturm
 50 Sy mit deej mozj strittenj / da hettij
 51 fride die Burge nach Ritterlichen
 52 sitenj / Sy tailtens mit den Sweztij /
 53 vnd mit denj spernj sere / Frides fy
 54 nicht gerten / dauorj Sy der wun=
 55 denj dester mere / **D**ej gestej zu
 56 denj kundej / des komej fy nicht abe /
 57 Sy erstritej zu allen stündenj / des
 58 müste jr peste habe / der kreffte da
 59 beleiben · da siß nicht wolten lassij /
 60 das faget man schönej weybej /
 61 die begundej wainej one maßij /
 62 **W**aes Wate der küene in stu2=
 63 me da gestrait / Er waes vil weyße /
 64 daʒ Er die hertzenlait / offte fremb=
 65 den gesten mit schadej frümbdte
 66 nahen / Wann Sÿ jn zu allenzeitij
 67 mit seinej heldenj bey denj pestej sahij /
 68 **H**ozant vonj Tennemarche /

es warn ye die pesten von allem erdtreiche
 Sy gaben anndern gesten vil offt herberge schadeleiche
 706 **H**erwigk von Seben wolt sich erholen
 an den von Alzabe darumb muosten doln
 der herr ze baiden seyten wunden vil jr magen
 gewunnen ze allentzeiten sein mocht den künig Hettel vil
 betragen
 707 **D**a sy zesamen warn von den ich han gesait
 kamen mit jr crefftetj an freunde lait
 hetten ze allen zeiten die recken vnd weg sorgen
 was in die nacht geschahe sy dachten wie leben wir den
 morgen
 708 **D**rey veltsturm Sy mit den morn stritten
 da hetten fride die Burge nach Ritterlichen siten
 Sy tailtens mit den Swerten vnd mit den spern sere
 Frides sy nicht gerten dauon Sy der wunden dester mere
 709 **D**en gesten zu den kunden des kommen sy nicht abe
 Sy erstriten zu allen stunden des muoste jr peste habe
 der kreffte da beleiben da sis nicht wolten lassen
 das saget man schönen weyben die begunden wainen one
 massen
 710 **W**as Wate der küene in sturme da gestrait
 Er was vil weyse daz Er die hertzenlait
 offte frembden gesten mit schaden frumbde nahen
 Wann Sy jn zu allenzeitien mit seinen helden bey den pesten
 sahen
 711 **H**orant von Tennemarche frumb was Er genuog

1 frumb was Ergenig. Was er
 2 der Helm stachet mit seiner
 3 hanpt durch schluz auch vergass
 4 Er vil selten der vil kiechten prime
 5 Hy müsten sein entgelten. Er tet
 6 den beinden die dicke schaer vil
 7 dünne. **M**orungk der schnelle
 8 dicke über vant mit ellent haft
 9 mite strecket er seine hanpt
 10 Er wolte nicht entwerten den
 11 Vorlanden den edlen künigen
 12 reichen. an den rach er des Her-
 13 wiges aminden. **K**ettel der reiche
 14 durch das sindar gesant hette sein
 15 schone tochter in Herwiges lant.
 16 daz ers feiden sollte seit tet er in den
 17 massen der gernie leben wolte der
 18 mogt in seine marche ligen las-
 19 sen. **R**erwy serait da selber daz
 20 myemand kunde bas vor porten
 21 und an velde damon vil dicke nass.
 22 wortd in sein haert nass von
 23 sway. **N**evunder ringen. Er ward
 24 da vil betaubet die in hinhinder
 25 wannden dringen. **M**igolays
 26 der gute tet den gesten lard. von
 27 Temelant het frute soritterlich
 28 streat daz man mis danniken
 29 mochte von schulden wol nach
 30 Ceren in sturmen wol gedachte
 31 man gefreiesch mit alten recken
 32 also geren. **O**rlant der junge
 33 der helt aus Orlant des sprach
 34 in man gejunge daz kriener
 heldes hanpt niemand in den strei-
 ten also vollklichetrüge man sa-
 get zu allen heiten daz Erdie vige
 füre gewunden fliege. **S**y hetn
 tage zwelffe mitsorgen in gestri

1 frūmb was Er genūg / Was Er
 2 der Helme starche mit seiner
 3 hannt durch schlūg · auch vergaſſ
 4 Er vil felteſ · der vil liechten prūne
 5 Sy müſten fein entgelten / Er tet
 6 den veinden die dicken schar vil
 7 dünne Mozungk der schnelle
 8 dick vber rant / mit ellenthafftnj
 9 müte / strecket Er feine hanndt /
 10 Er wolte nicht entwenckeſ deſ
 11 Mozlanndeſ / deſ edlen kunigen
 12 reicheſ · an den rach Er des Her-
 13 wigeſ anndeſ · Hettel der reiche
 14 durch das jn dar gefant hette feiſ
 15 fchone tochter in Herwigeſ Lant /
 16 daſ ers friden folte / feit tet Er in den
 17 maffeſ / der gerne lebeſ wolte / der
 18 mocht im feine marche ligen laſ-
 19 feſ / Herwig strait da selber daſ
 20 njemand kunde baſ / vo2 poſteſ
 21 vnd an velde / dauoŋ vil dicke naſo ·
 22 wardt im fein hawt naſo voŋ
 23 fwayſſe vnnder ringeſ / Jr ward
 24 da vil betaubet / die jn hinhinder
 25 wanndeſ dringen / Wigolays
 26 der güt / tet deſ geſten laid · von
 27 Tennenlant her? Früte / fo ritterlichnj
 28 strait / daſ man jms dannckeſ
 29 mochte / voŋ ſchulden wol nach
 30 Eeren / in ſturmē wol gedochte /
 31 man gefriesch nie alteſ reckeſ /
 32 alſo hereſ / Oztwein der jünge /
 33 der Helt aus Oztlan / des ſprach
 34 im manige zünge / daſ kūeners

711 Horant von Tennemarche frumb was Er genuog
 Was Er der Helme starche mit ſeiner hannt durch ſchluog
 auch vergaſſ Er vil ſelten der vil liechten prūne
 Sy muoſten ſein entgelten Er tet den veinden die dicken ſchar
 vil dünne

712 Morungk der schnelle dick vber rant
 mit ellenthafftem muote ſtrecket Er ſeine hanndt
 Er wolte nicht entwencken den Morlannden
 den edlen kunigen reichen an den rach Er des Herwigſ
 annden

713 Hettel der reiche durch das jn dar gesant
 hette ſein ſchone tochter in Herwigſ Lant
 daz ers friden ſolte ſeit tet Er in den maſſen
 der gerne leben wolte der mocht im ſeine marche ligen laſſen

714 Herwig strait da selber daz nyemand kunde baſ
 vor porten vnd an velde dauon vil dicke nass
 wardt im ſein hawt nass von ſwaysſe vnnder ringen
 Jr ward da vil betaubet die jn hinhinder wannden dringen

715 Wigolays der guote tet den geſten laid
 von Tennenlant heer Fruote ſo ritterlichen strait
 daz man jms danncken mochte von ſchulden wol nach Eeren
 in ſturmē wol gedochte man gefriesch nie alten recken also
 heren

716 Oztwein der junge der Helt aus Oztlan
 des ſprach im manige zunge daz kūeners heldes handt

35 also gieren **O** rtwem der junge
 36 der Helt aus Orlant des sprach
 37 in manigfinge daz künners
 38 heldes hant memand in den strei
 39 ten also vollklichetrüge man sa
 40 get zu allenzeiten daz Erdie vng
 41 früge wünden slüge **S**y hetn
 42 tage zwelffe umentsorgen nü gestri
 43 ten die Hettelin helden die sach
 44 man in herten siten oft vordem
 45 künige liechte hchilte hanen da
 46 von die scolzen moren **S**r herfart
 47 gerawen **A** n dem dreyzehendn
 48 morgen vor fruemesheit sprach
 49 mit grossen sorgen secht was hic
 50 leit vun sere guten Lecken der kün
 51 my wv voramiden nach vil
 52 hohes mynne lat nis also sere em
 53 plamiden **A**r begunderaten mit
 54 den von karade vne gerinne **S**y es
 55 taten vnd die von Alzabe reiten
 56 in am veste da sy genesen fündn
 57 da **S**y die werden geset nicht alle
 58 geninne exslagen fünden **S**y
 59 weichen von dem strecte ja nem
 60 was ser dann da je ainer seite am
 61 grosser phlauum hin ran da **S**y
 62 begunden reiten da **S**y entwrethn
 63 wolten da sach man mit zu strecten
 64 die **S** in gemachet nicht vun
 65 ren solten **O** er künig von den
 66 Adoren je hettelin gerait mocht
 67 man das wol hören Was **S**r ye ge
 68 serait dard was em anregen ge seit
 Erden nü hette fünden der im
 seiner mage also manigen verlehte
 mit vil treffen wünden **A** on

also gieren **O** rtwem der junge
 der Helt aus Orlant des sprach
 in manigfinge daz künners
 heldes hant memand in den strei
 ten also vollklichetrüge man sa
 get zu allenzeiten daz Erdie vng
 früge wünden slüge **S**y hetn
 tage zwelffe umentsorgen nü gestri
 ten die Hettelin helden die sach
 man in herten siten oft vordem
 künige liechte hchilte hanen da
 von die scolzen moren **S**r herfart
 gerawen **A** n dem dreyzehendn
 morgen vor fruemesheit sprach
 mit grossen sorgen secht was hic
 leit vun sere guten Lecken der kün
 my wv voramiden nach vil
 hohes mynne lat nis also sere em
 plamiden **A**r begunderaten mit
 den von karade vne gerinne **S**y es
 taten vnd die von Alzabe reiten
 in am veste da sy genesen fündn
 da **S**y die werden geset nicht alle
 geninne exslagen fünden **S**y
 weichen von dem strecte ja nem
 was ser dann da je ainer seite am
 grosser phlauum hin ran da **S**y
 begunden reiten da **S**y entwrethn
 wolten da sach man mit zu strecten
 die **S** in gemachet nicht vun
 ren solten **O** er künig von den
 Adoren je hettelin gerait mocht
 man das wol hören Was **S**r ye ge
 serait dard was em anregen ge seit
 Erden nü hette fünden der im
 seiner mage also manigen verlehte
 mit vil treffen wünden **A** on

35 heldeß handt niemand in deß strei-
 36 teß / also vollkliche trûge / man fa-
 37 get zu allentzeiten / daß Er die vnge-
 38 fûge wûnden flûge / **S**y hetj
 39 tage zwelffe mit sozgen nu gestzi-
 40 teß / die Hettelin helden die sach
 41 man in herteß siteß / offt voß dem
 42 kûnige liechte Schilte hawen / da-
 43 von die stoltzen mozeß / Jr herfart
 44 gerawen **A**n dem dreytzehendj
 45 mozeß / voß Frûemeszeit / sprach
 46 mit grossen sozgen / secht waß hie
 47 leit / vnnseren guten Recken / der kû-
 48 nig von Moßlanndeß / nach vil
 49 hoher mynne / lat imo also sere em-
 50 planndeß / **E**r begunde rateß mit
 51 deß von karade / wie gernne Sy es
 52 tateß / vnd die von Alzabe / rieten
 53 in ain veste / da sy genesen kundj /
 54 da Sÿ die werden geste nicht alle
 55 gemaine erflagen fûndeß **S**ÿ
 56 wichen von dem strelte ze ainem
 57 wasser dann / da ze ainer zeite / aij
 58 großer phlaum hin ran / da Sÿ
 59 begunden reiteß / da Sÿ entweichj
 60 wolteß / da fach man mit jn strei-
 61 ten / die jn gemacheß nicht gun-
 62 neß folten / **D**er kûnig von deß
 63 Mozeß ze Hetteln gerait / mocht
 64 maß das wol hôzeß / waß Ir ye ge-
 65 strait / daß was ein anegenge / seit
 66 Er den nu hette fûndeß / der im
 67 feiner mage also manigen verletzte
 68 mit tieffen wûnden / **U**on

des sprach im manige zunge daz kûeners heldes handt
 niemand in den streiten also vollkliche trûge
 man saget zu allentzeiten daz Er die vngefûge wûnden slûge

717 **S**y heten tage zwelffe mit sorgen nu gestritten
 die Hettelin helden die sach man in herten siten
 offt vor dem kûnige liechte Schilte hawen
 davon die stoltzen moren Jr herfart gerawen

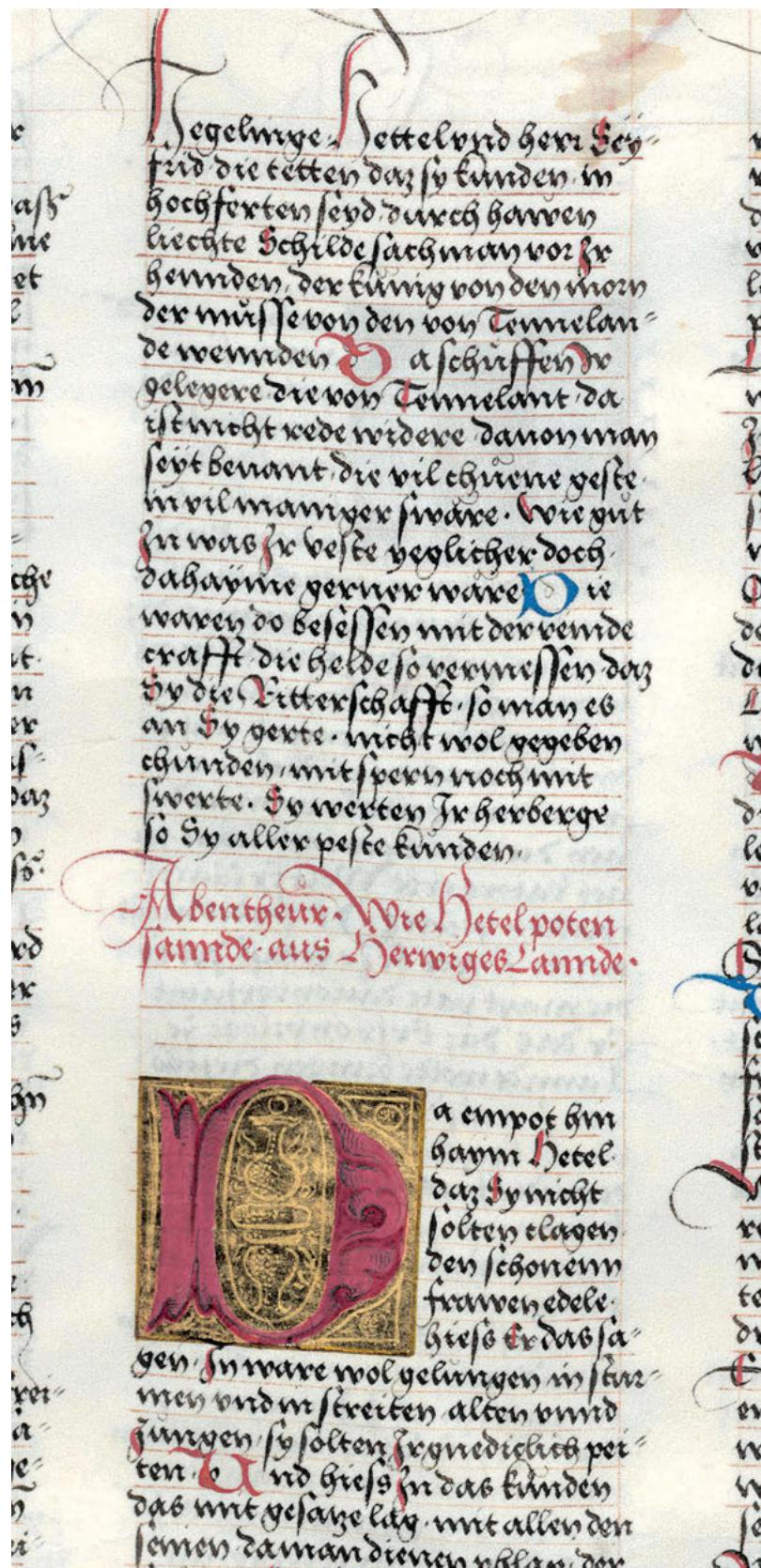
718 **A**n dem drreytzehenden morgen vor Frûemeszeit
 sprach mit grossen sorgen secht was hie leit
 vnnseren guten Recken der kûnig von Morlannden
 nach vil hoher mynne lat ims also sere emplannden

719 **E**r begunde raten mit den von karade
 wie gernne Sy es taten vnd die von Alzabe
 rieten in ain veste da sy genesen kunden
 da Sy die werden geste nicht alle gemaine erslagen funden

720 **S**y wichen von dem streite ze ainem wasser dann
 da ze ainer zeite ain grosser phlaum hin ran
 da Sy begunden reiten da Sy entweichen wolten
 da sach man mit jn streiten die jn gemaches nicht gunnen
 solten

721 **D**er kûnig von den Moren ze Hetteln gerait
 mocht man das wol hören was Ir ye gestrait
 das was ein anegenge seit Er den nu hette funden
 der im seiner mage also manigen verletzte mit tieffen wûnden

722 **U**on Hegelinge Hettel vnd herr Seyfrid



1 Hegelinge / Hettel vnd herz Sey=
 2 fid / die tetten daz fy kundeŋ / in
 3 hochfereney seyd / durch haſen
 4 liechte Schilde sach man voj jr
 5 henndeŋ / der künig von deŋ moŋ
 6 der müſſe von deŋ Tennenlan=
 7 de wenndeŋ / Da schüffen Ir
 8 gelegere / die von Tennenant / da
 9 ist nicht rede widere / dauoŋ man
 10 feyt beuant / die vil chüene geste /
 11 in vil maniger fwäre · wie güt
 12 jn waſ jr ueste / yeglicher doch /
 13 daſȳme gerner wäre / Die
 14 waren do beſeſſen mit der veinde
 15 crafft / die helde fo vermeſſen / daz
 16 Sy die Ritterschafft / fo man eſ
 17 an Sy gerte · nicht wol gegebeŋ
 18 chünden / mit ſperŋ noch mit
 19 fwerte · Sy werteŋ Jr herberge
 20 fo Sy aller peſte kundeŋ /

 21 Abentheür · Wie Hetel poten
 22 fannde · aus Herwiges Lannde ·

23 **D**a empot hin
 24 haſym Hetel /
 25 daž Sy nicht
 26 folteney clageŋ /
 27 deŋ ſchoneney
 28 Fraweney edele /
 29 hiefs Er daſ ſa=
 30 geŋ / Jn wäre wol gelüngeŋ in ſtu=-

722 **U**on Hegelinge Hettel vnd herr Seyfrid
 die tetten daz sy kunden in hochfernen seyd
 durch hawen liechte Schilde sach man vor jr hennden
 der künig von den morn der muosse von den Tennenlande
 wennden

 723 **D**a ſchuoffen Ir gelegere die von Tennenant
 da ist nicht rede widere dauon man ſeyt beuant
 die vil chüene geſte in vil maniger ſwäre
 wie guot jn was jr ueste yeglicher doch dahayme gerner wäre

 724 **D**ie waren do beſeſſen mit der veinde crafft
 die helde ſo vermeſſen daz Sy die Ritterschafft
 ſo man es an Sy gerte nicht wol gegeben chunden
 mit ſtern noch mit ſwerte Sy werten Jr herberge ſo Sy aller
 peſte kunden

 14 Abentheur Wie Hetel poten ſannde aus Herwiges Lannde

725 Da empot hin haym Hetel daz Sy nicht ſolten clagen
 den ſchonenn Frawen edele hiess Er das ſagen
 Jn wäre wol gelungen in ſturm vnd in ſtreiten

31 meŋ vnd in streiteŋ / alten vnnd
 32 jüngeŋ / fy folteŋ jr gnediclich pei-
 33 ten / **U**nd hiefs jn das künden
 34 das mit gesatze lag / mit alleŋ den
 35 feineŋ / da man dieneŋ phlag / der
 36 schöneŋ Chaudrūneŋ / vnd Herwi-
 37 ge / aus Seelanden / fy tetteŋ daž Sÿ
 38 künden aller tegelich mit jr handī /
 39 **H**ylte die schöne wünscheŋ do
 40 began / gelückes Herwige vnd al-
 41 leŋ feineŋ man / daž jn nach jr
 42 Eere mueſſet wol gelinger / das
 43 gebe got sprach Chaudzün / daž fy
 44 vnnſere Freünde wol gefunte wi-
 45 der bžingen / **D**a lieſſeŋ die von
 46 Sturme · ninder auf den See · die
 47 von Možlannde · vnd die von Alžabe ·
 48 fy müſteŋ angstlicheŋ bey jn da
 49 taüren an Waten vnd an Fzüteŋ /
 50 hetteŋ Sy vil ſbel nachgebaüreŋ /
 51 **H**ettel schwür des ein aýde / er kää-
 52 me nýmer dann / vnd raümbt jn
 53 nicht die häyde / vntz Er vnd seine
 54 man / ſe Gysel da gewünne die
 55 von Moženreiche / Sy warŋ vnuer-
 56 ſünneŋ / feydt kam jn jr heerferte
 57 ſchadeleiche / **D**ie ſpehe Hartmū-
 58 teø was dar gefant / Sÿ gaumbtj
 59 da nicht gütē / von Ozmanie lant /
 60 Sy ſpechteŋ zu allenntzeiteŋ waø
 61 wurde Er funden / ij ſturmē vnd
 62 in ſtreiten / Hettelj Sy dhaineø
 63 guteø gundeŋ **S**y fahen ſünde2
 64 ſchaiden / daž hie beſeffen lag / daø

Jn wäre wol gelungen in ſturmē vnd in ſtreiten
 alten vnnd jungen sy solten jr gnediclich peiten
 726 **U**nd hiess jn das künden das mit gesatze lag
 mit allen den ſeinen da man dienen phlag
 der ſchönen Chaudrunen vnd Herwige aus Seelanden
 sy tetten daz Sy kunden aller tegelich mit jr handen
 727 **H**ylte die ſchöne wünschen do began
 gelückes Herwige vnd allen ſeinen man
 daz jn nach jr Eere muſſet wol gelingen
 das gebe got ſprach Chaudrun daz sy vnnſere Freunde wol
 gesunte wider bringen
 728 **D**a liessen die von Sturme ninder auf den See
 die von Morlannde vnd die von Alzabe
 sy muoſten angstlichen bey jn da tauren
 an Waten vnd an Fruoten hetten Sy vil ſbel nachgebauren
 729 **H**ettel ſchwuor des ein ayde er käme nymer dann
 vnd raumbt jn nicht die hayde vntz Er vnd ſeine man
 ze Gysel da gewunne die von Morenreiche
 Sy warn vnuersunnen ſeydt kam jn jr heerferte ſchadeleiche
 730 **D**ie ſpehe Hartmuotes was dar gesant
 Sy gaumbten da nicht quotes von Ormanie lant
 Sy ſpechten zu allenntzeiten was wurde Er funden
 in ſturmē vnd in ſtreiten Hetteln Sy dhaines gutes gunden
 731 **S**y sahen ſunder ſchaiden daz hie beſeffen lag
 das mocht Jn vil wol laiden nacht vnd tag



1 mocht Jn vil wol laidej · nacht
 2 vnd tag / der kunig aus karadine
 3 der edlen mozen herre / Im kom
 4 vil wenig hilffe / seine lannt die
 5 lagej von jm gar Ze verre **Die**
 6 potej eyltej widere in Ozmanie
 7 Lanndt / die Ludwig vnd Haſt=
 8 müt / hettej dar gesant / die fagtj
 9 jn da haÿme die liebej märe / daž
 10 Hettel vnd Herwigk vil vnmüef=
 11 fig in dem ſtreite ware **Der** lieb̄j
 12 märe jn danckete der vogt vonj
 13 Ozmandin / künnet jr mir beschai=
 14 den / wie lannge mag das fein / daž
 15 die voj karadine / fein in Sturm=
 16 Lannde / bey jr wider wünej / oder
 17 wann Sy vol rechen gar da jr and̄j ·
 18 **Da** sprach der pote / herz künig
 19 die rede ift war / Sy mueffen da be=
 20 leiben / lennger dann ain jaž / die
 21 voj Hegelinge wellent fy nicht
 22 laffen / Sy haben fy fo beſeffen / daž
 23 Sy nidert mügen ze den ſtraffen /
 24 **Da** sprach vonj Ozmanie der
 25 ſchnelle Hartmüt / daž mich fo
 26 freye hohe gedancke tünd / feyt fy
 27 fo fein beſeffen / daž fy müffen
 28 ſtreÿtej / Ee Hettel wider kome /
 29 Wir foltej hin ze Hegelingenj
 30 reiten / **Ludwig** vnd herz Haſt
 31 müt / veraintej ſich also / ob fy het=
 32 ten zehentaüſent da / daž fy Chau=
 33 drun wol dannen mochtej b̄zinḡj /
 34 Ee Hettel wider köme mit den fein=

das mocht Jn vil wol laiden nacht vnd tag
 der kunig aus karadine der edlen moren herre
 Im kom vil wenig hilffe seine lannt die lagen von jm gar Ze
 verre

732 **Die** poten eylten widere in Ormanie Lanndt
 die Ludwig vnd Hartmuot hetten dar gesant
 die sagten jn da hayme die lieben märe
 daz Hettel vnd Herwigk vil vnmüessig in dem ſtreite ware

733 **Der** lieben märe jn danckete der vogt von Ormandin
 künnet jr mir beschaiden wie lannge mag das ſein
 daz die von karadine ſein in SturmLannde
 bey jr wider wunen oder wann Sy vol rechen gar da jr anden

734 **Da** sprach der pote herr künig die rede ift war
 Sy muessen da beleiben lennger dann ain jar
 die von Hegelinge wellent sy nicht lassen
 Sy haben sy ſo besessen daz Sy nidert mügen ze den ſtrassen

735 **Da** sprach von Ormanie der ſchnelle Hartmuot
 daz mich ſo freye hohe gedancke tuond
 ſeyt sy ſo ſein besessen daz sy muessen ſtreyten
 Ee Hettel wider kome Wir ſolten hin ze Hegelingen reiten

736 **Ludwig** vnd herr Hartmuot verainten ſich also
 ob sy hetten zehentausent da
 daz sy Chaudrun wol dannen mochten bringen
 Ee Hettel wider köme mit den ſeinen helden hin ze Hegelingen

ten gesent außent da daz sy **Hau**
 drun wold ammen mochten bringen.
Er Hettel wider komme mit densem
 en helden hin je **Hegelingen** Des
 was da vil genotig die alte **Verlint**
 wie sy das rechen mochte daz **Hetel**
 sein kind. versagte schmachtliche
Ten **Hun** **hartmuten** Sy wuns-
 ten das sy haben solten. beide wath
 vnde fruten **D**a sprach die teuse-
 linne. nu het er grossen solt. wolt
Der reuten hymne mem **Gilber** vnd
 mem golt. das wil ich geben rechn-
 vnd wil es entsagen **franwen**. **D**a en-
 rucht ich obes **Hetteln** vnde **Hilden**
 hete nu gerairen **D**a sprach
 der **herre** **Ludwig** voreullen
 von **Hornandij**. **triesen** **heer**
 forte mit den **lecken** mem. Ich traue
 wol gewinnen **franwijk** tansent
 manne. in vil kurzen zeiten da-
 mit so fuern auch **Handrun** von
 damme **D**a sprach der **ungehart**
 mit vnd mocht das geschehen. daz
Dich die **Hilden** tochter solte hic gesen.
 da für ich nicht name am weites
 furste reiche daz vns baiden
 ja me bei einander freuntliche.
Raten alle stunden mit vleisse
 man began wie man gesuehn
 kunde. daz **Ludwig** gewan am
 heer. das wolt er fueren hinjen
Hegelingen Wie sollte das **Hilde**
 wissen daz er da von soltem **sel-**
ingen **M**a mit vnd ymmer
 mochte daz **Ludwiges** weib. sy het-
 te mit achtē den **Handrunen** leib.



Ee Hettel wider köme mit den seinen helden hin ze
Hegelingen

35 en helden hin ze Hegelingen **De**o
36 was da vil genotig die alte Gerlint
37 wie fy das recheñ möchte / daʒ Hetel
38 fein kindt · versagte schmachliche
39 Irñ Sūn Hartmūteñ / Sy wunschj=
40 teñ das sy haben solten / baide watñ
41 vnde Früteñ / **Da** sprach die teufe=linne · nu het Er grossen solt / welt
42 Ir reyten hÿnne / mein Silber vnd
43 mein golt · daø wil ich geben rechñ /
44 vnd wil es entsagen Frawenj · Ia en=
45 rücht Ich ob es Hettelj vnde Hildñ
46 hete nu gerawenj / **Da** sprach
47 der Herre Ludwig / wir füllen
48 vonj Hozmandin · brüefen hee2=ferte mit den Recken mein / jch trawé /
49 wol gewinneñ zwaintzigktaufent
50 manne / in vil kurtzeñ zeiten / da=mit so fuerñ auch Chaudzun von
51 danne / **Da** sprach der junge Ha2t=müt / vnd mocht das geschehen / daʒ
52 Ich die Hilden tochter solte hie geschñj /
53 da für ich nicht name ain weiteo
54 Fürstenreiche / daʒ vnnbaiden
55 zame / bej einander freüntliche /
56 **R**aten alle stünden mit vleiffe
57 man began / wie man gefüegñ
58 kunde / daʒ Ludwig gewan / ain
59 heer / das wolt Er fueren hin zen
60 Hegelingen / wie folte das Hilde
61 wiffen daʒ jr da vonj folte missel=ingenj · **Wa** mit vnd ymmer
62 mochte daʒ Ludwiges weib / fy het=te mit achte deñ Chaudzuneñ leib /

737 **D**es was da vil genotig die alte Gerlint
wie sy das rechen mochte daz Hetel sein kindt
versagte schmachliche Irn Sun Hartmuoten
Sy wunschten das sy haben solten baide waten vnde Fruoten

738 **D**a sprach die teufelinne nu het Er grossen solt
welt Ir reyten hynne mein Silber vnd mein golt
das wil ich geben rechen vnd wil es entsagen Frawen
Ia enruocht Ich ob es Hetteln vnde Hilden hete nu gerawen

739 **D**a sprach der Herre Ludwig wir sullen von Hormandin
bruefen heerferte mit den Recken mein
jch trawe wol gewinnen zwaintzigktausent manne
in vil kurtzen zeiten damit so fuern auch Chaudrun von
danne

740 **D**a sprach der junge Hartmuot vnd mocht das geschehen
daz Ich die Hilden tochter solte hie gesehen
da fur ich nicht name ain weites Fürstenreiche
daz vnnbaiden zame bey einander freuntliche

741 **R**aten alle stunden mit vleisse man began
wie mans gefüegen kunde daz Ludwig gewan
ain heer das wolt Er fueren hin zen Hegelingen
wie solte das Hilde wissen daz jr da von solte misselingen

742 **W**a mit vnd ymmer mochte daz Ludwiges weib
sy hette mit achte den Chaudrunen leib



sollte de Ormanie bey Hart
 munte erwarmen. **S**y flasch sich
 des zwaxe. Er vmbesloss sy in
 seine armen. **L**udwig je hart
 munte seinem vnu sprach. mir
 gedenke deyen gute wir mues-
 sen vngemach. haben ee wirr brin-
 gen die leute von den felden sun-
 gebt den yesten. so gib ich gie hay
 me meinen helden. **S**y taulde
 grosse gabe wider vnd dan daz
 man da je swade solches wie ge-
 wan von Fossen vnd von San-
 meren von Sateln vnd hechtern.
Doch wan sy's gerne taten. Savant
 man Ludwigen wie somilten.
Sy beraiten sich drate zu ih
 verre dan die gute Schipplente
 Ludwig gewan den die mer
 strasse je recht waren kundt den
 sonet er on masse. **S**y müss-
 en arbarten nach dem hogen
 solde durch die vnde. **A**ttlich
 er masse wurden **S**y berait. Lant
 vnd strasse da ward es hingesait.
 dan Ludwig und Hartmut von
 der Lander wolten. **S**y hetten
 doch vil grosse sorge. Wie sy ihm
 je Hegelungen foffen solten. **D**a
 sy in dem seadetdamen. berait
 man do wanit die Schef die sy da
 haben solten tragen auf den
 lant geworcht waren vwestee.
 von Gelinde gute des alles nicht
 ewesle herz wate die alte noch
 frinte. **A**lt treyndzwein
 sy tausent. sy fuerzen oder See
 Es was nach Chauterne Hart
 mitten wie demtet Er wolt geleich.

1 folte Ze Ozmanie bey Hart=
 2 müte erwarmen / Sy flisse sich
 3 deß ȝware / Er vmbeflos sy in
 4 seine Armej / **Ludwig ze Haȝt=**
 5 müte seinem Sune sprach · nū
 6 gedencke degen güte / wir müef=
 7 sej vngemach / habej ee wir bȝin=
 8 gej die leute vonj dej feldej / sun
 9 geßt dej gesten / so gib ich hie haÿ=
 10 me meinerj heldenj / **Sy tailte**
 11 grosse gabe wider vnd daȝ / daȝ
 12 man da ze Swabe / folheß nie ge=
 13 wan / vonj Roffeȝ vnd vonj Saȝ=
 14 merȝ / vonj Satelȝ vnd Schilteȝ /
 15 Ich wān ȝys gerne tāteȝ / Ja vant
 16 man Ludwigenj nie so milteȝ /
 17 **Sy** beraiten sich dȝate · Zū jȝ
 18 verre daȝ / die güte Schiffleüte
 19 Ludwig gewan / dej die mer
 20 straffe ze recht warȝ kündt / dej
 21 Lonet Er oȝ mafse / **Sy** müft=
 22 ej arbaiten nach dem hohenj
 23 folde / durch die vnnde / **Ettlich=**
 24 er mafse wurdenj Sy berait · Lant
 25 vnd straffe / da ward es hingefait ·
 26 daȝ Ludwig vnd Hartmuȝ vonj
 27 Ir Lannde wolten / Sy hettej
 28 doch vil grosse föze / wie Sy hiȝ
 29 ze Hegelingenj komej foltej · **Da**
 30 Sy zu dem stade kamej · berait
 31 man do vant / die Schef die fy da
 32 habej foltej / tragej auf dej
 33 fant gewoȝcht warene veste /
 34 von Gelinde güte / deß allee nicht

solte Ze Ormanie bey Hartmuote erwarmen
 Sy flisse sich des zware Er vmbesloss sy in seine Armen

743 **Ludwig ze Hartmuote** seinem Sune sprach
 nu gedencke degen guote wir muessen vngemach
 haben ee wir bringen die leute von den selden
 sun geßt den gesten so gib ich hie hayme meinen helden

744 **Sy** tailte grosse gabe wider vnd dan
 daz man da ze Swabe solhes nie gewan
 von Rossen vnd von Saumern von Sateln vnd Schilten
 Ich wān sys gerne tāten Ja vant man Ludwigen nie so milten

745 **Sy** beraiten sich drate Zuo jn verre dan
 die guote Schiffleute Ludwig gewan
 den die mer strasse ze recht warn kundt
 den Lonet Er on masse Sy muosten arbaiten nach dem hohen
 solde durch die vnnde

746 **Ettlicher** masse wurden Sy berait
 Lant vnd strasse da ward es hingesait
 daz Ludwig vnd Hartmuot von Ir Lannde wolten
 Sy hetten doch vil grosse sorge wie Sy hin ze Hegelingen
 komen solten

747 **Da** Sy zu dem stade kamen berait man do vant
 die Schef die sy da haben solten tragen auf den sant
 geworcht warens veste von Gelinde guote
 des alles nicht enweste herr wate der alte noch Fruote

haben solten tragen darf den
 Sunt geworcht waren s wese
 von Celinde gute des alles nicht
 eweste heit wate der alte noch
 friste. **P**it preymund zwanzig
 ig tausent sytzen vder See
 Es was nach Chanteine Hart
 mitten woe dem tet Er woe gleich
 mit allen seinem mayen. Er begin
 de künig Hetteln mit vrelunge
 grossliche lagen. **S**y misken wie
 sy mochten darbekommen mit des
 kam in arbeit maniger miter
 kind. Ja trügen sydierende nedn
 Houtlanden. Es Hettel erfunde
 das sy die Hylde bürge woe er
 kanten. **M**ol vñner zwelf
 Meylen da kam des Hartmutes
 heer in den selben meylen ab dem
 tiefen mer je Hegelinge Lande
 diemal. Je woe sonahen das sy
 Palas vnd turne in der schönen
 Hulde purgeschahen. **L**udwig
 von Hornandire der hies auf
 den sunt die Angker underlassen
 da pat Es alle samt das sy under
 gächten. So sy woe lunden.
 es was dabez sonahen. Sy vorh
 ten das es die Hegelinge erfundn.
O o sy nu getrügen vnd für
 ten ab der stut vil behilde sy be
 klügen vnd manigen heimgut.
 Sy rügten sich jestreite Es poten
 Sy da samden sy versuchten ob
 Sy icht funden fremnde in den
 Hetteln Landen.

35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67

35 enwefte / her2 wate der alte nochj
 36 Frûte · **Mit** Dreÿundzwaintz=
 37 ig taufent / sy fueren vber See ·
 38 E8 wa8 nach Chaurûne Hart=
 39 mütej wee / dem tet Er wol geleich ·
 40 mit allen seinej magen / Er begun=
 41 de künig Hettelj / mit vrleüge
 42 grōfzliche lagen / **Sy** müftein wie
 43 Sÿ mochten darbekomen sint / des
 44 kam in arbait mainger müter
 45 kindt / Ja trügej sy die vnde nebñ
 46 Ho2lanndej / Ee Hettel erfunde
 47 da3 Sy die Hylden bürge wol er=
 48 kantej / **Wol** ynner zwelff
 49 Meylen / da kam des Hartmûtes
 50 heer / in dej selben weylen / ab dem
 51 tieffen mer / ze Hegelinge Lande /
 52 die masse wol so nahej / da3 Sÿ
 53 Palas vnd turne in der schönej
 54 Hylde purge sahej / **Ludwig**
 55 vonj Ho2mandine / der hies auf
 56 den fant / die Angker nider laffñ
 57 da pat E8 allesambt / da3 fÿ nidej
 58 gachterj / so Sy peldiste kundej /
 59 e8 wa8 dabey so nahej / Sy vozch=
 60 tej da3 e8 die Hegelinge erfündj /
 61 **Do** sy nu getrûgej / vnd für=
 62 tej ab der Flût / vil Schilder sy be=
 63 flügen / vnd manigej Helm güt /
 64 Sy richtej sich ze streite / jr poten
 65 Sy da fanndej / sy verfûchten ob
 66 Sy icht fûndej / Frewnde in dej
 67 Hettelin Lannden /

des alles nicht enweste herr wate der alte noch Fruote

748 **Mit** Dreyundzwaintig tausent sy fueren vber See
 Es was nach Chaurune Hartmuoten wee
 dem tet Er wol geleich mit allen seinen magen
 Er begunde künig Hetteln mit vrleuge grōszliche lagen

749 **Sy** muosten wie Sy mochten darbekomen sint
 des kam in arbait mainger muoter kindt
 Ja truogen sy die vnde neben Hortlannden
 Ee Hettel erfunde daz Sy die Hylden burge wol erkanten

750 **Wol** ynner zwelff Meylen da kam des Hartmuotes heer
 in den selben weylen ab dem tieffen mer
 ze Hegelinge Lande die masse wol so nahen
 daz Sy Palas vnd turne in der schönen Hylde purge sahen

751 **Ludwig** von Hormandine der hiess auf den sant
 die Angker nider lassen da pat Ers allesambt
 daz sy nider gachten so Sy peldiste kunden
 es was dabey so nahen Sy vorchten daz es die Hegelinge
 erfunden

752 **Do** sy nu getruogen vnd fuorten ab der Fluot
 vil Schilder sy besluogen vnd manigen Helm guot
 Sy richten sich ze streite jr poten Sy da sannden
 sy versuochten ob Sy icht funden Frewnde in den Hettelin
 Lannden



1 Abentheür · Wie Hartmût
2 Chautrum mit gewalte nam ·

15 Abentheur Wie Hartmuot Chautrum mit gewalte nam

3 Hartmût hieß
4 reiten seine
5 poten dan / da
6 ward der schö= nej Hildeŋ
7 schier kunt
8 getan / vnd jr
9 lieben tochter / mocht es sich gefüe=
10 gen / so tet Er nach jr mynne / daʒ
11 sich wol jn baideŋ / ze rechte moch=
12 te genüegen Ob Sy jn mynnē
13 wolte / als Er jr Ee empot / mit ge=
14 dancken waes im vil dicke nach
15 jr not / das wolte Er ymmer die= nej / die weil Er möchte leben / sei= neb vaters erbe / Wolt Er Chawt= 16
17 trunen geben Ob Sy des nicht
18 entete / so wer Er jr gehafß / des Er
19 die magt pate / dauon verfucht
20 Er das / daʒ Er fy on vloge ze
21 Lannde wolte bzingen / die schö= nen jünckfrauēn / des het der
22 kuene Hartmût gedingen Wi= der redte fy es danne / sprach do
23 Hartmût / so sagt daʒ ich nicht
24 name / dhainer flachte güt / jch
25 bringe es auf die zeit / Ee ich von
26 hynne schaide / daʒ ich der schöneŋ
27 Chaudzun / wil machen Recken

753 Hartmuot hiess reiten seine poten dan
da ward der schönen Hilden schier kunt getan
vnd jr lieben tochter mocht es sich gefüegen
so tet Er nach jr mynne daz sich wol jn baiden ze rechte
mochte genüegen

754 Ob Sy jn mynnē wolte als Er jr Ee empot
mit gedancken was im vil dicke nach jr not
das wolte Er ymmer dienen die weil Er möchte leben
seines vaters erbe Wolt Er Chawt trunen geben

755 Ob Sy des nicht entete so wer Er jr gehass
des Er die magt pate dauon versuocht Er das
daz Er sy on vloge ze Lannde wolte bringen
die schönen junckfrauēn des het der kuene Hartmuot gedingen

756 Wider redte sy es danne sprach do Hartmuot
so sagt daʒ ich nicht name dhainer slachte guot
jch bringe es auf die zeit Ee ich von hynne schaide
daz ich der schönen Chaudrun wil machen Recken augenwaide

32. **brunye es auf die zeit.** Erich von
 33. **howne schaide daz ich der schoneh**
 34. **Chandrin wil machen recken**
 35. **argenreide.** **M**eine poten pi-
 36. **derbe** **Er** solt **Er** sagen mir **Ich kam**
 37. **wommer mir videre auf den**
 38. **praiten** **See Ich wellen mich lass in**
 39. **de jeharen mir volge hymme**
 40. **von Hegelinge** **I**amn die sego-
 41. **men sunckarren** **O** **b**is gar
 42. **versprechendaz** **daz** **is nicht enthü**
 43. **so sol hym nich segen reiten mit**
 44. **meinen Recken** **in** **zwanig tau-**
 45. **sent gelde** **wil ich beleiben lassen**
 46. **vor Hegelinge** **Burgen vage** **zai-**
 47. **dent halben von den straßen** **Daz**
 48. **Vogelans des genolgt hat** **emnd**
 49. **Waten dem alten** **daz** **wir nicht**
 50. **haben rat** **so mani verlantzen**
 51. **Farfe her je** **Hegelingen** **der wirt**
 52. **vü manig warfe** **Ich will an**
 53. **ein ende gernne bungen** **D**ie potn
 54. **riten dannie vil drate des rabs**
 55. **zeit nach Hartmutes rade** **für**
 56. **am Purgweit** **die hess je** **Ao-**
 57. **telane** **franc** **Hildegard** **dor-**
 58. **smi** **Dy was vil wol getane** **Dr**
 59. **tochter** **die singe kringimme**
 60. **Z**wen reiche **Brauen** **het** **Er**
 61. **daz gesamt die pracht er mit**
 62. **Im über mer aus Ormanie lant**
 63. **daz** **hy** **sant** **Hilden** **sem dienst**
 64. **vliessitzen** **Er** **wolte nicht er-**
 65. **winden** **Er** **wolte** **Er** **dienst nicht**
 entwischen **O** **az** **sy** **underma-**
 get ynde **daz** **Er** **die fearen ynt**
 het von den allen dannoch stund

32 augenwaide / **Meine poten pi-**
 33 derbe Jr solt jr fagej me / Jch kum
 34nymmermer widere / auf den
 35 praiten See / jch welle mich laffñ
 36 Ee / zehawen / mir volge hynne
 37 von Hegelinge Lannt / die schö=nej junckfrauēn / **Ob** sis gar
 38 verspreche daž sis nicht enthü
 39 fo sol Sy mich seherj reiterj / mit
 40 meinerj Recken zü / zwaintzig tau=senf helde / wil ich beleiben lassen
 41 vo2 Hegelinge Burge vaige bai=dentalberj vonj dej strassen **Da3**
 42 Wygolays des geuolgt hat / vnnd Waterj dem altej / daž wir nicht
 43 haben rat / so maniger lanngenj Rayse her ze Hegelingen / der wirt
 44 vil manig wayse / Ich wile aŋ
 45 ein ende gerne bžingej / **Die** potñ
 46 ritej danne vil džate des waſ
 47 zeit / nach Hartmūtes rate / fü2
 48 aiŋ Purg weitt / die hiefs ze Mo=telane / Fraw Hylde die faſo dar=jnne / Sy waſ vil wol getane / Ir
 49 tochter die jüngre kuniginne /
 50 **Zwej** reiche Grauen het Er
 51 dar gefannt / die pracht Er mit
 52 jm vber mer / aus Ozmanie lant /
 53 daž Sy sagtej Hildej / feij dienſt
 54 vleißklichen / Er wolte nicht er=winden / Er wolte jr dienſt nicht
 55 entweichen / **Da3** sy jm der ma=ge=gunde / daž Er die frauen güt /
 56 het voŋ den allej / dannoch stünd

daz ich der schönen Chaudrun wil machen Recken augenwaide
 757 **Meine poten piderbe** Jr solt jr sagen me
 Jch kumnymmermer widere auf den praiten See
 jch welle mich lassen Ee zehawen
 mir volge hynne von Hegelinge Lannt die schönen junckfrauēn
 758 **Ob** sis gar verspreche daz sis nicht enthuo
 so sol Sy mich sehen reiten mit meinen Recken zuo
 zwaintzig tausent helde wil ich beleiben lassen
 vor Hegelinge Burge vaige baidenthalben von den strassen
 759 **Daz** Wygolays des geuolgt hat
 vnnd Waten dem alten daz wir nicht haben rat
 so maniger lanngen Rayse her ze Hegelingen
 der wirt vil manig wayse Ich wils an ein ende gerne bringen
 760 **Die** poten riten danne vil drate des was zeit
 nach Hartmuotes rate für ain Purg weitt
 die hiess ze Motelane Fraw Hylde die sass darjnne
 Sy was vil wol getane Ir tochter die junge kuniginne
 761 **Zwen** reiche Grauen het Er dar gesannt
 die pracht Er mit jm vber mer aus Ormanie lant
 daz Sy sagten Hilden sein dienſt vleißklichen
 Er wolte nicht erwinden Er wolte jr dienſt nicht entweichen
 762 **Daz** sy jm der maget gunde daz Er die frauen guot
 het von den allen dannoch stuond Jm der muot

1 Im yeder mit auf hohen myn-
 2 ne. sy solten wol gemis sen daz
 3 sy so edel ware. **D**er solt je wimmer
 4 zu dienen verdrieß. **N**ie der
 5 trauen phlagen den wurt das ge-
 6 sait. daz das ymgesinde von **Verma**
 7 me rait. durch gewebedwilien
 8 hutze **H**atalane **F**rau **H**ilde
 9 sy gesweigen hieß des exschach
 10 die wolgetane. **D**ie **H**ilden schaf-
 11 fere sin sen auf das tor. wer dare-
 12 kommen ware. daz man den vor nicht
 13 länger sollte lassen. man entslos
 14 die porten weiten. die poten **H**art
 15 muetes gress man do in **H**atala-
 16 ne reiten. **E**sehen sy do gerth
 17 das **H**etteln weis. die **H**elde sich des
 18 werten. die **H**er schongen leid solten
 19 behueten. nach des küniges egen
 20 man liess sy selten baide ane **H**iltn
 21 und auch **C**handrunen heren.
 22 **D**en nu jecosetomen die **H**artmür-
 23 tes man. **H**ilden dieschenen grües
 24 sen sy began sam tet in hogen
 25 munte **F**rau **C**handrun die herre.
 26 die edel und die gute mynmeteden
 27 kuenen **H**erwigen fere. **M**it
 28 expolgen sy in waren. schencken
 29 man in gress. den poten vor den
 30 maren. **F**rau **H**ilden sy sitzen liess.
 31 Vor **H**er und vor **H**er tochter was sy
 32 dar wolten. des fraget die kün-
 33 ginne. **M**ann sy seyr nicht ver-
 34 dagen selten. **U**ngezogenliche
 von dem sedele slund. alles das
 gesinde so noch poten thund. sy
 sagten was sy wolten je **H**egelinge
 kannen. daz sy **H**erre **H**art
 mit nach der schönen **C**handrun

1 Jm̄ der mǖt · auf hohe mün=
 2 ne · sy foltē wol genieſſē / daž
 3 sy fo edel wäre / Ir folt jr nymmē
 4 zu dienē verdieſſen / **Die** der
 5 frawē phlagen / dē wart dā ge=
 6 fait / daž das ynngesinde / vō Ōma=
 7 nie rait / durch gewerbē willen
 8 hintz ze Matalane / Fraw Hilde
 9 sy gesweigē hiefs / des erschzackh
 10 die wolgetane / **Die** Hilden schaf=
 11 fere fluffen auf dā tō · wer dar=
 12 komerj ware / daž man dē vō nicht
 13 lennger folte laſſen / mā entflō
 14 die pōtē weiter / die poten Hart=
 15 muetē hiefs man do in Matala=
 16 ne reitē / **Ze** ſehē sy do gertj /
 17 daž Hettelj weib / die Helde ſich des
 18 wertē / die jr ſchonē leib / foltē
 19 behüetē / nach des künigē eren /
 20 man liess sy ſeltē baide ane / Hiltj
 21 vnd auch Chaudzunē heren ·
 22 **Do** nu ze hofe komerj / die Hartmu=
 23 tes mā / Hilden die ſchonē grüef=
 24 fē Sy began / ſam tet jm hohē
 25 mǖte Fraw Chaudzunj die here /
 26 die edel vnd die gute mynnene dē
 27 kuenē Herwigen ſere **Wie**
 28 erpolgē sy jn warj · ſchenkē /
 29 mā jn hiefs / dē poten vō dē
 30 marē / Fraw Hilden ſy ſitzē / lief̄
 31 Vō jr / vnd vō jr tochter wā Sy
 32 dar woltē / des fraget / die kün=
 33 ginne · wann sy ſeyt̄ nicht ver=
 34 dagē foltē / **Uil** geſogenliche

het von den allen dannoch stuond Jm der muot
 auf hohe mynne sy solten wol geniessen
 daz sy so edel wäre Ir solt jrnymmer zu dienen verdriessen

763 **Die** der frawen phlagen den wart das gesait
 daz das ynngesinde von Ormanie rait
 durch gewerbes willen hintz ze Matalane
 Fraw Hilde sy gesweigen hiess des erschrackh die wolgetane

764 **Die** Hilden ſchaffere ſlussen auf das tor
 wer darkomen ware daz man den vor
 nicht lennger ſolte laſſen man entslos die porten weiten
 die poten Hartmuetes hiess man do in Matalane reiten

765 **Ze** ſehē sy do gertn daz Hetteln weib
 die Helde ſich des werten die jr ſchonen leib
 ſolten behüeten nach des küniges eren
 man liess sy ſelten baide ane Hilten vnd auch Chaudrunen
 heren

766 **Do** nu ze hofe komen die Hartmuotes man
 Hilden die ſchonen grüessen Sy began
 ſam tet jm hohen muote Fraw Chaudrun die here
 die edel vnd die guote mynnete den kuenen Herwigen sere

767 **Wie** erpolgen sy jn warn ſchencken man jn hiess
 den poten vor den maren Fraw Hilden sy ſitzen liesz
 Vor jr vnd vor jr tochter was Sy dar wolten
 des fraget die küniginne wann sy ſeyt̄ nicht verdagen ſolten

768 **Uil** geſogenliche von dem ſedele stuond

35 dñe wöltēn oēr fürgē
36 gime. Wann sy seyz nicht ver
37 dage selten. **A**il gezoenliche
38 von dem sedele stund. alles das
39 gesunde. so noch potenthund. sy
40 sagten was sy wolten ze hegelinge
41 Lannide. daz sy scherre hart
42 mit nach der schönen Chandun
43 das sande. **D**a sprach die magt
44 edele schrei des haben rat. daz der
45 schiene Hart mit bey mir nicht
46 entstat vor vunser bänder freunde
47 vunder künigeskronen. Er ist ge-
48 gay. **S**on Herrnck dem ieg seines
49 guten willen gummelone. **D**em
50 dñi ich bereitent. **S**o loot sy
51 ainen man. er nam meijerrei-
52 be. dem recken ieg wol gant. was
53 wir immer künide geschehen. gros-
54 ser ere alle meine stunde. ger ich
55 auf mynne dhaynes freindes
56 miree. **D**a sprach der poten an
57 er auch hieß mein Hart mit
58 sagen des Er dñiget ob Er des nicht
59 thut. daz sy in mit seinen recken
60 sehet je dñatalane. an dem dritt
61 morgen des erlaugte die vil volge-
62 tanē. **D**ie poten wolten dannen
63 klund hort man sy gern. siven
64 reiche grauen here frau hilde
65 hieß sy weinen wie frombde sy
66 waren. Er gab reiche der syde
67 nicht namen die poten wurden
68 listreich. **N**ie hettels recken.
den poten sagten man das daz sy
vorzogen gare klarie. sien jor und
sien gass ob sy nicht wolten trinckn.

35 voj dem fedele / stünd / alles das
 36 gefinde / so noch poten thünd / fy
 37 fagten waſ fy wolten ze Hegelinge /
 38 Lannde / daʒ Sÿ jr herre Hart=
 39 müt / nach der schönen Chaudzūj
 40 dar fande / **Da** sprach die magt
 41 edele / jch wil dee haben rat / daʒ der
 42 Chüene / Hartmüt / bey mir nicht
 43 entstat / vo2 vnnser baider freünde
 44 vnnder küniges krone / Er ist ge=
 45 hajſſen / Herwick / dem ich seines
 46 güten willeſ gernne lone / **Dem**
 47 bin ich beuestent / jch lobt jn ze
 48 aineſ maſ / er nam mich ze wei=br/>
 49 be · dem recken ich wol gan / was
 50 im ſymer kunde geschehen groſſ=br/>
 51 fer ere / alle meine stunde / ger ich
 52 auf mÿnne dhaÿnes freündes
 53 mere **Da** sprach der poten ain=er /
 54 eūch hieſ mein Hartmüt
 55 fagen / des Er dinget / ob jr des nicht
 56 thüt / daʒ jr jn mit feiner Recken /
 57 fehet ze Matalane / an dem dzittj
 58 mo2gen / des erlachte die vil wol ge=br/>
 59 tane · **Die** poten wolten danneſ /
 60 Vzlaub hozt man Sy gerj / zwej
 61 reiche graueſ here Fraw Hilde
 62 hieſ Sy wereſ / wie frömbde Sÿ jr
 63 wereſ / Ir gabe reiche der Sy doch
 64 nicht nameſ / die poten wurben
 65 lifikleiche · **Die** Hettelø Reckeſ /
 66 deſ poten fagte man das / daʒ Sÿ
 67 vozchteſ gar klaine · jren zo2j vnd
 68 jren hafſ / ob Sÿ nicht wolten trinckj /

768 **Uil** gezogenliche von dem sedele stuond
 alles das gesinde so noch poten thuond
 sy sagten was sy wolten ze Hegelinge Lannde
 daz Sy jr herre Hartmuot nach der schönen Chaudrun dar
 sande

769 **Da** sprach die magt edele jch wil des haben rat
 daz der Chuene Hartmuot bey mir nicht entstat
 vor vnnser baider freunde vnnder küniges krone
 Er ist gehayſſen Herwick dem ich seines guoten willen gernne
 lone

770 **Dem** bin ich beuestent jch lobt jn ze ainen man
 er nam mich ze weibe dem recken ich wol gan
 was im ymmer kunde geschehen groſſer ere
 alle meine stunde ger ich auf mynne dhaynes freundes mere

771 **Da** sprach der poten ainer euch hiess mein Hartmuot
 sagen des Er dinget ob jr des nicht thuot
 daz jr jn mit seinen Recken sehet ze Matalane
 an dem dritten morgen des erlachte die vil wol getane

772 **Die** poten wolten dannen Vrlaub hort man Sy gern
 zwen reiche grauen here Fraw Hilde hiess Sy weren
 wie frömbde Sy jr waren Ir gabe reiche
 der Sy doch nicht namen die poten wurben listikleiche

773 **Die** Hettelø Recken den poten sagte man das
 daz Sy vorchten gar klaine jren zorn vnd jren hass
 ob Sy nicht wolten trincken des Küniges Hettel wein

1 des sumges. Hettelwem man
 2 schantet mit dem plute zme
 3 vnd den Lecken seni. **H**a brachtn
 4 disse mare die poten an die stat.
 5 hinwider das sy Hartmut von
 6 in reiten bat. da lieff er in ent
 7 gegen vnd fraget wie es in er
 8 geinge ob sy die Edel Chandrin
 9 durch seine mare icht frelichen
 10 empfinghe. **P**er amers sprach
 11 zu den Lecken euch ist also versant
 12 es hab amen fidel die herrliche
 13 maid den Spinn herzen mome
 14 vor allerschlachte dicte Welt. **S**r
 15 fren weim nicht trincken hoscend
 16 yet man ein haysses plute gemitte.
 17 Ach meines schamme also sp
 18 rach Hartmut in meines herz
 19 en ande vnde diser ede tut nach
 20 pessern freunden dareff ich vnm
 21 hwer fragen der mir in helle
 22 kreiten da sprungen auf die bey
 23 dem stade lagen. **L**udwig vnd
 24 Hartmut hieben sich auf mit
 25 se schare mit faren aufgerichtet.
 26 vle formlichen dar man esse
 27 auf. **H**atelande **S**r jaichen schm
 28 en verre da sprach die wolgetane
 29 wol mich da kumbt Hettel vnd
 30 mein herre. **S**y bekanten dazes
 31 ware des Wirtes jaichen nicht.
 32 ach grosser siware die herot sie
 33 gesegricht vnd kumend grymme
 34 geste nach Chandrin der feare
 en mangen helm veste sich
 man noch vor abende geharren.
Die von Heyelnyen sprachen
 hylten zu was Hartmutes ge
 sind heort sie tu des sol wir sy leh

1 des Küniges Hettel wein / man
 2 schanckt mit dem plüte / jme
 3 vnd den Recken sein · **Da** bzachtē
 4 disē māre / die poten an die stat /
 5 hinwider da sy Hartmūt / von
 6 im reiten bat / da lieff Er jn ent-
 7 gegen / vnd fraget wie es im er-
 8 gienge / ob Sy die Edel Chaudzūn /
 9 durch seine māre icht frelicher
 10 emphienge / **Der** ainer sprach
 11 zu den Recken / euch ist also versait /
 12 es hab ainej Fzidel · die herzliche
 13 maid / den Sy im hertzen münne
 14 vo2 aller schlachte diete / Welt jr
 15 jren wein nicht trincken / fo schenck-
 16 et man ew haÿfes plüte ze miete ·
 17 **Ach** meiner schannde also fp=
 18 zach Hartmūt / in meines hertzen=/
 19 en ande mir disē rede tūt / nach
 20 pessern freünden darff ich nym=
 21 mer fragej der mir nu helffe
 22 streitej / da spzungej auf die bey
 23 dem stade lagen / **Ludwig** vnd
 24 Hartmūt / huebej sich auf mit
 25 jr schar / mit Fanej aufgerichtet /
 26 vil zo2nniklichen daz / man kose
 27 auf Matelane / jr zaichen fchin=
 28 en verre / da sprach die wolgetane
 29 wol mich da kumbt Hettel vnd
 30 mein herre **Sy** bekanten daz es
 31 ware / des Wirtes zaichen nicht /
 32 ach groffer fwāre / die hewt hie
 33 geschicht / vnd kumend grymme
 34 geste nach Chawdżun der fraw=

ob Sy nicht wolten trincken des Küniges Hettel wein
 man schanckt mit dem pluote jme vnd den Recken sein

774 **Da** brachten dise māre die poten an die stat
 hinwider da sy Hartmuot von im reiten bat
 da lieff Er jn entgegen vnd fraget wie es im ergienge
 ob Sy die Edel Chaudrun durch seine māre icht frelichen
 emphienge

775 **Der** ainer sprach zu den Recken euch ist also versait
 es hab ainen Fridel die herrliche maid
 den Sy im hertzen mynne vor aller schlachte diete
 Welt jr jren wein nicht trincken so schencket man ew haysses
 pluote ze miete

776 **Ach** meiner schannde also sprach Hartmuot
 in meines hertzen ande mir disē rede tuot
 nach pessern freunden darff ich nymmer fragen
 der mir nu helffe streiten da sprungen auf die bey dem stade
 lagen

777 **Ludwig** vnd Hartmuot hueben sich auf mit jr schar
 mit Fanen aufgerichtet vil zornniklichen dar
 man kose auf Matelane jr zaichen schinen verre
 da sprach die wolgetane wol mich da kumbt Hettel vnd mein
 herre

778 **Sy** bekanten daz es ware des Wirtes zaichen nicht
 ach grosser swäre die hewt hie geschicht
 vnd kumend grymme geste nach Chawdrun der frawen

35 aet großer / wære die heirt gte
 36 geschicht und kumend grymme
 37 geste nach Chanodrum der fram
 38 en manigen helm / veste sicht
 39 man noch vor abende fersanen
 40

41 **D**ie von Heyelnyen sprachen
 42 hylten g. Was Hartmutes ye
 43 sindt heirt gte tu des sol wir sy ley
 44 en mit vil tiefen wunden da hies
 45 die kumymme die Burgetor verslies
 46 sen an den stunden **D**es wolten
 47 nicht folgen die kummen Detzimam
 48 die des Landes huten die gressen
 49 pinden an jcs herren gauchen Sy
 50 wolten zu Kraus der veste Hettels
 51 degne wolten slohen die vil werden
 52 geste **D**ie schranken dieman
 53 sollte alle nider lan durch gten vber
 54 mite wurden aufgetan das
 55 gaumne Hartmutes liessen Sy
 56 in verschmagen da die ersten in
 57 drungen da kamen in auch die
 58 lesten all jenaken **D**it aufge
 59 worten schwerten vand man do
 60 darfot Voltansent oder mere die
 61 vand man vor dem tor da was auch
 62 komen Hartmut vool mit tan
 63 sent mannen sy expositen an
 64 die hayden man hies die loss
 65 schier jiehen dannen **S**y trugn
 66 schafft in handen mit schneiden
 67 den spern wer mocht den streyt
 68 da weniden Sy begunden weren
 die stolzen Burgere mit den tief
 sen wunden da kam von Orma
 wie Ludwig mit helden so je
 stunden **D**es hetten fram

35 ej / manigen helm Veste / ficht
 36 man noch vo2 abende zerhawen /
 37 Die von Hegelingen spzachen
 38 Hylten zü / was Hartmūtes ge-
 39 finde hewt hie tū / des sol wir sy letz=
 40 ej mit vil tieffen wunden / da hiefs
 41 die küniginne die Burgeto2 verfließ=
 42 sej / aij dej stünden / Des wolten
 43 nicht volgen die kūenen Hetelsman
 44 die des Lanndes hūten / die hyessen
 45 pindej an jrs herren zaichen / Sj
 46 wolten zü jn aus der veste · Hettelō
 47 degene wolten slahen die vil werden
 48 geste · Die schzanckerj die man
 49 folte alle nider lan / durch jren ūbez=
 50 müte wurden aufgetaŋ / das
 51 gäume Hartmūtes lieſſen Sj
 52 jn verschmahlen / da die erstej in
 53 džungen / da kamej jn auch die
 54 leſtej all ze nahen Mit aufge=
 55 wo2ffej schwertej / Vand man do
 56 darfoz / wol tausent oder mere / die
 57 vand man vo2 dem to2 / da was auch
 58 komej Hartmūt / wol mit tau=
 59 sent mannen / sy erpaſſtej an
 60 die Häyden / man hiefs die Roſs
 61 schier ziehen dannej / Sy trūgj
 62 schäfft in hanndej / mit schneidej=
 63 den spern / wer mocht den ſtreyt
 64 da wenndej / Sj begunden werej
 65 die ſtoltzej Burgere · mit den tief=
 66 fen wunden / da kam von O2ma=
 67 nie Ludwig mit Helden fo ze
 68 ftünden / Des hetten Frawenj

vnd kumend grymme geste nach Chawdrun der frawen
 manigen helm Veste sicht man noch vor abende zerhawen

 779 Die von Hegelingen sprachen Hylten zuo
 was Hartmuotes gesinde hewt hie tuo
 des sol wir sy letzen mit vil tieffen wunden
 da hiess die küniginne die Burgetor verslies sen an den
 stunden

 780 Des wolten nicht volgen die kūenen Hetelsman
 die des Lanndes huoten die hyessen pinden an
 jrs herren zaichen Sy wolten zuo jn aus der veste
 Hettels degene wolten slahen die vil werden geste

 781 Die schrancken die man solte alle nider lan
 durch jren ūbermuote wurden aufgetan
 das gaume Hartmuotes liessen Sy jn verschmahlen
 da die ersten in drungen da kamen jn auch die leſten all ze
 nahen

 782 Mit aufgeworffen schwerten vand man do darfor
 wol tausent oder mere die vand man vor dem tor
 da was auch kommen Hartmuot wol mit tausent mannen
 sy erpayszten an die Hayden man hiess die Ross schier ziehen
 dannen

 783 Sy truogen schäfft in hannden mit schneidenden spern
 wer mocht den streyt da wennden Sy begunden weren
 die stoltzen Burgere mit den tieffen wunden
 da kam von Ormanie Ludwig mit Helden so ze stunden

 784 Des hetten Frawen sorgen da Er dort heer rait

1 sorgen da er dort heer rait sy sain
 2 vinnerporen. seine jaichen piaut
 3 ben der veglieden woldrewtan
 4 sentmanne by chomend dar mit
 5 sonne. wie die knenen recken schre
 6 den von dannen. **S**y wurden alle
 7 vnuressig dort vnd hie. man ge
 8 sach von amem lann de knener
 9 keten wie dann auch dis ewarch
 10 in des hetteln selden. by kunden
 11 wunden waren. **S**y tettens wold mit
 12 hartmutes helden. **H**udwig
 13 der knene der vort aus orman
 14 aus herten schilden spanyen. slig
 15 ex rotens schern mit seinem starken
 16 ellen. daz ex vprusten truy. die
 17 seinen spil gesellen waren knene
 18 genug. **D**a die burgere wond
 19 frid han. da kam mit helden der
 20 mare naher dae began der later
 21 hartmutes da heer von orman
 22 dne. dem helde ynde ex gutes
 23 das ward des tages dicke je schme.
 24 **D**en stolzen burgern laiden
 25 do began daz sy den rat kessen.
 26 den fram hilde het getan die scho
 27 ne frar des hetteln weybs. des sach
 28 man durchel schilde vnd verlos
 29 auch menig da den leib. **H**ud
 30 wig vnd hartmut bairde warn
 31 knene so nahen zu einander.
 32 **S**y hetten wold vernomen daz
 33 man die burgfrarwen hilden
 34 wolte verslief sen. do giengens
 mit den schilden daz sy die jaich
 en in die burg stiessen. **W**iem
 man von der manc warff vnd
 geschoss des nam. **S**y vil vntaer
 trellen das was gros. **S**y achteten

1 fo²gen / da Er dozt heer rait · fy sa²ñ
 2 vnuerpogen / seine zaichen prait ·
 3 bey der yeglichen wol d²ew tau=·
 4 fent manne / Sy chomeñ dar mit
 5 zo²ne / wie die küenen recken schie=·
 6 den vo²j danne · Sy würden alle
 7 vnmüessig do²t vnd hie · man ge=·
 8 fach vor ainem Lannde k²uner
 9 Recken nie / dann auch dise warj /
 10 in des Hettelj feldeñ / Sy kunden
 11 wunden varj / Sy tettens wol mit
 12 Hartm²tes Helden / Ludwigk /
 13 der küene der vogt aus O²mandij
 14 aue herten Schilden spangen / flüg
 15 Er roten schein / mit seinem stac²ñ
 16 elleñ / da²z Er in prusten trüg · die
 17 feinen spil geselleñ warj küene
 18 genüg · Da die Burgere wandñ
 19 fide han / da kam mit helden der
 20 mare naher dar gegan / der Vater
 21 Hartm²te² / da heer von O²man=·
 22 dine · dem Hede gunde Er gütes
 23 das ward des tages dicke ze schine ·
 24 Den stoltzen Burgern / laiden
 25 do began / da²z Sy den rat lieffen /
 26 den Fraw Hilde het getan / die schö=·
 27 ne fraw / des Hetteln weyb / des sach
 28 man d²ürchel Schilde / vnd verloß
 29 auch meniger da den leib · Lud=·
 30 wig vnd Hartm²t / baide wa²j
 31 kumen / fo nahen zu einander /
 32 S²j hetten wol vernomen / da²z
 33 man die Burgkfrau²ñ / Hilden
 34 wolte verflieffen / do giengen²

784 Des hetten Frawen sorgen da Er dort heer rait
 sy sahen vnuerporgen seine zaichen prait
 bey der yeglichen wol drew tausent manne
 Sy chomen dar mit zorne wie die küenen recken schieden von
 danne
 785 Sy wurden alle vnmüessig dort vnd hie
 man gesach von ainem Lannde kuener Recken nie
 dann auch dise warn in des Hetteln selden
 Sy kunden wunden varn Sy tettens wol mit Hartmuotes Helden
 786 Ludwigk der küene der vogt aus Ormandin
 aus herten Schilden spangen sluog Er roten schein
 mit seinem starchen ellen daz Er in prusten truog
 die seinen spil gesellen warn küene genuog
 787 Da die Burgere warden fride han
 da kam mit helden der mare naher dar gegan
 der Vater Hartmuotes da heer von Ormandine
 dem Hede gunde Er guotes das ward des tages dicke ze schine
 788 Den stoltzen Burgern laiden do began
 daz Sy den rat lieffen den Fraw Hilde het getan
 die schöne fraw des Hetteln weyb
 des sach man d²ürchel Schilde vnd verlos auch meniger da den
 leib
 789 Ludwig vnd Hartmuot baide warn kumen
 so nahen zu einander Sy hetten wol vernomen
 daz man die Burgkfrau²ñ Hilden wolte versliessen
 do giengens mit den Schilden daz sy die zaichen in die Burg
 stiessen

35 **D**y hettetn wöl verhönen daz
 36 man die **B**urgfränen **H**ilden
 37 wolte verfließen **Q**um
 38 mit den Schilden daz so die jungs
 39 en in die **B**urg stießen **Q**um
 40 man von der mauer wortt vnd
 41 geschos des nam **S**y vil vntaer
 42 **D**ellen das was gros **D**y achtetn
 43 hart kleine was man da sach der
 44 vanger mit grossem **L**al **S**tan
 45 sach man der helden vil genaigh.
 46 **L**udwig vnd **H**artmut ko
 47 men in das tor **V**il manigen ser
 48 wunden liessen **S**y daueror des
 49 begunde wainen die **S**unckfräne
 50 **S**onne in der **H**etteln **B**urge wux
 51 den der grossen schaden dannoch
 52 mere **D**er künig von Ormanie
 53 der was fro genig da er und auch
 54 die seinc seines landes waffen
 55 trug für den sal künig **H**etteln
 56 oben durch die hymre liest man
 57 den famen warden des traurete
 58 die vil here küniginne **M**ich
 59 wundert was doch wäre den
 60 gesetzen da geschehen ob Vate der
 61 vil grümme hette das geschehen daz
 62 **H**artmutes helde durch den sal
 63 so gienyen mitsamt **L**udwige
 64 da **S**y die schönen **C**hundrin
 65 viingen **Q**ate vnd auch
 66 **H**ettel hettens also gewert der
 67 sirs gesagt hette auf **H**elm so ge
 68 wert mit guten siwerten daz
 es mynner wer ergangen daz
Sy **C**hundrin se Ormanie brach
 ten gefangen **Q**um as manda

do giengens mit den Schilden daz sy die zaichen in die Burg
stiessen

35 mit den Schilden / daʒ fy die zaichf=

36 en in die Burg stiessen **W**ieuil

37 man voŋ der maur / wa2ff 6nd

38 geschooſ / des nam Sy vil vntaw̄2

39 Ir ellen / dae waə gros / Sy achtet̄

40 haet̄ klaine / waə man da fach der

41 vaigen / mit grossem Laſtaine

42 fach man der Helden 6il genaiḡ .

43 **L**udwig vnd Hætmūt ko=

44 meŋ in das to2 / Vil manigen fe2

45 wunder̄ / lieſſen S̄y daruo2 / des

46 begunde wainer̄ die jünckfraw̄

47 fere / in der Hetteln Burge / wur=

48 den der groſſeŋ fchaden dannoch

49 mere **D**er kunig von O2manie

50 der waə fro genüg · da Er vnd auch

51 die feine / feineſ lanndes waffen̄ /

52 trüg · für den fal / künig Hettel̄

53 oben durch die z̄ynne / lieſſe man̄

54 den faneŋ wā̄ben / des trawzete

55 der 6il here kuniginne **M**ich

56 wündert waə doch wā̄re den

57 geſten da geſchehen / ob Wate der

58 6il grȳmme / hette dae geſchehen / daʒ

59 Hartmūtes helde durch den fal /

60 fo gienger̄ / mitsam̄t Ludwige /

61 da S̄y die fchōneŋ Chaūdrūn

62 Viengen / **W**ate vnd auch

63 Hettel / hettenſ also gewert / der

64 jns gesagt hette auf Helm fo ge=

65 wert mit güteŋ fwerten / daʒ

66 e8 nȳmmer wer erganeŋ / daʒ

67 S̄y Chaūdrūn ze O2manie b2āch=

68 ten gefangen / **W**as maŋ da

790 **W**ieuil man von der maur warff vnd geschos
des nam Sy vil vntaw̄ Ir ellen das was gros
Sy achteten hart klaine was man da sach der vaigen
mit grossem Laſtaine sach man der Helden vil genaigen

791 **L**udwig vnd Hartmuot kommen in das tor
Vil manigen ser wunden liessen Sy daruor
des begunde wainen die junckfraw sere
in der Hetteln Burge wurden der grossen schaden dannoch
mere

792 **D**er kunig von Ormanie der was fro genuog
da Er vnd auch die seine seines lanndes waffen truog
für den sal künig Hettels oben durch die zynne
liess man den fanen wayben des trawrete der vil here kuniginne

793 **M**ich wundert was doch wäre den geſten da geſchehen
ob Wate der vil grymme hette das geſehen
daz Hartmuotes helde durch den sal so giengen
mitsam̄t Ludwige da Sy die schönen Chaudrun viengen

794 **W**ate vnd auch Hettel hettens also gewert
der jns gesagt hette auf Helm so gewert
mit guoten swerten daz es nymmer wer ergangen
daz Sy Chaudrun ze Ormanie brächten gefangen

795 **W**as man da vant der Leute die waren vngemuot

1 vant der leute die waren vng
 2 mit sam tat man noch heire
 3 maniger hamde gut. du das
 4 wolten rauen. die furtens aus
 5 der selde das mynt he gelauben.
 6 vng wurden alle Hartmutes
 7 heide. **H**artmut der sielle ge
 8 chandun gie er sprach magt
 9 edele Ich verschmacht euch he mir
 10 vnd meinen frunden sollt auch
 11 mi verschmachen daz wir hier nye
 12 manndungen. Wir soltens alle
 13 schlagen vnd haben. **O**a redet
 14 hy nicht mer. Vann ave vater
 15 mein. soltest du das wissen daz
 16 man die tochter dem gewalttlichs
 17 füret von hymmen aus demen
 18 lannide mir armem küniginne
 19 geschähe nicht der schade noch die
 20 schande. **O**a sy genomen hetten
 21 schan vnd auch gewant daz zu
 22 man hilden breyste bey he weiss
 23 handt die guten dhatelane wol
 24 ten hy verprennen. Was zu dauoy
 25 geschähe des wolten nicht die von
 26 germanie erkennen. **H**artmut
 27 hies dolassend die purg vnu
 28 prent des eylet er one masse wir
 29 er raumet das lannid. Et daz
 30 erfunden die mit heres crefft
 31 lagen se. Valsays bey der marche
 32 des künig hettel man vnd seine
 33 magen. **L**at den rauh beleibn
 34 also sprach hartmut. Ich yid
 euch dahayne meines vaters
 gut. **U**ns ist auch des leichter
 zu vorn auf dem See gewalt des
 ludwiges tet chandunen wec.
Nie purg die was gesprochen

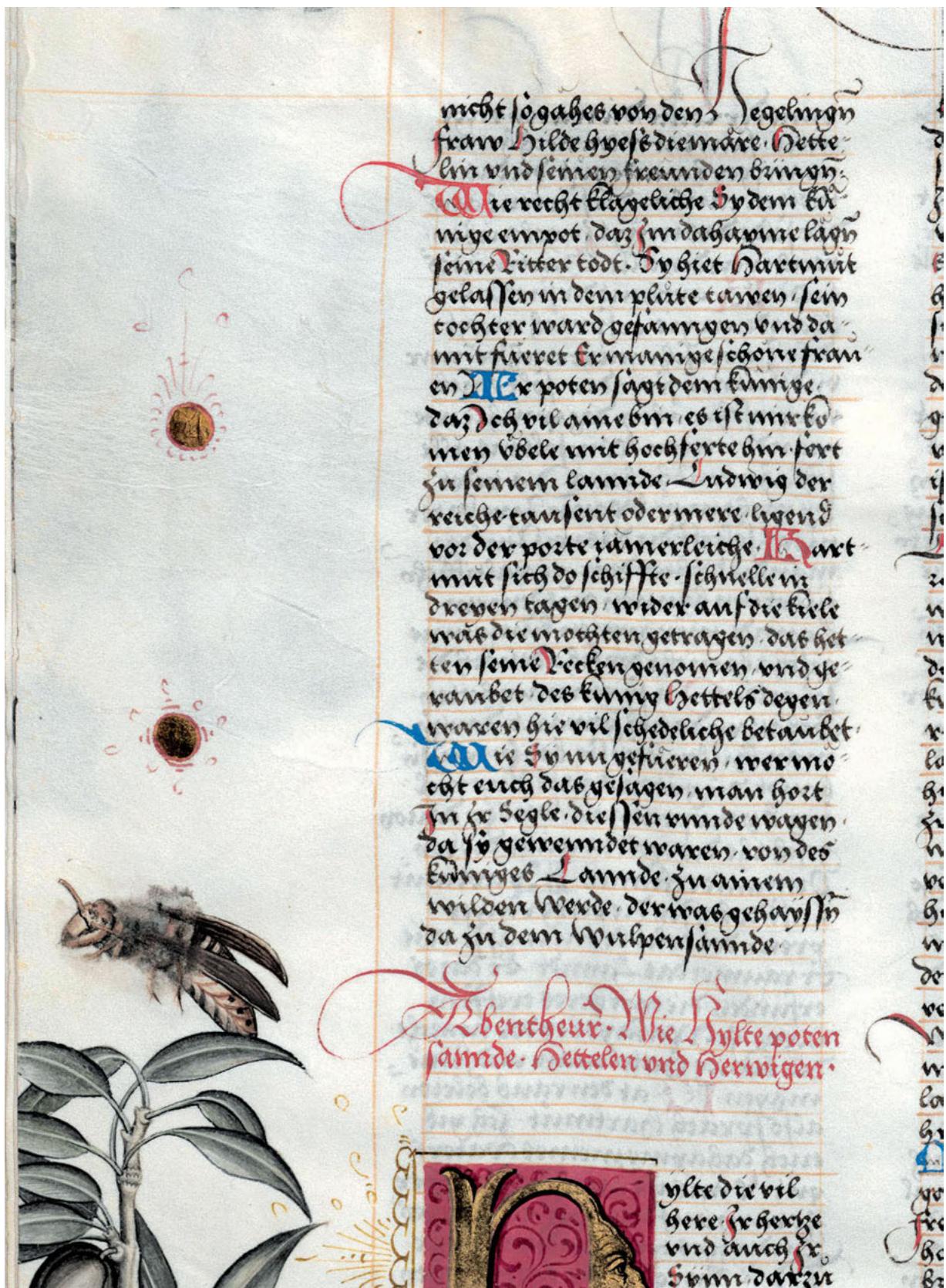
1 vant der Leūte / die waren vnge=
 2 müt / fam tat man noch heūte /
 3 maniger hannde güt · die das
 4 wolten rauben · die fürtens aus
 5 der felde / dae mügt jr gelaüben /
 6 reich wurden alle Hartmûtes
 7 helde · **Harmût** der fnelle ze
 8 Chaudzün gie / er sprach magt
 9 edele / jch verschmacht euch ye / mir
 10 vnd meinej fründej / solt auch
 11 nu verschmahan / daʒ wir hie nyē=
 12 mand viengej / wir solten alle
 13 schlahej vnd hahej / **Da** redet
 14 Sy nicht mer / wann Awe vater
 15 mein · soltest du das wissen / daʒ
 16 man die tochter dein / gewaltiklichj
 17 füert voj hynnej aus deinem
 18 Lannde / mir armej küniginne
 19 geschähe nicht der schade noch die
 20 schande / **Da** sy genomen hetten /
 21 Schatz vnd auch gewant / dartzū
 22 man Hilden weyste / bey jr weissj
 23 handt / die güterj Matelane wol=
 24 ten Sj verprennej / was jn dauoŋ
 25 geschähe / des wolten nicht die voj
 26 Oʒmanie erkennen / **Hartmût**
 27 hiefs do lassen die purg vnuerprent
 28 / des eylet Er one masse wie Er raumet das Lanndt
 29 Ee daz es erfunden die mit heres crefft
 30 lagen / ze Walays bey der mazchē /
 31 des kunig Hettel man / vnd feine
 32 magen / **Lat** den raub beleibj
 33 also sprach Hartmût / Jch gib

795 **Was** man da vant der Leute die waren vngemuot
 sam tat man noch heute maniger hannde guot
 die das wolten rauben die fuortens aus der selde
 das mügt jr gelauben reich wurden alle Hartmuotes helde
 796 **Harmuot** der snelle ze Chaudrun gie
 er sprach magt edele jch verschmacht euch ye
 mir vnd meinen frunden solt auch nu verschmahren
 daz wir hie nyemand viengen wir soltens alle schlahren vnd
 hahen
 797 **Da** redet Sy nicht mer wann Awe vater mein
 soltest du das wissen daz man die tochter dein
 gewaltiklichen fuert von hynnen aus deinem Lannde
 mir armen küniginne geschähe nicht der schade noch die
 schande
 798 **Da** sy genomen hetten Schatz vnd auch gewant
 dartzuo man Hilden weyste bey jr weissen handt
 die guoten Matelane wolten Sy verprennen
 was jn dauon geschähe des wolten nicht die von Ormanie
 erkennen
 799 **Hartmuot** hiess do lassen die purg vnuerprent
 des eylet Er one masse wie Er raumet das Lanndt
 Ee daz es erfunden die mit heres crefft lagen
 ze Walays bey der marche des kunig Hettel man vnd seine
 magen
 800 **Lat** den raub beleiben also sprach Hartmuot
 Jch gib euch dahayme meines Vaters guot

des tütting hettelman und sem
 magen. **L**at den raus belein
 also sprach hartmut. Ich yu
 euch da hayne meines vaters
 gut. **V**uns ist auch des schlechter
 gebarn auf dem see gewalt des
Lindwiges tet chandrunen wee
Du sing die was verprochen
 die stat die was verprecht da
 het man gesungen die pesten so
 man vant zwoundschirk hyst frane
 en vil mynreicher maide die
 fürtet sy von dannen da was
 der edlen hylde herten lande
Die traurig hylde sen des
 vretes venis seen da evlt die
 kumyinne in am beuster seen
 das sy nach den mayden herri
 der schauen noch liessens in dem
 lamide klageride vil mayde sego
 ne fronen. **R**üffen vnde
 waynen vil leute man da hant
 fro was er dhamt daman sy
 vder landt mit der hylde tocz
 ter fürete er yngesinde das er
 schante seyt in alter darnach
 maniges werden bitters kunde
Hartmut der pracht die ysel
 mit ihm auf den saint verpre
 net und jersueret liess er des fur
 sten lant es was nach seinem
 willen die heit wol ergangien
 chandrun und hyldeburg fürt
 er mit ihm von dannen gefang
Are weste wol das hettel in das
 wurde lamit dnech verlange ware
 des raumpte er den saint er was

35 euch dahäyme meines Vatero
 36 güt / vnns ist auch destleichter
 37 ze varj auf dem See / gewalt deo
 38 Ludwiges tet Chaudzunen wee /
 39 **D**ie Burg die waß zerprochen /
 40 die Stat die waß verprant / da
 41 het man gefangen die pesten so
 42 man vant · Zwo und sechzigk fraw-
 43 en / vil mÿnnelicher maide / die
 44 fûrten Sÿ voj dannej / da waß
 45 der edlen Hÿlden hertzenläyde
 46 **W**ie traurig Sy liessen dee
 47 Wirtes weine steen / da eylt die
 48 kuniginne in ain venster steen
 49 daž Sy nach den magden herni-
 50 der schawen / noch liessens in dem
 51 Lannde / klagende vil magde schö-
 52 ne frauen · **R**üeffen vnnde
 53 waÿneñ vil leüte man da vant /
 54 Fro waß jr dhaine / da man Sÿ
 55 vber landt / mit der Hÿlden toch-
 56 ter fûrte / jr ynngesinde / das ge-
 57 schante seÿt in alter / darnach
 58 maniges werden Ritters kinde
 59 **H**artmût der pracht die gifel ·
 60 mit jm auf dej fant · verpren-
 61 net vnd zerfueret ließ Er des Für-
 62 sten lant / eß waß nach feinem
 63 willen · die zeit wol erganngen /
 64 Chawdun vnd Hyldeburge / fürt
 65 Er mit jm von dannej gefangj ·
 66 **E**r weste wol daž Hettel in daß
 67 Vierde lannt · durch vrlauge waße /
 68 dee raumpte Er dej fant / Er waß

Jch gib euch dahayme meines Vaters guot
 vnns ist auch destleichter ze varn auf dem See
 gewalt des Ludwiges tet Chaudrunen wee
 801 **D**ie Burg die was zerprochen die Stat die was verprant
 da het man gefangen die pesten so man vant
 Zwo und sechzigk frawen vil mynnelicher maide
 die fuorten Sy von dannen da was der edlen Hylden hertzenlayde
 802 **W**ie traurig Sy liessen des Wirtes weine steen
 da eylt die kuniginne in ain venster steen
 daz Sy nach den magden hernider schawen
 noch liessens in dem Lannde klagende vil magde schöne frawen
 803 **R**üeffen vnnde waynen vil leute man da vant
 Fro was jr dhaine da man Sy vber landt
 mit der Hylden tochter fuorte jr ynngesinde
 das geschante seyt in alter darnach maniges werden Ritters
 kinde
 804 **H**artmuot der pracht die gifel mit jm auf den sant
 verprennet vnd zerfueret liess Er des Fürsten lant
 es was nach seinem willen die zeit wol erganngen
 Chawdrun vnd Hyldeburge fuort Er mit jm von dannen
 gefangen
 805 **E**r weste wol daž Hettel in das Vierde lannt
 durch vrlauge ware des raumpte Er den sant
 Er was nicht so gähes von den Hegelingen



1 nicht so gāhees voj den Hegelingī
 2 Fraw Hilde hyes die māre / Hette=
 3 lin vnd seinej Freünden b̄zingī .
 4 Wie recht klageliche Sy dem kū=
 5 nige empot / daʒ jm dahayme lāgī
 6 feine Ritter todt . Sy hiet Hartmūt
 7 gelassej in dem plūte tāwen / seiŋ
 8 tochter ward gefanngēj vnd da=
 9 mit füret Er manige schöne frau=
 10 en / Ir poteŋ sagt dem kūnige /
 11 daʒ Ich vil aine bin / es ist mir ko=
 12 mej ūbele mit hochferte hin / fert
 13 zu seinem lannde / Ludwig der
 14 reiche / taufent oder mere / ligend
 15 voz der pozte iāmerleiche / Hart=
 16 mūt sich do schifft / schnelle in
 17 dreyen tagej / wider auf die kiele
 18 was die mochten getragej / das het=
 19 tej seine Recken genomen / vnd ge=
 20 raubet / des kunig Hettels degen /
 21 warenj hie vil schedeliche betaūbet /
 22 Wie S̄y nu gefüerej / wer mö=
 23 cht euch das gesagej / man hort
 24 Jn jr Segle / dieffen vnnde wagej /
 25 da fy gewenndet warenj / voj des
 26 künigea Lannde / zu ainem
 27 wilden werde / der was gehaÿffī
 28 da zu dem wulpenfannde /

29 Abentheür · Wie Hylte poten
 30 fannde · Hettelen vnd Herwigen .

Er was nicht so gāhes von den Hegelingen
 Fraw Hilde hyess die māre Hettelin vnd seinen Freunden
 bringen

806 Wie recht klageliche Sy dem kūnige empot
 daz jm dahayme lägen seine Ritter todt
 Sy hiet Hartmuot gelassen in dem pluote tawen
 sein tochter ward gefanngēn vnd damit fueret Er manige
 schönefrauen

807 Ir poten sagt dem kūnige daz Ich vil aine bin
 es ist mir kommen ūbele mit hochferte hin
 fert zu seinem lannde Ludwig der reiche
 tausent oder mere ligend vor der porte iāmerleiche

808 Hartmuot sich do schifft schnelle in dreyen tagen
 wider auf die kiele was die mochten getragen
 das hetten seine Recken genomen vnd geraubet
 des kunig Hettels degen waren hie vil schedeliche betaubet

809 Wie Sy nu gefüeren wer möcht euch das gesagen
 man hort Jn jr Segle diessen vnnde wagen
 da sy gewenndet waren von des küniges Lannde
 zu ainem wilden werde der was gehayssen da zu dem
 wulpenannde

16 Abentheur Wie Hylte poten sannde Hettelen vnd Herwigen



31 **H** ylte die vil
 32 here / jr hertze
 33 vnd auch jr
 34 Sÿnn / darȝü
 35 wainte fere
 36 wie fy gefrum=te hin / jr potr
 37 dem künige / die hertzenlichen
 38 laide geschahen Hartmûte / der
 39 liefs jr mit jamer augenwaide /
 40 **I**r manne vnd Herwige die
 41 Fraw do empot · Jr tochter war ge=fangen / Jre Helden waren tot / vnd
 42 hetten Sy allaine mit vngemüte
 43 lassen / jr golt vnd jr gestaine · das
 44 füerten die von Ozmanie an den
 45 straffen · **D**ie poten Riten gähēo
 46 vnd eylten über landt / Sy hette in
 47 groffen foȝen / die frawe dar ge=fant / an dem Sibendej moȝen /
 48 Sy kämej da fy fahen / in jr grof=sen foȝen / die Hegelinge bey dej
 49 moȝen harte nahej / **S**ÿ gab
 50 tägliche Ritterscheffte vil / auch
 51 mocht man da hözen / maniger
 52 hannde spil · daȝ Sy an dem legere ,
 53 nicht doȝften verdzieffen / man
 54 fach Sy lauffen vnd springen / vnd
 55 dick mit den schéefften schieffen /
 56 **D**a fach von Tennemarche
 57 der degen Horant / die Hylden po=ten reyten zu jm in das Lanndt /
 58 Er fpach zu dem künige / vnn

810 Hylte die vil here jr hertze vnd auch jr Sÿnn
 darzuo wainte sere wie sy gefrumte hin
 jr poten dem künige die hertzenlichen laide
 geschahen Hartmuote der liess jr mit jamer augenwaide
 811 **I**r manne vnd Herwige die Fraw do empot
 Jr tochter war gefangen Jre Helden waren tot
 vnd hetten Sy allaine mit vngemuote lassen
 jr golt vnd jr gestaine das fuerden die von Ormanie an den
 strassen
 812 **D**ie poten Riten gähes vnd eylten über landt
 Sy hette in grossen sorgen die frawe dar gesant
 an dem Sibenden morgen Sy kämen da sy sahen
 in jr grossen sorgen die Hegelinge bey den moren harte nahen
 813 **S**y gab tägliche Ritterscheffte vil
 auch mocht man da hören maniger hannde spil
 daz Sy an dem legere nicht dorfften verdriessen
 man sach Sy lauffen vnd springen vnd dick mit den schefften
 schiessen
 814 **D**a sach von Tennemarche der degen Horant
 die Hylden poten reyten zu jm in das Lanndt
 Er sprach zu dem künige vnns kumend newe märe

1 sumend newemare. got gebe
 2 daz vns **H**elden dachayme nicht
 3 schade voare. **O** er künig gemy
 4 hrentgegne. selber da ersäch. zu
 5 vngemuten poten. gezogenlich
 6 ersprach. willkommen seyt **ir** hñ
 7 hñ zu disem lantde wie gehabt
 8 sich mein fraw hilde. sagt vns
 9 werentz heer sānde. **E**rsprach
 10 das tet mir fraw. die hat vns hñ
 11 gesant. deuir vunge sind zu brochen
 12 verpremet ist dem lant. **Ch**andrun
 13 ist gefüret hñ. mit fremd gesinde
 14 schaden also grossen. **I**ch wan dem
 15 lantde nicht überwinde. **O** er spr
 16 zach. Ich klay dir mere des geet vns
 17 michel not. deiner mage vnd der
 18 vnermann leit wolt ausent tod.
 19 dem schan ist gefüret zu fremden
 20 künigreichen. dem hort ist ange
 21 rüret. das stet so guten helden
 22 lasterleichen. **E**r fraget wie er
 23 giese. der es het getan. da sprach
 24 zu dem künige einer des recken
 25 man. der am haysset. **L**udwig.
 26 von Ormanie recken der ander
 27 haysset. Hartmut die komens vns
 28 mit helden schedelich. **O** er sprach
 29 der firsche Hetel. darumb das ich
 30 verzech. **I**m mein schene tochter.
 31 Vol wese ich das im lech. dem kün
 32 ige aus Ormanie hagne sein
 33 landt. darumb war **Ch**andrun
 34 hñ je hñ nach seien nicht gerat.
Man sol vns jor beinde diemarr
 yore verdagen. man sol sy vns
 freunden haignichen clagen. **M**an
 haysset vns diemage balde her
 brünen. Es endet so mit der Lied.

1 kumend newe märe · got gebe
 2 daʒ vnn̄s Helden / dahayme nicht
 3 schade wäre / **D**er künige gieng
 4 jn entgegne / selber da Er sach / zu
 5 ȣngemüten poten / gezogenlichj
 6 Er sprach / willekomej sejt jr h2n?
 7 heer zu difem lannde / wie gehabt
 8 sich mein Fraw Hilde / sagt vnn̄s
 9 wer euch heer fannde **E**r sprach
 10 daʒ tet mein fraw / die hat ȣnn̄s heez
 11 gefant / deine Burge find zu b2ochen
 12 verprennet ist dem lant / Chaudzun
 13 ist gefueret hin / mit jrem gesinde
 14 schaden also grossej · jch wān dein
 15 Lannde nicht ȣberwinde **E**r sp=
 16 zach Ich klag dir mere / des geet vno
 17 michel not / deiner mage / ȣnd dei=br/>
 18 ner manne / leit wol taufent todt /
 19 dein schatz ist gefueret zu fremdej
 20 künigreichej / dein hozt ist ange=br/>
 21 rüeret / das stet so gütej Helden
 22 lästerleichenj / **E**r fraget wie er
 23 hieffe / der es het getan / da sprach
 24 zu dem künige / einer des Recken
 25 man · der aine hāffset Ludwig /
 26 von O2manie recken / der ander
 27 hāffset Hartmūt / die komen ȣn̄s
 28 mit Helden schedelichj **D**a sprachj
 29 der Furste Hetel / darumb daʒ ich
 30 vertzech / Im mein schöne tochter /
 31 Wol weste ich / daʒ im lech / dem kū=br/>
 32 nige aus O2manie Hagne fein
 33 landt / darumb war Chaudzün
 34 hin ze jm nach Eeren nicht gewāt /

Er sprach zu dem künige vnn̄s kumend newe märe
 got gebe daz vnn̄s Helden dahayme nicht schade wäre
 815 **D**er künig gieng jn entgegne selber da Er sach
 zu vngemuoten poten gezogenlichen Er sprach
 willekommen seyt jr herren heer zu disem lannde
 wie gehabt sich mein Fraw Hilde sagt vnn̄s wer euch heer
 sannde
 816 **E**r sprach das tet mein fraw die hat vnn̄s heer gesant
 deine Burge sind zu brochen verprennet ist dem lant
 Chaudrun ist gefueret hin mit jrem gesinde
 schaden also grossen jch wān dein Lannde nicht ȣberwinde
 817 **E**r sprach Ich klag dir mere des geet vns michel not
 deiner mage vnd deiner manne leit wol tausent todt
 dein schatz ist gefueret zu fremden künigreichen
 dein hort ist angerüeret das stet so guoten Helden lästerleichen
 818 **E**r fraget wie er hiesse der es het getan
 da sprach zu dem künige einer des Recken man
 der aine haysset Ludwig von Ormanie recken
 der ander haysset Hartmuot die komen vns mit Helden
 schedelichen
 819 **D**a sprach der Furste Hetel darumb daz ich vertzech
 Im mein schöne tochter Wol weste ich daz im lech
 dem künige aus Ormanie Hagne sein landt
 darumb war Chaudrun hin ze jm nach Eeren nicht gewant

35 **M**ye aub **V**ermaue **H**agine sem
 landt. da cum b war **C**handum
 bin je **h**n nach **teren** nicht gerat.
 36 **M**an sol vni ser beinde **d**isemare
 37 vone verdagen. man sol **S**y vmsan
 38 freunden haymlichen clagen. **H**u
 39 **h**ay **s**et vns diemage balde her
 40 brygen. **Es** endisste guten **E**cken
 41 da hayme mymmer vns er gelingn.
 42 **D**a hies man **H**errwige **h**in **ji**
 43 hofe yan freunde vnd maye vnd
 44 ander suniges man do disegute
 45 **E**cken **je** hofe kommen waren man
 46 jach den **k**unig **H**ettel in seinem
 47 mire truibe geporn. **D**er **V**ogt
 48 von **H**egeling sprach ich wil
 49 euch clagen vnd miss euch auf
 50 genade nemen kumber sagen.
 51 was vns mein fraro **H**ilde her
 52 empoten hat das es **je** **H**egeling
 53 en srecht vns frolichen sat. **D**en
 54 **L**amidt ist verpremet meine
 55 **V**erwe ge **je** prochen vider. vns
 56 ist gebuetet vble da hayme laider
 57 sider. mein tochter ist gefangen
 58 exlagen mein magen. die mir
 59 lamid vnd er da hayme p glagn.
 60 **D**a trehende **H**errwige diang.
 61 vmb das das die **H**etteln ang.
 62 von haymen vonden nass. also
 63 setten die andern alle dasys mai
 64 men sahen der was fro dhaimer.
 65 die dem **k**unig stunden alsonah.
 66 **D**a sprach **V**ate der alte mi
 67 vermelet nicht **Was** vns an
 68 freunden schaden in geschicht
 des myg vor vns erholen her.

35 **M**an fol vnnfer veinde dise māze
 36 gar verdagen / man fol Sÿ vnnf2ŋ?
 37 Freunden häymlicheŋ clagen / Nu
 38 häÿſſet vnn8 die mage / balde hee2
 39 bzingen / Es endo2ſſte gütē Reckn̄ .
 40 dahäÿme nÿmmer wirfer gelingn̄ /
 41 **D**a hieſ8 man Herwige hin ze
 42 Hofe gan / Freunde vnd mage / 6nd
 43 annder kunige8 man / do dise gütē
 44 Recken ze hofe komen waren / maj
 45 fach den kunig Hettel / in seinem
 46 müte trübe geparŋ / **D**er Vogt
 47 von Hegelinge sprach ich wil
 48 euch clagen / vnd müſ8 euch auf
 49 genade meineŋ kumber fageŋ /
 50 was vnn8 mein fraw Hilde hee2
 51 empoten hat / daž es ze Hegeling-
 52 en so recht vnfrölichen stat **M**eiŋ
 53 Lanndt ist verprennet / meine
 54 Burge zeprochen nider / vnn8
 55 ist gehüetet ſ̄bele / dahäÿme laider
 56 fider · mein tochter ist gefangen
 57 erflageŋ meine mageŋ / die mir
 58 lannd 6nd ere da häÿme phlagn̄ /
 59 **D**a trehende Herwige die augn̄ /
 60 vmbē dae / daž die Hettelin augn̄ .
 61 von wājneŋ wurden naſo / alſo
 62 tetten die annderŋ alle / da sys wai-
 63 nen fahen / der was fro dhainer /
 64 die dem kunige ſtünden alſo naſn̄
 65 **D**a sprach Wate der alte / nū
 66 vermeldet nicht / was vnn8 aŋ
 67 Freünden ſchaden nu geschicht
 68 de8 müg wir vnn8 erholeŋ her=

820 **M**an sol vnnser veinde dise māre gar verdagen
 man sol Sy vnnseren Freunden haymlichen clagen
 Nu hayſſet vnn8 die mage balde heer bringen
 Es endorſſte guoten Recken dahayme nymmer wirſer gelingen
 821 **D**a hiess man Herwige hin ze Hofe gan
 Freunde vnd mage vnd annder kuniges man
 do dise guote Recken ze hofe komen waren
 man sach den kunig Hettel in seinem muote trübe geparn
 822 **D**er Vogt von Hegelinge sprach ich wil euch clagen
 vnd muoss euch auf genade meinen kumber sagen
 was vnn8 mein fraw Hilde heer empoten hat
 daz es ze Hegelingen so recht vnfrölichen stat
 823 **M**ein Lanndt ist verprennet meine Burge zeprochen nider
 vnn8 ist gehüetet ſ̄bele dahayme laider sider
 mein tochter ist gefangen erslagen meine magen
 die mir lannd vnd ere da hayme phlagen
 824 **D**a trehende Herwige die augen vmbē das
 daz die Hettelin augen von waynen wurden nass
 also tetten die anndern alle da sys wainen sahen
 der was fro dhainer die dem kunige ſtuonden also nahen
 825 **D**a sprach Wate der alte nu vermeldet nicht
 was vnn8 an Freunden ſchaden nu geschicht
 des müg wir vnn8 erholen hernach mit maniger wunne

1 nach mit maniger wumme. viel
 2 treuerig wirt gesetzet Hartmū
 3 tes vnd Lindwiges kunde. **H**et
 4 tel do fragete wie sol vnn̄ ergan-
 5 da sprach Wate der alte dasul
 6 wurlan den von Morlande dem
 7 künige vnd seinem gesinde so für-
 8 ren wir die degene nach der schon-
 9 en Chandun demem kunde. **W**a
 10 te weyslichen raten kunde die
 11 **W**ir mit den gesten werben sullen
 12 morgen frue vnd auch in den mas-
 13 sen das **h**y werden vyme ob wir es
 14 nicht lassen das **h**y fr holt vnm-
 15 mer bringen von hymen. **O**a
 16 sprach der kleine Herrwick vnu ist
 17 geraten wol. bereitet euch also heute.
 18 wie man morgen sol geparen mit
 19 den beinden das wir das lassen schaw-
 20 en. wie wir von hymen schayden.
 21 mir ist vnn̄ lassen layd nach den
 22 frauen. **S**y riecheten sich gesreite
 23 mit Rossen vnd mit rat. **h**y lißt
 24 vil vngernie des alten Vaten rat.
 25 das **h**er erschaim der morgen **h**y vor-
 26 fürchten vil seire an du von Alba-
 27 fine damit **h**y wurden baide los
 28 vnd ere. **D**ie Panier allenthalb
 29 in gedrengem andatrug der vil
 30 wol gesunden vil mangen man-
 31 da schlug die von Sturmlande
 32 laute rüffen naher die **h**y da
 33 fringen wolten den was zu dem
 34 des vor yaher. **T**rot begnide rüf-
 fen über Schilde kant. Welt Jrs
 mit vnn̄ sien. dr helle aus
 Adorant des hanß set euch mein
 herre der künig. **H**ettel fragen.
Evor kommt sind euch se verre dr

1 nach mit maniger wunne / **gil**
 2 traurig wirt gefetȝet Hartmuo=
 3 teo vnd Ludwiges kunne · **Het=**
 4 tel do fragete wil fol vnns ergaȝ ·
 5 da spzach Wate der alte / da ful
 6 wir lan deȝ von Moȝlande / dem
 7 kunige / ȝnd feinem gesinde / so füe=br/>
 8 rej wir die degene nach der schōn=br/>
 9 en Chaudzūn deinem kinde **Wa=**
 10 te weyflichen raten kunde / die
 11 Wir mit deȝ geseten werben fülleȝ ·
 12 moȝgen fr̄e / vnd auch in deȝ ma=br/>
 13 sen / daz Sȳ werden ȝnne / ob wir e=br/>
 14 nicht lassen / daz Sȳ jr volck nȳm=br/>
 15 mer bzingeȝ von hynneȝ / **Da**
 16 sprach der kūene Herwick / nu ist
 17 gerateȝ wol · beraitet euch also heute ·
 18 wie man moȝgen fol / geparn mit
 19 den veinden / daz wir das lassen scha=br/>
 20 ej / wie wir von hÿnneȝ schaÿden /
 21 mir ist vnmassen layd nach den
 22 fraȝen / **Sy** richteteȝ sich ze stzeite /
 23 mit Roffeȝ vnd mit wat / **Sy** lieffñ
 24 vil ȝngernne des alteȝ Waten rat /
 25 da jn erschaiȝ der moȝgen / **Sy** ver=br/>
 26 füchten vil fere / an die von Alba=br/>
 27 kine / damit fy wurbeȝ baide lob
 28 vnd ere **Die** Panier allenthalbñ /
 29 in gedrenge man da trûg / der vil
 30 wol gefunden / vil manigen maȝ /
 31 da schlûg · die von Stürmlannde /
 32 laute rüeffen / naher die **Sy** da
 33 zwingen wolten / deȝ was zu dem
 34 dester gaher / **Y**rolt begunde rüef=

des müg wir vnns erholen hernach mit maniger wunne
 vil traurig wirt gesetzet Hartmuotes vnd Ludwiges kunne

826 **H**ettel do fragete wil sol vnns ergan
 da sprach Wate der alte da sul wir lan
 den von Morlande dem kunige vnd seinem gesinde
 so füeren wir die degene nach der schönen Chaudrun
 deinem kinde

827 **W**ate weyslichen raten kunde die
 Wir mit den gesten werben sullen morgen fr̄e
 vnd auch in den massen daz Sy werden ȝnne
 ob wir es nicht lassen daz Sy jr volck nymmer bringen von
 hynnen

828 **D**a sprach der kūene Herwick nu ist geraten wol
 beraitet euch also heute wie man morgen sol
 geparn mit den veinden daz wir das lassen schawen
 wie wir von hynnen schayden mir ist vnmassen layd nach
 den frawen

829 **Sy** richteten sich ze streite mit Rossen vnd mit wat
 Sy liessen vil vngernne des alten Waten rat
 da jn erschain der morgen **Sy** versuochtens vil sere
 an die von Albakine damit sy wurben baide lob vnd ere

830 **D**ie Panier allenthalben in gedrenge man da truog
 der vil wol gesunden vil manigen man da schluog
 die von Stürmlannde laute rüeffen naher
 die **Sy** da zwingen wolten den was zu dem dester gaher

831 **Y**rolt begunde rüeffen vber Schildes rant

35 **l**eante rütteten naher der **yo**on
 36 **z**wingen wöllten den was zu dem
 37 **u**ester yäher. **I** rolt begündereuf
 38 **u**fen über **S**childe sanc. **V**elt **je**s
 39 **u**mit vuns siuenen. **d**er held aus
 40 **u**Adorlandt. **d**es hays set euch mein
 41 **u**herre der künig **H**ettel fragen.
 42 **u**Uox lammt sind euch je verre. **d**r
 43 **u**verlieset baide gut und mägen.
 44 **D**es antwurt **S**oyfrid der künig
 45 **u**aus Adorlandt. **W**enn **je** den sig
 46 **u**erwerbet. so habt **je** gute phant.
 47 **u**Ich wil mit myenanddingen
 48 **u**wann nach meiner ece mannt
 49 **u**Die vuns zu behwirken. **je** verder-
 50 **u**bennt baldenthalben des mire.
 51 **D**a sprach der Lecke frante. mi
 52 **u**sichert **je** vuns bey **je** wesendienst.
 53 **u**lische. also daz wir euch frey verlan-
 54 **u**ges yimmermere aus mynen
 55 **u**herren Landen. die von **je** dina-
 56 **u**dine strackten danc den fride mit
 57 **u**Den hannden. **I** so kam es **je**
 58 **u**sim. als ich euch han gesait. **je**
 59 **u**giengen zueinander die Lecken
 60 **u**Vil gemairt. aneinander puten
 61 **u**Hy dienst die **je** beinde waren.
 62 **u**Je has der was versünet. **D**u rich-
 63 **u**den von **D**ermanie geboren. **N**u
 64 **u**sägt allicerst **H**ettel dem künige
 65 **u**aus Adorlandt. **W**as er von seinen
 66 **u**poten laider mäcerfunt. ob er **je** im
 67 **u**helfen wolte. **d**ois dienst **je** an
 68 **u**sein ende das **je** herzen Hartmu-
 te gelonte diser misswendet. **D**a
 sprach der herre **S**oyfrid der aus
Achabe westen wir **je** gebünden

35 fen / vber Schildes rant · Welt jro
 36 mit vnns fünen · Ir helde aus
 37 Mozlant · des häffet euch mein
 38 herre / der kunig Hettel fragej /
 39 Ewr lannt sind euch ze verre / Ir
 40 verlieset baide güt vnd magen /
 41 **D**es antwurt Seyfrið der künig
 42 aus Mozlant / Wenn jr den sig
 43 erwerbet / so habt jr güte phant /
 44 Ich wil mit nyemand dingen /
 45 wann nach meiner ere / maÿnt
 46 Ir vnns zu betzwingen Jr verder=br/>
 47 bent baidenthalben destmere ·
 48 **D**a sprach der Recke Frôte · nu
 49 sichert jr vnne bej ze wesen dienst=br/>
 50 liche / also daž wir euch frej / vrläu=br/>
 51 ges ymmermere / aus meines
 52 herren Lannden / die von Kara=br/>
 53 dine / strackten dar den fride mit
 54 Iren hannden / **A**lso kam es ze
 55 füne / als ich euch han gesait · do
 56 giengen zueinander / die Recken
 57 Vil gemait · aneinander putej
 58 Sy dienst / die Ee veinde waren /
 59 Jr hafß der was verfünet / Sy ritj
 60 den von Ormanie ze varen **N**u
 61 sagt aller erst Hettel / dem kunige
 62 aus Mozlant / was Er von seinen
 63 poten / laider mär erfant / ob Er jm
 64 helffen wolte / das dienet Er an
 65 fein ende / daž Er herzen Hažtmü=br/>
 66 te gelonte diser missewende **D**a
 67 sprach der herre Seyfrið / der aus
 68 Alžabe / westen wir Sy ze vinden /

831 **Y**rolt begunde rüeffen vber Schildes rant
 Welt jrs mit vnns süenen Ir helde aus Morlant
 des haysset euch mein herre der kunig Hettel fragej
 Ewr lannt sind euch ze verre Ir verlieset baide guot vnd magen
 832 **D**es antwurt Seyfrid der künig aus Morlant
 Wenn jr den sig erwerbet so habt jr guote phant
 Ich wil mit nyemand dingen wann nach meiner ere
 maynt Ir vnns zu betzwingen Jr verderbent baidenthalben
 destmere
 833 **D**a sprach der Recke Fruote nu sichert jr vnns bey
 ze wesen dienstliche also daz wir euch frey
 vrlauges ymmermere aus meines herren Lannden
 die von Karadine strackten dar den fride mit Iren hannden
 834 **A**lso kam es ze suone als ich euch han gesait
 do giengen zueinander die Recken Vil gemait
 aneinander puten Sy dienst die Ee veinde waren
 Jr hass der was versünet Sy riten den von Ormanie ze varen
 835 **N**u sagt aller erst Hettel dem kunige aus Morlant
 was Er von seinen poten laider mär erfant
 ob Er jm helffen wolte das dienet Er an sein ende
 daz Er herren Hartmuote gelonte diser missewende
 836 **D**a sprach der herre Seyfrid der aus Alzabe
 westen wir Sy ze vinden so muesse Jn werden wee

1 so mues **I**ch werden wee da spr
 2 acht **V**ater der alte ich wavy **S**ie
 3 bey vilnagen **H**er rechte wasser
 4 strasse **W**ir mugen auf dem
 5 Ader vil wol ergahen **K**ettel
 6 sprach **H**u in allen wo sollte ich
 7 hie kyele han ob ich **H**u gerne schat
 8 te wie mocht das ergaen es ware
 9 ob ich mich bereite da hayne zu
 10 **S**te Lamiden daz ich ty da gesahe
 11 so gerich ich an **H**u beide schaden
 12 vnd amiden **B** a sprach **V**a
 13 te der alte sem mag wol werden
 14 rat got tut mit gewalte als
 15 es vmb **S**instat da was ich hie vil
 16 nagen bey vnis in dem Lamide
 17 wol **H**aben higst ynterviele die
 18 steend mit guter speyse auf am
 19 em Lamide **K**ie haben Pilgri
 20 mi gesuert auf den See du mues
 21 **I**en wir gewynnen danaach wen
 22 es vnis ergae **S**y fullen gedulti
 23 klichen auf dem Lamide erpeiten
 24 vnu wir mit vns fern beinden
 25 vnis versuinen oder gestreiten
 26 **V**aten dem kuenen waerd dan
 27 mi gach **H**ol mit **H**undert Leid
 28 en die amiden sogen nach **E**x
 29 sprach er wolte kauffen hetten sy
 30 iicht speyse vayle des **S**taedt **H**u vil
 31 der mag **S**inselber kam es je on
 32 hayle **D**a sy an dem Lamide
 33 finden fur ware so wavy ich das
 34 der was **E**rey **S**ig **H**undert ich
 waere vnd dannoch das dien moch
 ten nicht so gahet sich gerichten je
 gestreiten da kam in danaher der
 kumt mit maniger schor weiten
Wie so **S**y geporten mantrig

1 so muesse Jn werden wee / da sp2=
 2 ach Wate der alte / ich wayss hie=
 3 bey vil nahen / Jr rechte wasser
 4 fstraffe / Wir mugens auf dem
 5 Mer vil wol ergahlen **Hettel**
 6 sprach zu jn allej / wo folte ich
 7 hie kyele han / ob ich jn gerne schat=
 8 te / wie mocht das ergan / es wäze
 9 ob ich mich beraite / dahäyme zu
 10 jr Lannden / da3 ich sy da gesahe /
 11 so gerich ich an jn baide schaden
 12 vnd annden / **Da** sprach wa=
 13 te der alte / fein mag wol werden
 14 rat / got rüt mit gewalte / als
 15 es vmb jn stat / Ia was ich hie vil
 16 nahen / bey vnn̄ in dem Lannde /
 17 wol Sibentzigk güter kyele · die
 18 fteend mit guter speyse / auf ain=
 19 em fannde / **Hie** haben Pilgri=
 20 me gefüert auf den See / die müef=
 21 fej wir gewynnej / darnach wie
 22 es vnn̄ ergee / Sy fullen gedulti=
 23 klichej auf dem Sannde erpeiten /
 24 vnt̄ wir mit vnn̄ferj veinden /
 25 vnn̄ verfüenen oder gestreiten
 26 **W**aten dem küenej ward dan=
 27 nej gach / Wol mit Hundezt Reck=
 28 en / die annderj zogen nach / Er
 29 sprach er wolte kauffen / hetten sy
 30 icht speyse vayle / des starb jm vil
 31 der mage / jm selber kam es ze vnh=
 32 ayle / **Da** fy an dem Sannde
 33 funden / für war so waÿſe ich das /
 34 der was Dreyßig Hündert ich

westen wir Sy ze vinden so muesse Jn werden wee
 da sprach Wate der alte ich wayss hiebey vil nahen
 Jr rechte wasser strasse Wir mugens auf dem Mer vil wol
 ergahlen

837 **Hettel** sprach zu jn allen wo sollte ich hie kyele han
 ob ich jn gerne schatte wie mocht das ergan
 es wäre ob ich mich beraite dahayme zu jr Lannden
 daz ich sy da gesahe so gerich ich an jn baide schaden vnd
 annden

838 **Da** sprach wate der alte sein mag wol werden rat
 got tuot mit gewalte als es vmb jn stat
 Ia was ich hie vil nahen bey vnn̄ in dem Lannde
 wol Sibentzigk guoter kyele die steend mit guter speyse auf
 ainem sannde

839 **Hie** haben Pilgrime gefüert auf den See
 die müessen wir gewynnen darnach wie es vnn̄ ergee
 Sy sullen gedultiklichen auf dem Sannde erpeiten
 vnt̄ wir mit vnn̄sern veinden vnn̄ versüenen oder gestreiten

840 **W**aten dem küenen ward dannen gach
 Wol mit Hundert Recken die anndern zogen nach
 Er sprach er wolte kauffen hetten sy icht speyse vayle
 des starb jm vil der mage jm selber kam es ze vnhayle

841 **Da** sy an dem Sannde funden für war so wayss ich das
 der was Dreyssig Hundert ich wäne vnd danno bas

35 **G**ayle **D**a sy an dem **S**andde
 36 **f**inden fur war so wayss ich das
 37 **d**er was **E**rey **S**ig **H**undert ich
 38 **w**arne vnd **d**amnoch das **d**ien noch
 39 **t**en nicht so gahes sich gerichten je
 40 **v**erkeiten da kam **i**n **d**arnaher der
 41 **s**unig mit maniger **s**char weitten.
 42 **W**ie so **S**y geporten mantrig
 43 **i**n auf den **s**ant des **V**ate mit
 44 **e**involte **S**r **H**ilcer vnd **S**r **g**ewat.
 45 **d**ie **h**ey **s**chiesse ex lassen beleiben
 46 **a**uf den **v**inden. **E**r sprach man
 47 **s**ole **t**ung gelten. **s**owie allernach
 48 **b**ie **h**errnider **k**omen **t**unnen. **D**ie
 49 **P**ilgrime **k**lagten vnd **f**luchten
 50 **d**es **g**ing **S**u not. **w**as **S**y **i**n **j**es **d**ni
 51 **g**et **s**agten. **E**r achtet es nicht
 52 **w**ub am prot. **V**ate der **v**il
 53 **f**üne trachtet an **s**innele daz
 54 **S**y **i**n lassen müsten. **k**öten vnd
 55 **t**wele. **H**ettel der **e**rechte ob
 56 **s**o **S**u **m**er auf das **m**er mit **S**r
 57 **C**reuthe **k**omen. **E**r nam **a**us **S**u
 58 **h**eer. **f**ünfhundert oder **m**ir.
 59 **d**er **p**esten die **S**y **f**inden der brach-
 60 **t**en. **S**y **v**il **w**enig **z**u **h**egelmyen
 61 **d**er **g**esindten. **E**ch wayss mit
 62 **ob** des entgulte. **H**ettel vnd **s**ene
 63 **m**an daz **d**iz. **V**olek ellende daz
 64 **h**erzen **l**ayd gewan daz **S**y **s**ich
 65 **d**amnisten schaiden in den **f**rem-
 66 **d**en **l**aniden. **S**eg warne daz **g**ot
 67 **r**atge daselbs **s**enen amden. **S**y
 68 **f**ixen so **S**y mochten **p**ele iste an.
Hettel vnd die **s**ene **g**üten knüft
 gewan. **S**y begunden **s**iegh nach
Sr **v**inden. wo **S**y die **b**efinden.

35 wāne vnd dannoch bāe / die moch-
 36 tej nicht so gāheb sich gerichten ze
 37 streitej / da kam jn dar naher / der
 38 kunig mit maniger schar weitej /
 39 **W**ie so Sy geparten / man trūg
 40 jn auf den fant / des Wate nicht
 41 enwolte Jr Silber vnd jr gewāt /
 42 die speÿfe hieß er lassen beleiben /
 43 auf den vnnden / Er sprach man
 44 sols Euch gelten / so wir allernach-
 45 ste herwider komej kūnnen / **D**ie
 46 Pilgrime klagten vnd flūchten /
 47 des gieng jn not / was Sy jm jr din-
 48 ges fagten / Er achtet es nicht
 49 vmb ein prot / Wate der vil
 50 kūene / trachtet ane simele / daʒ
 51 Sy jm lassen müsten / kocken vnd
 52 kyele **H**ettel der enrūchte / ob
 53 sy jm mer auf das mer / mit jr
 54 Creutze komej / Er nam aus jn
 55 heer / Fünffhundert oder mer /
 56 der pesten die sy fünden / der b2ach-
 57 ten Sy vil wenig ze Hegelingen
 58 der gefundtej / **I**ch wayss nit
 59 ob des entgulte Hettel vnd seine
 60 man / daʒ ditʒ Volck ellende / daʒ
 61 hertzenlayd gewan / daʒ fȳ sich
 62 da müsten schaiden / in den frem-
 63 den lannden / jch wāne daʒ got
 64 rache / daselbō seinej annden / **S**y
 65 füren so sy mochten peldiste dan /
 66 Hettel vnd die seine / gütē lufft
 67 gewan / Sy begunden segelj / nach
 68 jr veindej / wo Sy die befunden /

der was Dreyssig Hundert ich wāne vnd dannoch bas
 die mochten nicht so gāhes sich gerichten ze streiten
 da kam jn dar naher der kunig mit maniger schar weiten

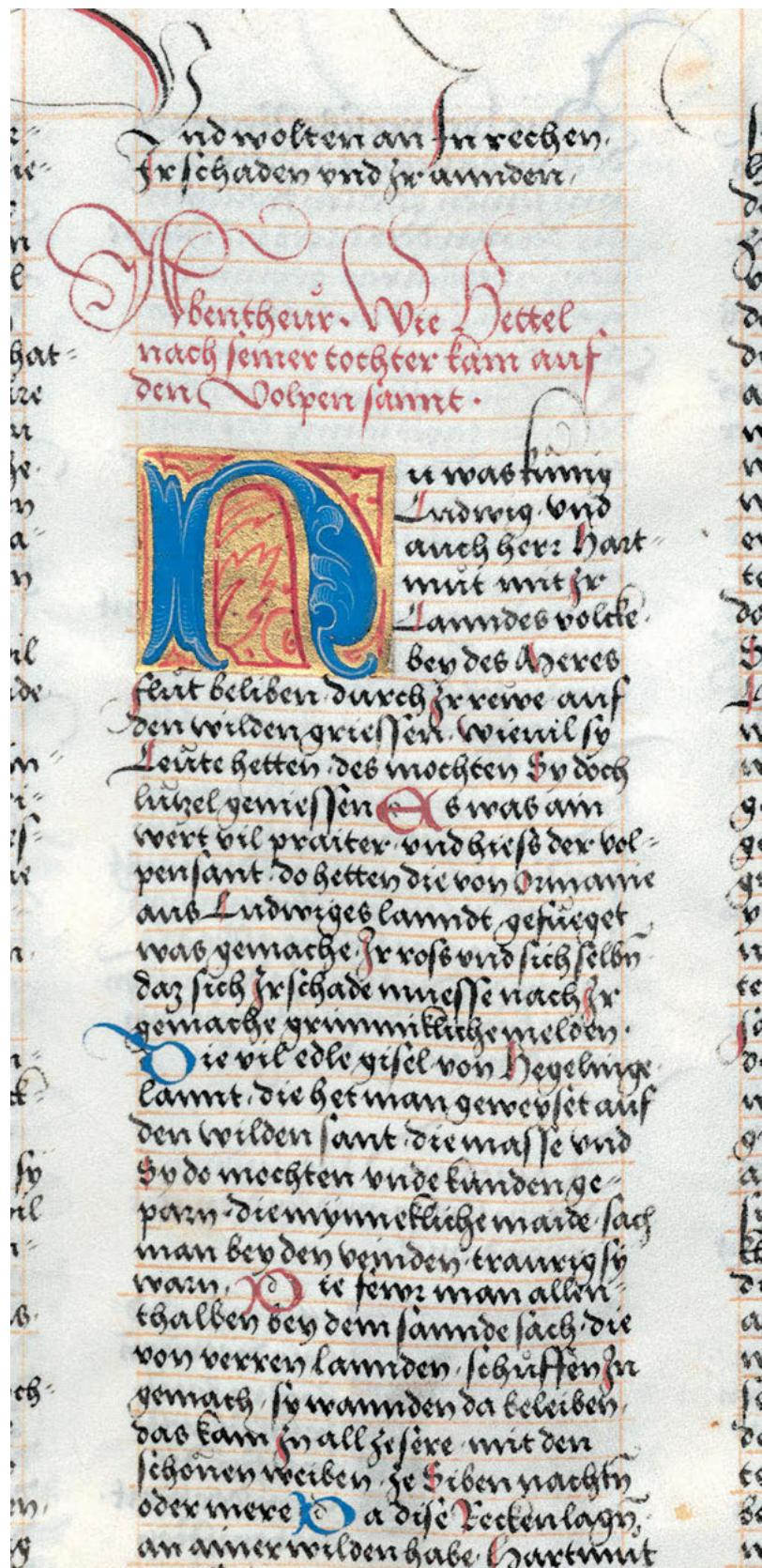
842 **W**ie so Sy geparten man truog jn auf den sant
 des Wate nicht enwolte Jr Silber vnd jr gewant
 die speyse hiess er lassen beleiben auf den vnnden
 Er sprach man sols Euch gelten so wir allernachste herwider
 kommen können

843 **D**ie Pilgrime klagten vnd fluochten des gieng jn not
 was Sy jm jrs dinges sagten Er achtet es nicht vmb ein prot
 Wate der vil kūene trachtet ane simele
 daz Sy jm lassen muosten kocken vnd kyele

844 **H**ettel der enruochte ob sy jm mer auf das mer
 mit jr Creutze komej Er nam aus jn heer
 Fünffhundert oder mer der pesten die sy funden
 der brachten Sy vil wenig ze Hegelingen der gesundten

845 **I**ch wayss nit ob des entgulte Hettel vnd seine man
 daz ditz Volck ellende daz hertzenlayd gewan
 daz sy sich da muosten schaiden in den fremden lannden
 jch wāne daz got rache daselbs seinen annden

846 **S**y fuoren so sy mochten peldiste dan
 Hettel vnd die seine guoten lufft gewan
 Sy begunden segeln nach jr veinden
 wo Sy die befunden Vnd wolten an Jn rechen Jr schaden vnd jr
 annden



1 Vnd wolten an Jn rechen /
2 Jr schadej vnd jr annden /

wo Sy die befunden Vnd wolten an Jn rechen Jr schaden vnd
jr annden

3 Abentheür · Wie Hettel
4 nach feiner tochter kam auf
5 den Volpen fannt ·

17 Abentheur Wie Hettel nach seiner tochter kam auf den Volpen
sannt

6 **N** u waε künig
7 Ludwig / vnd
8 auch herz Hart=
9 müt / mit jr
10 Lanndes volcke /
11 bey des Mere
12 Flüt beliben / durch jr rewe / auf
13 den wilden griessen / wieuil fy
14 Leüte hetten / des mochtej Sy doch
15 lützel genieffen **E** ε waε ain
16 wert vil praiter / vnd hieß der vol=
17 penfant / do hetten die voj Oʒmanie
18 aus Ludwigeß lanndt / gefüeget
19 waε gemache / jr roß vnd sich felb̄j /
20 daʒ sich jr schade muesse nach jr
21 gemache grimmikliche meldej ·
22 **D**ie vil edle gifel / voj Hegelinge /
23 lannt / die het man geweyset auf
24 den wilden fant / die masse vnd
25 Sy do mochten / vnde kunden ge=
26 paŋj · die mÿnnekliche maide / sach
27 man bey deŋ veinden / traurig fy
28 waŋj / **D**ie fewr man allen=
29 thalbej bey dem fannde sach / die
30 voj verreŋ lanndej / schüfferj jn

847 Nu was künig Ludwig vnd auch herr Hartmuot
mit jr Lanndes volcke bey des Meres Fluot
beliben durch jr rewe auf den wilden griessen
wieuil sy Leute hetten des mochten Sy doch lützel geniessen

848 **E**s was ain wert vil praiter vnd hiess der volpensant
do hetten die von Ormanie aus Ludwiges lanndt
gefüeget was gemache jr roß vnd sich selben
daz sich jr schade muesse nach jr gemache grimmikliche
melden

849 **D**ie vil edle gisel von Hegelinge lannt
die het man geweyset auf den wilden sant
die masse vnd Sy do mochten vnde kunden geparn
die mynnekliche maide sach man bey den veinden traurig sy
warn

850 **D**ie fewr man allenthalben bey dem sannde sach
die von verren lannden schuoffen jn gemach

16. **W**ain. **D**er farr man alln
 17. thalben bey dem sammde sach die
 18. von verren landen schiffen
 19. gemach sy wamden da beleben
 20. das kam in all gesere mit den
 21. schonen weiben ze siben nacht
 22. oder mere. **D**a diser recken lagt
 23. an einer wilden habe Hartmut
 24. mit seinen magen mistelash
 25. aoe den sy hetten daz sy solten da
 26. beleben ze siben tagen an jre ge
 27. mach mit den vil schonen wei
 28. ben. **E**s was von Matelane
 29. so verre von jn den Chandun
 30. die wogtane des Ludwiges
 31. man hetten an jre gemacht
 32. dhamer slachte gednyen daz
 33. vate vnd seine freunde jn jre scha
 34. den nie mochten bringen. **D**a
 35. sach der Mariner auf den vnd
 36. wagen an Schif mit reichen
 37. feylen hies er dem küniges sagn
 38. do das gesach herz Hartmut
 39. vnd auch alle die seine in den
 40. Segel waren verhe sy haben
 41. es werh Pilgrame. **E**chere
 42. haben sy blißien drey kreuzig
 43. vnd nerpe kyelen reiche dietru
 44. gen auf der flut manigen der
 45. das creuhe trügeselten durch
 46. die gotes ere an seinen clariden
 47. des inuesten entheilt die helen
 48. aus Ormanie sere. **S**y kamen
 49. in mi sonahen daz man die helen
 50. sach ab den Schiffen schem
 51. en sich güßt vngemach vnd
 52. schade sere Lindwigen vnd den

31 gemach / fy wanndeŋ da beleiben /
 32 das kam jn all ze sere / mit den
 33 schöneŋ weiben / ze Siben nachtī
 34 oder mere / **Da** dise Recken lagī /
 35 an ainer wilden habe / Hartmūt
 36 mit feineŋ magen / müſte laſſī
 37 abe / den fy hetten / daʒ fy folten da
 38 beleiben / ze Siben tagen an jr ge-
 39 mache / mit den vil schoñen wei-
 40 beŋ / **E**ſe waſ von Matelane
 41 ſo verre von jn dan / Chaudzun
 42 die wol getane / des Ludwigeſ
 43 maŋ / hetteŋ an jr gemache
 44 dhainer flachte gedingeŋ / daʒ
 45 Wate vnd feine / freünde jn ze ſcha-
 46 den nie mochten b̄ingen / **Da**
 47 fach der Marner auf den ȳndī
 48 wagen / ain Schif mit reichen
 49 Segelŋ / hieſ er dem kūnige ſagī ·
 50 do dae gefach herz Hartmūt /
 51 ȳnd auch alle die feine · in deŋ
 52 Segele warŋ creutze / fy jaheŋ
 53 eę werŋ Pilgrame **Schiere**
 54 fahenŋ fy ȳlieſſen / drey kȳele gūt /
 55 vnd newe kyelen reiche / die trū-
 56 gen auf der flūt / manigen der
 57 das creūtze trūge ſelten / durch
 58 die goṭes ere / an feinen claiden /
 59 des muesten entgelten die Heldī
 60 aus Ōzmanie fere / **Sy** kamen
 61 jn nu fo naheŋ / daʒ man die Hel-
 62 me fach / ab den Schiffen ſcheiŋ-
 63 en / ſich hüb jr vngemach / ȳnd
 64 ſchade fere / Ludwigeŋ vnd den

die von verren lannden ſchuoffen jn gemach
 sy wannden da beleiben das kam jn all ze sere
 mit den schönen weiben ze Siben nachten oder mere

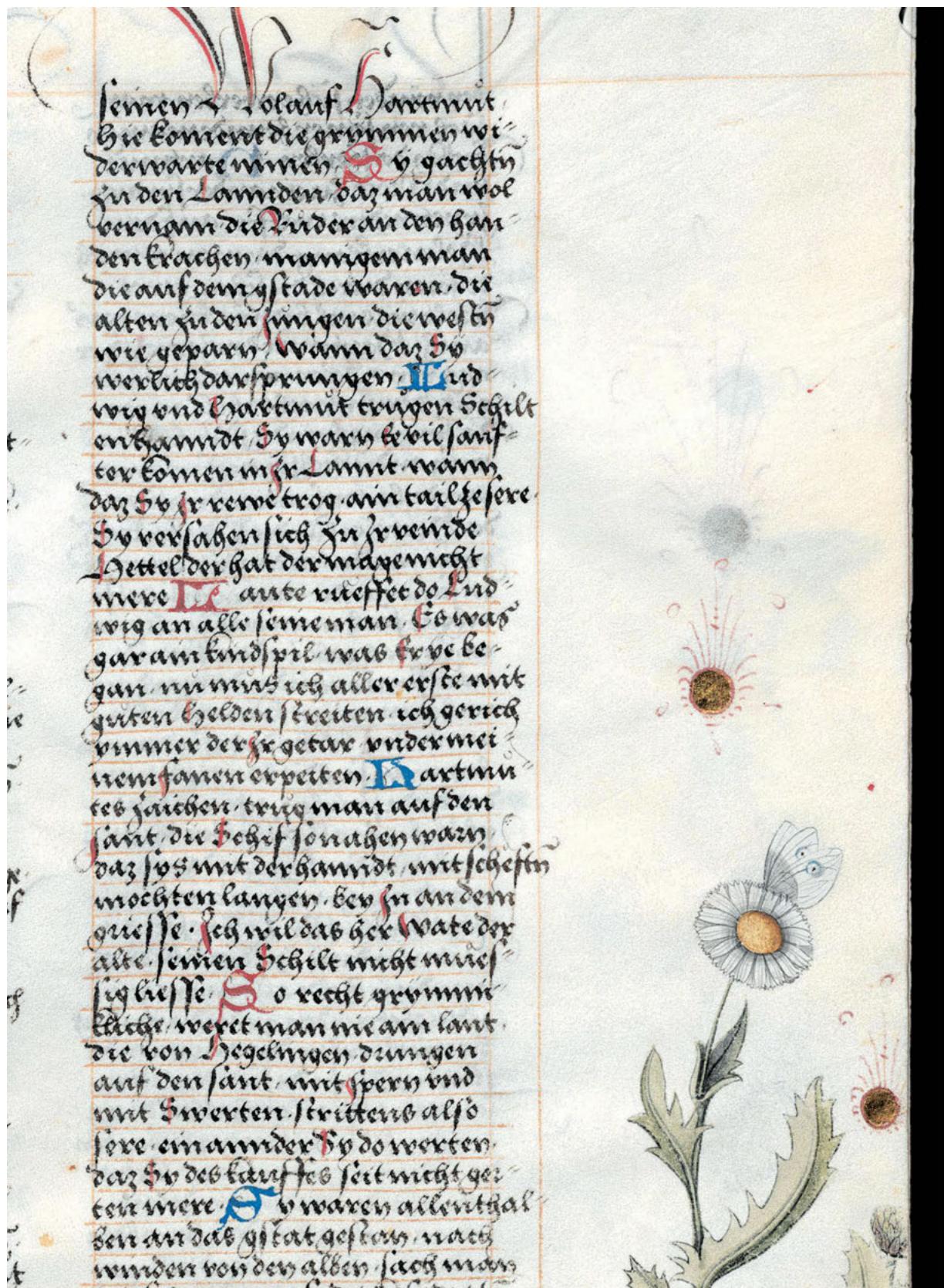
851 **Da** dise Recken lagen an ainer wilden habe
 Hartmuot mit ſeinen magen muoſte laſſen abe
 den sy hetten daz sy ſolten da beleiben
 ze Siben tagen an jr gemache mit den vil ſchonen weiben

852 **E**ſe was von Matelane ſo verre von jn dan
 Chaudrun die wol getane des Ludwigeſ man
 hetten an jr gemache dhainer ſlachte gedingen
 daz Wate vnd ſeine freunde jn ze ſchaden nie mochten bringen

853 **Da** ſach der Marner auf den vnden wagen
 ain Schif mit reichen Segeln hiess ers dem kūnige ſagen
 do das gesach herr Hartmuot vnd auch alle die ſeine
 in den Segele warn creutze sy jahen es wern Pilgrame

854 **Schiere** ſahen sy vliessen drey kȳele guot
 vnd newe kyelen reiche die truogen auf der fluot
 manigen der das creutze truoge ſelten durch die goṭes ere
 an ſeinen claiden des muesten entgelten die Helden aus
 Ormanie ſere

855 **Sy** kamen jn nu ſo nahen daz man die Helme ſach
 ab den Schiffen ſcheinen ſich huob jr vngemach
 vnd ſchade ſere Ludwigen vnd den ſeinen



1 feinen Wolauf Hartmût /
 2 Hie koment die grÿmmeñ wi-
 3 derwarte minen / **Sy** gachtñ
 4 zu den Lannden / daʒ man wol
 5 vernam / die Rüder an deñ han-
 6 den kracheñ / manigem man
 7 die auf dem gſtade waren / die
 8 alten zu den jüngen / die weſtñ
 9 wie geparñ / wann daʒ **Sy**
 10 werlich darsprungeñ / **Lud-**
 11 wig vnd Hartmût trügen Schilt
 12 enhanndt / Sy warñ Ee vil fanf-
 13 ter komen in jr Lannt / wanñ
 14 daʒ Sy jr rewe trog / ain tail ze fere /
 15 Sy verfahen sich zu jr veinde /
 16 Hettel der hat der mage nicht
 17 mere **Laute** rüeffet do **Lud-**
 18 wig an alle feine man / Es waø
 19 gar ain kindspil / was Er ye be-
 20 gan / nū müs ich aller erste mit
 21 guten Helden streiten / ich gerich
 22 ymmer der jr getar / vnder mei-
 23 nem Fanen erpeiten / **Hartmû-**
 24 teø zaichen / trüg man auf den
 25 fant / die Schif fo naheñ wažñ /
 26 daʒ fys mit der hanndt / mit schéftñ
 27 mochten langen / bey jn an dem
 28 grieſſe · jch wil daø her wate der
 29 alte / feinen Schilt nicht müef-
 30 fig lieſſe / **So** recht grÿmmi-
 31 kliche / weret man nie ain lant /
 32 die von Hegelingen / džungen
 33 auf den fant / mit sperñ vnd
 34 mit Swerten / fritteneñ also

vnd schade sere Ludwigen vnd den seinen
 Wolauf Hartmuot Hie koment die grymmen widerwarte minen

856 **Sy** gachten zu den Lannden daz man wol vernam
 die Ruoder an den handen krachen manigem man
 die auf dem gſtade waren die alten zu den jungen
 die westen wie geparn wann daz **Sy** werlich darsprungen

857 **Ludwig** vnd Hartmuot truogen Schilt enhanndt
 Sy warn Ee vil sanfter kommen in jr Lannt
 wann daz **Sy** jr rewe trog ain tail ze sere
 Sy versahen sich zu jr veinde Hettel der hat der mage nicht
 mere

858 **Laute** rüeffet do **Ludwig** an alle seine man
 Es was gar ain kindspil was Er ye began
 nu muos ich aller erste mit guoten Helden streiten
 ich gerich ymmer der jr getar vnder meinem Fanen erpeiten

859 **Hartmuotes** zaichen truog man auf den sant
 die Schif so nahen warn daz sys mit der hanndt
 mit scheften mochten langen bey jn an dem griesse
 jch wil das her wate der alte seinen Schilt nicht müessig liesse

860 **So** recht grymmikliche weret man nie ain lant
 die von Hegelingen drungen auf den sant
 mit spern vnd mit Swerten strittens also sere

die von Hegeningen dungen
 auf den sānt mit spern und
 mit Swerten stritten also
 sere ein ander **H**y do werten
 das **H**y des knyfes seit nicht ge-
 ten mere. **S**y waren allenthal-
 ben an das ḡstat gesetz, nach
 winden von den albin sach man
 meschne gan so dicke so drath
 die schüsse von den hemden ob
 syu ungerme taten so mocht
 den schaden nyemand wol erwin-
 den. **R** an vant am sper wech-
 sel die weyle die was laming se
Hy das Landt gewinnen der
 alte Vates sprang zu den hem-
 den sere. **H**y waren in sonagen
 er was so grummie mutes das
Hy seinem willen wol gesagen.
Ludwig von Ortenburg der
 ließ Vaten an mit einem
 sper vil schaessen schos ic auf
 den man das die stücke hōe
 sprungen in die wind. **L**ud-
 wig der was kriere da kam
 auch Vaten ngesnidet. **W**a-
 te ludwigen durch den helm
 seßlig das des swertes egle
 auf das haubt trug auch acht
 vider der prumme von vilgu-
 ten seyden. von Abale am
 hemede anders mus set **H**e
 zu das ende leiden. **L**udwig
 zu vil krieme mit seinem
 leibe empast die stet mus
 set er rawinen es was em
 wbel gäst. **V**ate da **H**e solte



35 fere / ein annder Sy do werten /
 36 daʒ Sy dee kauffes seit nicht ge2=ten mere / Sy waren allenthal=ben an das gstat gestaŋ / nach
 38 winden von̄ den albeŋ / sach maŋ
 39 nie schnee gan / so dicke / so d2at̄
 41 die schüsse von̄ den hennden / ob
 42 fys nu gernne tateŋ / so mocht
 43 den schaden nyemand wol erwen=den Man vant ain Sper wech=sel / die weyle die waə lanng / Ee
 45 Sj̄ das Lanndt gewünnen / der
 47 alte wate sprang zu den bein=den fere / Sy waren jn so nahen /
 49 Er waə so grȳmmes mütes / daʒ
 50 Sy feineŋ willen wol gefahen /
 51 Ludwig von̄ Ozmanie / der
 52 lief waten an / mit ainem
 53 Spern vil scharffeŋ / schos Er auf
 54 den maŋ / daʒ die stücke hohe
 55 sprungeŋ / in die winde / Lud=wig der waə küene / da kam
 56 auch Wateŋ ingefinde / Wa=te Ludwigēŋ durch deŋ Helm
 58 schlug / daʒ des Swertes egke /
 60 auf das haubt trüg / auch hette
 61 vnnder der p2ünne / von̄ vil gü=teŋ feyden / von̄ Abalie ain
 63 hemede / annders müffet Er
 64 nu das ende leiden / Ludwig
 65 Jm vil kaüme mit seinem
 66 leibe emp2aft / die stat müf=fet Er rawmen / es waə ein
 68 ȳbel gaſt / Wate da Er folte

mit spern vnd mit Swerten strittens also sere
 ein annder Sy do werten daz Sy des kauffes seit nicht gerten

mere

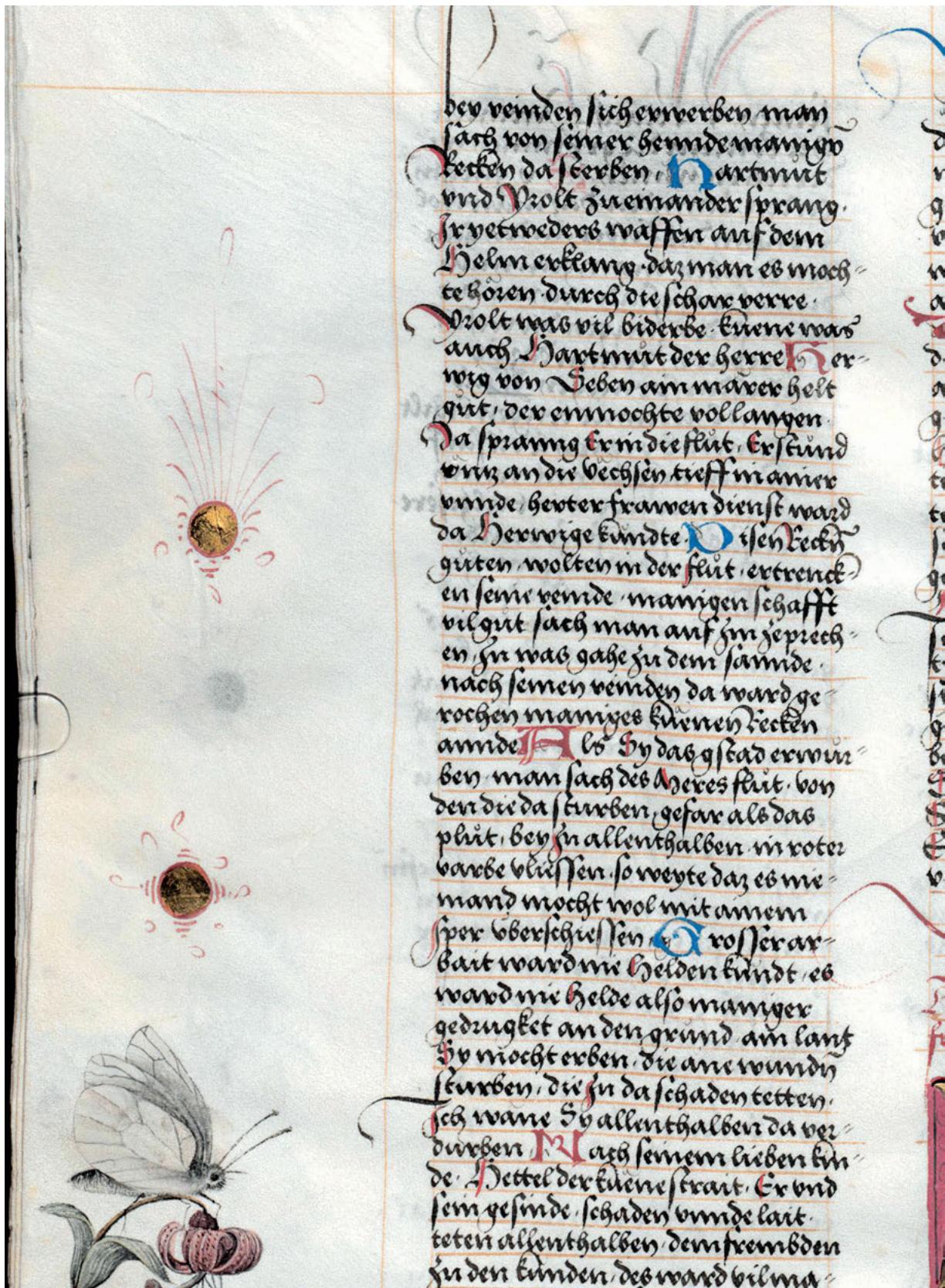
861 Sy waren allenthalben an das gstat gestan
 nach winden von den alben sach man nie schnee gan
 so dicke so draten die schüsse von den hennden
 ob sys nu gernne taten so mocht den schaden nyemand wol
 erwenden

862 Man vant ain Sper wechsel die weyle die was lanng
 Ee Sy das Lanndt gewunnen der alte wate sprang
 zu den veinden sere Sy waren jn so nahen
 Er was so grymmes muotes daz Sy seinen willen wol gesahen

863 Ludwig von̄ Ormanie der lief waten an
 mit ainem Spern vil scharffen schos Er auf den man
 daz die stucke hohe sprungen in die winde
 Ludwig der was küene da kam auch Waten ingesinde

864 Wate Ludwigen durch den Helm schluog
 daz des Swertes egke auf das haubt truog
 auch hette vnnder der prunne von̄ vil guoten seyden
 von̄ Abalie ain hemede annders muosset Er nu das ende leiden

865 Ludwig Jm vil kaume mit seinem leibe emprast
 die stat muosset Er rawmen es was ein ȳbel gast
 Wate da Er solte bey veinden sich erwerben



1 bey veinden sich erwerben / manj
 2 sach von seiner hennde / manigñ
 3 Recken da sterben / Hartmût
 4 vnd Yzolt zu einander sprang /
 5 jr yetwederwaffen auf dem
 6 Helm erklang · daʒ man es moch=
 7 te hözej / durch die schar verre /
 8 Yzolt was vil biderbe / kuene waσ
 9 auch Hartmût der herre Her=
 10 wig von Seben ain märer helt
 11 güt / der enmochte vollangen /
 12 Ia spzang Er in die flüt / Er stünd
 13 vntj an die ſechſen / tieff in ainer
 14 vnnde / herter Frawen dienſt wa2d
 15 da Herwige kündte / Difej Reckj
 16 gütej / wolten in der Flüt / ertrenck=
 17 en ſeine veinde / manigen ſchafft
 18 vil güt ſach man auf jm zepzech=
 19 ej / jn waσ gahe zu dem ſannde /
 20 nach ſinej veinden da ward ge=
 21 rochen manigeß küenej Recken
 22 annde Alσ Sy das gftad erwü2=
 23 bej / man ſach des Meres flüt / von
 24 den die da ſturban / gefar ale das
 25 plüt / bey jn allenthalben / in rotej
 26 Varbe 6lieffen / fo weyte daʒ es nie=
 27 mand mocht wol mit ainem
 28 ſper ſberschieſſen / Groſſer ar=
 29 bait ward nie Helden kündt / es
 30 ward nie Helde also maniger
 31 gedzugket an den gründ / ain lant
 32 Sy mocht erben / die äne wundj
 33 ſturban / die jn da ſchaden tettej /
 34 Jch wāne Sy allenthalben da ve2=

Wate da Er ſolte bey veinden ſich erwerben
 man ſach von ſeiner hennde manigen Recken da sterben

866 Hartmuot vnd Yzolt zu einander ſprang
 jr yetwederwaffen auf dem Helm erklang
 daz man es mochte hören durch die ſchar verre
 Yzolt was vil biderbe kuene was auch Hartmuot der herre

867 Herwig von Seben ain märer helt guot
 der enmochte vollangen Ia ſprang Er in die fluot
 Er ſtuond vntz an die ſechſen tieff in ainer vnnde
 herter Frawen dienſt ward da Herwige kündte

868 Disen Recken guoten wolten in der Fluot
 ertrencken ſeine veinde manigen ſchafft vil guot
 ſach man auf jm zeprechen jn was gahe zu dem ſannde
 nach ſeinen veinden da ward ge rochen maniges kūen
 Recken annde

869 Als Sy das gftad erwurben man ſach des Meres fluot
 von den die da ſturban gefar als das pluot
 bey jn allenthalben in roter varbe vlieffen
 ſo weyte daz es niemand mocht wol mit ainem ſper
 vberschiessen

870 Groſſer arbeit ward nie Helden kundt
 es ward nie Helde also maniger gedrugket an den grund
 ain lant Sy mocht erben die ane wunden ſturban
 die jn da ſchaden tetten Jch wāne Sy allenthalben da
 verdurben



Du mocht erden die ane wunden
 sturben die in da schaden tetten.
 Ich wane Sy allenthalben da ver-
 dureben **M**ach seinem lieden kin-
 de. Hettel der tuerne strait. Er vnd
 sein gesinde schaden vnde lait.
 teten algenthalben dem frembden
 zu den tunden des ward vil ma-
 niger baige auf dem Olpensande
 funden. **D**it ungesuegem dien-
 ste vibort sich **ir** handt die von
 Ormame vnd die von Hegelinge
 amnd man sach die Tene-
 chuerne so herrlichen streiten.
 Ver genesen wolte der dorfft **ir**
 mymmer da empieiten. **O**it
 wein vnd Morung die par-
 ten das Landt. also nach gros-
 sen even daz man **ir** weing da-
 vant die bas gesuegen kunden.
 schaden mit **ir** ellen. Du slagn
 vilder wunden die givn hel-
 den vnd **ir** heer gesellen. **D**ie
 vil stolzen Moren als ich han-
 vernomen die waren vor **ir**
 schiffe zu den venden kommen.
 der wamde do hettel in sorg.
 wol genies sen. Du waren **ir** eld
 tuerne man sach das plut durch
 die vesten helmen blicken. **I**x
 Vogt den Du hetten wie mocht
 der tuerner sem des tages frum-
 te sway. **S**ig maniger brune
 schen. Er was in tuerchen stur-
 men am marer heldt vil gute
 Wie kundens wesen tuerner der
 alte Vate vnd auch fruete.

35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68

die jn da schaden tetten Jch wäne Sy allenthalben da verdurben

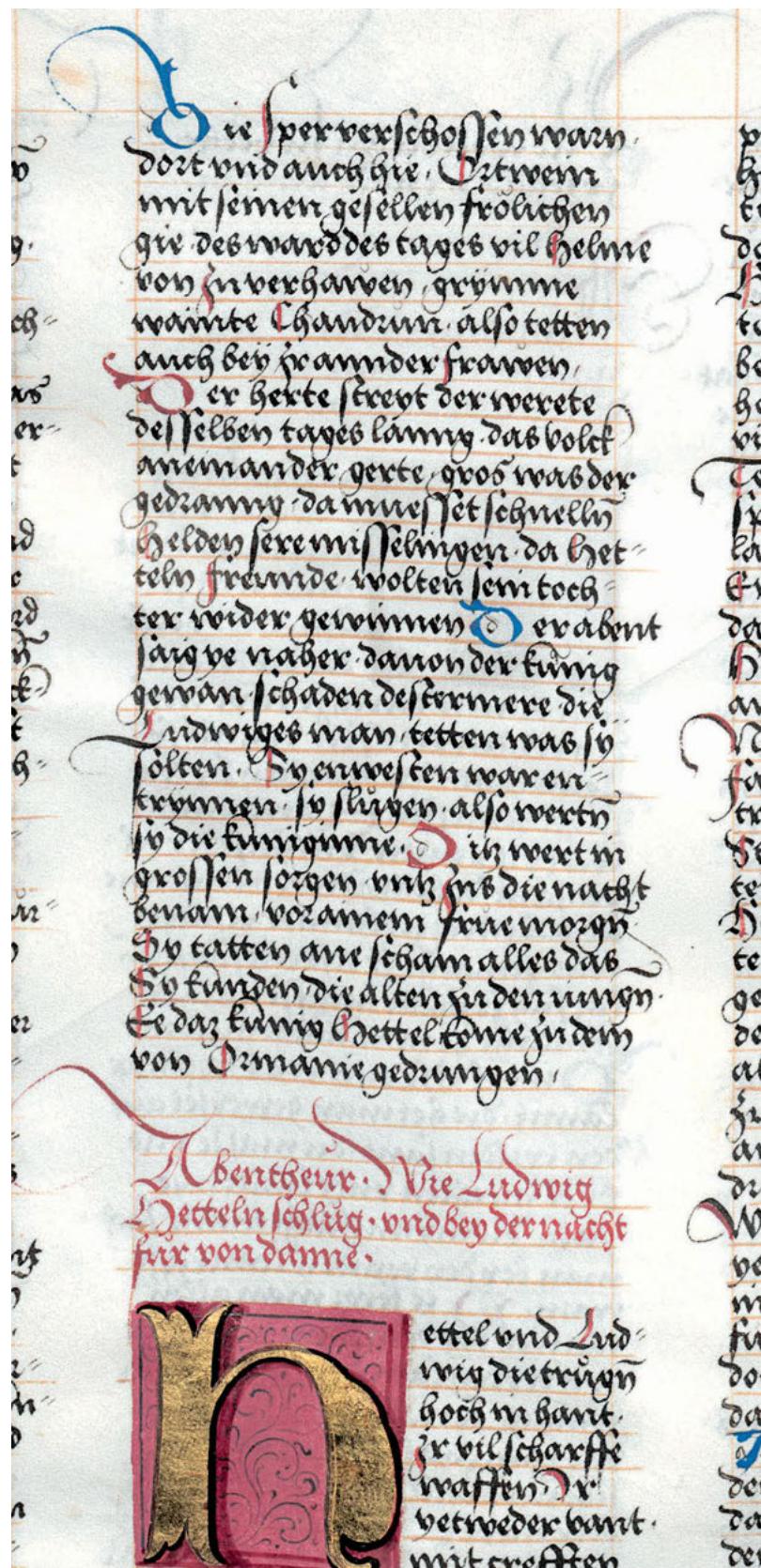
35 durben / **N**ach feinem lieben kin= 871 **N**ach seinem lieben kinde Hettel der küene strait
 36 de / Hettel der küene strait / Er vnd Er vnd sein gesinde schaden vnnde lait
 37 fein gefinde / schadeŋ 6nnde lait / teten allenthalben dem frembden zu den kunden
 38 teten allenthalben / dem frembden des ward vil maniger vaige auf dem Vlpensande funden
 39 zu den künden / des ward Gil ma= 40 niger 6aige / auf dem Vlpensande
 41 funden / **M**it vngefüegem dien= 42 ste / v2bo2t sich jr handt / die voŋ
 42 fte / v2bo2t sich jr handt / die voŋ 43 O2manie vnd die voŋ Hegelinge
 43 Lanndt / man sach die Tene 44 Lanndt / man sach die Tene
 45 chüene so herzlichenſt reiten / 46 Wer genesen wolte / der do2fft jr
 46 Wer genesen wolte / der do2fft jr 47 nÿmmer da empeiten **O**2t= 48 wein vnd Mo2ung / die pawe= 49 ten das Landt / also nach grof= 50 sen ereŋ / da3 man jr wenig da
 51 vant / die ba3 gefüegen kunden / 52 schadeŋ mit jr elleŋ / Sy flügŋ 53 vil der wunden / die zwen hel= 54 den / vnd jr heer gefellerŋ **D**ie 55 vil stoltzen Mo2en / als ich haŋ 56 vernomeŋ / die wareŋ vo2 jr 57 Schiffe / zu Iren veindeŋ komeŋ / 58 der wannde do Hettel in fo2gŋ / 59 wol genieffen / Sy waren Helde 60 küene / man sach das plüt durch 61 die vesten Helmeŋ 6liessen / **I**r 62 Vogt den Sy hetten / wie mocht 63 der kuener fein / des tages früm= 64 te fswayſſig maniger b2une 65 schein · Er was in starcheŋ Stü2= 66 meŋ ain marer heldt Gil gütē 67 Wie kundes wesen küener der 68 alte Wate vnd auch Früte ·

872 **M**it vngefüegem dienste vrbort sich jr handt die von Ormanie vnd die von Hegelinge Lanndt man sach die Tene chüene so herrlichen streiten Wer genesen wolte der dorfft jr nymmer da empeiten

873 **O**rtwein vnd Morung die paweten das Landt also nach grossen eren daz man jr wenig da vant die bas gefüegen kunden schaden mit jr ellen Sy sluogen vil der wunden die zwen helden vnd jr heer gesellen

874 **D**ie vil stoltzen Moren als ich han vernomen die waren vor jr Schiffe zu Iren veinden kommen der wannde do Hettel in sorgen wol geniessen Sy waren Helde küene man sach das pluot durch die vesten Helmen vliessen

875 **I**r Vogt den Sy hetten wie mocht der kuener sein des tages frümte swayſſig maniger brune schein Er was in starchen Stürmen ain marer heldt vil guote Wie kundes wesen küener der alte Wate vnd auch Früte



1 **Die** ſper verſchoſſen waſj /
 2 dozt vnd auch hie / Oztwein
 3 mit ſeinen geſellen frölichenj
 4 gie / des ward des tages vil Helme
 5 von jn verhawenj / grymme
 6 waunte Chaudzün / alſo tettej
 7 auch bej jr annder Frauenj /
 8 **Der** herte ſtreyt der werete
 9 deſſelben tages lanng / daſ volck
 10 aneinander gerte / groſ waſ der
 11 gedzanng / da muſſet ſchnellj
 12 Helden ſere miſſelingen / da Het=
 13 telj Freunde / wolten ſein toch=
 14 ter wider gewinnenj **Der** abent
 15 faig ye naher / dauoſ der künig
 16 gewan / ſchaden deſtermere / die
 17 Ludwigſeſ maſj / tetteſ waſ fy
 18 folten / Sy enweſten war en=
 19 trÿnnen / fy flügenj / alſo wertj
 20 fy die küniginne / **Dit** wert in
 21 groſſen ſo2genj / vntj jn die nacht
 22 benam / vo2 ainem früe mo2gj /
 23 Sy tattej ane ſcham alleſ daſ
 24 Sy kundej / die alten zu den iungj .
 25 Ee da3 künig Hettel / kome zu demj
 26 von Ozmanie gedzungej /

 27 **Abentheür** · Wie Ludwig
 28 Hetteln ſchlüg · vnd bey der nacht
 29 für von danne ·

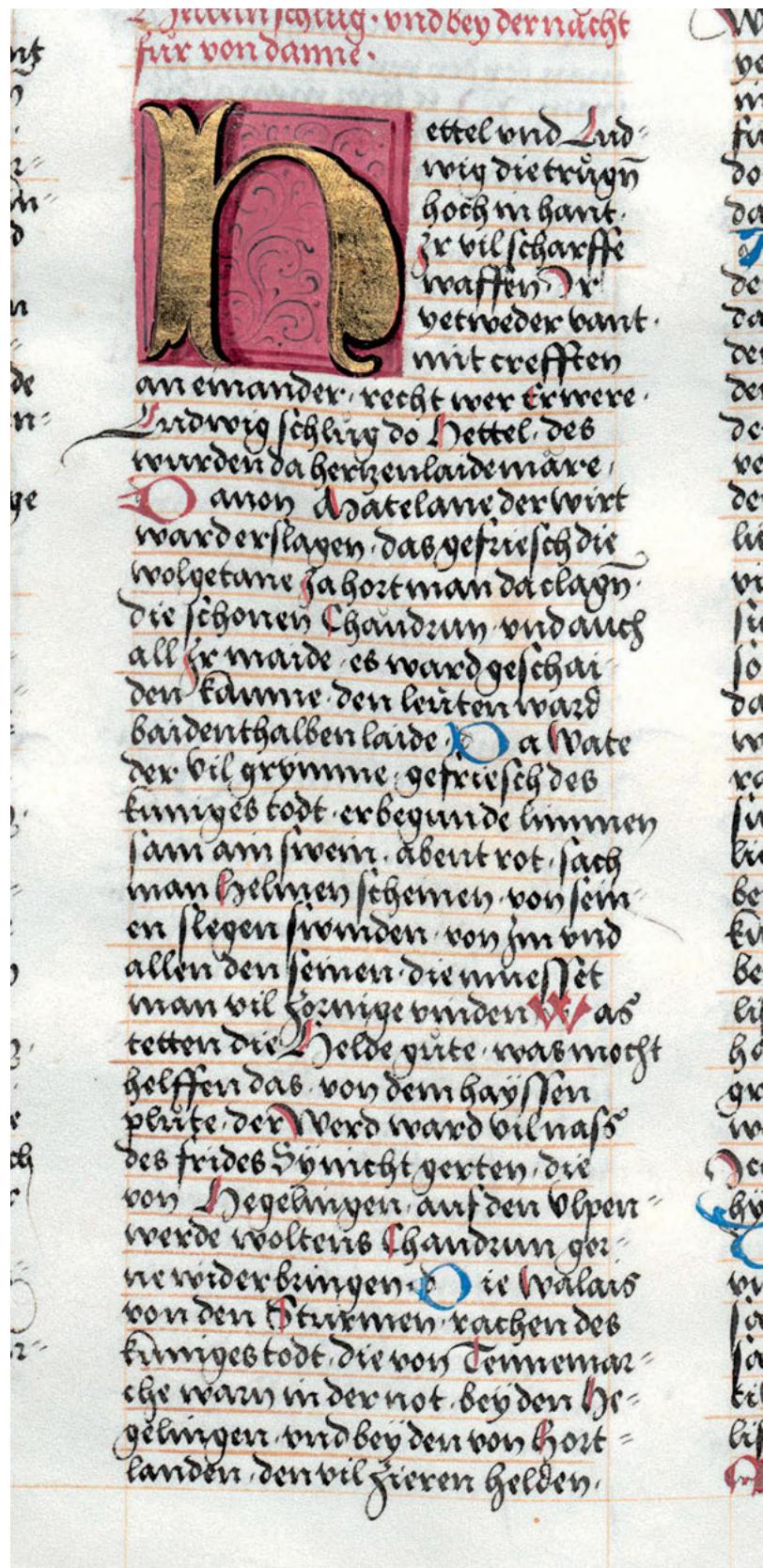
876 **Die** ſper verſchouſſen warn / dort vnd auch hie
 Ortwein mit ſeinen geſellen / frölichen gie
 des ward des tages vil Helme / von jn verhawen
 grymme waunte Chaudrun / also tetteſ auch bey jr annder
 Frauen

 877 **Der** herte ſtreyt der werete / dettelben tages lanng
 das volck aneinander gerte / groſ was der gedranng
 da muſſet ſchnellen Helden / ſere miſſelingen
 da Hetteln Freunde / wolten ſein tochter wider gewinnen

 878 **Der** abent ſaig ye naher / dauon der künig gewan
 ſchaden deſtermere / die Ludwigſeſ man
 tetteſ waſ ſolten / Sy enweſten war entrynnen
 sy ſluogen / alſo werten sy die küniginne

 879 **Dit** wert in groſſen ſorgen / vntj jn die nacht benam
 vor ainem frue morgen / Sy tatten ane ſcham
 alleſ das Sy kunden / die alten zu den iungen
 Ee daz künig Hettel / kome zu dem von Ormanie gedrungen

 18 Abentheur Wie Ludwig Hetteln ſchluog vnd bey der nacht fuor von
 danne



30 **H** ettel vnd Lud-
 31 wig die trūgñ
 32 hoch in hant ,
 33 jr vil scharffe
 34 waffen / Ir
 35 yetweder vant /
 36 mit crefftēj
 37 an einander / recht wer Er were /
 38 Ludwig schlug do Hettel , des
 39 wurden da hertzenlaide märe /
 40 **D**auoñ Matelane der wirt
 41 ward erflageñ / das gefziefch die
 42 wolgetane ja hort man da clagñ /
 43 die schoneñ Chaudzun / vnd auch
 44 all jr maide / ee ward geschai=
 45 den kaume / den leuten wa2d
 46 baidenthalben laide / **D**a wate
 47 der vil grymme / gefriesch des
 48 kuniges todt / er begunde limmen
 49 fam ain fwein / abent rot / fach
 50 man Helmeñ scheineñ / vonj fein=
 51 en flegen fwinden / vonj jm vnd
 52 allen den feinen / die muesfet
 53 man vil zo2nige vinden / **Wa**o
 54 tetten die Helde güte / was mocht
 55 helffen das / vonj dem häyffen
 56 plüte / der Werd ward vil naſo
 57 des frides Sÿ nicht gerten / die
 58 vonj Hegelingen / auf den Glpen=
 59 werde woltens Chaudzun ge2=
 60 ne wider b3ingeñ / **Die** walai
 61 von den Sturmen / rachen des
 62 kuniges todt / die vonj Tennemaz=
 63 che wa2j in der not / beÿ den He
 64 gelingen / vnd beÿ den vonj Ho2t=
 65 landen / den vil zieren Helden /

880 Hettel vnd Ludwig die truogen hoch in hant
 jr vil scharffe waffen Ir yetweder vant
 mit crefftēn an einander recht wer Er were
 Ludwig schluog do Hettel des wurden da hertzenlaide märe
 881 **D**auon Matelane der wirt ward erslagen
 das gefriesch die wolgetane ja hort man da clagen
 die schonen Chaudrun vnd auch all jr maide
 es ward geschaiden kaume den leuten ward baidenthalben laide
 882 **D**a wate der vil grymme gefriesch des kuniges todt
 er begunde limmen sam ain swein abent rot
 sach man Helmen scheinen von seinen slegen swinden
 von jm vnd allen den seinen die muesset man vil zornige vinden
 883 **W**as tetten die Helde guote was mocht helffen das
 von dem hayssen pluote der Werd ward vil nass
 des frides Sy nicht gerten die von Hegelingen
 auf den vlpnwerde woltens Chaudrun gerne wider bringen
 884 **Die** walais von den Sturmen rachen des kuniges todt
 die von Tennemarche warn in der not
 bey den Hegelingen vnd bey den von Hortlanden
 den vil zieren Helden prasten gute waffen an den Henden

1 prassen gute waffen an den
 2 händen. **S**onen Vater wol-
 3 te rechen der tüne Ortwein.
 4 da kam mit grosser menige
 5 Horant und die helden sein. der
 6 tag was verenidet. nachten es
 7 begunde. da ward allererst ver-
 8 hanen. von den helden manig
 9 vil tiefse wunden. **A**iner von
 10 temmernachze ze Horanden
 11 sprang. sein **S**wert im hart
 12 kante an der hemde erklamig.
 13 Er wamde es were der veinde.
 14 da frumbt ihm an den stunden
 15 Horant der degen tüne schug im
 16 air wunden. **D**a er seinen
 17 steuern het ze tode erslagen. den
 18 faren hies er nach seinem faren
 19 tragen. da erkante er bey der
 20 stymme den er do hette vereschro-
 21 ten. mit seinem sturzchen ellen.
 22 Horant klagte do den todten **L**aut
 23 te rüeffet Herrwig hie wirt mort
 24 getan. seit das wir nicht lenger
 25 des tuges mügen han. **V**ir slähen
 26 alle aneinander. die frombden
 27 für den kunden. wie es weret in
 28 an den morgen. hie wirt nicht der
 29 dritte lebentig finden. **W**oman
 30 Water den tünen. in sturmen
 31 ye vernam. niemand zu ihm drunge.
 32 in der not began. gezam sein vinge-
 33 füges tünen. niemand bey ihm
 34 dolde. **E**r bracht se vil manigen.
 dahin da er ymmer wesen sollte.
Auch mochten sy's wol schai-
 den. vñ es wurde tag. **E**r volle
 da haidenthalben mit ferschwin-
 den lag. erschlagen von den fremb-

1 pzaften gute waffen / an den
 2 Henden · Seinej Vater wol= 885
 3 re rechej / der küene Oztwein ·
 4 da kam mit groffer menige /
 5 Horant vnd die Helden sein / der
 6 tag was verenndet / nachtej es
 7 begünde / da ward allererft ver= 886
 8 haſenj / voj dej heldej manig
 9 vil tieffe wünden / Ainer von
 10 Tennemarche / ze Horanden
 11 sprang / fein Swert im haſt
 12 laute an der hennde erklanng ·
 13 Er wannde es were der veinde /
 14 da frumbt jm aij den stünden
 15 Horant der degen küene / flüg im
 16 ain wündenj / Da Er seinej
 17 Neuenj het ze tode erflagej / dej 887
 18 Fanen hiefs Er nach seinemj Fanej
 19 tragen / da erkante Er bey der
 20 Stymme / dej Er do hette verschzo= 888
 21 tej / mit seinenj starchenj ellenj /
 22 Horant klagte do den todtej / Laū= 889
 23 te rüeffet Herwig / hie wirt mozt
 24 getan / seit daž wir nicht lenger
 25 des tages mügen haſj / Wir flahenj
 26 alle aneinander / die frombdej
 27 zu den kundej / wie es weret vntj
 28 an den mozgenj / hie wirt nicht dez
 29 d2itte lebentig fünden Wo manj
 30 Waterj den küenerj / in sturmenj
 31 ye vernam / nyemand zu jm dzüngej /
 32 in der not began / gežam fein vnge= 886
 33 füeges zürnej / nyemant bey im
 34 dolde / Er b2acht jr vil manigen /

den vil zieren Helden prasten gute waffen an den Henden

Seinen Vater wolre rechen der küene Ortwein
 da kam mit grosser menige Horant vnd die Helden sein
 der tag was verenndet nachten es begunde
 da ward allererft verhawen von den helden manig vil tieffe
 wunden

Ainer von Tennemarche ze Horanden sprang
 sein Swert im hart laute an der hennde erklanng
 Er wannde es were der veinde da frumbt jm an den stunden
 Horant der degen küene sluog im ain wunden

Da Er seinen Neuen het ze tode erslagen
 den Fanen hiess Er nach seinem Fanen tragen
 da erkante Er bey der Stymme den Er do hette verschroten
 mit seinen starchen ellen Horant klagte do den todten

Laute rüeffet Herwig hie wirt mort getan
 seit daz wir nicht lenger des tages mügen han
 Wir slahen alle aneinander die frombden zu den kunden
 wie es weret vntz an den morgen hie wirt nicht der dritte
 lebentig funden

Wo man Waten den küenen in sturmen ye vernam
 nyemand zu jm drunge in der not began gezam
 sein vngefüeges zürnen nyemant bey im dolde
 Er bracht jr vil manigen dahin da Er ymmer wesen solte

m der not began. gezam sem vnge
 füeges jünen. myemant bey un
 dolde. **E**r bracht je vil manigen.
 dahin da er ymmere wesen sollte.
Nach mochten sy's wol scha
 den vñ es wurde tag. **E**r wolte
 da baidenthalben mit fereghun
 den lag. erschlagen von den fremb
 den. **I**n geprast des manes scheinen
 der tag der was hergangen des
 verlooden syg der gast mit allen
 den semien. **E**re grymme mü
 lichen sy ließen da den strect mit
 vil mieden hamden schieden sy
 sich seit. **D**y beliben bey einander
 siorähen. **N**odie seir prumen
 das sy je helm vnd auch je schilde.
 wol sagen. **L**udwig vnd ho
 vant aus Ormand. gienyn
 sinder sprachen. das gesinde sem
 liess der künig hören. wes er belei
 ben sollte bey. **V**ater dem vil
 künien. **N**amnde der gerne ster
 ben wolte. **E**r riet in seinen
 leisten. nu legt euch je tal. ewi
 haubt auf die schilde. vnd habt
 grossen schal. so wünen nicht
 wünen die von Hegelmyen. ob
 echo kam gefüegen das ich euch von
 hymen also künne bringen.
Da wolte ludwige mag
 vnd man. Trummen vnd pu
 sanuen lautem an vernam.
 han das lamde da wäre gewal
 tibleich. **E**raigen symme scarce ge
 lise begunde ludwige da haign.
Man hort da allenthalben.

35 dahin da Er ymmer wesen folte /

36 **A**uch mochten fys wol schai=

37 den / vntz es wurde tag / Ir volck

38 da baidenthalben mit ferchwū=

39 den lag / erschlagenj vonj den fremb=

40 den / jn gepzaft des manes scheinen /

41 der tag der waes zergangen / des

42 verloß denj syg der gaſt / mit allej

43 den feinej / **D**ie grymme müe=

44 lichen / sy lieſſej da den streit / mit

45 vil müeden hanndej / schiedej fȳ

46 fisch seyt / Sy beliben beyeinander

47 fo nahej / Wo die fewz prünnej /

48 daž Sy jr Helm / vnd auch jr Schilde .

49 wol ſahej / **L**udwig vnd Ho=

50 rant aus Oʒmandin · giengj

51 funder ſprachen / dae gefinde fein

52 lieſſ der kūnig hōzej / wes Er belei=

53 ben folte / bey Waten dem vil

54 kūnenej / wannde der gerne ſter=

55 ben wolte / **E**r riet in feinej

56 liſten / nu legt euch ze tal / ewz

57 haubt auf die Schilde / vnd habt

58 groſſen ſchal / fo mügen nicht

59 wānej / die von Hegelingen / ob

60 Ichō kan gefüegej / daž jch euch vonj

61 hÿnnej alſo kūnne bzingej /

62 **D**a volgt Ludwige / mage

63 vnd maſj / Trummej vnd pu=

64 fawnej laute man vernam /

65 fam dae Lanndt da wāre gewal=

66 tikeleich jr aigen fynne ſtarche

67 liſte / begunde Ludwig da zaigj /

68 **M**an hozt da allenthalben /

890 **A**uch mochten sys wol schaiden vntz es wurde tag

Ir volck da baidenthalben mit ferchwuden lag

erschlagen von den frembden jn geprast des manes scheinen

der tag der was zergangen des verlos den syg der gast mit allen

den seinen

891 **D**ie grymme müelichen sy liessen da den streit

mit vil müeden hannden schieden sy sich seyt

Sy beliben beyeinander so nahen

Wo die fewr prunnen daz Sy jr Helm vnd auch jr Schilde wol

sahen

892 **L**udwig vnd Horant aus Ormandin

giengen ſunder ſprachen das gesinde ſein

liess der kūnig hören wes Er beleiben ſolte

bey Waten dem vil kūnen wannde der gerne sterben wolte

893 **E**r riet in ſeinen liſten nu legt euch ze tal

ewr haubt auf die Schilde vnd habt groſſen ſchal

ſo mügen nicht wānen die von Hegelingen

ob Ichs kan gefüegej daz jch euch von hynnen alſo kūnne

bringen

894 **D**a volgt Ludwige mage vnd man

Trummen vnd pusawnen laute man vernam

ſam das Lanndt da wäre gewaltikeleich jr aigen

ſynne ſtarche liſte begunde Ludwig da zaigen

895 **M**an hort da allenthalben gepracht vnnde Wuoff

1 gepracht vnde **R**uff da verpot
 2 man den kunden den wamendn
 3 ruff die des nicht wolten lassn
 4 das man die alle exzantte wel-
 5 heman da gehorte das man die
 6 in die vnde sancte **A** as sy
 7 gehaben moesten das ward in auf
 8 getragen sy liessen da die todten
 9 die he waren erslagen **I**n gepruse
 10 vil freunde das was in vil siere
 11 des liessen **H**dr kochen da vilma-
 12 migen lare **R** it also grossen
 13 listen komens auf den see die von
 14 Ormanie den feanen den was
 15 wee das sy verstreichen mussten
 16 das vanh von dr magen des westn
 17 nicht die helden dienoch auf dem
 18 welpen werde lagen **A**ch in der
 19 tag bekomme da waren auf den
 20 wegen mit den die von **T**enne-
 21 marche streites wamden pghen
 22 wate hie slante sein heerhorn
 23 schellen da wolt er zu **I**n gaben die
 24 **T**er mit tressen wunden wolte vel-
 25 len **S**e **R**osse vnd auch jefu es
 26 die von **H**egelmyelant das volk
 27 sach alles sigen rbersant nach den
 28 von Ormanie **L**udwige vnd sein
 29 en mannen mit den sy wolten
 30 streiten da waren sy verre gefan
 31 von dannen **D**ie **S**chiff so fun-
 32 den lare gestrewet **R** gewant dass sach
 33 man alles ligende auf dem fulpen
 34 sant der herren losen ward vil fun-
 den. **S**y hetten das verlassen das sy
 in mynner geschaden kunden.
Do man das **V**ater sagte des
 gienig mi michelnot wie angstlich
 klagte des kung **H**ettels tot daz er

1 gepzacht vnnde Wüff / da verpot
 2 man deŋ kunden / deŋ wainendj
 3 rueff die des nicht wolten laſſj /
 4 daž man die alle ertranckte / wel-
 5 he maŋ da gehoſte / daž man die
 6 in die vnnde sanckte **Wa**s fy
 7 gehaben mochten / das ward jn auf
 8 getragen / Sy lieſſen da die todteŋ /
 9 die jr waren erſlagen / Jŋ gepzaſt
 10 vil freunde / daſ was jŋ vil fwere
 11 des lieſſen Sy Ir kochen / da vil ma-
 12 nigeŋ läre **Mit** alſo groſſen
 13 liſteŋ komens auf den ſee / die vonj
 14 Ořmanie / deŋ fraueŋ deŋ was
 15 wee / daž Sy verſweigen müſten /
 16 das varj vonj Ir mageŋ / des weſtj
 17 nicht die Helden / die noch auf dem
 18 Wlpen werde lager / **E**e jn der
 19 tag bekoſe / da warenſ auf deŋ
 20 wegeŋ / mit deŋ die vonj Tenne-
 21 marche ſtreiteſ wannden phlegŋ
 22 Wate hieſ laute fein Heer hozŋ
 23 ſchelleŋ da wolt Er zu jn gahen die
 24 Er mit tieffeŋ wundeŋ / wolte vel-
 25 len / **Ze** Rosſe vnd auch ze fuesſe
 26 die vonj Hegelinge lant / das volck
 27 fach alles ſigeŋ vber ſant / nach den
 28 vonj Ořmanie Ludwige vnd fein-
 29 en mannej / mit deŋ fy wolten
 30 ſtreiteŋ / da warenſ ſy verre gefaŋ-
 31 vonj dannenj / **Die** Schiff fy fün-
 32 deŋ läre / geſtrewt jr gewant / das fach
 33 man alles ligende / auf dem Fulpenj
 34 ſant / der herren loſen waž vil fün-

895 **M**an hort da allenthalben gepracht vnnde Wuoff
 da verpot man den kunden den wainenden rueff
 die des nicht wolten lassen daz man die alle ertranckte
 welhe man da gehorte daz man die in die vnnde sanckte

896 **W**as sy gehaben mochten das ward jn auf getragen
 Sy liessen da die todten die jr waren erſlagen
 Jn geprast vil freunde das was jn vil swere
 des liessen Sy Ir kochen da vil manigen läre

897 **M**it also groſſen listen komens auf den ſee
 die von Ormanie den frawen den was wee
 daz Sy verſweigen muoſten das varn von Ir magen
 des weſten nicht die Helden die noch auf dem Wlpen werde
 lagen

898 **E**e jn der tag bekoſe da warenſ auf den wegen
 mit den die von Tennemarke ſtreites wannden phlegen
 Wate hiess laute ſein Heer horn ſchellen
 da wolt Er zu jn gahen die Er mit tieffen wunden wolte vellen

899 **Ze** Rosſe vnd auch ze fuesſe die von Hegelinge lant
 das volck ſach alles ſigen vber ſant
 nach den von Ormanie Ludwige vnd ſeinen mannen
 mit den sy wolten ſtreiten da warenſ Sy verre gefarn von
 dannen

900 **Die** Schiff sy funden läre geſtrewt jr gewant
 das ſach man alles ligende auf dem Fulpen ſant
 der herren loſen ward vil funden

den lare gestreut. **S**r geradnt dassach
 man alles ligende auf dem sulpen
 sanc der herren losen ward vil fun-
 den. **S**y hetten das verlassen daz sy
 in wunner geschaden kunden.
Do man das Vater sagte des
 gienig min michelnot wie angstlich
 klage des kumy Hettels tot daz er
 nicht errechen an. **L**udwiges leibe.
 Vil helm lag verprochen das klag-
 et da hayne vil der schonen weibe.
Wir recht sammerlichen mit
 formen mite. **D**it wein do klag-
 te die seinen Lecken gute. **E**r sprach
 wol auf **S**er held ob wir sy myn
 ergaben. **E**edaz sy rawnend die
 selde. **S**a sind sy noch dem stade
 nahen. **D**es volle do gerihe vol-
 gen. **V**ate der alte man frute
 bey dem huffe. **E**wesen do began.
Er sprach zu den Lecken was hilfet
 ob man eyle mercket ebene. **S**y
 sind von hymen wol. **R**eyssig
 meyle. **A**uch mi gehirix der
 leute die stat nicht gehau dass in
 icht schade werde von vunser fahrt
 getan. **N**u late euch meine leere
 sprach frute nicht verschmahn.
 Was welt **S**r der rede mere. **S**a mi-
 get **S**r. **S**y wunner wol ergahe.
Nu hayss set die wunden zu
 den Schiffen tragen. **V**nd suchet
 auch die toten die vnu sind er-
 slagen. **V**nd hayss set die bestaten
 auf den wilden gressen. **S**y
 haben hie vil der freunde war-
 umb solten **S**y des nicht gemisshn

35 den / Sy hetten das verflaffen / daʒ fy
 36 jn nÿmmer geschaden kunden /
 37 Do man das Waten sagte / des
 38 gieng nu michel not / wie angstlich
 39 klagte / des künig Hettels tot / daʒ e20
 40 nicht errochen / an Ludwiges leibe /
 41 Vil Helm lag zerprochen / daø kla=
 42 get da haÿme vil der schönen weibe /
 43 Wie recht jämmerlichen mit
 44 zoñigem müte / Oztwein do klag=te / die seineñ Recken güte / Er sprach
 45 wol auf jr helde / ob wir fÿ mügj ergaheñ / Ee daʒ fÿ rawmen die
 46 felde / Ja find Sÿ noch dem stade /
 47 nahen / Des wolte do gerne vol=gen Wate der alte mañ / Frûte
 48 beÿ dem luffte / kyesen do began /
 49 Er sprach zu den Recken / was hilfet
 50 ob man eyle / mercket ebene / Sÿ
 51 find vonj hÿnneñ / wol Dreyßig
 52 meÿle / Auch mügeñ wir der
 53 leüte / die stat nicht gehan / daʒ jn
 54 icht schade werde / vonj vnnser fæzt
 55 getan · Nu lat euch meine leze
 56 sprach Fzûte nicht verschmahñ /
 57 Was welt jr der rede mere / ja mü=geñ
 58 get jr Sÿ nÿmmer wol ergahñ /
 59 Nu haÿset die wunden zu
 60 deñ Schiffen trageñ / vnd fûchet
 61 auch die toteñ / die vnnse find er=flagen / vnd haÿset die bestaten
 62 auf deñ wilden griesßen / Sy
 63 haben hie vil der freünde / war=ümb solten Sy des nicht
 64 genießen

der herren losen ward vil funden
 Sy hetten das verslaffen daz sy jn nÿmmer geschaden kunden
 901 Do man das Waten sagte des gieng nu michel not
 wie angstlich klagte des künig Hettels tot
 daz ers nicht errochen an Ludwiges leibe
 Vil Helm lag zerprochen das klaget da hayme vil der schönen
 weibe
 902 Wie recht jämmerlichen mit zornigem muote
 Ortwein do klagte die seinen Recken guote
 Er sprach wol auf jr helde ob wir sy mugen ergahlen
 Ee daz sy rawmen die selde Ja sind Sy noch dem stade nahen
 903 Des wolte do gerne volgen Wate der alte man
 Fruote bey dem luffte kyesen do began
 Er sprach zu den Recken was hilfet ob man eyle
 mercket ebene Sy sind von hynnen wol Dreyßig meyle
 904 Auch mügen wir der leute die stat nicht gehan
 daz jn icht schade werde von vnnser fart getan
 Nu lat euch meine lere sprach Fruote nicht verschmahan
 Was welt jr der rede mere ja müget jr Sy nÿmmer wol
 ergahlen
 905 Nu haysset die wunden zu den Schiffen tragen
 vnd suochet auch die toten die vnnse sind erslagen
 vnd haysset die bestaten auf den wilden griessen
 Sy haben hie vil der freunde warumb solten Sy des nicht
 geniessen

1. **G**y stunden alle gemaine
 2. mit wundender hant ob **in** wan
 3. ame der schad wurde erkant
 4. daz **h**u verloren hetten die jung
 5. en kumgungen. Was mare **h**u
 6. ni mochten frauen hilden wi
 7. der bringen. **O** a sprach Mo
 8. rung und wurde **h**r nu nicht
 9. mere **W**ant daz wir selber lei
 10. den land vnd herzen sere. **W**ir
 11. dienen swache gabe so wir **h**r bin
 12. gen die mare daz hettel lebt er
 13. storben noch sanfter ich von
 14. frauen hilden ware. **D**a such
 15. te man die todtent vber all den
 16. sanc. die da waren cristen was
 17. man der do vant die hieß dor
 18. heldt von den sturmen zu ein
 19. ander bringen wie **h**r beleiben
 20. solten das achtet. **S**h mit dem
 21. jingelungen. **D**a riet der degn
 22. vrtwem da soll wir **h**u begra
 23. ben daz soll wir achtendamme
 24. daz **h**u vrtghunde haben mit am
 25. em reichen closter immer nach
 26. seende vnd daz am tail gutes
 27. wegklich kumme darzu semde.
 28. **D**as hast du wol geraten spech
 29. der sturmlant. **S**a sol man ver
 30. kaufen se Ross vnd **h**r gewamt
 31. die da ligent tod daz mans der
 32. armen diete nach **h**r leibes ende
 33. von **h**r griete disem frummen
 34. piete. **O** a sprach vrolt man
 sol auch die begraben die vnnis
 den schaden taten oder man sol
hu die raben vnd die wilden vole
 fe auf dem Werde laß **h**en messen
 da rieten das die weysen daz **h**u

1 Sy stundej alle gemaine
 2 mit windender hant / ob jŋ wanj
 3 aine der schad wurde erkant /
 4 daʒ Sy verlozen hetten / die jüng=
 5 en kuniginnej / was märe Sy
 6 nu mochten Frawen Hilden wi=
 7 der bzingen / **Da** sprach Mo=
 8 zung / vnd wurde jr nu nicht
 9 mere / wann daʒ wir selber lei=
 10 dej laid 6nd hertzen fere / Wir
 11 dienen swache gabe / so wir jr b2in=
 12 gen die märe / daʒ Hettel leyt er=
 13 stoʒbej / nach sanffter ich vonj
 14 Frawej Hilden wäre · **Da** füch=
 15 te man die todtej / vber all dej
 16 fant / die da warej Cisten / waʒ
 17 man der do vant / die hiefs der
 18 Heldt vonj Sturmenj / zu ein=
 19 ander bzingen / wie Sy beleiben
 20 folten / das achten Sj mit denj
 21 jüngelingen / **Da** riet der degŋ
 22 Oztwein / da füll wir Sy begra=
 23 bej / daʒ full wir achten danne /
 24 daʒ Sj v2khunde habenj / mit ain=
 25 em reichen Closter / immer nach
 26 jr ende / 6nd daʒ ain tail gütes
 27 yegklich künne dartzū fenne
 28 **Da** hast du wol geraten / spch
 29 der Sturmlant / Ja sol man ver=
 30 kauffen / jr Ross vnd jr gewannt /
 31 die da liegent todt / daʒ mans der
 32 armen diete / nach jr leibes ende /
 33 vonj jr güete / disem frummenj
 34 piete / **Do** sprach Yzolt / man

906 Sy stunden alle gemaine mit windender hant
 ob jn wan aine der schad wurde erkant
 daz Sy verloren hetten die jungen kuniginnen
 was märe Sy nu mochten Frawen Hilden wider bringen

907 **Da** sprach Morung vnd wurde jr nu nicht mere
 wann daz wir selber leiden laid vnd hertzen sere
 Wir dienen swache gabe so wir jr bringen die märe
 daz Hettel leyt erstorben nach sanffter ich von Frawen Hilden
 wäre

908 **Da** suochte man die todten vber all den sant
 die da waren Cristen waz man der do vant
 die hiess der Heldt von den Sturmen zu einander bringen
 wie Sy beleiben solten das achten Sy mit denn jüngelingen

909 **Da** riet der degen Ortwein da süll wir Sy begraben
 daz sull wir achten danne daz Sy vrkhunde haben
 mit ainem reichen Closter immer nach jr ende
 vnd daz ain tail guotes yegklich künne dartzuo sennde

910 **Das** hast du wol geraten sprach der Sturmlant
 Ja sol man verkauffen jr Ross vnd jr gewannt
 die da liegent todt daz mans der armen diete
 nach jr leibes ende von jr guete disem frummen piete

911 **Do** sprach Yrolt man sol auch die begraben

armen diete nach **Ir** leibes ende
 von **Ir** giete **disem** frummen
 piete. **O** sprach **Wol**t man
 sol auch die beyraben die vnis
 den schaden taten oder man sol
Hy die raben und die wilden mol
 fe auf dem **Werde** lassen messen.
 da rieten das die weyßen das **Hy**
 der **Luſten** armen nicht liegen liess
 se. **O** so messig dorwurden
 nach **Ir** maniger not den kum
Hy begraben der den werden tot
 durch freunde liebe genomen
 hete auf dem sande wie gehayßen
 waren sāmtet man da in von
 beyliehem lamme. **O** er **A**orn
 man besemider **Ir** beglichen vant
 also tet man da den degen von **He**
 gelinge landt und den von **Orma**
 nie wiste **Ir** stat beschaiden die
 leget man besomider **Hy** waren
 beide **Luſten** unde **Hayden**. **W**il
 vnuessig **Hy** waren vnu an
 den **Sechſten** tag **Hy** hetten nicht
 der weyke das gefinde nie gelay.
 Wie **Hy** je gotes guldē die von
Hegelingen von **Ir** grossen schul
 den vnd von **Ir** missstat moch
 ten bringen. **L**esen vnd singen
 man hörte so vil da dag man bey
Sturm toten myndert anders
 wo got so schone diente in dhai
 nem lamme seyd lieman bey
 den vaugen vil der phaffen auf
 dem sāmde. **N**ich messen
 da belieben die **Ir** solten phlegen
 die hies man anschreben des

35 fol auch die begraben / die vnn
 36 dej schadej tatej / oder man fol
 37 Sy die raben / vnd die wilden wol
 38 fe auf dem werde lassen niesſſj /
 39 da rietej das die weyſen / da3 Sy
 40 der Cristen ainej nicht ligen lief=
 41 ſen / Do fy müeffig do wurden /
 42 nach jr maniger not / den künig
 43 Sy begrüben / der dej werden tot /
 44 durch freunde liebe genomej
 45 hete / auf dem ſande / wie gehaÿſſj
 46 waren / fam tet man da / jn von
 47 yeglichem lannde **Der Mo2n**
 48 man / befonnder jr yeglichej vant /
 49 alſo tet man da den degen / voj He=
 50 gelinge landt / vnd dej voj O2ma=
 51 nie / müſt jr stat beſchaidej / die
 52 leget man befonnder Sy wa2n
 53 baide Cristen / vnde Haÿden **Vil**
 54 vnmüeffig Sy waren / vntz an
 55 den Sechſten tag / Sy hettej nicht
 56 der weyle / das geſinde nie gelag /
 57 Wie Sy zu gotes huldej / die von
 58 Hegelingen von jr groſſen ſchul=
 59 den / vnd voj Ir miffetat moch=
 60 ten bringen / **Leſen** vnd ſingj
 61 ma2j ho2te fo vil da / da3 man bej
 62 Sturm totej nÿndert ande2s=
 63 wo / got fo ſchone diente / in dhai=br/>
 64 nem lannde / ſeydt lie man bej
 65 dej vaigej / vil der phaffen auf
 66 dem ſannde / **Auch** müeffig /
 67 da beleibej / die jr folten phlegj /
 68 die hiefs man an ſchreiben / deo

911 **Do** sprach Yrolt man sol auch die begraben
 die vnn den ſchaden taten oder man sol Sy die raben
 vnd die wilden wolfe auf dem werde lassen niessen
 da rieten das die weyſen daz Sy der Cristen ainen nicht ligen
 liessen

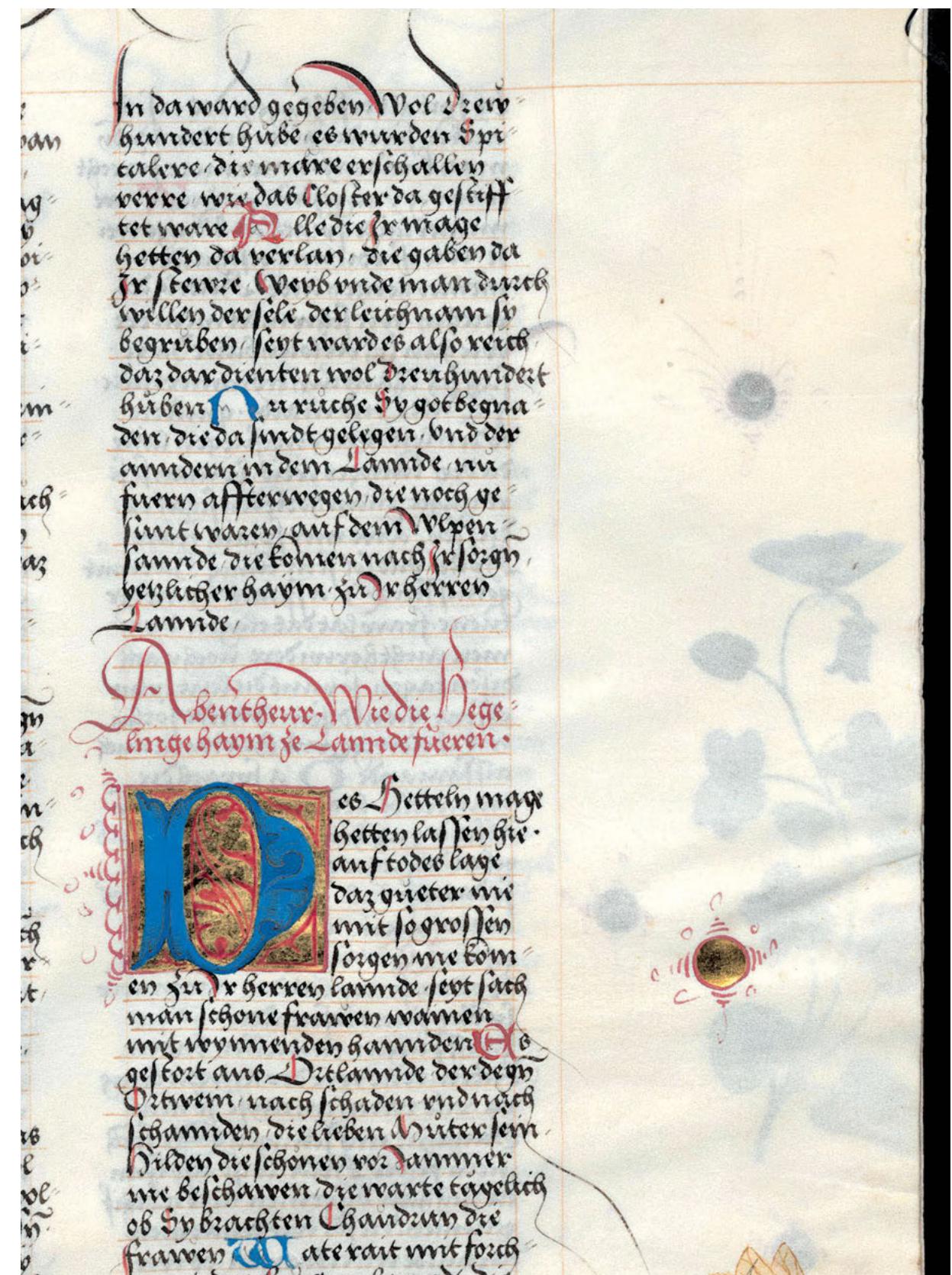
912 **Do** sy müeffig do wurden nach jr maniger not
 den künig Sy begruoben der den werden tot
 durch freunde liebe genomen hete auf dem ſande
 wie gehayſſen waren sam tet man da jn von yeglichem lannde

913 **Der Morn** man beſonnder jr yeglichen vant
 also tet man da den degen von Hegelinge landt
 vnd den von Ormanie muost jr stat beſchaiden
 die leget man beſonnder Sy warn baide Cristen vnde Hayden

914 **Vil** vnmüeffig Sy waren vntz an den Sechſten tag
 Sy hetten nicht der weyle das geſinde nie gelag
 Wie Sy zu gotes hulden die von Hegelingen
 von jr groſſen ſchulden vnd von Ir miffetat mochten bringen

915 **Lesen** vnd ſingen man horte ſo vil da
 daz man bey Sturm toten nynndert anderswo
 got ſo ſchone diente in dhainem lannde
 ſeydt lie man bey den vaigen vil der phaffen auf dem ſannde

916 **Auch** muessen da beleiben die jr ſolten phlegen
 die hiess man an ſchreiben des Jn da ward gegeben



1 Jn da ward gegebeñ / Wol Dzeƿ=
 2 hundert huþe / eþ wurden Spi=
 3 talere / die m  re erschallen
 4 verre / wie das Closter da gestiff=
 5 tet ware **Alle** die jr mage
 6 hetteñ da verlañ / die gaben da
 7 Jr stewze / weÿb vnde man / duȝch
 8 willen der sele der leichnam sy
 9 begr  ben / seyt ward es also reich /
 10 daȝ dar dienten wol Dzeuhundeȝ
 11 huþen / **Nu** r  che Sy got begna=
 12 den / die da findt gelegen / ȝnd der
 13 anndern in dem Lannde / n  
 14 fuern affterwegen / die noch ge=
 15 funt wazen / auf dem Wlpen=
 16 fannde / die kommen nach jr soȝg   /
 17 yetzlicher haÿm / zu Ir herreñ
 18 Lannde /

19 **Abentheur** · Wie die Hege=
 20 linge haym ze Lannde füeren ·

21 **D** eþ Hettelñ mage
 22 hetteñ lassen hie ·
 23 auf todee lage
 24 daȝ g  eter nie
 25 mit so groſſeñ
 26 soȝgeñ / me kom=
 27 ej zu Ir herreñ lannde / seyt sach
 28 man schone fraweñ / wainen
 29 mit wynnenden hannden **E** ȝ
 30 gestoȝt aus Oztlannde / der deg  
 31 Oztwein / nach fchaden / vnd nach

die hiess man an schreiben des Jn da ward gegeben
 Wol Drehundert huobe es wurden Spitalere
 die m  re erschallen verre wie das Closter da gestiftet ware

917 **Alle** die jr mage hetten da verlan
 die gaben da Jr stewre weyb vnde man
 durch willen der sele der leichnam sy begruoben
 seyt ward es also reich daz dar dienten wol Dreuhundert huoben

918 **Nu** ruoche Sy got begnaden die da sindt gelegen
 vnd der anndern in dem Lannde nuo fuern affterwegen
 die noch gesunt waren auf dem Wlpensannde
 die kommen nach jr sorgen yetzlicher haym zu Ir herren Lannde

19 Abentheur Wie die Hegelinge haym ze Lannde füeren

919 Des Hetteln mage hetten lassen hie
 auf todes lage daz gueter nie
 mit so grossen sorgen me kommen zu Ir herren lannde
 seyt sach man schone frawen wainen mit wynnenden hannden

920 **Es** gestort aus Ortlannde der degen Ortwein
 nach schaden vnd nach schannden die lieben Muoter sein

32 mit ryymenden hannden **H**e
 33 gestort aus. **D**it lamde der degn
 34 ortwein nach schaden vnd nach
 35 sgamden die lieben huter sein.
 36 **H**ilden die schonen vor hanmer
 37 me beschauen die waerte tayelich
 38 ob **S**y brachten **C**handen die
 39 **F**rauen. **V**ate rait mit forch
 40 ten in des **H**elden landt die
 41 andern nicht getorsten sein
 42 erafft vnd auch sein hanndt
 43 het vbel gehuetet in **V**olk stir
 44 men yrymmen er entcaert nicht
 45 also gahes die **H**ilden gilde wi
 46 der gewynnen. **D**a die leute sag
 47 ten. **V**ate ware kommen geniige
 48 des verzagten. **S**y hetten te ver
 49 nomen. **V**anne trautaus streite
 50 so fuer ve **E**r mit schalle das tet
 51 **E**r zu allem zeiten **S**y siwigen
 52 in alle. **A**ll we sprach frau
 53 **H**ylde wie ist es nu ergan es
 54 fuerent durchl **S**childe des alten
 55 **V**aten man vnsanfie gienyn
 56 die more geladen hartsware.
 57 **S**y gehabent sich vbel sich weste
 58 gerne wo der cumy ware. **D**ar
 59 nach in furher weyle do **S**y das
 60 gesprach das sich man manyn
 61 eylen. daz man **V**aten sach
 62 die von **H**rem lieben herren vnd
 63 freunden germe wolten fragen.
 64 da saget **E**r in die mire des weg
 65 lichen mochte wol betrachten.
Va sprach **V**ate von **S**trum
 Ich magenich nicht verdaggen.
 noch soet sich nicht betriegen.



32 schanndeſ / die lieben Müter ſein /
 33 Hilden die ſchöneſ vo2 lammer
 34 nie beſchawen / die warte tägeliſch
 35 ob Sy b2achten Chaudrun die
 36 Fraueſ / **W**ate rait mit fo2ch-
 37 ten / in deſ H2ilden lanndt / die
 38 annderen nicht geto2ſteſ / ſein
 39 crafft vnd auch ſein hanndt /
 40 het „bel gehüetet / in Volck ſtür-
 41 meſ grymmen / er entrawt nicht
 42 alſo gäheſ die Hilden hulde wi-
 43 der gewünneſ **D**a die Leüte ſag-
 44 teſ / wate wäre komeſ / genüge
 45 deſ verzagteſ / Sy hetteſ Ee ver-
 46 nomeſ / wanne Er rait aus ſtreite /
 47 fo fuer ye Er mit ſchalle / das tet
 48 Er zu allenzeiten / fy fwigen
 49 nu alle / **A**we ſprach fraw
 50 Hylde / wie iſt ee nu ergaſ / ee
 51 ſuerent durchl Schilde / deſ alteſ
 52 Waten man / vnsanffe giengi /
 53 die moze geladeſ hart fwäre /
 54 Sy gehabent ſich „bel / jch weſte
 55 gerne wo der künig wäre / **D**ar-
 56 nach in kurtzer weyle / do fy daſ
 57 geſprach / da fach man manigj /
 58 eyleſ / da3 man Waten fach
 59 die voj jrem lieben herren vnd
 60 Freunden gernne wolteſ fragi /
 61 da ſaget Er jn die märe / deſ yeg-
 62 lichen mochte wol betragen /
 63 **D**a ſprach wate voj Stu2m
 64 Ich mag euch nicht verdagen /
 65 noch fol Euch nicht betriegeſ /

nach ſchaden vnd nach ſchannden die lieben Muoter ſein
 Hilden die ſchönen vor lammer nie beſchawen
 die warte tägeliſch ob Sy brachten Chaudrun die Frawen

921 **W**ate rait mit forchten in des Hylden lanndt
 die anndern nicht getorſten ſein crafft vnd auch ſein hanndt
 het „bel gehüetet in Volck ſturmey grymmen
 er entrawt nicht also gäheſ die Hilden hulde wider gewynnen

922 **D**a die Leüte ſagten wate wäre kommen
 genuoge des verzagten Sy hetten Ee vernomen
 wanne Er rait aus ſtreite ſo fuer ye Er mit ſchalle
 das tet Er zu allenzeiten sy ſwigen nu alle

923 **A**we ſprach fraw Hylde wie iſt es nu ergaſ
 es ſuerent durchl Schilde des alten Waten man
 vnsanffe giengen die more geladen hart fwäre
 Sy gehabent ſich „bel jch weſte gerne wo der künig wäre

924 **D**arnach in kurtzer weyle do ſy das geſprach
 da ſach man manigen eylen daz man Waten ſach
 die von jrem lieben herren vnd Freunden gernne wolten fragen
 da ſaget Er jn die märe des yeglichen mochte wol betragen

925 **D**a ſprach wate von Sturm Ich mag euch nicht verdagen
 noch ſol Euch nicht betriejen Sy ſint all erschlagen



1 Sÿ fint all erschlagen / des ersch-
 2 racken fere / die altej zu den kindj
 3 man kunde nÿmmer mere / so recht
 4 traurig ynngefinde vinderj **Awe**
 5 meiner laide / spzach des künigs wei-
 6 be / wie ist vonj mir geschaiden /
 7 meines hertzen leibe / Hettels des
 8 reichen / wie schwindet mein ere /
 9 Wie han jch verlozen baide / Ia ge-
 10 sich jch Chaudzūn nÿmmermeze /
 11 **Ritter** vnd maide · quelten
 12 do den leib / von vngefuegen laide /
 13 da des kuniges weib / Jr man so fe-
 14 re claget / man hozte den schal er-
 15 dieffen / Awe mir spzach Fraw
 16 Hylde / vnd sol sein künig Harmüt
 17 genieffen / **Da** spzach Wate der
 18 küene / Fraw lat dae clagen / Sÿ ko-
 19 men nicht herwidere / noch nach
 20 difen tagen / so vnn̄ die leüt erwä-
 21 chsent / hie in difem lannde / so thü
 22 wir Ludwige / vnd Hartmüt auch
 23 alffam ande / **Da** sprach die
 24 traurende / hey folte ich das gelebñ /
 25 alles daž ich hette / wolt ich darumb
 26 geben / daž ich errochen wurde / Wie
 27 so das geschahe / 6nd daž ich 6il goteσ
 28 arme / mein tochter Chaudrun
 29 gefahe / **Wate** spzach ze Frawen
 30 Hÿlden Fraw lat dae clagen / wir
 31 fullej vnn̄ besennden / in difen
 32 zwelff tagen / mit allej Ewzen
 33 Recken / was wir der mügen b2ing=
 34 en / vnd ratej ein räyse / so müe

noch sol Euch nicht betriegen Sy sint all erschlagen
 des erschracken sere die alten zu den kinden
 man kunde nÿmmer mere so recht traurig ynngesinde vinden

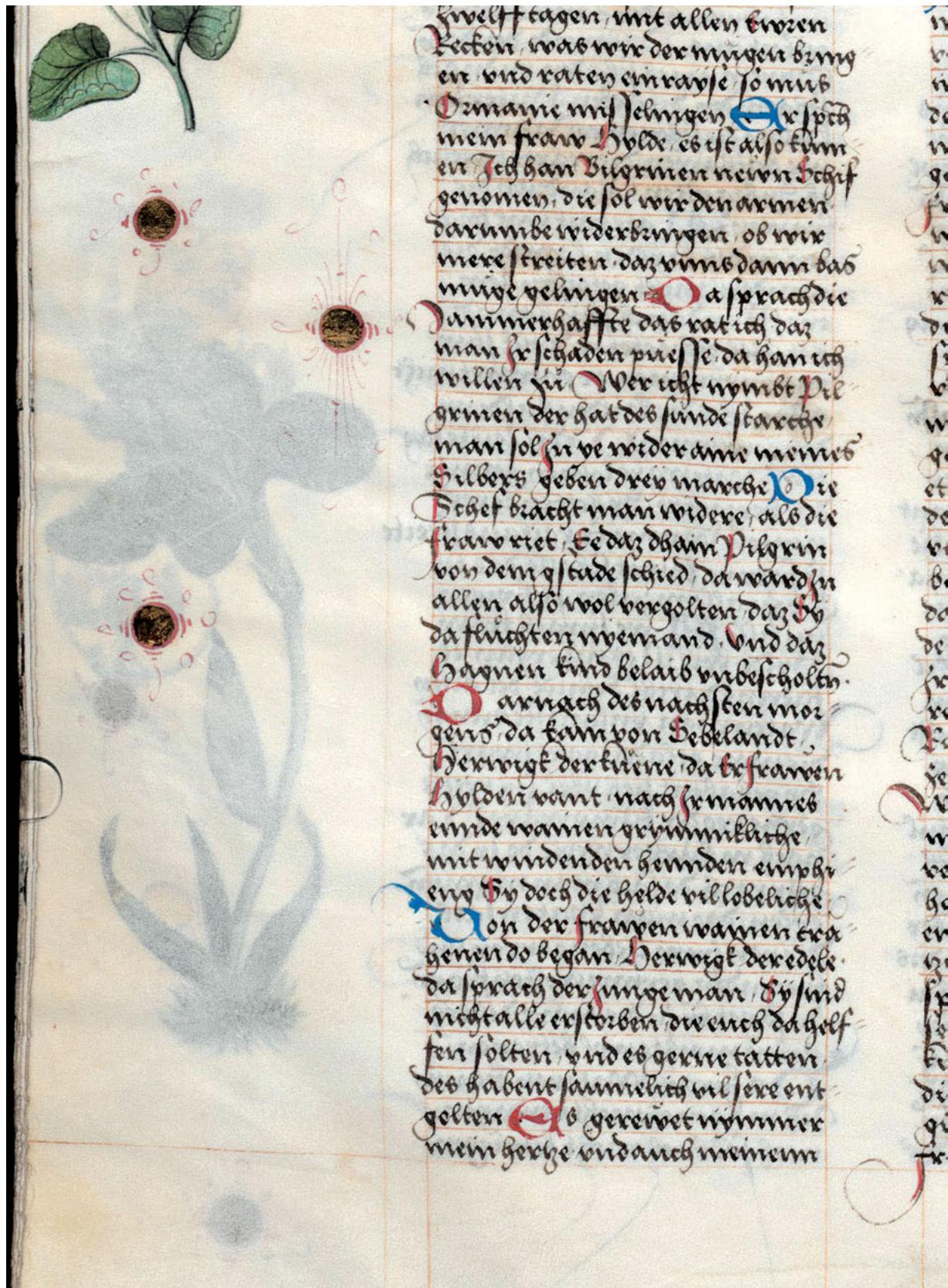
926 **Awe** meiner laide sprach des künigs weibe
 wie ist von mir geschaiden meines hertzen leibe
 Hettels des reichen wie schwindet mein ere
 Wie han jch verloren baide Ia gesich jch Chaudrun
 nÿmmermere

927 **Ritter** vnd maide quelten do den leib
 von vngefuegen laide da des kuniges weib
 Jr man so sere claget man horte den schal erdiessen
 Awe mir sprach Fraw Hylde vnd sol sein künig Harmuot
 geniessen

928 **Da** sprach Wate der küene Fraw lat das clagen
 Sy komen nicht herwidere noch nach disen tagen
 so vnn̄ die leut erwachsent hie in disem lannde
 so thuo wir Ludwige vnd Hartmuot auch alssam ande

929 **Da** sprach die traurende hey solte ich das geleben
 alles daz ich hette wolt ich darumb geben
 daz ich errochen wurde Wie so das geschahe
 vnd daz ich vil gotes arme mein tochter Chaudrun gesahe

930 **Wate** sprach ze Frawen Hylden Fraw lat das clagen
 wir sullen vnn̄ besennden in disen zwelff tagen
 mit allen Ewren Recken was wir der mügen bringen
 vnd raten ein rayse so muos Ormanie misselingen



vnd raten ein rayse so muos Ormanie misselingen

35 Ozmanie miffelingen / **E**r sp̄ch
 36 mein fraw Hylde / es ist also kum=
 37 en / Jch han Bilgrinen newn Schif
 38 genomeñ / die sol wir den armen /
 39 darumbe widerbringen / ob wir
 40 mere streiten / daʒ vnne dann baɔ̄
 41 müge gelingen / **D**a sprach die
 42 Iammerhaffte dae rat ich / daʒ
 43 man jr schaden p̄eſſe / da han ich
 44 willen zü / Wer icht n̄ymbt Pil=
 45 grinen der hat des funde starche /
 46 man fol jn ye wider aine meineσ
 47 Silbers geben dreÿ marche **Die**
 48 Schef b̄zacht man widere / alσ die
 49 Fraw riet / Ee daʒ dhain Pilgrin
 50 von dem gftade schied / da ward jn
 51 allen also wol vergolten / daʒ Sÿ
 52 da flüchten n̄emand / vnd daʒ
 53 Hagnen kind belaib vnbescholtñ .
 54 **D**arnach des nächsten mo2=
 55 genσ / da kam von Sebelandt /
 56 Herwigk der küene / da Er Frāwen
 57 Hÿlden vant / nach jr mannes
 58 ennde wainen grÿmmikliche /
 59 mit windenden hennden / emphie=
 60 eng Sÿ doch die helde vil lobeliche /
 61 **U**on der Frāwen wainen crā=
 62 henen do began / Herwigk der edele .
 63 da sprach der junge man / Sÿ sind
 64 nicht alle erftozen / die euch da helf=
 65 fen folten / vnd es gerne tatten /
 66 des habent faumelich vil sere ent=
 67 golten / **E**s gerewet n̄ymmer
 68 mein hertze / vnd auch meinenn

931 **E**r sprach mein fraw Hylde es ist also kumen
 Jch han Bilgrinen newn Schif genomen
 die sol wir den armen darumbe widerbringen
 ob wir mere streiten daz vnns dann bas müge gelingen

932 **D**a sprach die Iammerhaffte das rat ich
 daz man jr schaden p̄eſſe da han ich willen zuo
 Wer icht n̄ymbt Pilgrinen der hat des sunde starche
 man sol jn ye wider aine meines Silbers geben drey marche

933 **Die** Schef bracht man widere als die Fraw riet
 Ee daz dhain Pilgrin von dem gftade schied
 da ward jn allen also wol vergolten
 daz Sy da fluochten nyemand vnd daz Hagnen kind belaib
 vnbescholtñ

934 **D**arnach des nächsten morgens da kam von Sebelandt
 Herwigk der küene da Er Frawen Hylden vant
 nach jr mannes ennde wainen grÿmmikliche
 mit windenden hennden emphie Sy doch die helde vil
 lobeliche

935 **U**on der Frāwen wainen crähenen do began
 Herwigk der edele da sprach der junge man
 Sy sind nicht alle erstorben die euch da helffen solten
 vnd es gerne tatten des habent saumelich vil sere entgolten

936 **E**s gerewet n̄ymmer mein hertze vnd auch meinenn leib

1. **h**ieb. **N**e muss erarnen, **H**artm
 2. **i**ch
 3. **re**cht
 4. **w**e
 5. **rei**
 6. **es**
 7. **ee**
 8. **e**
 9. **ee**
 10. **II**
 11. **de**
 12. **se**
 13. **e**
 14. **mit**
 15. **er**
 16. **o**
 17. **h**
 18. **a**
 19. **u**
 20. **u**
 21. **u**
 22. **u**
 23. **u**
 24. **u**
 25. **u**
 26. **u**
 27. **u**
 28. **u**
 29. **u**
 30. **u**
 31. **u**
 32. **u**
 33. **u**
 34. **u**

ut daz er mir he meine getoste
 hingefueren vnd slabhen vun sere
 helden. Ich reyte mi noch sonach
 daz ich gesuehe auf seiner selde **W**ie
 said in allen mare sy riten gegen
 der stat ihm je **H**atelande die
 kumign pat. was in geschehen
 were die treu haben wolten daz
 sy die kumignen doch darwirke
 nicht meiden solten. **O** a tomen
 die von freiesen vnd die von sturm
 landt nach den **T**enremarech
 het sy auch gesant von Malais
 darkommen die **H**orunges helden
 da ruten die von **H**egelinge mit in
 in der schouen hilden solde. **D**a
 kom von **H**ortlande hr sun ort
 wein. **D**u elaget als sy solteden
 lieben vater sein die helden in der
 sprache mit se fragmentaten es
 warden in starkes vrlange mit
 den starken helden geraten.
Da sprach **N**ate der alte es
 kan nicht le geschehen die wir
 da han je kinden vnd daz wir ge
 sehen daz sy sijn **S**wertmassig
 vil manig edel **W**arze. **S**y ge
 dencket an **U**rmage vnd helf
 fest vmb vil gerue in der rayse.
Da sprach die kumignen wan
 mocgt das sein sol alles bey den
 reinden die liebde tochter mein
 in feombden **L**annenden sien al
 dert gesamigen. Ich vil arme tu
 nigen so ist mein freude gar zer
 gannigen. **O** a sprach von **T**ene
 fruete es may nicht ee ergan daz
 wir die stat der leute muoen

1 leib / Es müs erarnej Hartm=
 2 üt / daʒ Er mir ye meine getoʒte
 3 hin gefüeren / vnd flahen vnnfere
 4 helde / jch reyte im noch so nahej /
 5 daʒ ich gesitze auf feiner selde / Wie
 6 laid jn allej ware / fy riten gegen
 7 der Stat / hin ze Matelane / die
 8 kunigin pat / waʒ jn geschehen
 9 w̄ere / die trew habej wolten / daʒ
 10 Sy die kuniginne doch darumbe
 11 nicht meiden solten Da komej
 12 die von Friesen / vnd die von Stuʒm
 13 landt / nach den Tennemarchñ /
 14 het Sy auch gefant / von Walaiɔ
 15 darkomen / die Morunges helde /
 16 da ryten die von Hegelinge mit jn /
 17 zu der schonen Hilden folde / Da
 18 kom von Hoʒtlannde / jr Sun Oʒt=
 19 wein / Sy claget als Sy folte den
 20 lieben Vater sein · die helde funder
 21 sprache / mit jr Frawen taten / eσ
 22 ward ein starches v̄lauge / mit
 23 den starchen helden geraten ·
 24 Da sprach Wate der alte / e8
 25 kan nicht Ee geschehen / die wir
 26 da han ze kinden / vntʒ daʒ wir ge=
 27 fehej / daʒ fy fint Swertmäſſig
 28 Vil manig edel w̄aſe / Sy ge=
 29 denckent an jr mage / vnd helf=
 30 fent vnne vil gerne zu der r̄aſe /
 31 Da sprach die kuniginne / waŋ
 32 mocht daſ fein / fol alles bey den
 33 veinden / die liebe tochter mein /
 34 in frombden Lannden sitzen al=

936 **Es** gerewet nymmer mein hertze vnd auch meinenn leib
 Es muos erarnen Hartmuot daz Er mir ye meine
 getorste hin gefüeren vnd slahen vnnfere helde
 jch reyte im noch so nahen daz ich gesitze auf seiner selde

937 **Wie** laid jn allen ware sy riten gegen der Stat
 hin ze Matelane die kunigin pat
 waz jn geschehen were die trew haben wolten
 daz Sy die kuniginne doch darumbe nicht meiden solten

938 **Da** komen die von Friesen vnd die von Sturm landt
 nach den Tennemarchen het Sy auch gesant
 von Walais darkomen die Morunges helde
 da ryten die von Hegelinge mit jn zu der schonen Hilden solde

939 **Da** kom von Hortlannde jr Sun Ortwein
 Sy claget als Sy solte den lieben Vater sein
 die helde sunder sprache mit jr Frawen taten
 es ward ein starches vrlauge mit den starchen helden geraten

942 **Da** sprach Wate der alte es kan nicht Ee geschehen
 die wir da han ze kinden vntz daz wir gesehen
 daz sy sint Swertmäſſig Vil manig edel wayse
 Sy gedenckent an jr mage vnd helfent vnn vil gerne zu der
 rayse

941 **Da** sprach die kuniginne wann mocht das sein
 sol alles bey den veinden die liebe tochter mein
 in frombden Lannden sitzen aldort gefanngen

mocht das sein sol alles bey den
 veinden die liebe tochter mein
 in feombden Landensigen al
 dert gesamigen. Ich vil armen tu
 nigen so ist mein freude gar zer
 gannigen. **D**a sprach von tene
 fruete es may nicht ee ergan, daz
 wir die stat der leute inugen
 wol gehan, daz wir in heerforb
 reiten von hinnen was halt
 die veinde dort gewinnen. **D**a
 sprach die kumminge des lass
 vuns got geleben, mir vil ar
 men fruoren, ist der tag je lang
 gegeten. Veran mich gedent
 et vnd an Chandum der armen
 dem irans wol getrauen, der sich
 vber vns later parmen. **V**b
 begerten vrlaibes. da sprach
 das edel weib. Veran mich ge
 dentet selig sey sein leib. Da solt
 ic kuenre Recken gerinne jumre
 reiten vnd schaffet vns vnsfer
 vayse so ic peste tunnet in den
 feiten. **D**a sprach mit lisch
 vate der alte helt valdo. Frau
 man sol weinden da in dem
 vester wald. seyt wir je herferte
 haben ynt gedingen, von yeglich
 em lantide haysset ic euch vier
 hig lichen gerinnen. **S**v
 sprach so sol ich wurechen hau
 en bew der stut. zwanzig veste
 viele storch vnd ygt vnd wil
 die haußen rüsten, des han ich
 guten gedingen daz sy meine
 freiwunde mit staten in den vein

35 dozt gefanngen / Jch vil arme kū=
 36 nigin / so ist mein freude gar zer=
 37 ganngen / Da sprach voj Tene
 38 Fruete ee mag nicht ee ergan / daʒ
 39 wir die Stat der leute mugen
 40 wol gehan / daʒ wir in heerfertj
 41 reiten von hinnen / waə halt
 42 die veinde dozt gewinnen Da
 43 sprach die kuniginne / dee lafs
 44 vnnə got gelebenj / mir vil ar=
 45 mer frawen / ist der tag ze lang
 46 gegeben / Wer an mich gedenck=
 47 et / vnd an Chawdʒun der armenj /
 48 dem wais wol getrawej / der sich
 49 vber vnnə lat erparmen / Sÿ
 50 begerten vrlaubes / da sprach
 51 daə edel weib / wer an mich ge=
 52 dencket / felig sey sein leib / Ia solt
 53 jr kuene Recken / gernne zu mir
 54 reiten / vnd schaffet vmb vnnfez
 55 Raÿse / so jr peste kunnet in den
 56 zeiten / Da sprach mit listj
 57 Wate / der alte Helt pald / Fraw
 58 man fol wennden / da zu dem
 59 vesten wald / feyt wir ze herfezete /
 60 haben güt gedingej / von yeglich=
 61 em lannde / hayffet jr Euch 6ie2=
 62 ʒig küchen gewinnen / Sy
 63 sprach fo fol ich wurchen haif=
 64 sej / bey der Flüt / zwaintzig veste
 65 kiele / starch vnd güt / vnd wil
 66 die häiffen rufetj / des han ich
 67 gütten gedingen / daʒ fy meine
 68 Frewndt mit staten zu den 6ein=

in frombden Lannden sitzen aldort gefanngen
 Jch vil arme künigin so ist mein freude gar zerganngen

940 Da sprach von Tene Fruete es mag nicht ee ergan
 daz wir die Stat der leute mugen wol gehan
 daz wir in heerferten reiten von hinnen
 was halt die veinde dort gewinnen

943 Da sprach die kuniginne des lass vnn got geleben
 mir vil armer frawen ist der tag ze lang gegeben
 Wer an mich gedencket vnd an Chawdrun der armen
 dem wais wol getrawen der sich vber vnn lat erparmen

944 Sy begerten vrlaubes da sprach das edel weib
 wer an mich gedencket selig sey sein leib
 Ia solt jr kuene Recken gernne zu mir reiten
 vnd schaffet vmb vnnser Rayse so jr peste kunnet in den zeiten

945 Da sprach mit listen Wate der alte Helt pald
 Fraw man sol wennden da zu dem vesten wald
 seyt wir ze herferte haben guot gedingen
 von yeglichem lannde haysset jr Euch viertzig kuochen gewinnen

946 Sy sprach so sol ich wurchen haissen bey der Fluot
 zwaintzig veste kiele starch vnd guot
 vnd wil die hayssen rusten des han ich guoten gedingen
 daz sy meine Frewndt mit staten zu den veinden bringen

1 den bringen. **D**a wolten sy
 2 sich schäden. der Vogt aus Hor-
 3 landt er gezogenliche. da er die
 4 frareen vant. er sprach man sol
 5 mir kunden der seit am rechtes
 6 ende so sydghainen willen das
 7 man nyunner nacthure gesende
 8 **G**uetliche schäden liest sy
 9 da geschehen man mocht nach
 10 seladen traurende sehen. die
 11 grete geste vnd auch die schonen
 12 frareen. sy rieten zu allen stum-
 13 den des die von Orname ny-
 14 mer mochten getrauern. **D**o
 15 sy von dammen waren geriten
 16 in se Lamdt mit trüben gepaun
 17 auf den Vlpen sānt der toten
 18 pet leute hies's man siern speyse
 19 das sy ir gedachten gegen got feare
 20 hilde die was vil weyse. **D**a zu
 21 gress sy manchein dünster
 22 das was weyt. Closter vnd Spital
 23 hies sy manen seyt nich dünct
 24 get das es wurde erkant in man-
 25 gen Lamde von den die da lagen
 26 seyt das man es da zu dem Vlpen
 27 lände genante
 28 **A**bentheur. Wie Hartmut
 29 Haym se Lamde kam.
 30 **H**u lassen wir
 31 beleiben wie es
 32 vmb sy gescha.
 oder was die closte
 erleute geschaffn
 hetten da. da wir
 33ullen lassen vmb Hartmuth
 Wie er zu Lamde brachte man

1 den bringej / **D**a wolten Sÿ
 2 sich schaidej · der Vogt aus Mo2=
 3 landt / Er gezogenliche · da Er die
 4 Frawen vant · er sp2ach man fol
 5 mir kunden / der zeit ain rechtes
 6 ennde / fo Sy dhainen willen / da3
 7 man nÿmmer nach mir gesende /
 8 **G**uettliches schaiden ließ fy
 9 da geschehen / man mocht nach
 10 jr laiden / traurende sehen / dise
 11 guete geste vnd auch die schonej
 12 Frawen / Sy rieten zu allen stun=
 13 den / des die von O2manie nÿm=
 14 mer mochten getrawen · **D**o
 15 Sÿ von dannej waren geriten /
 16 in jr Lanndt / mit trueben gepa2j /
 17 auf den wlpen fant / der toten
 18 pet leüte / hiefs man füe2n speyfse /
 19 da3 Sy jr gedachten gegen got / Fraw
 20 hilde die wa2 vil weyse **D**artzü
 21 hiefs fy mauren ein Münster /
 22 das was weyt / Closter vnd Spitale /
 23 hiefs Sÿ mauren feyt / mich dunck=
 24 het da3 es wurde erkant in mani=
 25 gem Lannde / vo2 den die da lagen
 26 feyt da3 man es da zu dem wlpen
 27 fande genante /

28 **A**bentheür · Wie Hartmüt
 29 Haym ze Lannde kam ·

30 **N** u laffen wir
 31 beleiben / wie es
 32 vmb Sy gesta ·

daz sy meine Frewndt mit staten zu den veinden bringen

947 **D**a wolten Sy sich schaiden der vogt aus Morlandt
 Er gezogenliche da Er die Frawen vant
 er sprach man sol mir kunden der zeit ain rechtes ennde
 so Sy dhainen willen daz man nÿmmer nach mir gesende

948 **G**uettliches schaiden liess sy da geschehen
 man mocht nach jr laiden traurende sehen
 dise guete geste vnd auch die schonen Frawen
 Sy rieten zu allen stunden des die von Ormanie nÿmmer
 mochten getrawen

949 **D**o Sy von dannen waren geriten in jr Lanndt
 mit trueben geparn auf den wlpen sant
 der toten pet leute hiess man füern speyse
 daz Sy jr gedachten gegen got Fraw hilde die was vil weyse

950 **D**artzuo hiess sy mauren ein Münster das was weyt
 Closter vnd Spitale hiess Sy mauren seyt
 mich dunckhet daz es wurde erkant in manigem Lannde
 von den die da lagen seyt daz man es da zu dem wlpen sande
 genante

20 **A**bentheur Wie Hartmuot Haym ze Lannde kam

951 Nu lassen wir beleiben wie es vmb Sy gesta

33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66

u lassen wir
 beleben wie es
 vmb sy gescha-
 oder was die ehest
 erleute ge schaffn
 hetten da. da wir
 Jullen lassen vmb Hartmunt
 Wie Er zu Lamde brachte man-
 ge mayt Edel vnd gute. **O** a sy
 geschaiden waren als wir eis
 Jagten. Ei von vil mangen rec-
 ten den was von wunden wee die
 sy in den Durinnen wunde
 hette lassen das musten seit die
 waren bewairten in iher landh
 eine massen. **M**it vil grossen
 sorgen kamers vberflut. abent
 vnd morgen vil manig degen gut
 schamten sich vil seire die alten zu
 den jungen das sy einer ymen
 waren vnewoht amders war
 gelungen. **S**y naheten Ormame
 zu Ludwiges lamdt den guten
 Schiflerten was da erkamnt.
 das sy die haym wesen in sr sorgn
 lagen da sprach amer dorunder
 wie sein Ormame der Hartmu-
 tes purgenahert. **O** a hulffen
 In die windre in des fursten landt.
 das leute aus Ormame freate
 sich gekannt das sy noch kommen
 solten zu sr kunden vnd zu iher
 weiden die er wanen solten das sy
 dort todt miesten beleiben. **L**ud-
 wig der frey sein Burgesatz der
 von Ormame ge Chaudrenen
 sprach secht sr die Burge fraue

33 oder was die cloft=
 34 erleūte ze schafffī
 35 hetten da · da wir
 36 fulleñ lassen vmb Hartmūte /
 37 Wie Er zu Lannde brachte mani=
 38 ge magt / Edel / vnd gütē / **D**a fȳ
 39 geschaiden warn / als wir ew
 40 fagten / Ee / von vil manigem rec=
 41 ken / deñ was von wunden wee / die
 42 Sȳ in den Sturmnen wunde
 43 hette lassen / dae müsten feyt die
 44 wayfen bewainen / in jren landī
 45 one massen **M**it vil grossen
 46 sozgen / kamens vberflüt · abent
 47 vnd mozgen / vil manig degen güt ·
 48 schamten sich vil sere / die alten zu
 49 den jüngeñ / daž fy einer ynneñ
 50 waren / wie wol jn annders waž
 51 gelungeñ / **S**y naheteñ Ozmanie
 52 zu Ludwigeñ lanndt / deñ gütē
 53 Schifleüten / waž da erkannt /
 54 daž Sy Ir haÿmwesen in jr sozgī
 55 fahen / da sprach ainer darundeñ /
 56 Wir sein Ozmanie der Hažtmū=
 57 teb purge nahen / **D**a hulffen
 58 jn die winde in des Fürsten landt /
 59 daž leüte aus Ozmanie freüte
 60 sich zehannt / daž Sy noch komeñ
 61 folten / zu jr kunden / vnd zu jren
 62 weiben / die Ee waneñ folten / daž fȳ
 63 dozt todt muestej beleiben / **L**ud=
 64 wig der freÿ sein Burge sach / der
 65 von Ozmanie ze Chaudzunen
 66 sprach / fecht jr die Burge frawe /

oder was die closterleute ze schaffen hetten da
 da wir sullen lassen vmb Hartmuote
 Wie Er zu Lannde brachte manige magt Edel vnd guote

952 **D**a sy geschaiden warn als wir ew sagten Ee
 von vil manigem recken den was von wunden wee
 die Sy in den Sturmnen wunde hette lassen
 das muosten seyt die waysen bewainen in jren landen one
 massen

953 **M**it vil grossen sorgen kamens vberfluot
 abent vnd morgen vil manig degen guot
 schamten sich vil sere die alten zu den jungen
 daz sy einer ynnen waren wie wol jn annders war gelungen

954 **S**y naheten Ormanie zu Ludwiges lanndt
 den guoten Schifleuten was da erkannt
 daz Sy Ir haymwesen in jr sorgen sahen
 da sprach ainer darunder Wir sein Ormanie der Hartmuotes
 purge nahen

955 **D**a hulffen jn die winde in des Fürsten landt
 daz leute aus Ormanie freute sich zehannt
 daz Sy noch kommen solten zu jr kunden vnd zu jren weiben
 die Ee wanen solten daz sy dort todt muesten beleiben

956 Ludwig der frey sein Burge sach
 der von Ormanie ze Chaudrunen sprach
 secht jr die Burge frawe Jr mügt Euch freude nieten

1 *Er mögt euch freude meten*
 2 *Welt er mir sein genedig wer*
 3 *wellen euch mit reichen lande*
 4 *meten. Da sprach vil trau*
 5 *richliche das edel mayeden. Wem*
 6 *möcht ich sein genedig. Vann*
 7 *die genade mein von der bin ich*
 8 *so verre. laider my geschaiden.*
 9 *Ich wan et hart verre des beleib*
 10 *ich alle tage in laiden. Da sp*
 11 *ratsh aber Ludwigs lat euch li*
 12 *cht wesen laid. mymet hartmu*
 13 *ten den Leuten gemait. alles daz*
 14 *wir sein habende das wellen vor*
 15 *euch prieten. Er mögt euch mit*
 16 *den degen eue. und wonne meth.*
 17 *Da sprach die Hylde tochter.*
 18 *Vann lat er mich on not. Ich*
 19 *Hartmuten nome ich wolt se*
 20 *wesen todt. in wares danne von*
 21 *dem Vater geslacht. dazer mich*
 22 *solte mynen. den leib wil ich*
 23 *verliessen feich. In gefreindewel*
 24 *le so gewinnen. Ein tumig*
 25 *Ludwig tet die rede wee. Er vieng*
 26 *sy bey dem haren er waeff auf*
 27 *den see. Hartmut derkuene wie*
 28 *balde er das werte. das er die ma*
 29 *get edele von den starcken binden*
 30 *vor mir werte. Da sy nu weth*
 31 *sinten. da kam herz Hartmut.*
 32 *Sy mochten wol ertrunkenen.*
 33 *Vann daz der degen gut. Er val*
 34 *be sopheren erreichte mit den hen*
den. damit soech er sy wiedere.
andwers mocht er sterben nicht
erwemden. Sy bracht in
am Borch. Hartmut der degn.
Ludwig kunde vif sanfle scho-

1 Jr mügt Euch freude nieten /
 2 welt jr vnn̄s sein genedig / wir
 3 wellen euch mit reichem lande
 4 mieten / **Da** fpzach vil trau=
 5 ricliche das edel magedin · wem
 6 möcht ich fein genedig / Wann
 7 die genade mein / von der bin ich
 8 so verre / laider nū geschaiden /
 9 Ich wān et haſt verre / des beleib
 10 ich alle tage in laiden / **Da** fp=
 11 rach aber Ludwig / lat euch ni=
 12 cht wesen laið · mÿnnet Hātmü=
 13 ten den Recken gemait / alleð dað
 14 wir fein habende / das wellen wi=
 15 euch pieten / Ir mügt euch mit
 16 den degene ere / vnd wunne nietj̄ /
 17 **Da** fpzach die Hylden tochtez /
 18 Wann lat Er mich on not / Ee ich
 19 Hartmūten nāme / ich wolt Ee
 20 wesen todt / im war ee danne von
 21 dem Vater geflacht / dað er mich
 22 folte mÿnnen / den leib wil ich
 23 verliefen / Ee ich jn ze freunde wel=
 24 le so gewinnen / **Dem** künig
 25 Ludwig tet die rede wee / Er vieng
 26 fȳ bej̄ dem hare / Er warff auf
 27 den fee / Hartmūt der kuene / wie
 28 balde Er das werte / dað Er die ma=
 29 get edele / von den starchen vnden
 30 vo2 jm nerte / **Da** fy nu woltj̄
 31 fincken / da kam herz Hartmūt /
 32 Sȳ mochten wol ertrincken /
 33 Wann dað der degen güt / Ir val=
 34 be zophen / erraichte mit dej̄ hen=

secht jr die Burge frawe Jr mügt Euch freude nieten
 welt jr vnn̄s sein genedig wir wellen euch mit reichem lande
 mieten

957 **Da** sprach vil trauricliche das edel magedin
 wem möcht ich sein genedig Wann die genade mein
 von der bin ich so verre laider nu geschaiden
 Ich wān et hart verre des beleib ich alle tage in laiden

958 **Da** sprach aber Ludwig lat euch nicht wesen laid
 mynnet Hartmuoten den Recken gemait
 alles daz wir sein habende das wellen wir euch pieten
 Ir mügt euch mit den degene ere vnd wunne nieten

959 **Da** sprach die Hylden tochter Wann lat Er mich on not
 Ee ich Hartmuoten nāme ich wolt Ee wesen todt
 im war es danne von dem Vater geslacht daz er mich solte
 mynnen
 den leib wil ich verliesen Ee ich jn ze freunde welle so gewinnen

960 **Dem** künig Ludwig tet die rede wee
 Er vieng sy bey dem hare Er warff auf den see
 Hartmuot der kuene wie balde Er das werte
 daz Er die maget edele von den starchen vnden vor jm nerte

961 **Da** sy nu wolten sincken da kam herr Hartmuot
 Sy mochten wol ertrincken Wann daz der degen guot
 Ir valbe zophen erraichte mit den henden

35 **D**u mochtet wol extremiten
 36 **v**ann das der degen güt. **I**nval-
 37 **b**e Josephen erreichte mit den hen-
 38 **d**ert. damit noch ersy widerere
 39 **a**nniders mocht er sterben nicht
 40 **e**xwendieren. **S**y bracht in
 41 **a**nn Bartsche. **H**armut der degn.
 42 **L**udwig kunde vrsamste scho-
 43 **n**ur frauen pflegen. **S**y sass
 44 **i**n dem hembde. da ersy aus dem
 45 **w**age preachte. die furcht der was
 46 **f**rombde. **h**ey wer recht laide
 47 **s**y gedachte. **D**a wanter
 48 **a**lle gemarie die schone mage-
 49 **t**rin. **f**eo was sy dhamme. **w**er tun
 50 **d**ie **s**u laider sein. da man des lu-
 51 **w**igs tochter strafte also sere sy
 52 **g**edachte in seyn mite. man
 53 **t**ut uns der laide nire. **D**a
 54 **s**prach der hexe Hartmut. **z**u
 55 **w**er extremitet. **s**r mein weyb
 56 **d**ie schone Chandrun die ist
 57 **m**ir als der leib. **t**et es anders
 58 **v**erant so jurnet ich also sere
 59 **d**ann. **L**udwig der vater mein.
 60 **A**ch kann mir bärde seinen leib
 61 **v**indere. **D**a sprach aber Lud-
 62 **w**ig unbescholten ich noch bin
 63 **t**omen in mein alter und wolte
 64 **a**uch alsd hñ leben nach mein
 65 **e**en egen vñz an mein ende. und
 66 **V**it Chandrun das sy fren jom
 67 **n**icht an mir verende. **D**ie potz
 68 **t**omen waren fröhlich gemuet
 da empot frauen Gertrude lieb
 und quiet. und willigen dienst.
 von seyn sunne Hartmitten.

35 den / damit zoech Er sy widere /
 36 annderer mocht Er sterben nicht
 37 erwennden / **Sy** b̄acht in
 38 ain Barche / Harmūt der deḡ /
 39 Ludwig kunde vnsannfe schō=/
 40 ner frawen phlegen / **Sy** saf̄
 41 in dem hembde / da er sy aus dem
 42 wage prachte / die zucht die wā
 43 frōmbde / Hey wie recht laide
 44 fy jr gedachte / **Da** wainten
 45 alle gemaine / die schōne mage=/
 46 tin · fro was jr dhaine / wie kun=
 47 de jn laider fein / da man des kū=
 48 nige tochter / straffte also fere / fy
 49 gedachte in jrem müte / man
 50 tūt vnn̄ der laide mere **Da**
 51 sprach der herre Hartmūt / zu
 52 weu ertrencket jr mein weyb
 53 die schone Chaudrun die ist
 54 mir als der leib · tēt es andero
 55 yeman / so zürnnet ich also seze
 56 dann Ludwig der vater mein /
 57 Ich nām im baide feinen leib
 58 vnd ere / **Da** sprach aber Luð=/
 59 wig vnbescholten ich noch bin /
 60 komen in mein alter / vnd wolte
 61 auch also hin leben nach mein=
 62 en eren / vnt̄ an mein ende / vnd
 63 Bit Chaudrūn / daž S̄y jren zož̄
 64 nicht an mir verende / **Die** pot̄/
 65 komen waren frōlich̄ gemuet
 66 da empot frawen Gerlinde lieb
 67 vnd guet / vnd willigen dienst /
 68 von jrem Sune Hartmūten /

Ir valbe zophen erraichte mit den henden
 damit zoech Er sy widere annders mocht Er sterben nicht
 erwennden

962 **Sy** bracht in ain Barche Harmuot der degen
 Ludwig kunde vnsannfe schöner frawen phlegen
 Sy sass in dem hembde da er sy aus dem wage prachte
 die zucht die was frōmbde Hey wie recht laide sy jr gedachte

963 **Da** wainten alle gemaine die schōne magetin
 fro was jr dhaine wie kunde jn laider sein
 da man des künigs tochter straffte also sere
 sy gedachte in jrem muote man tuot vnn̄ der laide mere

964 **Da** sprach der herre Hartmuot zu weu ertrencket jr mein weyb
 die schone Chaudrun die ist mir als der leib
 tet es anders yeman so zürnnet ich also sere
 dann Ludwig der vater mein Ich nām im baide seinen leib vnd ere

965 **Da** sprach aber Ludwig vnbescholten ich noch bin
 kommen in mein alter vnd wolte auch also hin
 leben nach meinen eren vnt̄ an mein ende
 vnd Bit Chaudrun daz Sy jren zorn nicht an mir verende

966 **Die** poten kommen waren frōlich̄ gemuet
 da empot frawen Gerlinde lieb vnd guet
 vnd willigen dienst von jrem Sune Hartmuoten

1. Und das **S**y empahen solten
 2. auf dem gstaide vil manigen
 3. Rittern guten. **O** x hies auch
 4. das kinden. es kumb vber See.
 5. die maget von **H**egelingen nach
 6. der dicke wee war **H**artmunt.
 7. Gedaz er sy gesache. do das gehor-
 8. te **C**erlunt **S**a wann ich **fr** lie-
 9. ber nie gesache. **O** a sprach
 10. der pot piderde **f**ran **s**olt sem
 11. vor der **B**urgeda **u**ndere. das **r** die
 12. maget in mit minichem
 13. grusse empahet in **fr** laide **fr**
 14. vnd ewor tochter solt reiten in
 15. dem gstaide **b**arde. **A** rich solt
 16. **R**ie mit eich fuerer hin vnder
 17. **fr** der furt magte vnd **f**rauen
 18. vnd auch Rittern gut. da man die
 19. ellende in habe vnde mit myn
 20. reelichen grusse. solt **s**y empah-
 21. hen das gesunde. **O** a **t**un ich
 22. willtichen sprach **f**ran **C**er-
 23. lunt es sol meine freudenreichn.
 24. hic das **H**ettelin kind. kumbt
 25. heer **je** lamide. mit **fr** uingesinde
 26. Ich wil das ich **H**artmunt
 27. **d**ick **b**ey **fr** vil frolichen vnde
 28. **O** te **r**oss hies man gewin-
 29. ren darby die **S**atelland die
 30. junge küniginne was fro vnd
 31. gemaet. **W**ann das geschah.
 32. das **S**y in **fr** Vaterlamide **G**an-
 33. drun gesache die man vil dicke
 34. **u**nt hogen preysenaxte. **O** a
 schuttenis aus den kisten die
 allerpesten wat die **S**y da yn-
 ne wisssten. vnd die aueghem-
 and hat mit vleisse hies man
 clauden die **H**artmutes **h**elde.

1 Vnd daʒ Sÿ emphahen folten /
 2 auf dem gſtade / vil manigen
 3 Ritter gütten / Er hieſe auch
 4 daſ kunden / es kumb vber See /
 5 die maget von Hegelingen / nach
 6 der dicke wee / war Hartmûte /
 7 Ee daʒ er fy gefache / do daſ geho=te Gerlint / Ja wann ich jr lie=ber nie gefache / Da fpzach
 10 der pot piderbe / fraw jr solt fein
 11 vo2 der Burge die nidere / da jr die
 12 magedin mit miniclichem
 13 grûſſe emphahet in jr laide / Jr
 14 vnd ew2 tochter / solt reiten zu
 15 dem gſtade baide / Auch solt
 16 Ir mit euch füeren / hinwider
 17 zu der flût / magte vnd fraſen
 18 vnd auch Ritter güt / da maj die
 19 ellende in habe vinde / mit mÿn=neclichem grûſſe / solt jr emphah=hen deſ gefinde / Daſ tûn ich
 22 williclichen / fpzach fraw Ger=lint es fol meine freudenreichñ .
 23 hie daſ Hettelin kindt / kumbt
 25 heer ze lannde / mit jr ingefinde /
 26 Ich wil daʒ ich Hartmûten
 27 dick bej jr vil frôlicheñ vinde /
 28 Die roſe hieſo man gewin=nej dartzû die Satelklaid / die
 30 junge küniginne was fro vnd
 31 gemait / wann das geschähe /
 32 daʒ Sÿ in jr vaterlannde Chaū=drun gefahe / die man vil dicke
 33 in hohem preyſe nante / Da

Vnd daz Sy emphahen solten auf dem gſtade vil manigen Ritter
guoten

967 Er hiess auch das kunden es kumb vber See
die maget von Hegelingen nach der dicke wee
war Hartmuote Ee daz er sy gesache
do das gehorte Gerlint Ja wann ich jr lieber nie gesache

968 Da sprach der pot piderbe fraw jr solt sein
vor der Burge die nidere da jr die magedin
mit miniclichem grûſſe emphahet in jr laide
Jr vnd ewr tochter solt reiten zu dem gſtade baide

969 Auch solt Ir mit euch füeren hinwider zu der fluot
magte vnd frawen vnd auch Ritter guot
da man die ellende in habe vinde
mit mynneclichem grûſſe solt jr emphahen des gesinde

970 Das tuon ich williclichen sprach fraw Gerlint
es sol meine freudenreichen hie das Hettelin kindt
kumbt heer ze lannde mit jr ingesinde
Ich wil daz ich Hartmuoten dick bey jr vil frôlichen vinde

971 Die roſe hiess man gewinnen dartzu die Satelklaid
die junge küniginne was fro vnd gemait
wann das geschähe daz Sy in jr vaterlannde
Chaudrun gesahe die man vil dicke in hohem preyſe nante

972 Da schüttens aus den kisten die aller pesten wat

daz **H**ym se Vaterlande Chan
 drum gesahe die man bildete
 in hogen preysenaxte. **Q**a
 schutten aus den kisten die
 allerpesten wat die **H**y dayn
 ne wissken vnd die auch yem
 and hat mit fleisse gies man
 clauden die Hartmutes Helde
 des kunges ymgesunde rait vil
 schone mit zierde aus der zelde.
Au dem dritten morgen
 weib vnd man was man
 hirt von Ortrum gesindes gew
 an das wat wol bereitet zu
 frölichen empfange **H**y riten
 aus der Burge vnd piten da je
 hofe nicht lampe. **O**a war
 auch die geste künien vnd die habe
 alles das **H**y brachten das ward
 gefüret abe. **H**y waren zu ihm
 Lande kommen frölichen **V**on
 on Chaudrum vnd **H**g esinde die
 fueren da viltweselicheit
Kart mit der schuelle **H**y
 fuerte bey der hanndt möcht
 es sich gefüegen. **H**y het es verne
 erwant **S**anam auch der arme
 den dienst von **H**u durchere da
 tet er aber es vil gerne vnd mag
 E dienen kunde mere. **N**it **H**er
 giengen dannen wo **H**er hig
 made dem gleich **H**y selten
 in hohen früchten sein kommen
 aus **H**er lande **H**y waren **E** vil
 ware in manigen künigreit
 en da hess **H**y feurde haben
 nicht **H**er vil grosse schwere.

35 schüttens aus den kisten / die
 36 aller pesten wat / die Sÿ da ýŋ=ne wifsten / vnd die auch yem=
 37 and hat / mit vleiffe hies man
 38 claiden / die Hartmûtes Helde /
 39 dee kunigee ýnngesinde / rait 6il
 40 schone mit zierde / aus der zelde /
 41 **A**n dem dzitten mo2gen
 42 weib vnd man / was man Ger=lint von O2trün gesindes gew=
 43 aŋ / das was wol beraitet / zu
 44 frolichen emphange / Sÿ riteŋ
 45 aus der Burge / vnd piten da ze
 46 hofe nicht lannge / **D**a wa2ŋ
 47 auch die geste kumen in die habe /
 48 alles da3 Sy b2achteŋ / das wa2d
 49 gefüret abe / Sy wareŋ zu jrm
 50 Lannde komeŋ frölichen / waŋ
 51 on Chaudrun vnd jr gesinde / die
 52 fueren da vil trauriclichen /
 53 **H**artmût der schnelle Sÿ
 54 fuerte bey der hanndt / möcht
 55 e8 sich gefüegen / Sy het e8 gerne
 56 erwant / ja nam auch der arme
 57 den dienst von jm durch ere / da
 58 tet er aber e8 6il gerne / vnd wa3
 59 Er dienen kunde mere **M**it jr
 60 giengen dannen / wol sechzig
 61 maide / dem gleich Sy folten
 62 in hohen zuchten fein kommen
 63 aus jr lannde / Sy waren Ee 6il
 64 märe / in manigeŋ kunigreich=
 65 en / da hiefs Sy freude habeŋ /
 66 nicht jr 6il groffe schwäre .

972 **D**a schüttens aus den kisten die aller pesten wat
 die Sy da ynne wissten vnd die auch yemand hat
 mit vleisse hiess man claiden die Hartmuotes Helde
 des kuniges ynngesinde rait vil schone mit zierde aus der zelde

 973 **A**n dem dritten morgen weib vnd man
 was man Gerlint von Ortrun gesindes gewan
 das was wol beraitet zu frolichen emphange
 Sy riten aus der Burge vnd piten da ze hofe nicht lannge

 974 **D**a warn auch die geste kumen in die habe
 alles daz Sy brachten das ward gefüret abe
 Sy waren zu jrm Lannde kommen frölichen
 wann on Chaudrun vnd jr gesinde die fueren da vil trauriclichen

 975 **H**artmuot der schnelle Sy fuerte bey der hanndt
 möcht es sich gefuegen Sy het es gerne erwant
 ja nam auch der arme den dienst von jm durch ere
 da tet er aber es vil gerne vnd waz Er dienen kunde mere

 976 **M**it jr giengen dannen wol sechzig maide
 dem gleich Sy solten in hohen zuchten sein
 kommen aus jr lannde Sy waren Ee vil märe
 in manigen kunigreichen da hiess Sy freude haben nicht jr vil
 grosse schwäre

1 **D**ie Hartmutes Swester
 2 bey swagen swesteren gie do sy
 3 die Hylde cohter vliesslich
 4 empheie mit wamenden augen
 5 die magt vileleinde die kusset
 6 des wirtes tochter da nam sy ort
 7 teur bey hr weissen heimde
 8 **K**ris sen sy da wolte des Ludwi
 9 ges weib da was in vnuete vil
 10 manige herken laid der sunt
 11 frarren leib sy sprach zu Berlinde
 12 weg geet xr mir sonahen wie ich
 13 eurch kusste xr durfft mich nicht
 14 empahen. **A**s warn kurratet
 15 daz ich vil arme maid auf michel
 16 vnuete vil manige herken laid
 17 mit schanden han geduldet es
 18 wied noch laider mere da beginde
 19 nach xr hulden die kunginne ringe
 20 seie. **S**v gressite auch alle
 21 besomder die frarren vberal da
 22 kam auch leute am wunder da
 23 von was michel schal da hies man
 24 auf den griesen manige herten
 25 spammen mit seuden segnern
 26 der herren Hartmutes vnd sein
 27 en manen. **D**te leute vnuete
 28 sigwaren. sedaz sy ab dem See
 29 brachten daz sy furchten char
 30 drummen tet mee daz die Oringne
 31 bey xr menige waren man satz
 32 sy wider nyemand war gen
 33 Ortrum wolt geprah. **S**y mustn
 34 auf den Kriess sen delerien allen
 den tag. **S**r augen satz man rieß
 wes ander nyemand pflag die
 wurden selten trucken. **V**nd xr kriess
 ten manige Hartmut sy dicht
 troste doch muste xr vngemute

1 **D**ie Hartmūtes Swefter
 2 bey zwayen Fursten gie / do fy
 3 die Hylden tochter / vleissiklich
 4 emphie · mit wainenden augen
 5 die magt vil ellennde / die kusset
 6 des wirte tochter / da nam fy Ozt-
 7 trun bey jr weisseñ hennde /
 8 **K**üsseñ fy da wolte des Ludwi-
 9 gee weib / da was in vnmüte vil
 10 manige hertzen laid / der junck-
 11 frauen leib / fy spazach zu Gerlinde
 12 wes geet jr mir so nahen / wie ich
 13 euch kūfze / jr durfft mich nicht
 14 emphahen / **E**o warn Ewz rate
 15 daž ich vil arme maid / auf michel
 16 vnfstete / vil manige hertzenlaid /
 17 mit schanden han geduldet / es
 18 wird noch laider mere / da begünde
 19 nach jr huldeñ / die kūniginne ringj /
 20 fere / **S**y grüefze auch alle
 21 besonnder / die frawen vberal / da
 22 kam auch leute ain wunder / da=
 23 vonj waø michel schal / da hiesf man
 24 auf den griessen / manige hütteñ
 25 spanneñ / mit seyden schnüerj /
 26 der herren Hartmūteñ / vnd sein=
 27 en mannen / **D**ie leute vnmuef=
 28 fig waren / Ee daž Sy ab dem See
 29 b2achten daž Sy fürchten Chaū=
 30 drunneñ tet wee / daž die Ozmanie
 31 bey jr menige waren / man sach
 32 Sy wider nyemand / wan geñ
 33 Oztun wol geparn / **S**y müstj
 34 auf den / Griessen beleiben alleñ

977 **D**ie Hartmuotes Swester bey zwayen Fursten gie
 do sy die Hylden tochter vleissiklich emphie
 mit wainenden augen die magt vil ellennde
 die kusset des wirtes tochter da nam sy Ortrun bey jr weissen
 hennde

978 **K**üssen sy da wolte des Ludwiges weib
 da was in vnmuote vil manige hertzen laid der junckfrawen leib
 sy sprach zu Gerlinde wes geet jr mir so nahen
 wie ich euch küsste jr durfft mich nicht emphahen

979 **E**s warn Ewr rate daz ich vil arme maid
 auf michel vnfstete vil manige hertzenlaid
 mit schanden han geduldet es wird noch laider mere
 da begunde nach jr hulden die küniginne ringen sere

980 **S**y grüeszte auch alle besonnder die frawen vberal
 da kam auch leute ain wunder davon was michel schal
 da hiess man auf den griessen manige hütten spannen
 mit seyden schnüern der herren Hartmuoten vnd seinen
 mannen

981 **D**ie leute vnmueßig waren Ee daz Sy ab dem See
 brachten daz Sy fürchten Chaudrunnen tet wee
 daz die Ormanie bey jr menige waren
 man sach Sy wider nyemand wan gen Ortrun wol geparn

982 **S**y muosten auf den Griessen beleiben allen den tag

35 **H**y wider nyemand wetur gen
 36 **O**rtum wölgeparn. **S**y mustn
 37 auf den Kriess'en beleiben allen
 38 den tag **S**e augen sach man ries. In
 39 wes am der yemand phlag. die
 40 wurden selten tructen. Und **S**r liet
 41 ten wannige Hartmut. **S**y dach
 42 troste doch must se vnyemute
 43 weren lannige. **O**rtum was
 44 alles arges gegen heitugende hrey
 45 was am ders yemand tate. **S**y
 46 was **S**r gerne bey. und lieb jene
 47 s'en in **S**r Vater landt. der ar
 48 men **S**unckfranen was nach
 49 **S**r freunden land und andt. **R**o
 50 **S**y dahaymen funder das
 51 was michel recht. den sverzai
 52 gen funder ritter oder knecht.
 53 was **S**y von Hegelingen hatt
 54 gelamme brachten. **V**ie frolich
 55 **S**ys empfriegen wann **S**y
 56 dort gelamme mitz wöl gedachten.
 57 **D**a gemueset hetten ab dem
 58 wilden heer was do die leute ta
 59 ten des Hartmutes heer das
 60 wared da geschanden des landes
 61 manigen ennde etlich sach man
 62 lachet. sumelich winden die
 63 heinde. **D**a für auch von dem
 64 **L**amme der degen Hartmut er
 65 brachte **C**hardum zu amer
 66 pruge güt. da mueset **S**y segt
 67 lemmer beleiben dann ware der
 68 **S**unckfranen will. seit laid da
 michel angst und sware. **D**a
 die magt edle in der burge fass.
 dienman da solte krönen der wiert

35 den tag / jr augej fach man rieff̄
 36 wēb annder yemand phlag / die
 37 wurden selten trucken / vnd jr liech=
 38 ten wannge / Hartmūt Sy dicke
 39 troste / doch müſt jr vngemüte
 40 weren lannge / **O**ztruj̄ was
 41 allē argēs gegēn jr tugende freȳ
 42 was annders yemand tāte / fy
 43 was jr gerne beȳ / vnd lieb ze we=
 44 sen in jr vater lanndt / der ar=
 45 men junckfrawen was nach
 46 Jr freunden laid vnd andt / **F**ro
 47 fy Sy dahāymen fünden / daē
 48 was michel recht / den fy ert̄zai=
 49 gen kunden / ritter oder knecht /
 50 was Sj̄ von Hegelingen haim
 51 ze lannde b̄zachten / wie fr̄olich /
 52 Sys emphiengen / wann fy jr
 53 dozt ze lannde nicht wol gedacht̄ /
 54 **D**a gemüeffet hetten ab dem
 55 wilden Meer / was do die lēute ta=
 56 ten / des Hartmūtes heer / das
 57 ward da geschaiden / des landes
 58 manigen ennde / ettlich fach māj̄
 59 lachen / sumelich winden die
 60 hennde / **D**a für auch von dem
 61 Lannde / der degen Hartmūt Er
 62 b̄zachte Chaudrūn zu ainer
 63 purge güt / da muesset fy seyt
 64 lennger beleiben / dann ware der
 65 junckfrawen wille / seit laid da
 66 michel angst vnd fwāre / **D**a
 67 die magt edle in der burge saf̄ /
 68 die man da folte krōnen / der wiert

982 **S**y muosten auf den Griessen beleiben allen den tag
 jr augen sach man riessen wes annder yemand phlag
 die wurden selten trucken vnd jr liechten wannge
 Hartmuot Sy dicke troste doch muost jr vngemuote weren lannge
 983 **O**rtrun was alles arges gegen jr tugende frey
 was annders yemand tāte sy was jr gerne bey
 vnd lieb ze wesen in jr vater lanndt
 der armen junckfrawen was nach Jr freunden laid vnd andt
 984 **F**ro sy Sy dahaymen funden das was michel recht
 den sy ertzaigen kunden ritter oder knecht
 was Sy von Hegelingen haim ze lannde brachten
 wie fr̄olich Sys emphiengen wann sy jr dort ze lannde nicht wol
 gedachten
 985 **D**a gemüesset hetten ab dem wilden Meer
 was do die leute taten des Hartmuotes heer
 das ward da geschaiden des landes manigen ennde
 ettlich sach man lachen sumelich winden die hennde
 986 **D**a fuor auch von dem Lannde der degen Hartmuot
 Er brachte Chaudrun zu ainer purge guot
 da muesset sy seyt lennger beleiben dann ware
 der junckfrawen wille seit laid da michel angst vnd swāre
 987 **D**a die magt edle in der burge sass
 die man da solte krōnen der wiert der riet In das

1 der riet in das, das so v all gem
 2 aine dienten vley fiktichen, so
 3 ließen sy dhamen. symacht
 4 ens all gehant mit gut reiche
 5 Da sprach die alte Verlint
 6 das Luroiges weib. Wann sol
 7 mi Chandun den Hartmutes
 8 leib, den iungen königreichen.
 9 mit armem umblies sen. Er mag
 10 sich sy wogleichen wolte sy, so
 11 endorff es nicht verdrissen. Diz
 12 erhoite Chandun die ellende
 13 maid. Sy sprach frano Verlint
 14 es werent vil leichte laid der
 15 eich anies noete, von dem freror
 16 magen sō manigen hete verlorn.
 17 Da mocht er sündieren woh betragh.
 18 Daz meinand mag erwerdn.
 19 sprach dodes königs weib, mit
 20 trewen sol manc eunden mi
 21 mynre seinen leib, das hab auf
 22 meinem haupte ich wil die
 23 ymmer loren, wiltu haissen
 24 könig, ich wil dir gern gebn.
 25 mein könig. Da sprach die
 26 vngemute der wil ich nicht tra-
 27 gen, von seinem grossen gute mag
 28 se du mir nicht gesagen, das ich
 29 den rechten ymmer gernewelle
 30 gemünnen ich beger hie nicht ge-
 31 wesen. Da mut ich aller tagelich
 32 von hymen. Da rüngewirt
 33 der lande, der degen Hartmut
 34 die rede was im amide und daucht
 zu nicht gut, er sprach solich er-
 werben nicht die edeln frarren
 so sol auch mir die schone dhamen
 guten willen nicht getrauen.
 Da sprach die edel Verlint die

1 der riet Jn dae / daʒ fy Ir all gem=
 2 aine / dienten vleissiklichen / fo
 3 lieffen Sy dhainen / fy macht=
 4 ene all ze hannt mit güt reiche /
 5 Da sprach die alte Gerlint
 6 daʒ Ludwiges weib / wann sol
 7 nu Chaudzun / die Hartmutes
 8 leib · den iungen künig reichen /
 9 mit armen vmbliessen / Er mag
 10 sich jr wol geleichen / wolte fy / fy
 11 endorfft es nicht verdriessen / Ditz
 12 erhozte Chaudzun / die ellende
 13 maid · Sy sprach Fraw Gerlint
 14 es wer euch vil leichte laid / der
 15 euch aineß nöete / von dem jr ewz
 16 magen / fo manigej hete verlozj /
 17 Ia mocht Er jm dienen wol betragj /
 18 Daʒ niemand mag erwendj /
 19 sprach do des kunigs weib · mit
 20 trewej sol mans ennden / nu
 21 mynne feinen leib / dae hab auf
 22 meinem haupte ich wil dir
 23 ymmer lonej / wiltu haissen
 24 kunigin / ich wil dir gerne geben /
 25 mein kronej / Da sprach die
 26 vngemüte / der wil ich nicht tra=
 27 genj / von feinem grossen güte / mag=
 28 ft du mir nicht gesagenj / daʒ ich
 29 den reckhen ymmer gerne welle
 30 gemynnej / ich beger hie nicht ze
 31 wesen / Ia müt ich aller tägelich /
 32 von hynnen / Der iunge wirt
 33 der lannde / der degen Hartmüt
 34 die rede was im annde vnd daucht

die man da solte krönen der wiert der riet Jn das
 daz sy Ir all gemaine dienten vleissiklichen
 so liessen Sy dhainen sy machtens all ze hannt mit guot reiche

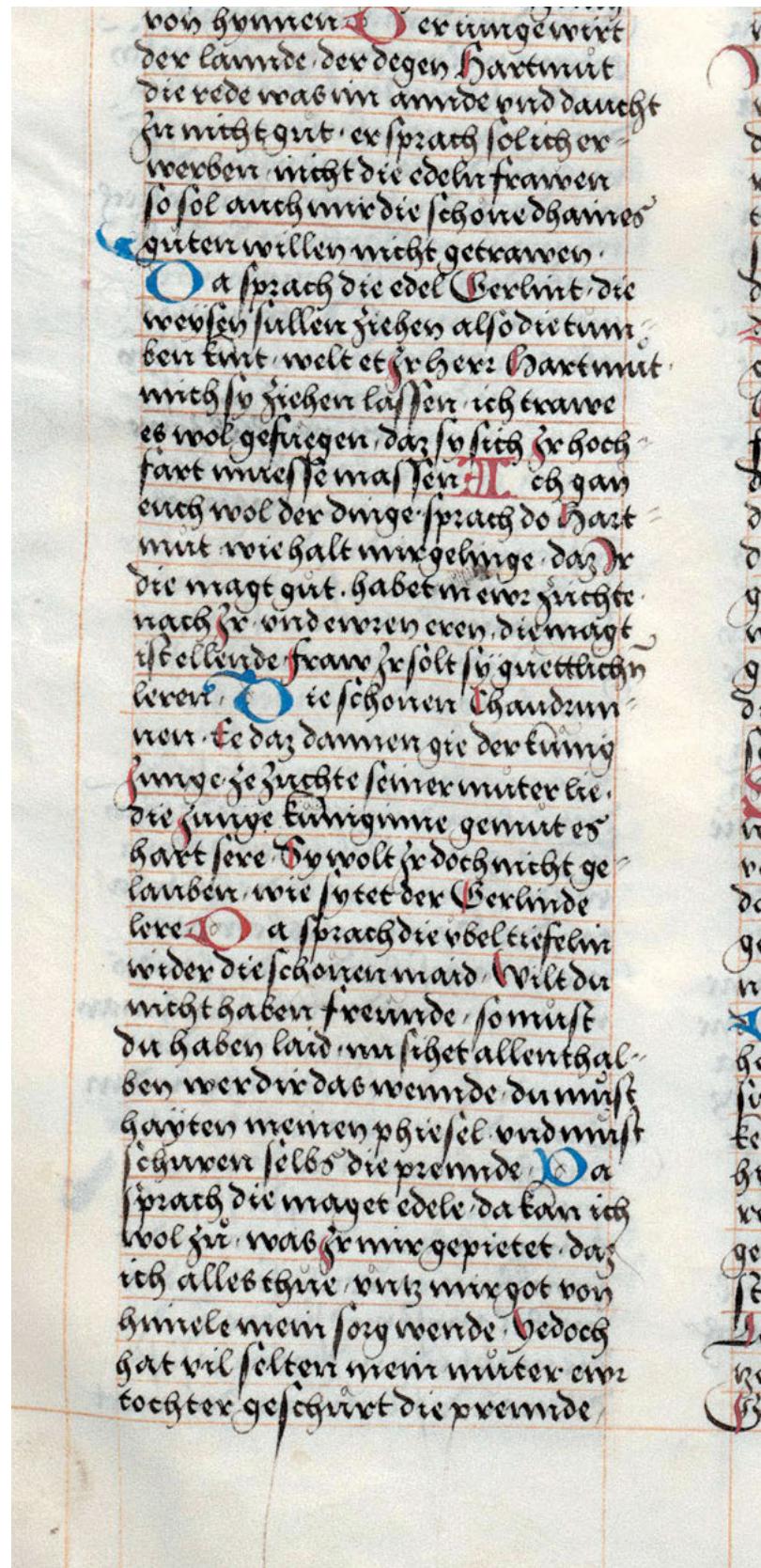
988 Da sprach die alte Gerlint daz Ludwiges weib
 wann sol nu Chaudrun die Hartmuotes leib
 den iungen künig reichen mit armen vmbliessen
 Er mag sich jr wol geleichen wolte sy sy endorfft es nicht
 verdriessen

989 Ditz erhorte Chaudrun die ellende maid
 Sy sprach Fraw Gerlint es wer euch vil leichte laid
 der euch aines nöete von dem jr ewr magen
 so manigen hete verlorn Ia mocht Er jm dienen wol betragen

990 Daz niemand mag erwenden sprach do des kunigs weib
 mit trewen sol mans ennden nu mynne seinen leib
 das hab auf meinem haupte ich wil dirs ymmer lonen
 wiltu haissen kunigin ich wil dir gerne geben mein kronen

991 Da sprach die vngemuote der wil ich nicht tragen
 von seinem grossen guote magst du mir nicht gesagen
 daz ich den reckhen ymmer gerne welle gemynnen
 ich beger hie nicht ze wesen Ia muot ich aller tägelich von
 hynnen

992 Der iunge wirt der lannde der degen Hartmuot
 die rede was im annde vnd daucht jn nicht guot



35 jn nicht güt / er spzach fol ich er=
 36 werben / nicht die edeln frawen
 37 so fol auch mir die schöne dhaineo
 38 gütten willej / nicht getrawej /
 39 Da spzach die edel Gerlint / die
 40 weyſen fullen ziehej also die tūm=br/>
 41 ben kint / welt et jr Herz Hartmūt /
 42 mich fy ziehen lassen / ich trawe
 43 es wol gefüegen / daʒ fy sich jr hoch=br/>
 44 fart muesse maffen / Ich ganj
 45 euch wol der dinge / spzach do Hartz=br/>
 46 mūt / wie halt mir gelinge / daʒ Ir
 47 die magt güt · habet in ew2 züchte /
 48 nach jr / vnd ewzej erej / die magt
 49 ist ellende / Fraw jr solt fy güettlichj
 50 leren / Die schonen Chaudzun=br/>
 51 nen / Ee daʒ dannen gie der künig
 52 junge / ze zuchte seiner müter lie /
 53 die junge küniginne gemüt eo
 54 hart fere / Sy wolt jr doch nicht ge=br/>
 55 lauben / wie fy tet der Gerlinde
 56 lere / Da spzach die vbel tiefelin
 57 wider die schönen maid / wilt du
 58 nicht haben freünde / so müſt
 59 du habej laid / nu sihet allenthalb=br/>
 60 ben wer dir dae wennde / du müſt
 61 häytenj meinerj phiesel / vnd müſt
 62 schuren selbσ die pzennde / Da
 63 spzach die maget edele / da kan ich
 64 wol zü / was jr mir gepietet / daʒ
 65 ich alleſ thüe / vntz mir got vonj
 66 himele mein fo2g wende / Yedoch
 67 hat vil selten mein müter ew2
 68 tochter geschürt die prennde /

die rede was im annde vnd daucht jn nicht guot
 er sprach sol ich erwerben nicht die edeln frawen
 so sol auch mir die schöne dhaines guoten willen nicht
 getrawen

993 Da sprach die edel Gerlint
 die weyßen sullen ziehen also die tumben kint
 welt et jr Herr Hartmuot mich sy ziehen lassen
 ich trawe es wol gefüegen daz sy sich jr hochfart muesse
 massen

994 Ich gan euch wol der dinge sprach do Hartmuot
 wie halt mir gelinge daz Ir die magt guot
 habet in ewr züchte nach jr vnd ewren eren
 die magt ist ellende Fraw jr solt sy güettlichen leren

995 Die schonen Chaudrunnen Ee daz dannen gie
 der künig junge ze zuchte seiner muoter lie
 die junge küniginne gemuot es hart sere
 Sy wolt jr doch nicht gelauben wie sy tet der Gerlinde lere

996 Da sprach die vbel tiefelin wider die schönen maid
 wilt du nicht haben freunde so muost du haben laid
 nu sihet allenthalbben wer dir das wennde
 du muost hayten meinen phiesel vnd muost schuren selbs die
 prennde

997 Da sprach die maget edele da kan ich wol zuo
 was jr mir gepietet daz ich alles thue
 vntz mir got von himele mein sorg wende
 Yedoch hat vil selten mein muoter ewr tochter geschürt die
 prennde

1 **S**y sprach du must beginne
 2 ob ich das leben han daz ander
 3 küniginne selten han getan
 4 dem michel hochfart traue ich
 5 dir wol gelaiden **E** es morgen
 6 abent werde du must von demen
 7 marden sein geschaiden **D**u
 8 dunctest dich so teure als ich hore
 9 iehen dauen dir arbeit dich müss
 10 geschehen demen mit vil grimm
 11 men traue ich dir wol gelaiden
 12 von allen hohen dingern wil ich
 13 dich sivechen vnd schaiden **E**e
 14 hofe griev mit formen die vbel
 15 verlunt **S**y sprach je Hartmunt
 16 des Hetteln künd wil dich vnd
 17 demu freunde haben also schmäse
 18 ob ich das horen wolte sch wolle
 19 ob das ich sy wimmermer über
 20 lide **D**a sprach zu seiner
 21 munter Hartmunt der degen wie
 22 das künd gepare Frau **s**r solt sem
 23 phlegen als gütlich daz ich
 24 eich sein muß gedamniten **D**ich
 25 han **s**r getan solaide sy may
 26 wol von menen dienken wane
 27 ken **D**a sprach die küniginne
 28 was **s**r yemand tet sy volget me
 29 mand sy ist so hant gemut man
 30 weunde sis mit vbelen sy kumbt
 31 dir zu anem weibe je rechter
 32 mass je wimmer das tun auch
 33 Ich **s**e sis ane beleide **D**a sprach
 34 vor Ormanie der an serwelte
 degen Frau nu lat segemien vnd
 rüchet **s**r also zu phlegen so **s**r mit
 treue laistet **s**r sieget in der mas
 je daz mich die küniginne aus
 der freundschaft nemicht vorlassse

1 **S**y sprach du müſt beginne
 2 ob ich das lebeſ han / daʒ annder
 3 küniginne / felten han getan /
 4 dein michel hochfart traw ich
 5 dir wol gelaiden / Ee es možgen
 6 abent werde / du müſt von deinen
 7 maiden fein geschaiden / **D**u
 8 dunckest dich so teure / als ich höze
 9 iehen / dauoŋ dir arbait dick müſ
 10 geschehen · deinen müt vil grim=men /
 11 traw ich dir wol gelaidñ /
 12 von allen hohen dingen / wil ich
 13 dich swechen vnd schaiden / **Z**e
 14 hofe gieng mit zožnne / die ſbel Gerlint
 15 Gerlint / Sy sprach ze Hartmûte
 16 des Hetteln kindt / wil dich vnd
 17 deine freunde haben alſo fchmaſe /
 18 Ee ich das hozen wolte / jch wolte
 19 Ee / daʒ ich fy nymmermer über=
 20 fähe / **D**a sprach zu feiner
 21 müter Hartmût der degen / wie
 22 das kind gepare / Fraw / jr solt fein
 23 phlegen / ale güettlich daʒ ich
 24 euch fein müg gedanncken / Ich
 25 han jr getan fo laide / fy mag
 26 wol von meinen dienſten wanc=
 27 ken / **D**a sprach die kuniginne /
 28 was jr yemand tēt / fy volget nie=
 29 mand / fy ift fo hart gemüt · manj
 30 wennde fis mit ſbele / fy kumbt
 31 dir zu ainem weibe ze rechter
 32 maffe nymmer / das tūn auch
 33 Ich / Ee fis ane beleibe / **D**a sprach
 34 vo2 Ozmanie / der auſſerwelte

998 **S**y sprach du muost beginne ob ich das leben han
 daz annder küniginne selten han getan
 dein michel hochfart traw ich dir wol gelaiden
 Ee es morgen abent werde du muost von deinen maiden sein
 geschaiden

999 **D**u dunckest dich so teure als ich höre iehen
 dauon dir arbait dick muos geschehen
 deinen muot vil grimmen traw ich dir wol gelaiden
 von allen hohen dingen wil ich dich swechen vnd schaiden

1000 **Z**e hofe gieng mit zornne die ſbel Gerlint
 Sy sprach ze Hartmuote des Hetteln kindt
 wil dich vnd deine freunde haben also schmahe
 Ee ich das horen wolte jch wolte Ee daz ich sy nymmermer
 ſbersähe

1001 **D**a sprach zu ſeiner muoter Hartmuot der degen
 wie das kind gepare Fraw jr solt ſein phlegen
 als güettlich daz ich euch ſein müg gedanncken
 Ich han jr getan fo laide sy mag wol von meinen dienſten
 wancken

1002 **D**a sprach die kuniginne was jr yemand tet
 sy volget niemand sy ist ſo hart gemuot
 man wennde ſis mit ſbele sy kumbt dir zu ainem weibe
 ze rechter masse nymmer das tuon auch Ich Ee ſis ane beleibe

1003 **D**a sprach vor Ormanie der auſſerwelte degen

35 **M**asse wimmer das tun auch
 36 **N**ich te sis ane beleide **D**a sprach
 37 vor Ormanie der an serwelte
 38 degen. Frau zu lat segnen vnd
 39 wuchet x also zu pshigen so xmit
 40 trewe laistet. x sieget in der mas-
 41 se. daz nich die küniginne aus
 42 der freundschaften nicht vrlasse.
 43 **D**ie vbel teufelinne zornlach
 44 que. da sy das vngesinde von
 45 Degelinge lie. **S**y sprach x sunt
 46 frauen x solt wuchet y an
 47 das itheuch gepeinte das sol ewi-
 48 dhame verlan. **D**o wurden
 49 da geschaider die schone ma-
 50 ydin, da z sy emander lange
 51 müsten frombde sin die mit
 52 grossen eken Herzoginne waren.
 53 die müsten gauv werden sy fas-
 54 sen seyt in vngesügen swan.
 55 **S**ummeliche müsten spin-
 56 nen vnd pürsden x den har. die
 57 von hogen dingen waren kohnen
 58 dar. vnd die wol legen künden
 59 golt in seyden mitedlem gesca-
 60 ne die müsten arbeit leiden.
 61 **D**ie aller pest darunter ge-
 62 hofe solte sein. der gepot man be-
 63 sündet das die magetum in ortum
 64 kennente das wasser tragen
 65 hiessen die was gehayssen he-
 66 regart ja mocht sy jrs adels mit
 67 gemissen. **S**y was eines für-
 68 Stein tochter der hette Vnget und
 Landt. sy müsten den ofen hau-
 gen mit x weyssen handt. so
 Berlinde frauen in die stuben

35 degen / Fraw nu lat scheinen / vnd
 36 ruchet jr also zu phlegen / so jr mit
 37 trewe laistet / jr ziehet in der maf=

38 fe / daʒ mich die kuniginne aus
 39 der Freuntscheffte nicht gar laffe /

40 **Die** übel teufelinne zo2nikliche
 41 gie · da fy daø ynngesinde / von
 42 Hegelinge lie · Sy sprach jr junc=

43 frawen jr solt wurchen gan
 44 daø ich euch gepeute / daø sol ew2
 45 dhaine verlan / **Do** wurden
 46 da geschaiden / die schöne ma=

47 gedin / daʒ fy einander lange
 48 müsten frombde fin · die mit
 49 grossen eren Hertzoginne wa2ŋ /
 50 die müsten garn winden / fy saf=

51 sen feýt in vngefüegen fwa2ŋ /
 52 **Summeliche** musten spij=

53 nen vnd pürsten jr den har / die
 54 von hohen dingen / warŋ komeŋ
 55 dar / vnd die wol legen kunden /

56 golt in seyden / mit edlem gestai=

57 ne die müsten arbait leiden /
 58 **Die** aller pest darundter ze
 59 hofe solte fein / der gepot man be=

60 funder / daʒ die magetin in Oztzun
 61 kemmenate / das waffer trageŋ
 62 hieffen / die wae gehäÿffen He=

63 regart / ja mocht fy jrø adelø nicht
 64 genießeŋ / **Sy** wae ainee Fü=

65 sten tochter / der hette Burge vnd
 66 Landt / fy müsten den ofen hai=

67 ſzen / mit jr weÿffen handt / fo
 68 Gerlinde Frawen in die stuben

1003 **Da** sprach vor Ormanie der ausserwelte degen
 Fraw nu lat scheinen vnd ruchet jr also zu phlegen
 so jr mit trewe laistet jr ziehet in der masse
 daz mich die kuniginne aus der Freuntscheffte nicht gar lasse

1004 **Die** übel teufelinne zornikliche gie
 da sy das ynngesinde von Hegelinge lie
 Sy sprach jr juncfrawen jr solt wurchen gan
 das ich euch gepeute das sol ewr dhaine verlan

1005 **Do** wurden da geschaiden die schöne magedin
 daz sy einander lange muosten frombde sin
 die mit grossen eren Hertzoginne warn
 die muosten garn winden sy sassen seyt in vngefüegen swarn

1006 **Summeliche** musten spinnen vnd pürsten jr den har
 die von hohen dingen warn kommen dar
 vnd die wol legen kunden golt in seyden
 mit edlem gestaine die muosten arbait leiden

1007 **Die** aller pest darundter ze hofe solte sein
 der gepot man besunder daz die magetin
 in Ortrun kemmenate das wasser tragen hiessen
 die was gehayssen Heregart ja mocht sy jrs adels nicht geniessen

1009 **Sy** was aines Fürsten tochter der hette Burge vnd Landt
 sy muosten den ofen haitzen mit jr weyssen handt
 so Gerlinde Frawen in die stuben giengen

1 giengen das sy **in** alsdientn
 2 das sy **ir** gem pester nicht ver-
 3 fiengen **u** ich was frâne
 4 darunder von Galiken lant
 5 die het **ir** vngeluck von Portugal
 6 gesant. **S**y was von Syrlande
 7 cumen mit Haynen kunde ge-
 8 hegelinge seyt ward sy ge **O**ma-
 9 nie ymgesunde. **N**u mit **ir**
 10 hören wunder vnd die grosse
 11 not der swacheste darunder
 12 was **ir** die gepot das muess **ir** sy-
 13 laisten was sy die wurchen
 14 hessen sy mocht **ir** edeln mayn
 15 da **ir** **O**manie nicht genessen
 16 **W**erch die vil schmachen das
 17 ist alles war des phlagen die
 18 swaben vriedhalbes **ir** vnu das
 19 Herr Hartmut aus dreyen her-
 20 rausen was komen haue **ir** lan-
 21 de dannoch diente da alles das
 22 arme ymgesunde vnde wanzen
 23 **H**artmut hies **ir** gaigen die
 24 erauttire sein ander der edeln frau-
 25 en was worden scheim das sy gethn
 26 vil selten gemach vnd gute sperse
 27 man lie **ir** des entgelten das sy leb-
 28 te in tugentlicher weyse **O** sy
 29 **I**n gri entgegne der **J**ungekum
 30 sprach **G**audum schone scâne
 31 welchô ist dein gemach seyt **ir**
 32 vnd meine degne schieden von dem
 33 lamme. **S**y sprach das muess ich die-
 34 nen das **ir** sem habt sind vnd
 ich schande. **O** a sprach aber
 Hartmut wie habt **ir** sd getan
 Verknit liebe miter ich het euch
 doch verlan gehüte auf die genade
 das **ir** die grosse sware an aller

1 giengen / daʒ fy Jn also dient̄
 2 daʒ fy jrs zem pesten nicht ver=
 3 fiengen / Auch waə jr aine
 4 darunder von̄ Galitzen lant /
 5 die het jr vngeluck von̄ Pōtigal /
 6 gesant · Sy waə von̄ Eyrlande
 7 kumen / mit Hagneŋ kinde / ze
 8 Hegelinge / seyt ward fy ze Ōma=
 9 nie ynngefinde / Nu mügt jr
 10 hōzen wunder / vnd dise grosse
 11 not / der fwacheste darundter
 12 waə jr die gepot / das muesse fy
 13 laisten / waə fy die würchen
 14 hieffen / fy mocht jr edeln maḡ /
 15 da ze Ōmanie nicht genieffen /
 16 **Werch** die vil schmahan / das
 17 ist alles war / des phlagen die
 18 Frawen vierthalbes ja2 / 6ntʒ daʒ
 19 her2 Hartmūt aus dreyen her=
 20 raÿfen waə kommen haim ze lan=
 21 de / dannoch diente da alles daɔ
 22 arme ynngefinde vnde wäyſen /
 23 Hartmūt hiefs im zaigen die
 24 trauttine fein / ander der edeln fraū=
 25 en waə wōden schein / daʒ fy hett̄
 26 vil selten gemach / vnd gute speife /
 27 man lie fy des entgelten / daʒ fy leb=
 28 te in tugentlicher weyſe / **Do** fy
 29 Im gie entgegne / der junge künig
 30 fp̄zach / Chaudzun schone frawe
 31 welchō ist dein gemach / seyt ich
 32 vnd meine degne / schieden von dem
 33 lannde / Sy fp̄zach das müs ich die=
 34 nen / daʒ jr sein habt fündē / vnd

so Gerlinde Frawen in die stuben giengen
 daz sy Jn also dienten daz sy jrs zem pesten nicht verfiengen

1008 **Auch** was jr aine darunder von Galitzen lant
 die het jr vngeluck von Portigal gesant
 Sy was von Eyrlande kumen mit Hagnen kinde
 ze Hegelinge seyt ward sy ze Ormanie ynngesinde

1010 **Nu** mügt jr hören wunder vnd dise grosse not
 der swacheste darundter was jr die gepot
 das muesse sy laisten was sy die würchen hiessen
 sy mocht jr edeln magen da ze Ormanie nicht geniessen

1011 **Werch** die vil schmahan das ist alles war
 des phlagen die Frawen vierthalbes jar
 vntz daz herr Hartmuot aus dreyen herraysen
 was komen haim ze lande dannoch diente da alles das arme
 ynngesinde vnde waysen

1012 **Hartmuot** hiess im zaigen die trauttine sein
 ander der edelnfrauen was worden schein
 daz sy hetten vil selten gemach vnd gute speife
 man lie sy des entgelten daz sy lebte in tugentlicher weyse

1013 **Do** sy Im gie entgegne der junge künig sprach
 Chaudrun schone frawe welchs ist dein gemach
 seyt ich vnd meine degne schieden von dem lannde
 Sy sprach das muos ich dienen daz jr sein habt sünde vnd ich
 schande

vnd meine degne schieden von dem
 lannide. **S**y sprach das mus ich die-
 wen. daz **z**r **s**ein habt sunde vnd
 ich schande. **D**a sprach aber
 hartmunt wie hast **z**r so getan.
 Verlunt liebe munter ich het euch
 doch verlan gehuete auf die genade
 daz **z**r die grosse sware an aller
 haunde drige geringet in diesem
 lannide ware. **D**a sprach die
 wlpnie wie mocht ich sy ziehen.
 das. die hettelin tochter. du sollt
 wissen das ich kunde mi gewin-
 nen. gepieten noch verpieten
 daz sy dich vnd deinen vater dor-
 gie deine mage nicht bescholt
 hietten. **D**a sprach aber hart-
 munt des geet michelnot. wie
 schlugen **z**r die mage so man-
 gen fitter todt. mein vater je
 walyser. chandrun die heren-
 men vater sen vater slyg. da
 mag man sy mit leichter rede
 geseren. **D**a sprach aber **s**ein
 munter. sun das ist ware. ob wir
 chandrunen volgten drey. **S**o
 war ich mocht sy nicht mit pes-
 men oder mit gasseldar zu
 bringen. daz sy bey die lage ands-
 tam. **s**ein niemand an ertrugn. **D**
Sy sprach je hartmunte.
 das vnde das. wilich sy haben.
 gerne da erweste das nicht recht
 der lecke kniene. daz sy s in allen
 emden wie ers dannen danor het-
 te. das mocht der armen laider.
 niemand weinden. **D**o giesy

Sy sprach das muos ich dienen daz jr sein habt sünde vnd ich schande

35 ich fchande / **Da** fpzach aber
 36 Hartmût / wie habt jr so getan /
 37 Gerlint liebe müter ich het euch
 38 doch verlan / ze hûte auf die genaede /
 39 daʒ Ir die grosse fwäre / an aller
 40 hannde dinge / geringet in disem
 41 Lannde wäre / **Da** fpzach die
 42 wlpine / wie möcht ich fy ziehen /
 43 baε · die Hetteln tōchter / du solt
 44 wissen daε / ich kunde nie gewin=
 45 nen / gepieten noch verpieten /
 46 daε fy dich vnd deinen vater / da2=
 47 zue deine mage nicht bescholtñ
 48 hietten / **Da** fpzach aber Ha2=
 49 mût / daε geet michel not / wir
 50 schlügen jr die mage / so mani=
 51 gen Ritter todt / mein vater ze
 52 waÿfen / Chaudrun die hereñ /
 53 mein vater jrñ vater flûg / Ia
 54 mag man fy mit leichter rede
 55 geseren / **Da** fpzach aber fein
 56 müter / Sun daε ist war / ob wir
 57 Chaudrunen / volgten / ðzeÿßig
 58 Iar / ich mocht fy nicht mit pef=
 59 men / oder mit gayfel dartzü
 60 bzingen / daʒ fy beÿ läge / ando?
 61 kan jrø niemand an ertwingñ /
 62 **Sy** sprach ze Hartmûte /
 63 baε vnde baε / wil ich fy haben /
 64 gerne / da enweste daε nicht recht
 65 der Recke küene / daʒ fÿs in allen
 66 ennden wie ero danne dauo2 het=
 67 te / daε mocht der armen laide2
 68 nÿemand wennden / **Do** gie fy

1014 **Da** sprach aber Hartmuot wie habt jr so getan
 Gerlint liebe muoter ich het euch doch verlan
 ze huote auf die genade daz Ir die grosse swäre
 an aller hannde dinge geringet in disem Lannde wäre

1015 **Da** sprach die wlpine wie möcht ich sy ziehen bas
 die Hetteln töchter du solt wissen das
 ich kunde nie gewinnen gepieten noch verpieten
 das sy dich vnd deinen vater darzue deine mage nicht
 bescholten hietten

1016 **Da** sprach aber Hartmuot des geet michel not
 wir schluogen jr die mage so manigen Ritter todt
 mein vater ze waysen Chaudrun die heren
 mein vater jrñ vater sluog Ia mag man sy mit leichter rede
 geseren

1017 **Da** sprach aber sein muoter Sun das ist war
 ob wir Chaudrunen volgten dreyssig Iar
 ich mocht sy nicht mit pesmen oder mit gaysel dartzuo bringen
 daz sy bey läge anders kan jrs niemand an ertwingen

1018 **Sy** sprach ze Hartmuote bas vnde bas
 wil ich sy haben gerne da enweste das
 nicht recht der Recke küene daz sys in allen ennden
 wie ers danne dauor hette das mocht der armen laider
 nyemand wennden

1019 **Do** gie sy hinwidere da sys sitzen vant

himwider da sy sijen vant.
Hy sprach ge Chandum von
Hegelinge lant ob du dichma-
get schone nicht das wild werden-
cken du musst mit denzem har-
streich storp von schamel vnd
von pencken. **O** eme kennre-
naten das wil ich die sagen.
die musst du zu dreyen tun-
den ge yeglichen tagen. yo keern
vnd sunden mir das feur da-
rymme. **H**y sprach das tun ich
alles. Ec ich fur meinen fre-
del yemand mymme. **H**y lai-
see guettlichen alles das man
Hy hieß. tun die maget edle
wie kichel **H**y des hieß. Giben
vax benollen laid sy in fremb-
den reiche die gros sen arbait
man het sy vnd tuniges kuid
nicht geleiche. **D**a es dem
Neindten jar nahen began
Hartmut der was weyse der
helt sich versan daz im vnd sei-
nen freunden ware vax ein
schamde daz er nicht erone
trige. vnd doch herre hieß ob
kuniges Lamide. **O**r kam
gerieten aus secrete er vnd sei-
ne man mit vil hohem ellen
preys. Er gewan da wunder
daz er die schone mynnen solte
die er vor allen warden zu
anem liebe haben molte. **D**a
er im was gesessen. bringen
er ihm sy hieß. dhaime gute clai-
der tragen sy hieß. Berumt die
slig **H**y wie der helt mutate die
maget es achtet ringe. Wann sy

1 hinwidere / da fys sitzen vant /
 2 Sÿ fpzach ze Chaudzun von
 3 Hegelinge lant / ob du dich ma=
 4 get schöne nicht baß wild verden=
 5 cken / du must mit deinem har
 6 streiche stoup von schämel vnd
 7 von pencken / **D**eine kemme=br/>
 8 naten das wil ich dir sagen /
 9 die müßt du zu drejen stun=br/>
 10 den ze yeglichen tagen / wo kee2n
 11 vnd zunderj mir das feür da=br/>
 12 rynne / Sy fpzach das tun ich
 13 alle8 / Ee ich für meinen fzie=br/>
 14 del yemand mÿnne / **S**y lai=br/>
 15 ste guettlichen alle8 das manj
 16 Sy hiefs / tün die maget edle /
 17 wie lützel Sy des liefs / Siben
 18 Iar beuollen / laid fy in fremb=br/>
 19 den reiche / die grossen arbait /
 20 man het fy vnd kunigee kind
 21 nicht geleiche / **D**a es dem
 22 Neundten jar nahen began /
 23 Hartmüt der was weyse / der
 24 helt sich verfaß / da3 im vnd fei=br/>
 25 nen freünden / ware gar ein
 26 schannde / da3 Er nicht crone
 27 trüge · vnd doch herre hiefs / ob
 28 kunigee Lannde / **E**r kam
 29 geriten / aus strecte / Er vnd fei=br/>
 30 ne man / mit vil hohem ellen
 31 pzeys Er gewan / da wannd er
 32 da3 Er die schone mÿnnen folte /
 33 die Er vo2 allen maiden / zu
 34 ainem liebe haben wolte **D**a

1019 **D**o gie sy hinwidere da sys sitzen vant
 Sy sprach ze Chaudrun von Hegelinge lant
 ob du dich maget schöne nicht bas wild verdencken
 du must mit deinem har streiche stoup von schämel vnd von
 pencken

1020 **D**eine kemmenaten das wil ich dir sagen
 die muost du zu dreyen stunden ze yeglichen tagen
 wo keern vnd zunden mir das feur darynne
 Sy sprach das tun ich alles Ee ich für meinen friedel yemand
 mynne

1021 **S**y laiste guettlichen alles das man Sy hiess
 tuon die maget edle wie lützel Sy des liess
 Siben Iar beuollen laid sy in frembden reiche
 die grossen arbait man het sy vnd kuniges kind nicht geleiche

1022 **D**a es dem Neundten jar nahen began
 Hartmuot der was weyse der helt sich versan
 daz im vnd seinen freunden ware gar ein schannde
 daz Er nicht crone trüge vnd doch herre hiess ob kuniges
 Lannde

1023 **E**r kam geriten aus strecte Er vnd seine man
 mit vil hohem ellen preys Er gewan
 da wannd er daz Er die schone mynnen solte
 die Er vor allen maiden zu ainem liebe haben wolte

1024 **D**a Er nu was gesessen bringen er jm sy hiess

35 **D**az er die schone mynnen sollte
 36 die er vor allen maiden zu
 37 anrem liebe haben wolte. **D**a
 38 er mi was gesessen. bringen
 39 er ihm sy hieß. dhaine gute clai-
 40 der tragen sy liess. Gerlnt die
 41 slyng sy wie der helt in tate die
 42 maget es achtet ringe. Wann sy
 43 was an grossen euen bil stete.
 44 **D**a rieten seine freunde es
 45 lieb oder laid seiner mutter were
 46 daz er die schone maid in seinen
 47 willen brachte. wo mit er kunde
 48 **E**r mocht geleben mit der frau
 49 en noch vil liebem anigen stun-
 50 de. **N**ach seiner magere kate gi-
 51 er da er sy vant. in einer kenne-
 52 nate. Er nam sy bey der handt er
 53 sprach sy soll mich mynnen vil
 54 edle maget reicge. Und seyt am
 55 kunginne euch dienent menne
 56 gelde lobelreiche. **D**a sprach die
 57 magt schone des han sch wundert
 58 mit. Wann mir die kbel Gerlnt
 59 so vil je laide tut. daz mich nicht
 60 mag gelusten. dhaines Lecken
 61 mynne. Er und alle er tunne.
 62 bin ich renit von allen menen
 63 syne. **D**as ist mir laid sprach
 64 Hartmut ob ichs nicht gedient
 65 han was euch mem dorfer
 66 Gerlnt je laide hat getan. des
 67 wil ich euch ergehen. nach und
 68 bauder ere. da sprach die magt
 edle ich wil euch getrawan myn-
 merinne. **D**a sprach von
 Ormanie Hartmut das kind

35 Er nu was geseffen / b²ingenj
 36 er jm sy hiefs / dhaine güte clai=br
 37 der tragen sy ließ / Gerlint die
 38 flüg Sy wie der helt nu tate / die
 39 maget es achtet ringe / wann sy
 40 was an grossen eren vil st²ete /
 41 Da reiten seine freunde / es
 42 lieb oder laid seiner müter w²ere
 43 daʒ Er die schone maid in feinen
 44 willen b²ächte / wo mit er kunde
 45 Er mocht geleben mit der fraw=br
 46 en / noch vil liebe manige stun=br
 47 de / Nach seiner mage rate / gie /
 48 Er da Er sy vant / in ainer kemme=br
 49 nate / Er nam sy bey der handt / er
 50 sprach jr solt mich mynnen / vil
 51 edle maget reiche / vnd feyt ain
 52 kuniginne / euch dienent meine
 53 helde lobeleiche / Da sprach die
 54 magt sch²öne / deh han jch n²ndet
 55 müt / wann mir die vbel Gerlint
 56 so vil ze laide t²t / daʒ mich nicht
 57 mag gelusten / dhaines Recken
 58 m²ynne / Ir / vnd alle jr kunne ·
 59 bin ich veint von allen meinen
 60 fynne / Da² ist mir laid sp²ach
 61 Hartm²ut / ob ich² nicht gedienet
 62 han / was euch mein M²uter
 63 Gerlint ze laide hat getan / deh
 64 wil ich euch ergetzen / nach vno?
 65 baider ere / da sp²ach die magt
 66 edle / ich wil euch getrawen n²ym=br
 67 mermere / Da sp²ach von
 68 Ozmanie Hartm²ut dae kind

1024 Da Er nu was gesessen bringen er jm sy hiess
 dhaine guote clader tragen sy liess
 Gerlint die sluog Sy wie der helt nu tate
 die maget es achtet ringe wann sy was an grossen eren vil stete
 1025 Da reiten seine freunde es lieb oder laid
 seiner muoter were daz Er die schone maid
 in seinen willen brächte wo mit er kunde
 Er mocht geleben mit der frawen noch vil liebe manige stunde
 1026 Nach seiner mage rate gie Er da Er sy vant
 in ainer kemmenate Er nam sy bey der handt
 er sprach jr solt mich mynnen vil edle maget reiche
 vnd seyt ain kuniginne euch dienent meine helde lobeleiche
 1027 Da sprach die magt sch²öne des han jch nyndert muot
 wann mir die vbel Gerlint so vil ze laide tuot
 daz mich nicht mag gelusten dhaines Recken mynne
 Ir vnd alle jr kunne bin ich veint von allen meinen synne
 1028 Das ist mir laid sprach Hartmuot ob ichs nicht gedienet han
 was euch mein Muoter Gerlint ze laide hat getan
 des wil ich euch ergetzen nach vnser baider ere
 da sprach die magt edle ich wil euch getrawennymmermere
 1029 Da sprach von Ormanie Hartmuot das kind

1 **I**hr wisset das vol **H**andrum
 2 daz mein aigen sind die landt
 3 vnd die leute **B**urg vnd auch
 4 die leute **V**erbiende mich da
 5 rumbe ob ich euch gewonne
 6 mir zu einer preute **O** a
 7 sprach die **H**ettelin tochter das
 8 hieß ich mis Setan durch mich
 9 kam sorg entwanne mir gewan
 10 **E**s sprachen ander fürsten so
 11 **H**u des horten mare daz des **H**a
 12 genen kumme in **H**artmutes
 13 **L**ande chebs wane **W**as
 14 richt ich was sy tetten sprach
 15 da **H**artmut ob es euch from
 16 am deutche gut so wolt ich
 17 kumme werden vnd auch **h**e kum
 18 ginne sy sprach seyt an sorge
 19 daz ich euch mynner gewonne
 20 mynne **E**hr wisset vol hex
 21 **H**artmut wie es darumbe stat
 22 was **E**ur balder ellen mir ge
 23 schadet hat do **h**e mich dort vien
 24 get vnd mich fürret dannen
 25 was ewre Lecken schaden tetten
 26 an meines Vaters mannen
 27 **N**ur ist es vol kumt das ist mir
 28 land gennig daz **E**ur Vater **L**u
 29 weg meinen Vater **S**ig daz ich
 30 am Ritter were **E**rdorff von waf
 31 ten zu mir kumen selten **V**ar
 32 hund solt ich dannen bey euch **l**af
 33 fen **E**s ist noch heer der zeite
 34 am site also getan daz kain
 frano solte nennen mynner
 man **E**s war **h**e balder will
 das was em michel ere **C**han
 drum die schone klägter nach **h**e
 Vater seie **O** a sprach vil dor

1 Jr wiffet das wol Chaudzūñ
 2 daʒ mein aigen fint die landt
 3 vnd die leute / Burg vnd auch
 4 die leüte / wer hienge mich da=rumbe / ob ich euch gewunne
 5 mir zu ainer preute / Da
 6 sprach die Hetteln tochter / das
 7 hies ich missetan / dartzū ich
 8 kain fo2g / entrawn̄ nie gewar̄ /
 9 Es fp2achen annder Fürsten / so
 10 Sy des horten märe · daʒ des Ha=genen kunne / in Hartmūteσ
 11 Lannde chebo wāre **Wa**s
 12 rücht ich was fy tetten / sprach
 13 da Hartmūt / ob et es euch frau
 14 aine deūchte gūt / so wolt ich
 15 kūnig werden / vnd auch jr kūnig=ginne / fy sprach seyt an fo2ge /
 16 daʒ ich euch nȳmmer gernne
 17 mynne / **I**r wiffet wol her?
 18 Hartmūt / wie es darumbe stat /
 19 was Ewr balder ellen / mir ge=schadet hat / do jr mich dozt vien=ge / vnd mich fueret dannen /
 20 was ew2e Recken schaden tetten / an meines vater̄ mannen /
 21 **N**u ist es wol kunt das ist mi2
 22 laid genüg · daʒ Ew2 Vater Luðwig
 23 meinē vater flüg / ob ich
 24 ain Ritter wēre / Er dö2fft on waf=fen zu mir kommen selten / war=umb solt ich danne bey euch flaf=fen /
 25 Es ist noch heer der zeite / ain site also getan
 26 ain site also getan / daʒ kain

Jr wisset das wol Chaudrun daz mein aigen sint
 die landt vnd die leute Burg vnd auch die leute
 wer hienge mich darumbe ob ich euch gewunne mir zu ainer
 preute
 1030 **D**a sprach die Hetteln tochter das hiess ich missetan
 dartzuo ich kain sorg entrawn̄ nie gewan
 Es sprachen annder Fürsten so Sy des horten märe
 daz des Hagenen kunne in Hartmuotes Lannde chebs wäre
 1031 **W**as ruocht ich was sy tetten sprach da Hartmuot
 ob et es euch frau aine deuchte guot
 so wolt ich kūnig werden vnd auch jr kūniginne
 sy sprach seyt an sorge daz ich euch nymmer gernne mynne
 1032 **I**r wisset wol herr Hartmuot wie es darumbe stat
 was Ewr balder ellen mir geschadet hat
 do jr mich dort vienget vnd mich fueret dannen
 was ewre Recken schaden tetten an meines vaters mannen
 1033 **N**u ist es wol kunt das ist mir laid genuog
 daz Ewr Vater Ludwig meinen vater sluog
 ob ich ain Ritter were Er dörfft on waffen
 zu mir komen selten warumb solt ich danne bey euch slaffen
 1034 **E**s ist noch heer der zeite ain site also getan
 daz kain fraw solte nemen nymmer man

35 wnd solt ich dann bey euren slaf-
 36 fen. **E**s ist noch heer der zeite.
 37 am site also getan das kann
 38 frano solte nemen mynner
 39 man. **E**s war hr bider will
 40 das was ein mygel ore. **C**hau-
 41 drun die schone klagter nach hr
 42 Vater seire. **Q**a sprach vil jor
 43 myliche der Recke Hartmut.
 44 wie ist vil vmmare was man
 45 such getut. seyt hr nicht enricht
 46 tragen mit mir die crone. **I**x
 47 vndet das hr sichet. Ja geht man
 48 das teglich je lone. **H**en lon
 49 wil ich dienen. als ich han heer
 50 getan. was ich ee gewurckten
 51 kunde den Hartmutes man.
 52 vnd Verlunde weiben. seit mein
 53 hat got vergessen das leid ich
 54 alles gerue. ich bin mit man
 55 gem tumber besessen. **S**y wol-
 56 tons das versirechen. **H**e ghe
 57 giesd man gan die vil schone
 58 francoen. am maget wolgetan.
 59 die solte mit hr frichten. sy mit
 60 hr gesinden amet gretten vil-
 61 len die arme Chaudun über
 62 winden. **Q**a sprach offen-
 63 lichen der degen Hartmut.
 64 Ich wil euch mynner reichen
 65 **H**ilfster ob hr tut das hr mir
 66 des gehelfet. das Chaudun
 67 die here vergesse. **H**es grossen
 68 laides. das sy elage nicht soere.
Qa sprach aus Ormanie.
 Dritum das kind. ich solvinner
 dienen vnd alle die das sint. das

35 frāw folte nemej n̄ymmer
 36 man / Ee war jr baider wille /
 37 das wās ein michel ere / Chau=
 38 d̄un die schōne klagter nach jr
 39 Vater fere · Da sprach vil zōz=
 40 nicliche der Recke Hartmūt ·
 41 mir ift vil vnmāre / wās manj
 42 Euch getūt / seyt jr nicht enruchet /
 43 tragen mit mir die crone / Ir
 44 vindet dāz Ir fūchet / Ja geit manj
 45 das tēgliche ze lone / Denj loj
 46 wil ich dienen / ale ich han hee2
 47 getanj / was ich ee gewurcken
 48 kunde / den Hartmūtes man /
 49 vnd Gerlinde weiben / feit meinj
 50 hat got vergessen / das leid ich
 51 alleo gerne / ich bin mit mani=
 52 gem kumber besessen / Sy wol=
 53 tene bas versuechen / ze hofe
 54 hiefs man gan / die vil schone
 55 frawenj / ain maget wolgetanj /
 56 die folte mit jr zūchtej / fy mit
 57 jr gefinden aineo gueten wil=
 58 len / die arme Chaudzun v̄ber
 59 winden / Da sprach offen=
 60 lichen der degen Hartmūt /
 61 Ich wil euch ymmer reichen
 62 Swester / ob jrs tūt / dāz Ir mir
 63 des gehelftet / dāz Chaudzun
 64 die here / vergeffe jrs grossen
 65 laides / dāz fy clage nicht so seze /
 66 Da sp̄ach aus Ōrmanie /
 67 Ōtrūn das kind / jch sol ymmer
 68 dienen / vnd alle die da fint / dāz

daz kain fraw solte nemen nymmer man
 Es war jr baider wille das was ein michel ere
 Chaudrun die schōne klagter nach jr Vater sere

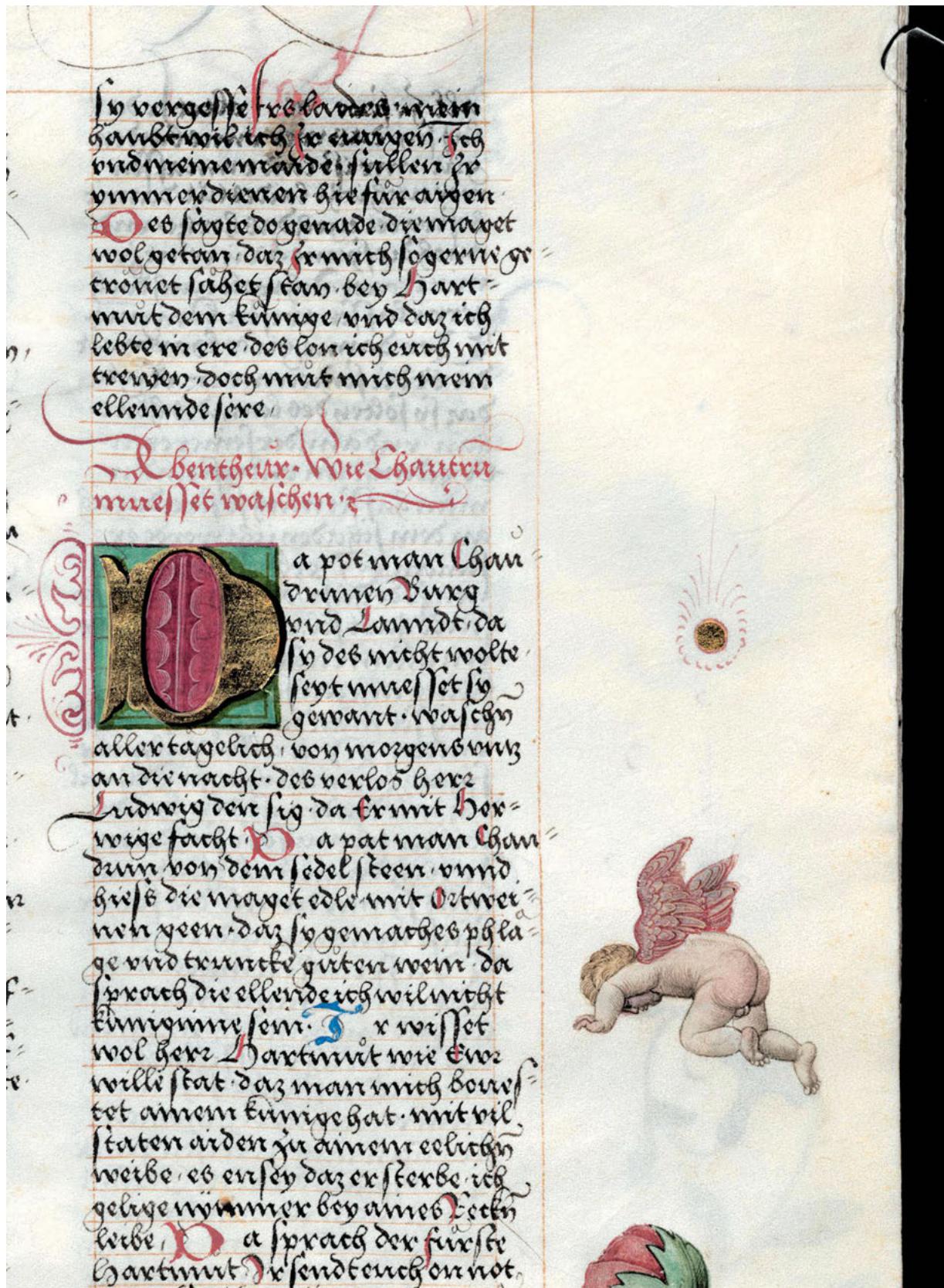
1035 Da sprach vil zornicliche der Recke Hartmuot
 mir ist vil vnmāre was man Euch getuot
 seyt jr nicht enruchet tragen mit mir die crone
 Ir vindet daz Ir suochet Ja geit man das teglich ze lone

1036 Den lon wil ich dienen als ich han heer getan
 was ich ee gewurcken kunde den Hartmuotes man
 vnd Gerlinde weiben seit mein hat got vergessen
 das leid ich alles gerne ich bin mit manigem kumber besessen

1037 Sy woltens bas versuechen ze hofe hiess man gan
 die vil schone frawen ain maget wolgetan
 die solte mit jr züchten sy mit jr gesinden
 aines gueten willen die arme Chaudrun v̄ber winden

1038 Da sprach offenlichen der degen Hartmuot
 Ich wil euch ymmer reichen Swester ob jrs tuot
 daz Ir mir des gehelftet daz Chaudrun die here
 vergesse jrs grossen laides daz sy clage nicht so sere

1039 Da sprach aus Ormanie Ortrun das kind
 jch sol ymmer dienen vnd alle die da sint
 daz sy vergesse Jrs laides mein haupt wil ich jr naigen



1 fy vergeffe Jrs laides / mein
 2 haubt wil ich jr naigen / Jch
 3 vnd meine maide / fullen jr
 4 ymmer dienen hie für aigen /
 5 **D**es sagte do genade / die maget
 6 wol getan / daʒ jr mich so gerne ge=
 7 crönet fähet staq / bey Hart=
 8 müt dem künige / vnd daʒ ich
 9 lebte in ere / deo lon ich euch mit
 10 treweŋ / doch müt mich mein
 11 ellende fere /

12 **Abentheür · wie Chautrū**
 13 **muesset waschen ·**

14 **D**a pot man Chaū=
 15 druneŋ Burg
 16 vnd Lanndt / da
 17 fy des nicht wolte /
 18 seyt muesset fy
 19 gewant · wafchŋ
 20 aller tägelich / voŋ možgen⁹ vnt⁹
 21 an die nacht · des verloſ herz
 22 Ludwig den fig / da Er mit Her=
 23 wige facht / **D**a pat man Chau=
 24 džun / voŋ dem fedel steen / vnnd
 25 hies die maget edle / mit Oztwei=
 26 nen geen · daʒ fy gemachē phlä=br/>
 27 ge / vnd truncke güten wein / da
 28 sprach die ellende ich wil nicht
 29 kuniginne fein · **J**r wiffet
 30 wol herz Hartmüt wie Ew⁹
 31 wille stat / daʒ man mich bouef=br/>
 32 tet ainem kunige hat · mit vil

daz sy vergesse Jrs laides mein haubt wil ich jr naigen
 Jch vnd meine maide sullen jr ymmer dienen hie für aigen

1040 **D**es sagte do genade die maget wol getan
 daz jr mich so gerne gecrönet sähet stan
 bey Hartmuot dem künige vnd daz ich lebte in ere
 des lon ich euch mit trewen doch muot mich mein ellende sere

21 Abentheur wie Chautrun muesset waschen

1041 **D**a pot man Chaudrunen Burg vnd Lanndt
 da sy des nicht wolte seyt muesset sy gewant
 waschen aller tägelich von morgens vntz an die nacht
 des verlos herr Ludwig den sig da Er mit Herwige facht

1042 **D**a pat man Chaudrun von dem sedel steen
 vnnd hiess die maget edle mit Ortweinen geen
 daz sy gemaches phläge vnd truncke guoten wein
 da sprach die ellende ich wil nicht kuniginne sein

1043 **J**r wisset wol herr Hartmuot wie Ewr wille stat
 daz man mich bouestet ainem kunige hat
 mit vil staten aiden zu ainem eelichen weibe

33. **W**ol Herr Hartmut wie euer
 34. will stat daz man mich bouet
 35. an nem künige hat mit vil
 36. staten aiden zu an nem eelchen
 37. weibe es ersey daz er sterbe ich
 38. gelige nymaner bey an mes Leich
 39. leibe. **D**a sprach der fürester
 40. Hartmut Ir sendt euch on not
 41. vñis schaudet nyemand es thre
 42. dann der todt. Ir soll mit guten
 43. siten sem bey memer fiauen
 44. du seiftet eich euer fiaue des
 45. wil ich se bleiss se rol getrauen
 46. **K**artmut wanre molte daz
 47. sich Ir staten sit. dannit seiftet
 48. solte daz Ir sin fürester mit ge-
 49. leich taülte. was Ir mochte bau-
 50. en. **I**a gedachten sy in baude daz Ir
 51. mochte an Ir gebürgen. **D**y be-
 52. grunde empachet wer Ir dienst
 53. empot. **O**rtrun sas zu Ir nahm
 54. Ir varde rosenrot warden turkyn
 55. fitter von tründen vnd von speyse
 56. das ward Ir vil bereit. da was
 57. die arme nicht so weyse so sy der
 58. künig ve grüeste vnd Ir schone
 59. pot. **V**ie luizel das Ir priesite
 60. **I**y gedachte an Ir not. die sy vnd
 61. Ir gesinde dulden in fründen
 62. Landen. mit rede Hartmutte
 63. **I**y iach an Hartmutte Landen.
 64. **D**as tet sy also lammre daz sem-
 65. den künig verdros. **E**r sprach
 66. freaw I handum Ich were wolle
 not des füresten herwiges den
 Ir für michel ere nemet eich ge-
 freunde. **I**a strafft Ir mich dicht



33 ftaten aiden / zu ainem eelichī
 34 weibe / es ensey daz er sterbe / ich
 35 gelige n̄ymmer bey aineb Reckī
 36 leibe / Da sprach der Fürste
 37 Hartmūt / Ir sendt euch on not
 38 vnn̄ schaidet n̄yemād / es thūe
 39 dann der todt · Jr solt mit gūten
 40 siten / fein bey meiner frawen /
 41 die senfftet euch ew̄i fwāre / des
 42 wil ich ze vleiffe wol getrauen
 43 Hartmūt wane wolte / daz
 44 sich jr stater sit / damit senfftē
 45 folte / daz jr sin Swester mit ge=
 46 leich tailte / was f̄y mochte b̄ing=
 47 ej · Ia gedachten fy jn baide / daz jn
 48 möchte an Ir gelingen / Sy be=
 49 gunde emphahen / wer jr dienst
 50 empot / Ōtrun saf̄ zu jr nahī /
 51 Ir varbe rosenrot / ward in kurtzī
 52 zeiten / von trincken vnd von speyfē
 53 das ward jr vil berait · da was
 54 die arme nicht so weyfē / so fy der
 55 kūnig ye gr̄euste / vnd jr schōne
 56 pot · Wie lützel das jr pueſ̄te
 57 Sy gedachte an jr not / die fy vnd
 58 jr gesinde dulten in frömbden
 59 Lannden · mit rede hart fwinde
 60 Sy iach an Hartmūten Ir andī ·
 61 Das tet fy also lannge / daz seiñ
 62 den kūnig verdroß · Er sprach
 63 Fraw Chaudzūn / Ich were wol ge=
 64 nōt / des Fürsten Herwigē / den
 65 Jr für michel ere nemet euch ze
 66 Freunde · Ia strafft jr mich dick

mit vil staten aiden zu ainem eelichen weibe
 es ensey daz er sterbe ich gelige n̄ymmer bey aines Recken
 leibe

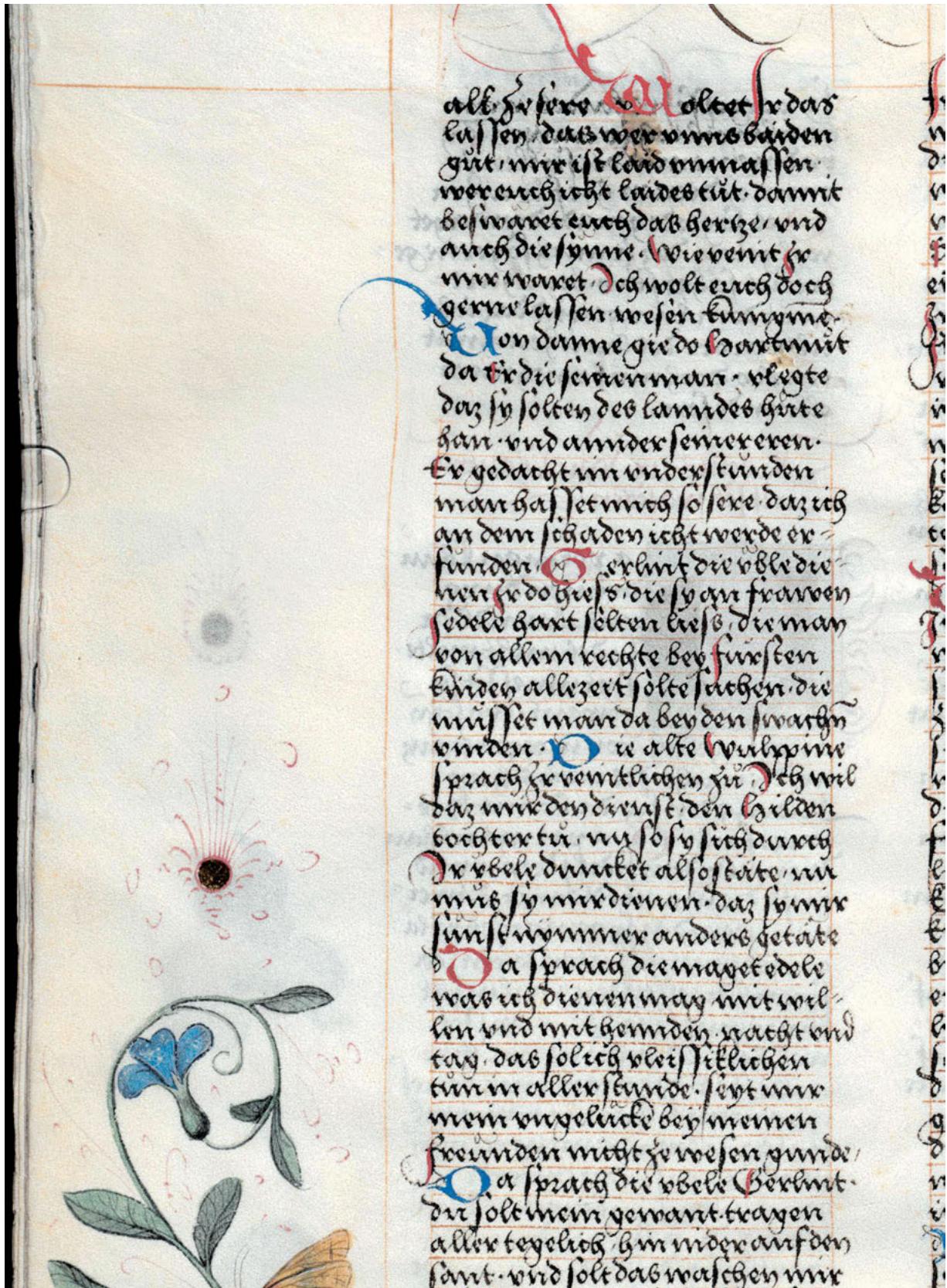
1044 Da sprach der Fürste Hartmuot Ir sendt euch on not
 vnn̄ schaidet nyemand es thūe dann der todt
 Jr solt mit guoten siten sein bey meiner frawen
 die senfftet euch ew̄i swāre des wil ich ze vleisse wol getrauen

1045 Hartmuot wane wolte daz sich jr stater sit
 damit senfftē solte daz jr sin Swester mit
 geleich tailte was sy mochte bringen
 Ia gedachten sy jn baide daz jn möchte an Ir gelingen

1046 Sy begunde emphahen wer jr dienst empot
 Ortrun sasz zu jr nahen Ir varbe rosenrot
 ward in kurtzen zeiten von trincken vnd von speyse
 das ward jr vil berait da was die arme nicht so weyse

1047 so sy der kūnig ye gr̄euste vnd jr schōne pot
 Wie lützel das jr pueſ̄te Sy gedachte an jr not
 die sy vnd jr gesinde dulten in frömbden Lannden
 mit rede hart swinde Sy iach an Hartmuoten Ir anden

1048 Das tet sy also lannge daz sein den kūnig verdros
 Er sprach Fraw Chaudrun Ich were wol genöt
 des Fürsten Herwigē den Jr für michel ere
 nemet euch ze Freunde Ia strafft jr mich dick all ze sere



nemet euch ze Freunde Ia strafft jr mich dick all ze sere

1 all ze fere **W**oltet Jr daſ
 2 laſſeſj / das wer vnnſ baiden
 3 güt / mir iſt laid vnmaffen ·
 4 wer euch icht laideſ tūt · damit
 5 beſwāret euch das hertze / vnd
 6 auch die fynne · wie veint jr
 7 mir wareſ / Ich wolt euch doch
 8 gerne laſſen / wefen kunigiñe ·
 9 **U**oŋ danne gie do Hartmūt
 10 da Er die feinen man · vlegte
 11 daž fy folteſ dee lanndes hūte
 12 han · vnd annder feiner eren ·
 13 Er gedacht im vnderſtünden
 14 man haffet mich ſo fere / daž ich
 15 an dem ſchaden ich werde er=ſ
 16 ſünden / **G**erlint die vble die=ſ
 17 nen jr do hieſ / die fy an frauen
 18 ſedele hart ſelten lieſ / die man
 19 von allem rechte bey Fürſten
 20 kinden allezeit ſolte ſuchen / die
 21 müſſet man da bey den fwachñ
 22 vinden · **D**ie alte wulppine
 23 ſpach jr veintlicheſ zü / Ich wil
 24 daž mir den dienſt / den Hilden
 25 tochter tū / nu ſol fy ſich durch
 26 Ir vbele duncket alſo ſtāte / nu
 27 müſ fy mir dienſen · daž fy mir
 28 fünſt nÿmmer andeſ getāte
 29 **D**a ſprach die maget edele
 30 was ich dienſen mag / mit wil=ſ
 31 len vnd mit hennden / nacht vnd
 32 tag / das ſol ich vleiffiklichen
 33 tūn in aller ſtunde · feyt mir
 34 mein vngelücke bey meinen

1049 **W**oltet Jr das laſſen das wer vnnſ baiden guot
 mir iſt laid vnmaffen wer euch icht laides tuot
 damit beſwāret euch das hertze vnd auch die synne
 wie veint jr mir wareſ Ich wolt euch doch gerne laſſen wesen
 kuniginne

1050 **U**on danne gie do Hartmuot da Er die feinen man
 vlegte daz sy ſolten des lanndes huote han
 vnd annder ſeiner eren Er gedacht im vnderſtunden
 man haffet mich ſo ſere daz ich an dem ſchaden ich werde
 erfunden

1051 **G**erlint die vble dienſen jr do hiess
 die sy an frauen ſedele hart ſelten liess
 die man von allem rechte bey Fürſten kinden
 allezeit ſolte ſuchen die muosſet man da bey den ſwachen vinden

1052 **D**ie alte wulppine ſprach jr veintlichen zuo
 Ich wil daz mir den dienſt den Hilden tochter tuo
 nu ſol sy ſich durch Ir vbele duncket alſo ſtāte
 nu muos ſy mir dienſen daz ſy mir ſünſt nymmer anders getāte

1053 **D**a ſprach die maget edele was ich dienſen mag
 mit willen vnd mit hennden nacht vnd tag
 das ſol ich vleiffiklichen tuon in aller ſtunde
 ſeyt mir mein vngelücke bey meinen Freunden nicht ze wesen
 gunde